

Stiftung  
Warentest

Finanztest

Finanztest 10/2023

# Vorsorge- vollmacht

Alles Wichtige für den Notfall regeln  
Wer bei Arzt und Bank für Sie  
handeln darf

Seite 14

**Mieterhöhung** 62

**Rentenfonds** 52

**Anlegen für Kinder** 42

**Selbstanzeige** 70

Extraleistungen der  
**Krankenkassen**

Wie Sie wechseln  
und sparen 80

**Altersvorsorge** 38  
**Riester-Fonds**  
im Rendite-Check

**Steuern** 76  
**Gehaltserhöhung: So**  
**viel kommt netto raus**

**Mobilfunk für Kids** 24  
**Tarife für Kinder-**  
**Smartwatches**



# Lesen Sie jetzt Finanztest im Vorteils-Abo

Gleich Bestellkarte rechts ausfüllen oder anrufen:

## 030/3 46 46 50 82

(Bitte bei Ihrer Bestellung Aktions-Nr. 2130070 angeben.)  
Mo. – Fr. 7.30 – 20 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr.

Oder noch schneller online:

## test.de/etf10-f



9 Hefte nur 30,- €



Neu

Gratis<sup>1)</sup>

Das Spezialheft  
„Anlegen mit ETF 23“  
(erscheint im November)



Dankeschön

Notizbuch

Angebot gültig bis 12.12.2023



Gewinnchance

Jetzt Finanztest im Vorteils-Abo  
bestellen und außerdem  
iPad Air gewinnen.\*

#### <sup>1)</sup> Angebotsdetails:

Sofern Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des 9. Heftes nicht abbestellen, erhalten Sie Finanztest Monat für Monat für insgesamt 37,00 € halbjährlich (entspricht monatlich 6,17 €) gegen Rechnung. Der Bezug ist dann jederzeit kündbar. Bei Vorliegen Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Preise inkl. Versandkosten (innerhalb Deutschlands) und MwSt. Bei Auslandsbestellungen zzgl. Versandkosten pro Ausgabe für A: 0,50 €, CH: 0,80 sfr, restl. Ausland: 1,40 €. Abonnenten in der Schweiz erhalten eine Rechnung in sfr. Es gilt das schweizerische Mängelhaftungsrecht.

Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

#### \*Informationen zum Gewinnspiel:

Mit der Bestellung nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Veranstalter ist die Stiftung Warentest. Einsendeschluss ist der 31.12.2023. Die Gewinner werden unter allen eingegangenen Einsendungen aus Werbeaktionen im Jahr 2023 durch das Losverfahren ermittelt und im Januar 2024 schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner dürfen ab 18 Jahren mit Ausnahme von Mitarbeitern der Stiftung Warentest und deren Angehörigen.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.



## Im Notfall ist die Vorsorgevollmacht wichtig, damit Sie für Ihre Angehörigen entscheiden können

### Liebe Leserin, lieber Leser,

Vorsorgevollmacht – viele Menschen können mit diesem trocken klingenden Begriff zunächst nicht viel anfangen, bis ein Lebensereignis ihnen plötzlich die Relevanz aufzeigt. Im vergangenen Jahr habe ich selbst erlebt, wie das vermeintlich nur pro forma von meinem Vater unterschriebene Formular zum entscheidenden Rechtsinstrument wurde.

Denn fällt ein Mensch ins Koma oder stirbt plötzlich, sind Angehörige auf die Vorsorgevollmacht angewiesen. Geht es um Zutritt zum Krankenhaus, Immobilienfragen und Kontozugriff, kommen Sie ohne vorsorgliche Regelungen nur mit hohem bürokratischen Aufwand weiter. Auf einmal kann die Vorsorgevollmacht zum wichtigsten Dokument in Ihrem Leben werden – wenn Sie vorher daran gedacht haben. Deshalb ist es so sinnvoll, sich beizeiten damit zu befassen.

In unserer Titelgeschichte erklärt Ihnen unsere Redakteurin Simone Weidner genau, was es beim Thema rechtliche Vorsorge alles zu beachten gibt, wie Sie vorgehen und welche Fehler es zu vermeiden gilt. Unsere Expertin ist seit vielen Jahren mit diesen Fragen befasst – die Nachfrage unserer Leserschaft wächst, denn auch die Zahl der Angehörigen von Pflegebedürftigen nimmt zu. Sie finden ihre Tipps ab Seite 14.

Wenn die Steuerfahndung vor der Tür steht, bleiben die wenigsten ruhig. Denn die Herren und Damen dürfen im Auftrag der Allgemeinheit jeden Winkel Ihres Hauses durchsuchen. Es muss aber nicht so weit kommen, wenn man rechtzeitig die Notbremse zieht. Lesen Sie dazu unseren Text zur Selbstanzeige ab Seite 70.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einmal ganz herzlich bedanken für die Vielzahl an guten Themenanregungen, die Sie uns das ganze Jahr über zukommen lassen. Wir freuen uns über jede Zusage und nehmen Ihre Anregungen und Erfahrungen in der Redaktion gerne auf. Schreiben Sie uns Ihre Themenideen gerne weiter an [chefredaktion@finanztest.de](mailto:chefredaktion@finanztest.de).

Eine gute Lektüre wünscht Ihnen  
Ihr

Matthias Thieme

Chefredakteur Finanztest

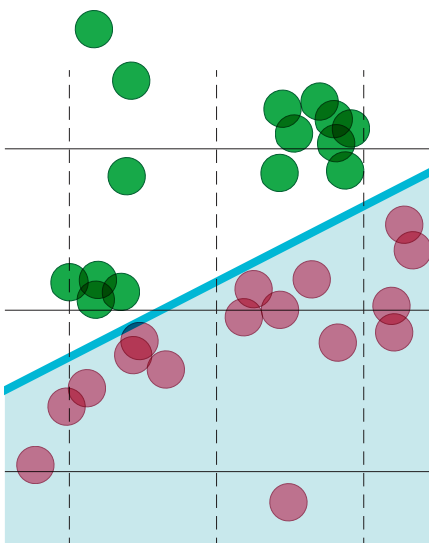




## Geld anlegen für Kinder

Ob Eltern, Großeltern, Onkel oder Tante: Wer für den Nachwuchs Geld anlegen möchte, hat die Qual der Wahl. Wir zeigen, welche Produkte sich eignen.

Seite 42



## Riester im Rendite-Check

60 reale Verläufe von Riester-Fondspolice hat Finanztest ausgewertet. Der Check ergibt: Einige Produkte sind besser als ihr Ruf.

Seite 38



## Krankenkassen im Test

Extras nutzen und sparen: Viele Kassen bieten Zusatzleistungen an, die Geld wert sind. Sehen Sie, wer was bietet – und ob sich ein Wechsel lohnt.

Seite 80

# Inhalt

## Recht und Leben

### 10 In Kürze

- Alleinerziehende: Wann der Unterhaltsvorschuss wegfällt
- Strafe für heimliches Fotografieren des Lehrers ist rechtens
- Bewertungen im Internet: Kritiker müssen Beweise haben

### Titelthema

### 14 Vorsorgevollmacht

Wie Sie eine Vollmacht erstellen und einen Vertreter finden

### 24 Test Mobilfunktarife für Kinder-Smartwatches

Große Preisunterschiede bei Spezialtarifen für Kids

## Geldanlage und Altersvorsorge

### 28 In Kürze

- Viele Betriebsrentner haben Anspruch auf Inflationsausgleich
- Schnelltest: Wie sich Gerd Kommerz Welt-ETF schlägt
- Später in Rente: Eintrittsalter steigt vor allem bei Frauen

### 32 Test Vermögenswirksame Leistungen

Kein Geld verschenken: Welche VL-Verträge Rendite bringen

### 38 Test Riester-Fondspolice

60 Verträge unter der Lupe

### 42 Test Geldanlage für Kinder

Einfach investieren mit Rendite

### 52 Rentenfonds nach der Zinswende

Warum sich Euro-Rentenfonds wieder lohnen

### 57 Festgeld

Tricks beim Zinseszins

### 58 Test Die besten Zinsen

Tages- und Festgeldangebote

## Bauen und Wohnen

### 60 In Kürze

- Mehr möblierte Wohnungen auf Immobilienportalen
- Photovoltaik: Umstellung auf Eigenverbrauch lohnt oft nicht
- Eigentumswohnung: Bauen nur nach Beschluss

### 62 Rechte bei Mieterhöhung

Was Vermieter dürfen und was nicht

### 64 Streitpunkt Silikonfugen

Wer wann für Schäden durch undichte Fugen haftet

### 66 Test Immobilienkredite

Günstige Angebote von mehr als 70 Banken und Vermittlern





## Steuersünden beichten

Manche optimieren ihre Steuer mit nicht ganz legalen Tricks. Mit einer Selbstanzeige lassen sich Schummeleien geraderücken und Strafen oft vermeiden.

**Seite 70**

## Vorsorgevollmacht

Ob Single oder Paar – alle sollten festlegen, wer sie vertritt, wenn sie nichts mehr allein entscheiden können. Wir sagen, worauf es dabei ankommt und wie Sie die Person finden, der Sie diese wichtige Aufgabe anvertrauen.

**Seite 14**



## Steuern

### 68 In Kürze

- Ausbildung im Ausland: Nicht immer gibt es Kindergeld
- Handwerkerkosten für Photovoltaikanlagen absetzen
- Internatskosten sind keine außergewöhnliche Belastung

### 70 Steuersünden beichten

Versehen oder Betrug? Wann eine Selbstanzeige ratsam ist

### 76 Gehaltserhöhung

Was vom Lohnplus übrig bleibt – und wie Sie mehr rausholen

## Gesundheit und Versicherungen

### 78 In Kürze

- Brillenversicherung vom Optiker: Häufig Lücken im Schutz
- Zwei Reisekrankenversicherungen in Folge zählen nicht
- Gartenmöbel: Sturmwarnung erfordert besondere Umsicht

### 80 Test Beiträge und Leistungen der Krankenkassen

71 gesetzliche Kassen im Vergleich: Welche Extras sich lohnen

## Fonds im Dauertest

### 91 Aktienfonds Welt und Europa

Die besten ETF und aktiven Fonds

### 93 Aktienfonds Schwellenländer und Deutschland

Zur Beimischung geeignet

### 95 Rentenfonds Euro

Staats- und Firmenanleihen

## Rubriken

### 8 Mutmacherin

Susanne Dumas hat für das gleiche Gehalt gekämpft

### 98 Gewusst wie

Wohngeld beantragen

### 3 Editorial

### 6 Schreiben Sie uns

### 97 Register

### 99 ... und Schluss, Impressum

### 100 Vorschau



## Schreiben Sie uns!

Kritik, Lob und Anregungen bitte an:  
finanztest@stiftung-warentest.de  
oder Stiftung Warentest,  
Postfach 30 41 41, 10724 Berlin

### Service zum Abo

Sie haben inhaltliche Fragen zum Heft? Bitte geben Sie Ihre Abonnementnummer an. Auf Fragen, die über die Informationen in unseren Zeitschriften und Büchern hinausgehen, können wir leider nicht antworten.  
E-Mail: finanztest@stiftung-warentest.de  
Internet: test.de/kontakt

### Abo-Hotline

Sie möchten sich Ihr Heft an eine neue Adresse liefern lassen?  
Tel. 0 30/3 46 46 50 80  
(Mo bis Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr)  
E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de  
Internet: test.de/abo

### Bestell-Hotline

Sie möchten Bücher und Hefte der Stiftung Warentest bestellen?  
Tel. 0 30/3 46 46 50 82  
(Mo bis Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr)  
Internet: test.de/shop

### Soziale Netzwerke

Facebook: @stiftungwarentest  
Instagram: @finanztest  
@stiftungwarentest  
Twitter: @warentest  
youtube.com/stiftungwarentest

### Prüfinstitute

Die Stiftung Warentest bietet europaweit unabhängigen und erfahrenen Instituten die Übernahme von Prüfaufträgen für Warentests und Dienstleistungsuntersuchungen an (test.de/pruefinstitute).



### Dienstrad, 7/2023

## Marktmacht beim Fahrradleasing

Leider ist nicht alles so positiv bei der Beantragung eines Dienstrads, wie Sie es beschreiben. Meine Firma bietet seit diesem Jahr auch ein Firmenfahrrad für die Mitarbeiter an. Laut Beschreibung mit einer hochwertigen Versicherung. Die Wartung wird allerdings nicht bezahlt. Auch sind die optionalen Pauschalen doch recht teuer. Und als Extra gibt es teure Vor-

gaben zum notwendigen Schloss. Am schlimmsten ist, dass mein Lieblingshändler nicht mitmacht. Was ich nachvollziehen kann. Denn er muss eine zu hohe Provision an die Leasingfirma abgeben. Ein klarer Nachteil für kleine Betriebe. Deshalb lautet mein Fazit zum Angebot: Nein, danke!

**Robert Vranckaerts, Wertheim**

### Wie Pflege die Rente erhöht, 6/2023

## Gesetzeslücke

Für Selbstständige, die freiwillig in die gesetzliche Rente einzahlen und zur Pflege von Angehörigen ihre Arbeitszeit reduzieren, stellen die Zahlungen an die Deutsche Rentenversicherung für die Pflege ein großes Problem dar. Diese Zahlungen werden als Pflichtbeiträge gewertet und schließen weitere freiwillige Einzahlungen aus. Dies stellt in meinen Augen eine Ungleichbehandlung dar, da Arbeitnehmer durchaus die Einzahlungen einer angestellten Tätigkeit unter 30 Stunden in der Woche mit den Rentenzahlungen für die Pflege kombinieren können. Es kann doch nicht im Interesse der Rentenversicherung sein, dass Menschen von der Einzahlung in das Rentensystem



ausgeschlossen werden und gezwungen sind, neben der Pflege mehr als 30 Stunden zu arbeiten, um ihre Altersvorsorge wie geplant fortsetzen zu können. (Sicherlich auch nicht im Interesse der pflegenden Personen.) Einzahlungen der Pflegekassen in die gesetzliche Rentenversicherung dürfen freiwillige Einzahlungen nicht ausschließen!  
**Sabine Bildhäuser, Wennigsen**

## ING

## Teurer Tan-Generator

Im September 2022 teilte mir die ING mit, dass sie die iTan als Freigabeverfahren einstellen wird und wies auf die App „Banking to go“ hin. Diese App habe ich installiert und seither damit mein Extra-Konto und mein Depot bei der ING verwaltet. Am 4. Mai 2023 wies mich die ING mit einem Schreiben in meinem elektronischen Postfach darauf hin, dass diese App von meinem Smartphone nicht mehr unterstützt wird, da es nicht mindestens die Version Android 9 beinhaltet.

Zur Verwaltung meines Kontos bei der ING stünde mir alternativ ein kostenpflichtiger PhotoTan-Generator als Freigabeverfahren zur Verfügung. Diesen könnte ich für 32 Euro erwerben, kann damit jedoch nur mein ING-Konto verwalten! Damit hatte mich die ING gezwungen, mich innerhalb von vier Wochen zu



entscheiden, den teuren Tan-Generator oder ein neues Handy zu kaufen. Ich hatte dann nach vier Wochen keinen Zugriff mehr auf mein Geld.

Für dieses kundenunfreundliche Verhalten erhält die Bank von mir ein deutliches Minus!

**Inge Breitenstein, Mainz**

## Girokonto wechseln, 9/2023

## Kein Zugriff mehr auf Postbank-Konto

Ich möchte gerne über meine Erfahrungen beim Girokontowechsel berichten: Nach Eröffnung eines Girokontos bei der Volksbank Ochtrup-Laer wurde das seit 40 Jahren bei der Postbank geführte Girokonto im Rahmen der Kontowechselhilfe Anfang Februar 2023 zum 30. Mai 2023 gekündigt. Am 28. Februar bestätigte die Postbank den Wechsel. Unser Guthaben wollte sie zur neuen Kontoverbindung überweisen. Da bis zum 13. Juni kein Zahlungseingang festgestellt wurde und ein Onlinezugriff auf das Konto nicht mehr möglich war, habe ich mich an die Postbank gewandt. Man empfahl mir, mich für das Telefonbanking freischalten zu lassen. Nach Eingang der Telefonbanking ID und der Pin habe ich versucht, das Restguthaben per Telefonbanking auf unser neues Konto zu transferieren. Doch das wurde mit der Begründung verweigert, das Konto sei nach einer Kündigung gesperrt.

Auf die Reklamation vom 13. Juni erhielt ich nach fünf Wochen(!) ein Schreiben, in dem mir mitgeteilt wurde, dass die Beschwerde im IT-System erfasst sei und ich nach spätestens drei Wochen eine Zwischennachricht erhalten würde. Ich habe mich daraufhin an den Ombudsmann der privaten Banken gewandt, der den Sachverhalt der Postbank zugeleitet hat.

Am 13. Juli habe ich mich per Einwurfschreiben an die Postbank gewandt und unter anderem Schadenersatz (Zinsausfall, geplatzte Lastbuchungen) geltend gemacht. Am 9. August 2023 wurde unser Guthaben kommentarlos dem neuen Girokonto gutgeschrieben. Meine Empfehlung an alle, die ein Girokonto wechseln: Kurz vor dem Kündigungsstichtag das Guthaben auf das neue Konto transferieren.

**Dieter Boll**

## Robo-Advisors, 8/2023

## Geldvernichtung

Die Erfolglosigkeit des Robo-Advisors Scalable kann ich nur bestätigen. Auf Empfehlung der ING überwies ich Mitte Mai 2018 12 000 Euro auf ein Scalable-Depot und weitere 36 Monate je 100 Euro als Sparplan zuzüglich Transaktionskosten! Addiert waren das 15 600 Euro.

Trotz relativ guter Entwicklungen an der Börse ergab mein Kontostand jetzt nach drei Jahren Laufzeit nur mickrige 15 633,99 Euro. Daraufhin stornierte ich sofort bei der ING den Sparvertrag und teilte dies auch dem Robo-Advisor Scalable mit. Auf mein Girokonto wurden dann 15 460,15 Euro überwiesen.

Das war Geldvernichtung pur und keine versprochene Wertschöpfung! Scalable hielt es auch nicht für nötig, mit einem unzufriedenen Kunden Kontakt aufzunehmen, um die schlechte Performance zu erklären! Diesen Robo-Advisor braucht keiner.

**Bernd Kunz, Langenfeld**

## Inside Stiftung Warentest

**Jetzt anmelden und vom exklusiven Wissen unserer Chefredakteure profitieren!**

**[test.de/newsletter](https://test.de/newsletter)**



Die Briefe geben die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser wieder, nicht die der Redaktion Finanztest. Damit möglichst viele Personen zu Wort kommen, behalten wir uns Kürzungen vor.



# Mutmacherin

Finanztest stellt Menschen vor, die Verbraucherrechte durchsetzen.



**Susanne Dumas** aus Dresden hat ein wegweisendes Urteil zur Lohngerechtigkeit zwischen Männern und Frauen erwirkt.

Foto: Stefan Korte

# Ein Sieg für alle Frauen

**D**ie E-Mail eines Kollegen löste Susanne Dumas' Kampf für Lohngerechtigkeit aus. „Vertriebsleiter“ stand in der Signatur seines Schreibens vom November 2018, in ihrer dagegen nur „Vertrieb“. Dabei hatte der Mann nur zwei Monate vor ihr seine Stelle bei ihrem Arbeitgeber, einem Zulieferer der Bahnbranche, angetreten. Die Diplom-Kauffrau erfuhr, dass er bis zu 1 000 Euro brutto mehr erhielt als sie – für die gleiche Arbeit. „Natürlich hat mich das enorm gewurmt“, sagt sie. Zunächst wandte sich Susanne Dumas an ihren Vorgesetzten, der sich zu der Differenz nicht äußern wollte, später an den Betriebsrat. Dieser erwirkte, dass sie in dieselbe Gehaltsgruppe wie der Kollege eingestuft wurde. Allerdings regelte der Tarifvertrag, dass das bisherige Gehalt maximal um 120 Euro angepasst werden durfte. Zwischen Mitarbeiter und Mitarbeiterin blieb so eine erhebliche Lücke. Auch Anfragen beim Vorstand und der Diskriminierungsstelle des Bundes halfen ihr nicht weiter. Dann entschloss sie sich zu klagen. „Ich dachte so locker-flockig: Das schaffst Du schon“, berichtet sie. Damals war sie sich sicher, dass sie das Recht auf ihrer Seite hat.

## Klagen vor zwei Arbeitsgerichten

Doch 2019 scheiterte sie mit ihrer Klage vor dem Arbeitsgericht in Dresden. Das Gericht folgte der Argumentation des Arbeitgebers: Der männliche Kollege habe sein Gehalt eben besser verhandelt. Ihre berufliche Situation sei damals sehr schwierig gewesen, berichtet Susanne Dumas. Mit dem besser verdienenden Kollegen teilte sie sich sogar noch ein Büro. Ihr Chef warf ihr einen Vertrauensbruch vor. Sie gab nicht auf und zog mit ihrer Anwältin Susette Jörk vors Landesarbeitsgericht in Chemnitz – wieder erfolglos. Erneut wurde erklärt, die unterschiedliche Bezahlung habe nichts mit dem Geschlecht zu tun, sondern mit Verhandlungsgeschick. „Meine Anwältin war über die erneute Niederlage genauso entsetzt wie ich“, erinnert sich Susanne Dumas. „Damals wollte ich aufgeben. Ich war emotional absolut

erschöpft, auch körperlich ging es mir nicht gut.“ Sie hatte bereits mehr als 5 000 Euro in den Rechtsstreit investiert. „Als geschiedene Frau mit drei Kindern hatte ich keine finanziellen Reserven mehr“, sagt sie. Als nächste und letzte Instanz blieb das Bundesarbeitsgericht. Im Falle des Scheiterns hätte sie aber auch die Anwaltskosten der Gegenseite übernehmen müssen: „Das hätte ich nicht stemmen können.“

## Verein bietet juristische Unterstützung

Ihre Anwältin riet ihr trotzdem weiterzumachen – diesmal mit Unterstützung der Gesellschaft für Freiheitsrechte. Der gemeinnützige Verein, in dem sich viele Juristinnen und Juristen engagieren, setzt sich für Grund- und Menschenrechte ein. Unter anderem übernimmt er bei ausgewählten Gerichtsverfahren das Kostenrisiko. Noch vor dem dritten Prozess nahm sie eine neue Stelle an. „Es ging nicht mehr“, sagt sie. „Das Verhältnis zwischen meinem Vorgesetzten und mir war zerrüttet.“ Als im Februar 2023 das Urteil vor dem Bundesarbeitsgericht in Erfurt unter großem Medieninteresse fiel, lagen fast vier Jahre Rechtsstreit hinter der heute 45-Jährigen. Diesmal gewann sie auf ganzer Linie. Das Gericht sprach ihr 14 500 Euro entgangenen Lohn und 2 000 Euro Diskriminierungsentschädigung zu und erklärte, dass Verhandlungsgeschick kein höheres Gehalt mehr rechtfertigen darf. Überglücklich sei sie gewesen, sagt Dumas, und wahnsinnig erleichtert. So sehr, dass ihr vor laufenden Kameras die Tränen kamen.

## Erhebliche Lohndifferenzen

Das Urteil, das Susanne Dumas ihren beiden Töchtern gewidmet hat, gilt als Meilenstein im Kampf gegen den Gender-Pay-Gap – den Abstand zwischen dem Entgelt der Männer und dem der Frauen. 2022 betrug die Lohnlücke in Deutschland 18 Prozent. Das liegt unter anderem daran, dass viele Frauen Teilzeit arbeiten und in Branchen beschäftigt sind, in denen traditionell geringere Löhne gezahlt werden. Zieht man solche Faktoren ab, bleibt noch immer eine Lohnlücke von 7 Prozent. ■

## Ihre Chance

**Klärung.** Wenn Sie als Arbeitnehmerin vermuten, weniger als männliche Kollegen zu verdienen, sollten Sie zunächst Ihren Vorgesetzten darauf ansprechen. Wenden Sie sich an den Betriebsrat, falls Sie so nicht weiterkommen.

**Auskunftsanspruch.** In Unternehmen mit mehr als 200 Beschäftigten haben Sie das Recht zu erfahren, welchen Lohn Kolleginnen und Kollegen für vergleichbare Arbeit erhalten. Das regelt das Entgelttransparenz-Gesetz, das 2017 in Kraft getreten ist.

**Urteil.** Die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts zur Lohnungleichheit vom 16. Februar 2023 gilt als wegweisend (Az. 8 AZR 450/21). Sie können sich in einer Auseinandersetzung mit dem Arbeitgeber darauf beziehen.



### Knast wegen Mittellosigkeit

Der Bundesrat hat am 7. Juli 2023 beschlossen, Ersatzfreiheitsstrafen zu halbieren. Sie werden verhängt, wenn eine verurteilte Person ihre Geldstrafe nicht bezahlen kann. Bisher galt: Für jeden nicht bezahlten Tagessatz musste ein Verurteilter einen Tag in Haft. Ab Oktober wird die Strafe halbiert. Wurden zum Beispiel 50 Tagessätze nicht bezahlt, kommt es jetzt nur zu 25 Tagen Haft.



### Klage wegen Impfschaden

Eine Ärztin, die nach einer Corona-Impfung auf dem rechten Ohr ertaubte, erhält kein Schmerzensgeld (Landgericht Mainz Az. 1 O 192/22). Sie hatte vom Hersteller AstraZeneca 150 000 Euro gefordert. Die Vorteile des Impfstoffs bei der Bekämpfung von Covid-19 überwogen das Risiko von Nebenwirkungen, so die Richter. Revision ist zugelassen.

### Krise wegen Stasi-Vorwurf

Ein Mann, der in einem Blog und einem Buch zu Unrecht als Mitarbeiter der Stasi diffamiert wurde, erhält 10 000 Euro Schmerzensgeld. Er war aufgrund der Vorwürfe in eine psychische Krise geraten. Die Richter berücksichtigten bei ihrem Urteil, dass der Buchautor selbst traumatisiertes Stasi-Opfer ist (Landgericht Flensburg Az. 7 O 140/20).

## Unterhaltsvorschuss

# Wann Alleinerziehende leer ausgehen

Zahlt der andere Elternteil nicht, springt oft der Staat ein und hilft Alleinerziehenden. In manchen Fällen gibts aber kein Geld.

Erhalten Alleinerziehende vom anderen Elternteil unregelmäßig, zu wenig oder gar keinen Unterhalt, hilft der Staat mit einem Unterhaltsvorschuss. Zurückzahlen muss ihn später der unterhaltspflichtige Elternteil. In bestimmten Fällen kann der Anspruch auf einen Vorschuss allerdings verwehrt werden.

**Samenspende.** Haben alleinerziehende Mütter ihr Kind mithilfe einer offiziellen Samenspende gezeugt, erhalten sie keinen Unterhaltsvorschuss. In drei Urteilen hat das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg bestätigt, dass Kinder nach dem Samenspenderegistergesetz erfahren dürfen, wer ihr biologischer Vater ist. Unterhaltsvorschuss gibt es jedoch nicht, da ausgeschlossen werde, den offiziellen Spender als rechtlichen Vater festzustellen (Az. 6 B 15/22, 6 B 16/22 und 6 B 17/22).

**One-Night-Stand.** Bei unbekanntem Vater können alleinerziehende Mütter dagegen einen Unterhaltsvorschuss bekommen. Voraussetzung: Die Mutter macht glaubhaft, dass sie die Identität des Vaters nicht kennt – und hat erkennbare Versuche unternommen, ihn zu finden. Die Mitwirkungspflicht setzt nicht voraus, dass der Vater auch tatsächlich ermittelt werden kann.

Wer sich daran nicht hält, geht leer aus. So auch in einem Fall vorm Sächsischen Oberverwaltungsgericht.

Eine Frau, die nach einem One-Night-Stand schwanger wurde, kam ihrer Mitwirkungspflicht nicht ausreichend nach. Ihre Angaben darüber, wie sie den Vater des Kindes kennengelernt hatte, waren pauschal und detailarm. Dem Gericht zufolge weigerte sich die Mutter, bei der Identifizierung des Vaters zu helfen (Az. 5 A 350/22).

**Beziehungsstatus.** Ändert sich der Beziehungsstatus, kann der Vorschuss verloren gehen – doch erst, wenn der Elternteil nicht mehr alleinerziehend ist. Vorsicht bei Statusangaben in sozialen Netzwerken! Ein alleinerziehender Vater hatte noch den Status „In einer Beziehung“. Die Behörde mutmaßte, dass die Trennung nur vorübergehend sei. Sie strich das Geld. Zu unrecht, wie das Verwaltungsgericht Meiningen klarstellt (Az. 8 K 805/21 Me). Maßgeblich seien die tatsächlichen Lebensumstände.

**Tipp:** Mehr Infos zum Thema finden Sie unter [test.de/unterhaltsvorschuss](https://test.de/unterhaltsvorschuss).





## Kreditkarte

### Teures Angebot folgt auf Amazon-Karte

Wer eine Amazon.de-Visa-Kreditkarte hat, bekommt bis Jahresende eine Kündigung. Die Kooperation von Amazon und der Landesbank Berlin ist beendet. Kunden können den Vertrag als Visa Card Extra bei der Berliner Sparkasse fortführen. Ein guter Deal? Die Visa Card Extra ist vergleichsweise teuer – sowohl bei der Grundgebühr als auch beim Geldabheben. Zudem müssen Kunden rechtzeitig Guthaben einzahlen, um eine Teilzahlung zu verhindern – eine potenzielle Kostenfalle.

**Tipp:** Wir haben 37 Kreditkarten getestet (test.de/kreditkarten). Viele bieten günstigere Konditionen.

## Persönlichkeitsrechte

### Heimliche Lehrer-Fotos

Ein Achtklässler, der während des Unterrichts heimlich seinen Lehrer fotografiert und die Bilder an einen Dritten sendet, darf mit einem schriftlichen Verweis getadelt werden. Das entschied das Berliner Verwaltungsgericht (Az. 3 K 211/22). Die Bilder wurden unter den Schülern digital weiterverbreitet. Der Junge habe gegen die

## Arbeitszeugnis

### Kein Recht auf Dank und gute Wünsche

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die aus einem Betrieb ausscheiden, haben keinen Anspruch auf eine Dankes- und Wunschformel in ihrem Arbeitszeugnis. Das hat das Bundesarbeitsgericht entschieden. Ein Arbeitnehmer hatte geklagt, weil er wollte, dass sein Zeugnis berichtigt wird: Seine frühere Arbeitgeberin hätte ihm darin für seine Arbeit danken und für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg wünschen müssen. Das Gericht sah das anders. Möglicherweise bestehe aber ein Anspruch, wenn der Arbeitgeber immer solche Schlussformeln verwende. Dies war hier nicht der Fall (Az. 9 AZR 146/21).

Hausordnung verstoßen, den Unterricht gestört und das Persönlichkeitsrecht des Lehrers verletzt. Eine Klassenkonferenz votierte für den Verweis und dessen Eintrag im Zeugnis. Dagegen legte der Schüler Widerspruch ein. Das sei die vergleichsweise mildeste Ordnungsmaßnahme, so die Richter. Die Revision ist zugelassen.

## Günstige Ratenkredite

Jeden Monat zeigen wir an dieser Stelle günstige Ratenkredite, die bundesweit erhältlich sind. Es handelt sich um die Angebote von Direktbanken, überregional tätigen Kreditinstituten und Kreditvermittlern. Weitere Angebote finden Sie unter test.de/ratenkredite.

Anbieter	Effektivzins für 10 000 Euro, 24 Monate (Prozent) <sup>1)</sup>
Dr. Klein <sup>2)</sup>	3,40
Creditweb	4,69
PSD Bank West	5,07
Ethikbank @	5,30
KT Bank	5,49
Deutsche Skatbank @	5,90
Verivox @	5,90
Accedo @	5,99
Pax-Bank	5,99
PSD Bank Kiel	6,16
Baufi Direkt	6,29
Bank für Kirche und Caritas <sup>3)</sup>	6,47
PlanetHome	6,69

@ = Abschluss nur über das Internet möglich.

1) Konditionen werden für Laufzeiten von 12 bis 120

Monaten dargestellt, sofern diese im Angebot sind.

2) Nicht zweckgebunden. Nur für Besitzer einer Immobilie.

3) Das Angebot gilt für den folgenden Personenkreis: Katholische kirchliche und karitative Einrichtungen und deren hauptamtlich Beschäftigte.

Stand: 5. September 2023

## Erbrecht

### Testament gilt auch nach dem Urlaub

Verwendet jemand in seinem Testament die Formulierung „für den Fall, dass ich nicht aus meinem Urlaub zurückkomme“, gilt das Dokument auch nach dem Urlaub weiter, wenn keine weiteren Bedingungen formuliert sind, entschied das Landgericht Hagen in einem Erbstreit. Da die Erblasserin nicht während ihres Urlaubs starb, kam es zum Konflikt darüber, ob das Testament gültig ist (Az. 4 O 265/22). Für das Gericht war nicht erkennbar, dass die Wirksamkeit der Verfügung mit dem angegebenen Umstand (Urlaub) verknüpft sein sollte, zumal die Frau das Testament nach dem Urlaub nicht änderte.



Foto: mauritius images / Cavan Images / Niedring / Drentwett

## Prämie trotz Freistellung

Eine Angestellte im öffentlichen Dienst bekommt die Corona-Prämie doch noch. Das hat das Bundesarbeitsgericht entschieden (Az. 9 AZR 332/22). Die Frau war in Altersteilzeit. Just am Stichtag – 1. Oktober 2020 – begann ihre Freistellungsphase. Ihr Arbeitsverhältnis sei aber bestehen geblieben, urteilten die Richter.

## Unverhältnismäßige Strafe

Eine Verkehrsgesellschaft in regional marktbeherrschender Position darf einem Busfahrer, der am Steuer sein Handy nutzte, kein lebenslanges Fahrverbot auferlegen (Oberlandesgericht Düsseldorf, Az. VI-6 U 1/23 (Kart)).



## Jobcenter zahlt Hund nicht

Hunde gehören nicht zum Existenzminimum, hat das Landessozialgericht Baden-Württemberg klargestellt (Az. L 9 AS 2274/22). Geklagt hatte eine Person, die vom Jobcenter höhere Leistungen wollte, da sie einen Hund halte. Ohne das Haustier ließen sich die aufgeführten Kosten vermeiden, argumentierte das Gericht.

# 41

**Prozent der Männer zwischen 18 und 35 Jahren** sind bereit, länger als ein paar Wochen Elternzeit zu nehmen.

Quelle: Plan International Deutschland e. V.



## Bewertungen im Internet

# Reines Behaupten reicht nicht

Wer ein Unternehmen bewertet und negative Tatsachenbehauptungen macht, muss die auch beweisen können.

Das grundgesetzlich garantierte Recht auf freie Meinungsäußerung gilt auch im Netz. Auch auf Portalen, in denen Internetnutzerinnen und Internetnutzer Leistungen von Shops und Dienstleistern bewerten können, ist vieles erlaubt. Bewertungen dürfen sogar emotional geprägt und müssen nicht sachlich formuliert sein. So hatte der Bundesgerichtshof im letzten Jahr in einem Grundsatzurteil entschieden (Az. VIII ZR 319/20).

**Tatsache oder Meinung.** Vom Schutz der Meinungsfreiheit ausgenommen sind jedoch wahrheitswidrige Tatsachenbehauptungen. Wann eine Bewertung eine Tatsachenbehauptung oder eine Meinungsäußerung ist, ist nicht immer einfach zu bestimmen. Eine solche Einordnung musste zuletzt das Landgericht Falkenthal vornehmen (Az. 6 O 18/23). In dem Fall ging es um einen Nutzer, der eine Umzugsfirma negativ bewertet hatte. Auf einem Bewertungsportal vergab er nur einen Stern und be-

hauptete, Mitarbeiter des Unternehmens hätten beim Transport eines seiner Möbelstücke beschädigt. Trotz der offensichtlichen Beschädigung habe sich jedoch niemand um die Beseitigung des Schadens gekümmert. Die Umzugsfirma bestritt die Behauptung, weil sie objektiv unwahr sei, und klagte auf Unterlassung. Der Auftrag sei ohne Beanstandungen des Kunden durchgeführt worden.

**Beweis erforderlich.** Vor Gericht konnte der unzufriedene Kunde die behauptete Beschädigung seines Möbelstücks nicht nachweisen. Die Richter gaben der Klage des Unternehmens statt. Bei der Äußerung des Mannes handle es sich um eine reine Tatsachenbehauptung, die vom Schutz der Meinungsfreiheit nicht erfasst werde. Sie betreffe eine nachprüfbare Tatsache und sei außerdem eindeutig geschäftsschädigend. Deren Richtigkeit müsse der Kunde beweisen, andernfalls habe die Firma einen Anspruch auf Unterlassung.

## Rückvermietung

### Pfando darf Auto nicht einfach abholen

„Geld sofort & das Auto weiterfahren“ – so bewirbt Pfando im Internet sein „Sale-and-rent-back“-Modell. Die Geschäftsidee: Das staatlich zugelassene Pfandleihhaus kauft Autos und vermietet sie dann an die Ex-Eigentümer.

**Der Fall.** Eine Kundin, die ihren neun Jahre alten Hyundai für 1500 Euro an Pfando verkauft hatte, war mit ihrer monatlichen Rate von 148,50 Euro in Rückstand geraten. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sahen für diesen Fall vor, dass Pfando unangekündigt und gegen den Willen der Mieterin das Auto abholen und dabei ihr Grundstück betreten darf. Das tat Pfando und veräußerte das Auto.

**Das Urteil.** Dagegen klagte die Kundin und gewann. Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main urteilte: Zahlt der Mieter eines Fahrzeugs die vereinbarten Raten nicht, darf der Vermieter das Auto nicht einfach ohne Vorankündigung abholen. Versteigert oder verkauft er das Auto, muss er zudem Wertersatz leisten (Az. 2 U 165/21). Das Gericht sprach der Kundin eine Nutzungsentschädigung und Wertersatz zu, insgesamt rund 8700 Euro. Pfando habe das Auto nicht einfach eigenmächtig abholen dürfen. Das Bürgerliche Gesetzbuch verbiete derlei Selbstjustiz. Zudem benachteiligten die entsprechenden Vertragsklauseln die Kundin auf unangemessene Weise.



## Informationspflicht

### Reisepass ist eine Selbstverständlichkeit

Ein Reisebüro muss seine Kunden nicht darauf hinweisen, dass bei einer Reise in ein Nicht-EU-Land ein Reisepass nötig ist (Amtsgericht München, Az. 171 C 3319/23). Ein Mann hatte für sich und eine Begleiterin für November 2022 eine einwöchige Reise nach Dubai gebucht. Da beide keinen gültigen Pass dabei hatten, konnten sie die Reise nicht antreten. Der Mann forderte vom Reisebüro den Reisepreis zurück. Er sei nicht informiert worden. Die Richter urteilten, über spezielle Erfordernisse am Reiseziel müsse aufgeklärt werden. Das Mitführen eines Reisepasses hingegen sei eine Selbstverständlichkeit.

## Reiserecht

### Musical fiel bei „Fahrt ins Blaue“ aus

Eine mehrstündige Stadtrundfahrt durch Hamburg kann den Besuch des „Cirque du Soleil“ nicht ersetzen. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat den Ausfall als Reisemangel eingestuft, der es rechtfertigt, den Reisepreis zu mindern (Az. X ZR 18/22). Ein Urlauber, der eine Busreise als „Fahrt ins Blaue“ gebucht hatte, klagte gegen den Reiseveranstalter.

Der Veranstalter hat hier freie Hand bei der Urlaubsgestaltung. Sobald er das Reiseprogramm bekannt gibt, muss er sich daran halten, erklärte der BGH. Als Höhepunkt stand ein Besuch des „Cirque du Soleil“ auf dem Plan, der ausfiel. Stattdessen wurde kurzfristig eine Stadtrundfahrt organisiert. Wegen des ausgefallenen Musicals erhält der Urlauber 320 Euro zurück.

## Urheberrecht

### Verein darf Logo von Ex-Mitglied nutzen

Wer ein Logo gestaltet, kann anderen das Nutzungsrecht entziehen – aber nur wenn das Werk nicht mehr der eigenen Überzeugung entspricht. Schließt ein Verein den Urheber eines für ihn gestalteten Logos aus, rechtfertigt das noch keine Unterlassung, urteilte das Oberlandesgericht Frankfurt am Main (Az. 11 U 61/22). In dem Fall hatte ein Mann geklagt, weil er nicht wollte, dass ein Star-Wars-Verein sein Logo weiter verwendete. Der Verein habe ihn auf verletzende Weise ausgeschlossen, erklärte er. Dass sich damit auch seine Überzeugung zum Werk selbst geändert hatte, konnte er vor Gericht jedoch nicht ausreichend belegen.



Foto: picture alliance / Shutterstock; Adobe Stock / Andreas Koch



# Im Ernstfall gut vertreten



**Vorsorgevollmacht.** Erika und Karl-Heinz Schäfer holen sich im Rathaus Urberach Rat vom ehrenamtlichen Vorsorgelotsen Peter Mettmann.

**Vorsorgevollmacht. Ob Single oder Paar – alle sollten festlegen, wer sie vertritt, wenn sie nichts entscheiden können.**

**N**ichts war geregelt, als Karl-Heinz Schäfer als Notfall in ein Krankenhaus kam und für mehrere Tage ins künstliche Koma versetzt wurde. „Der Arzt im Krankenhaus fragte mich nach der Vorsorgevollmacht“, sagt die 70-jährige Ehefrau Erika Schäfer. „Ich hatte keine Vorsorgevollmacht. Deshalb durfte ich keiner Behandlung, Untersuchung oder Blutabnahme zustimmen.“

Zu jeder medizinischen Maßnahme müssen Patienten einwilligen – oder ihre rechtlichen Vertreter. Ohne Zustimmung dürfen Ärzte nicht handeln. Sonst ist der Eingriff in die körperliche Integrität eine Körperverletzung. Das Recht auf Selbstbestimmung ist ein hohes Gut, es ist im Grundgesetz verankert.

### Neue Rechtslage seit Januar 2023

Der Klinikaufenthalt von Karl-Heinz Schäfer liegt schon etwas zurück. Wäre der Notfall im Januar 2023 passiert, hätte Erika Schäfer automatisch für ihren Mann entscheiden dürfen – auch ohne Vorsorgevollmacht.

Seit Januar 2023 gilt für Ehepaare und eingetragene Lebenspartner das Ehegatten-Notvertretungsrecht: Ausnahmsweise darf eine Partnerin oder ein Partner in einem medizinischen Notfall für den anderen gesundheitliche Entscheidungen treffen. Das gilt maximal sechs Monate lang. Das Recht umfasst auch die Kommunikation mit der Krankenversicherung oder einem Pflegeheim.

### Für Verheiratete immer noch sinnvoll

Trotzdem ist eine Vorsorgevollmacht für Verheiratete und eingetragene Lebenspartner weiterhin sinnvoll. Denn ohne können sie im Notfall nur in gesundheitlichen Angelegenheiten vertreten (siehe S. 19). Alle anderen über 18 Jahre brauchen das Dokument auch für den medizinischen Bereich.

In einer Vorsorgevollmacht legt ein Mensch schriftlich fest, wer ihn vertritt und entscheiden darf, sollte er vorübergehend oder dauer-

haft nur eingeschränkt fähig sein, selbst zu entscheiden. Das kann etwa nach einem Unfall, einer schweren Erkrankung oder altersbedingt der Fall sein. Der Vertreter, oft Bevollmächtigte genannt, darf im Namen des Vollmachtgebers handeln. Mit Datum und Unterschrift ist eine Vorsorgevollmacht gültig. Ein Notar ist nicht nötig.

### Wenn nichts geregelt ist

Wenn nichts geregelt ist, schaltet das Krankenhaus in einem medizinischen Notfall das Betreuungsgericht ein. Das bietet in der Regel einer nahestehenden Person die ehrenamtliche Betreuung an.

So war es auch bei Erika Schäfer. Sie durfte im Auftrag des Gerichts für ihren Mann entscheiden. „Das war natürlich ein bürokratischer Aufwand, der mir mit einer Vorsorgevollmacht erspart geblieben wäre“, ärgert sich Erika Schäfer. Gibt es keine Angehörigen oder Freunde, beauftragt das Gericht eine fremde Person als Betreuerin oder Betreuer.

### Gegenseitig füreinander eintreten

Als Ehemann Karl-Heinz Schäfer wieder genesen war, regelte das Paar die rechtliche Vorsorge. „Wir wollten unseren Wunsch, gegenseitig füreinander einzustehen, auch rechtlich absichern“, sagt Erika Schäfer.

Das Paar aus Rödermark in Hessen hat sich Hilfe geholt und sich an den in ihrer Gemeinde ehrenamtlich aktiven „Vorsorgelotsen“ Peter Mettmann gewandt. Der 77-jährige hat sich auf Fragen rund um die Vorsorgevollmacht spezialisiert. „Es bereitet mir Freude, anderen zu helfen. Außerdem ist es eine sehr sinnvolle Tätigkeit“, sagt der Lotse.

Für Gespräche mit Ratsuchenden über die Vorsorgevollmacht darf er gelegentlich den Besprechungsraum im Rathaus des Stadtteils Urberach nutzen. „Herr Mettmann hat eine wichtige Serviceaufgabe für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt übernommen. →

**Vorsorgevollmacht** 14

**Wer kommt infrage?** 19

**Was Singles tun können** 20

**Patientenverfügung** 23

## Unser Rat

**Vorsorgevollmacht.** Mit einer Vorsorgevollmacht geben Sie einer Person Handlungsvollmacht über wesentliche Lebensentscheidungen – für den Fall, dass Sie selbst vorübergehend oder dauerhaft dazu nicht mehr in der Lage sind. Nutzen Sie die Möglichkeit, in gesunden Tagen festzulegen, wer für Sie entscheiden soll. Sinnvoll ist eine Vorsorgevollmacht ab 18 Jahren.

**Vertrauen.** Überlegen Sie, wem Sie Entscheidungen zutrauen und wem Sie vertrauen. Sprechen Sie mit Angehörigen oder Freunden über die Aufgaben, die auf sie zukommen können. Damit kann auch ein erheblicher Zeitaufwand verbunden sein. Versuchen Sie nicht, jemanden zu überreden.

**Alternative.** Nicht jede und jeder möchte Angehörigen oder Freunden Handlungsvollmacht einräumen. Manchmal fehlt das uneingeschränkte Vertrauen. Dann kann eine Betreuungsverfügung eine Alternative zur Vorsorgevollmacht sein. Sie können in einer Betreuungsverfügung eine Person vorschlagen, die Ihre Angelegenheiten regelt, jedoch unterliegt diese Person der Aufsicht durch das Betreuungsgericht. Das verschafft Rechtssicherheit. Mehr dazu steht auf Seite 20.

Darüber sind wir sehr froh und unterstützen die Tätigkeit von Herrn Mettmann sehr gerne“, sagt Stadträtin Andrea Schülner.

### **Betreuungsbehörden helfen weiter**

Viele wünschen sich Unterstützung oder eine persönliche Beratung. Ratsuchende können bei Wohlfahrtsverbänden wie AWO, Caritas oder Diakonie nachfragen. In vielen Städten und Gemeinden gibt es auch Informationsveranstaltungen und kostenlosen Rat von Betreuungsstellen oder -vereinen.

Hilfreich ist oft, sich an die zuständige Betreuungsbehörde zu wenden. Die Behörde hat einen Überblick über Betreuungsvereine und Ansprechpartner in der Nähe. Wo die zuständige Stelle sitzt, lässt sich kostenlos mit dem Betreuungsbehördenfinder der Stiftung Warentest durch Eingabe der eigenen Postleitzahl herausfinden. Zu finden ist er unter [test.de/betreuungsbehoerdenfinder](https://test.de/betreuungsbehoerdenfinder).

### **Mit Formularen aus dem Vorsorge-Set**

Die Vollmachtgeber legen in ihrer Vorsorgevollmacht fest, was ein Bevollmächtigter darf und was nicht. Die Schäfers haben ihre Fragen mit dem Lotsen Mettmann auf Grundlage des Ratgebers „Das Vorsorge-Set“ der Stiftung Warentest besprochen. Er enthält alle Formulare für die rechtliche Vorsorge zum Ausfüllen.

Für folgende Aufgabenbereiche haben sich Schäfers gegenseitig bevollmächtigt und festgelegt, wie lange das gelten soll:

- Gesundheit
- Pflege
- Freiheitsbeschränkung
- Wohnung/Aufenthalt
- Behörden/Justiz
- Kommunikation
- Versicherungen
- Bank/Sparkasse
- Immobilie

In der Regel endet die Vorsorgevollmacht mit dem Tod. Regelungen darüber hinaus können sinnvoll sein, etwa damit ein Bevollmächtigter die Beerdigung organisieren darf.

### **Kaum Formvorschriften**

Eine Vorsorgevollmacht kann handschriftlich oder am Computer selbst geschrieben sein. Sinnvoll ist es, vorgefertigte Formulare zu verwenden, damit nichts Wesentliches vergessen wird, alles verständlich formuliert ist.

**Tipp:** Die Stiftung Warentest bietet das Formular Vorsorgevollmacht kostenlos unter [test.de/vorsorgeformulare-pdf](https://test.de/vorsorgeformulare-pdf) an.

In manchen Fällen ist es ratsam, die Unterschrift „öffentlich beglaubigen“ zu lassen. Das ist bei jeder Betreuungsbehörde möglich und kostet maximal 10 Euro Gebühr. In manchen hessischen Gemeinden nehmen Ortserichte die öffentliche Beglaubigung der Unterschrift vor, so etwa in Rödermark.



„Es war sehr hilfreich, die Vorsorgevollmacht mit dem Vorsorgelotsen zu besprechen.“

Erika und Karl-Heinz Schäfer (Bild rechts) über ihr Gespräch mit dem Vorsorgelotsen Peter Mettmann (Bild links) in Urberach.





Eine Vorsorgevollmacht mit „öffentlich beglaubigter“ Unterschrift erkennen zum Beispiel Grundbuchämter an, wenn der Bevollmächtigte eine Immobilie übertragen will.

Möglich ist es auch, bei einem Notar nur die Unterschrift beglaubigen zu lassen. Die Gebühr liegt bei etwa 20 Euro bis 80 Euro.

### Beurkundung beim Notar

Ein Notar kann auch einen Text entwerfen. Das kann angeraten sein, wenn es um Geschäftsvermögen, mehrere Immobilien oder komplexe Familienkonstellationen geht. Soll der Bevollmächtigte einen Kredit aufnehmen dürfen, ist eine Beurkundung Pflicht. Außerdem akzeptieren Banken eine beurkundete Vorsorgevollmacht.

Die Gebühr dafür richtet sich nach dem Vermögen, bei 250 000 Euro beträgt sie ab rund 350 Euro. Bei der Notarsuche hilft die Notarauskunft ([notar.de](https://notar.de)). ■ →



Foto: Felix Schmitt

## Wichtige Dokumente

### 1 Vorsorge- und Bankvollmacht

Jede und jeder ab 18 Jahren sollte sich um eine Vorsorgevollmacht kümmern und festlegen, wer im Fall von Entscheidungsunfähigkeit für sie oder ihn handeln darf. Die Vollmacht sollte als Formular oder handschriftlich vorliegen, mit Datum und Unterschrift. Sollen Bevollmächtigte auf das Konto zugreifen dürfen, ist eine Bankvollmacht ratsam. Die Formulare dafür gibt es in der Filiale oder bei der Onlinebank ([test.de/bankvollmacht](https://test.de/bankvollmacht)).

### 2 Betreuungsverfügung

Alternativ oder ergänzend zur Vorsorgevollmacht ist eine Betreuungsverfügung sinnvoll. Darin legen Menschen fest, wer im Notfall als Betreuerin oder Betreuer für sie handeln soll. Auch ein Betreuungsverein kann eingesetzt werden. Tritt der Ernstfall ein, prüft das Gericht, ob dem Wunsch entsprochen werden kann. Das Gericht kontrolliert die Betreuer (siehe S. 20).

### 3 Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung gilt bei medizinischen Entscheidungen, wenn ein Mensch unwiederbringlich einwilligungs- und entscheidungsunfähig ist. Im Voraus festgelegte Behandlungswünsche helfen dann Ärzten und Angehörigen dabei, den Patientenwillen zu ermitteln. Das Dokument muss schriftlich vorliegen. Unterschrift und Datum dürfen nicht fehlen. Patienten können sie jederzeit widerrufen – auch mündlich –, solange sie selbst entscheiden können. Mehr zur Patientenverfügung ist auf Seite 23 erläutert.

## Vorsorgeregister

Die besten Dokumente nutzen nichts, wenn sie im Ernstfall nicht gefunden werden. Ein Eintrag im Zentralen Vorsorgeregister hilft, das zu verhindern.

### Zentrales Vorsorgeregister.

Privatpersonen können dem Zentralen Vorsorgeregister (ZVR) melden, dass es eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungs- und Patientenverfügung sowie einen Widerspruch gegen das Ehegatten-Notvertretungsrecht gibt. Aktuell sind dort knapp sechs Millionen Einträge und Ansprechpartner registriert. Das ZVR handelt im staatlichen Auftrag, es wird von der Bundesnotarkammer geführt und ist unter der Internetadresse [vorsorgeregister.de](https://vorsorgeregister.de) zu finden.

### Einsicht für Ärzte und Gerichte.

Im Notfall haben Ärzte und Betreuungsrichter Zugriff auf das zentrale Register und prüfen, ob eine Patientin oder ein Patient Dokumente registriert hat. Ärzte können dann schnell mit einer eingetragenen Vertrauensperson in Kontakt treten und sich die relevanten Dokumente zeigen lassen. Das kommt vor, wenn etwa die eingelieferte Patientin oder der Patient nicht mehr ansprechbar ist und dringend medizinisch behandelt werden muss. Ärzte und Richter können das Register rund um die Uhr nutzen.

**Registrierung.** Für das Registrieren fällt eine Verwaltungsgebühr ab 20,50 Euro an, je nach Umfang ist es etwas mehr. Online ist es unter [vorsorgeregister.de](https://vorsorgeregister.de) möglich, sich einzutragen. Das Meldeformular kann auch per Telefon angefordert und ausgefüllt per Post zurückgeschickt werden (Telefon 0800/3 55 05 00, kostenfrei).

# Wem können Sie vertrauen?

**D**ie wichtigsten Fragen bei der Vorsorgevollmacht sind offensichtlich: Welcher Mensch hat das volle Vertrauen, um Angelegenheiten für einen zu regeln? Wer traut sich die Aufgaben auch zu? Viele Paare wollen sich dabei gegenseitig einsetzen, ob verheiratet oder nicht.

Jan Friedrich, 53, und sein Lebenspartner Oliver Hell, 49, leben in eingetragener Lebenspartnerschaft. Über die Vorsorgevollmacht haben sie öfter schon mal gesprochen. „Wir vertrauen uns. In wesentlichen Fragen wissen wir auch, was sich der andere vorstellt“, sagt Hell, der stellvertretender Leiter eines Pflegedienstes in Berlin ist. Aktuell beschäftigt das Paar das sensible Thema medizinische Maßnahmen am Lebensende.

„Im Bekanntenkreis erleben wir gerade, wie schwierig es für einen Bevollmächtigten sein kann, für einen geliebten Menschen die Entscheidung zu treffen, ob lebenserhaltende

Maßnahmen eingestellt werden sollen – oder nicht“, erzählt Hell. Vollmachtgeber können festlegen, dass die oder der Bevollmächtigte auch über lebensgefährliche Eingriffe entscheiden darf. Das muss ausdrücklich schriftlich in der Vorsorgevollmacht dokumentiert sein, so ist es gesetzlich vorgeschrieben.

Gut ist es, wenn die Beteiligten vorher über ihre Vorstellungen von Lebensqualität in der Phase vor dem Tod gesprochen haben. Die Bevollmächtigten sind derjenigen, die den Willen des Patienten gemeinsam mit Ärzten umsetzen. „Wir reden darüber“, sagt Jan Friedrich, der stellvertretender Chefredakteur der Zeitschrift Bauwelt ist. „Mehr können wir aktuell nicht tun.“

## Auf mehrere Schultern verteilen

Nicht immer ist es wie bei Hell und Friedrich möglich oder gewünscht, die rechtliche Vorsorge innerhalb der Partnerschaft oder Fami-

lie zu regeln. Wenn sich ältere Ehepaare gut mit ihren erwachsenen Kinder verstehen, liegt es nahe, diese zu wählen. Doch sie wohnen manchmal weit weg. Ideal wäre es, wenn im Ernstfall jemand schnell zur Stelle ist. Manche trauen ihren nächsten Angehörigen die Aufgabe wiederum nicht zu – oder möchten sie damit nicht belasten.

Wer sich nicht auf Anhieb sicher ist, wer im eigenen Fall für eine Vorsorgevollmacht infrage kommt, sollte immer auch gute Freunde, vertraute Nachbarn oder entferntere Verwandte in Betracht ziehen.

Außerdem muss nicht unbedingt eine Person allein alles schultern. Es ist möglich, verschiedene Menschen für unterschiedliche Aufgaben zu bevollmächtigen. Beispielsweise kann einer die Finanzen und die behördliche Korrespondenz übernehmen und ein zweiter sich nur um die Gesundheitsangelegenheiten kümmern.



### Mehrere Personen bevollmächtigen

Manche möchten mehrere Vertraute bevollmächtigen. Es ist zum Beispiel möglich, zwei Personen eine identische Vorsorgevollmacht zu erteilen. Beide haben dann volle Handlungsvollmacht. Der Nachteil: Kommt es zum Streit, ist niemandem geholfen.

Eine Lösung ist, in einer sogenannten Innenverhältnisregelung festzulegen, wer an erster Stelle handeln darf, wer Ersatzbevollmächtigter ist und wer bei Unstimmigkeiten entscheiden soll.

**Tipp:** Die Formulare der Stiftung Warentest für die rechtliche Vorsorge enthalten auch eine „Innenverhältnisregelung“ (kostenlos unter [test.de/vorsorgeformulare-pdf](https://www.test.de/vorsorgeformulare-pdf)).

Bei einer Vorsorgevollmacht mit mehreren Bevollmächtigten kann es sinnvoll sein, sich an eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt zu wenden. Manche sind auf die rechtliche Vorsorge spezialisiert.

Ändern sich Lebensumstände, Familiensituation oder Freundschaften, können Vollmachtgeber ihre Vorsorgevollmacht jederzeit ändern oder widerrufen. Darüber sollten sie die Bevollmächtigten aber informieren. Falls diese das Original besitzen, sollten sie es zurückgeben.

### Oft zusätzlich Kontovollmacht nötig

Nach der Rechtslage sind Banken und Sparkassen dazu verpflichtet, eine Vorsorgevollmacht anzuerkennen, wenn Bevollmächtigte auch über das Konto verfügen sollen. In der Praxis erkennen sie das Dokument aber meist nicht an.

Deshalb müssen sich Vollmachtgeber und Bevollmächtigte an ihre Filialbank oder Onlinebank wenden. Achtung: Jede Bank verwendet ein eigenes Formular. In der Regel gilt eine Bank- oder Kontovollmacht sofort ab dem Zeitpunkt der Unterschrift. ■ →

## Vertretung im Notfall

**Medizinischer Notfall.** Verheiratete und eingetragene Lebenspartner, die zusammenleben und keine Vorsorgevollmacht haben, dürfen seit Januar 2023 automatisch füreinander entscheiden. Das Ehegatten-Notvertretungsrecht gilt aber nur in einem medizinischen Notfall und nur für gesundheitliche Angelegenheiten, maximal sechs Monate lang.

**Widerspruch.** Nicht jede und jeder möchte, dass die Ehefrau oder der Lebenspartner automatisch gesundheitliche Entscheidungen trifft. Wer das nicht möchte, kann beim Zentralen Vorsorgeregister einen Widerspruch gegen das Notvertretungsrecht eintragen lassen (siehe S. 17).

## Wer infrage kommt

Je nach Alter und persönlicher Lebenssituation eignen sich unterschiedliche Personen als Bevollmächtigte.

Persönliche Situation	Tipps für die Wahl der Bevollmächtigten
Gerade 18, jung und Single	Eltern und andere Verwandte, Freunde.
Verheiratetes Paar	Ehepartner, Eltern, Freunde, andere Verwandte.
Unverheiratetes Paar	Partner, Eltern, Freunde, andere Verwandte.
Alleinerziehend mit minderjährigen Kindern	Eltern, Geschwister, andere Verwandte, Freunde in der Nähe.
Single	Freunde, Bekannte, Verwandte, Nachbarn, auf Vorsorge spezialisierte Anwältinnen oder Anwälte.
Im Rentenalter mit erwachsenen Kindern	(Ehe-)Partner, Kinder, Geschwister, Freunde, auf Vorsorge spezialisierte Anwälte.



Foto: Stefan Korte

„Wir vertrauen uns. Sollte etwas passieren, wissen wir, dass der andere schnell zur Stelle ist.“

Oliver Hell, 49, (links im Bild) und Jan Friedrich, 53, beim Spaziergang im Tiergarten in Berlin.



# Was Singles tun können

**D**eutschland wird zur Single-Gesellschaft, heißt es manchmal. Studien bestätigen einen Trend zu Ein-Personen-Haushalten, vor allem in Großstädten. Rund 16,7 Millionen gibt es. Damit sind sie häufiger als Haushalte mit zwei, drei, vier und mehr Personen.

Nicht immer, aber oft wählen Singles ihre Lebensform frei. Das bedeutet nicht, dass sie deswegen auf Liebe, Freundschaften oder Bindung verzichten – ob mit oder ohne Kinder. Sie haben sich jedoch gegen das klassische Ehe- oder Familienleben entschieden. Am häufigsten leben 55- bis 65-Jährige allein, dicht gefolgt von 25- bis 35-Jährigen.

## Auf wen ist Verlass?

Für Singles ist eine Frage bei der rechtlichen Vorsorge besonders herausfordernd: Wer eignet sich dafür, in der Vorsorgevollmacht bevollmächtigt zu werden und springt ein, wenn es nicht möglich ist, selbst zu handeln

und Entscheidungen zu fällen? Die Unabhängigkeit hat ihren Preis. Es ist nicht selbstverständlich, dass alles innerhalb der Familie geregelt wird. Wer kommt also infrage und auf wen ist Verlass?

„Ich habe länger überlegt und jetzt eine Freundin gefragt, die ich schon 30 Jahre kenne“, sagt die 58-jährige Mechthild Henneke, Autorin und Dozentin, die in einem Single-Haushalt in Berlin lebt. „Die Freundin ist einverstanden damit, dass ich sie in meiner Vorsorgevollmacht bevollmächtige.“ Aktuell ist Hennekes Mutter als Bevollmächtigte eingetragen. „Noch kann sie diese Verantwortung tragen. Aber ich muss auch weiter denken.“

Bei der Überlegung, wer geeignet ist, spielt neben Vertrauen auch der zeitliche Aspekt eine Rolle. „In meinem Bekanntenkreis sind die meisten viel beschäftigt“, sagt die Journalistin. „Die Hürde, jemanden zu fragen, ist hoch.“ Sollte sich jemand vorübergehend

oder dauerhaft um Wohnung, Krankenversicherung, Pflegedienst, Abos, Telefon- und Internetverträge, Konto und mehr kümmern, „ist damit ein erheblicher Zeitaufwand verbunden“, schätzt Henneke richtig ein.

## Betreuungsverfügung als Alternative

Wer niemandem eine Vorsorgevollmacht zumuten möchte oder keine Vertrauensperson hat, sollte über eine Betreuungsverfügung nachdenken. Darin kann eine nahestehende Person als Betreuerin oder Betreuer vorgeschlagen werden. „Das ist ein rechtlich interessantes Konstrukt, das zunehmend an Bedeutung gewinnt“, sagt Rechtsanwalt Dietmar Kurze aus Berlin, der auf rechtliche Vorsorge spezialisiert ist. „Es bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.“

Der Begriff „Betreuung“ ist zwar nicht bei allen positiv besetzt und wird manchmal gedanklich damit verbunden, das Leben nicht

„Ich habe überlegt, wer für die Vorsorgevollmacht in Betracht kommt. Mit einer Freundin, die ich 30 Jahre kenne, habe ich alles geregelt.“

Mechthild Henneke, 58, lebt als Single in Berlin.



auf die Reihe zu bekommen oder soziale Probleme zu haben. Neutral und rechtlich gesehen entspricht eine Betreuung aber einer Bevollmächtigung.

Ein Bevollmächtigter wird allerdings nicht vom Betreuungsgericht kontrolliert, Betreuerinnen oder Betreuer hingegen schon. Sie müssen regelmäßig Rechenschaft ablegen und sich finanzielle Transaktionen genehmigen lassen. Dass ein Richter oder eine Richterin ein Auge auf die Betreuung hat, verschafft dafür Rechtssicherheit.

### Unterstützung vom Betreuungsverein

Es ist auch möglich, in einer Betreuungsverfügung einen Betreuungsverein zu nennen. Bundesweit gibt es rund 820. Sie haben unter anderem die Aufgabe, Betreuungen zu übernehmen oder ehrenamtliche Betreuer oder Vorsorge-Bevollmächtigte zu beraten. „In einem Beratungsgespräch sprechen wir über

die Vorstellungen und Wünsche für die Zukunft“, sagt Claudia Rey, Vereinsbetreuerin im Cura Betreuungsverein in Berlin. Die Beratung zu Vorsorgevollmacht und Betreuung ist kostenfrei. Kommt ein Betreuungsgericht zu dem Ergebnis, dass eine rechtliche Betreuung erforderlich ist, kann eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Betreuungsvereins aktiv werden. „Ist zusätzlich zu einer Betreuungsverfügung ganz konkret formuliert, was einem wichtig ist, hilft uns das sehr.“

### Rechtsanwalt bevollmächtigen

Eine Vorsorgevollmacht kann auch ein Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin übernehmen. Manche bieten diese Dienstleistung an. Dazu zählen Mitglieder des Vereins Vorsorgeanwalt e. V. Vorstand Dietmar Kurze erläutert im Interview auf Seite 22, für wen sich das eignet und was es kosten kann. ■ →

## Betreuungsverfügung

In einer Betreuungsverfügung kann eine Person aufschreiben, wer im Fall der eigenen Handlungs- und Entscheidungsunfähigkeit die ehrenamtliche Betreuung übernehmen könnte – etwa aus dem Freundes- oder Bekanntenkreis. Im Ernstfall prüft das Gericht, ob die vorgeschlagene Person geeignet ist und setzt sie in der Regel ein.

**Vorteil.** Ehrenamtliche Betreuerinnen oder Betreuer haben keine Vollmacht, uneingeschränkt zu handeln. Gegenüber dem Betreuungsgericht sind sie rechenschaftspflichtig. Geht es um das Konto, die Wohnung oder um lebensgefährliche Eingriffe in die Gesundheit, muss das Gericht in der Regel zustimmen.

**Individuell.** In einer Betreuungsverfügung lässt sich zusätzlich festlegen, was im Notfall gelten soll, etwa bei Pflegebedürftigkeit: Was passiert mit der Wohnung? Wer soll informiert werden? Spielen religiöse oder weltanschauliche Einstellungen eine Rolle?

**Betreuungsverein.** Es ist möglich, einen Betreuungsverein einzutragen. Im Ernstfall werden die dort beschäftigten Betreuer tätig. Wer das Schonvermögen von 10 000 Euro überschreitet, kommt dann für die Betreuungskosten selbst auf. Bei der Suche nach einem Betreuungsverein hilft die zuständige Betreuungsbehörde, auffindbar unter [test.de/betreuungsbehoerdenfinder](https://test.de/betreuungsbehoerdenfinder).

**Vorsorgeregister.** Die Verfügung sollte beim Zentralen Vorsorgeregister registriert sein. Wie das geht, ist auf Seite 17 erklärt.



Foto: Stefan Korte

## Interview

### Manche wollen das ihren Kindern nicht zumuten

#### **Der Verein VorsorgeAnwalt unterstützt Bevollmächtigte, oder Vereinsmitglieder übernehmen diese Aufgabe. Wer nutzt das?**

Vor allem Alleinstehende, die in ihrer Vorsorgevollmacht keine Vertrauensperson benennen wollen oder können. Manchmal sind es auch ältere Ehepaare, deren Kinder weit weg wohnen oder mit denen die Eltern zerstritten sind. Andere wollen ihren Kindern eine Bevollmächtigung nicht zumuten.

Sie alle möchten nicht, dass der Staat, also Richter am Betreuungsgericht im Ernstfall entscheiden, wer ihre Angelegenheiten regeln soll. Sie möchten eine professionelle Vertrauensperson und sicherstellen, dass in ihrem Sinne gehandelt wird, wenn sie entscheidungsunfähig sind.

#### **Wie gehen Sie vor?**

Unser Verein hat Mitglieder bundesweit. Eine Vorsorgeanwältin oder ein -anwalt unseres Vereins bespricht die Vorstellungen und Wünsche im Detail. In einer Vorsorgevollmacht wird alles schriftlich dokumentiert. In der Regel umfasst die Vollmacht alle Aufgaben von Gesundheits- bis zu Vermögensangelegenheiten. Oft ist zusätzlich eine Patientenverfügung gewünscht.

#### **Wie erfährt in einem Notfall ein Krankenhaus, dass eine Anwältin oder ein Anwalt bevollmächtigt ist?**

Hier gelten die gleichen Regeln wie bei Vorsorgevollmachten innerhalb der Familie oder unter Freunden. Selbstverständlich ist die Vorsorgevollmacht beim Zentralen Vorsorge-

register registriert. Für den Geldbeutel empfehlen wir einen Zettel mit den Kontaktdaten der Ansprechperson. Es kommt auch vor, dass wir in der Wohnung einen Aushang mit den Kontaktdaten des Bevollmächtigten machen. Dann kann etwa ein Notarzt oder Pflegedienst beim Vorsorgeanwalt anrufen, wenn etwas passiert.

#### **Macht ein Vorsorgeanwalt im Ernstfall das Gleiche wie ein bevollmächtigter Angehöriger?**

Ja, selbstverständlich. Die Aufgabe ist, sicherzustellen, dass alle Wünsche umgesetzt werden. Vorsorgeanwälte sprechen mit Ärzten in der Klinik, dem Personal im Pflegeheim, Versicherungen, der Bank oder dem Finanzamt. Darüber hinaus hat eine Bevollmächtigung erfahrungsgemäß auch eine persönliche Ebene, anders als bei einer reinen Anwaltstätigkeit.

#### **Der Verein bietet auch Unterstützung für Bevollmächtigte an. Was bedeutet das?**

Es wenden sich gelegentlich Bevollmächtigte an uns, die mit ihrer Vorsorgevollmacht überfordert sind. Dann können wir als Unterstützungsbevollmächtigte tätig werden.

#### **Was kostet eine Bevollmächtigung?**

Die Kosten orientieren sich am Aufwand. Meist fallen für die gesamte Vorsorgegestaltung für eine Einzelperson zwischen 800 und 1 600 Euro an. Tritt der Vorsorgefall ein, wird nach einem vereinbarten Stundenhonorar abgerechnet. Das liegt oft zwischen 150 und 300 Euro.



**Rechtsanwalt Dietmar Kurze aus Berlin ist Vorstand im Verein VorsorgeAnwalt e. V. Der Verein vermittelt und berät Bevollmächtigte.**

”

**Die Aufgabe ist, sicherzustellen, dass alle Wünsche umgesetzt werden.**



# Am Lebensende: Patientenverfügung

**D**ie Bilder sind manchmal sehr traurig: Schwerstkranke mit Hirnschädigung liegen jahrelang in einem Pflegeheim im Koma und haben keine Aussicht, das Bewusstsein wiederzuerlangen. Hochleistungsmedizin und der medizinisch-technische Fortschritt machen es möglich, durch künstliches Beatmen und Ernähren oder durch das Wiederbeleben Leben zu retten und zu erhalten – und zu verlängern.

## Nur für aussichtslose Situationen

Lebensqualität hat zwar für jeden Menschen eine andere Bedeutung, doch die meisten wünschen sich ein würdevolles Sterben, wenn ihre Lage aussichtslos ist.

Mit einer Patientenverfügung ist es möglich, selbst zu bestimmen, welche medizinischen Maßnahmen Ärzte in der letzten Lebensphase ergreifen dürfen – und welche nicht. Das Dokument kommt erst in einer aussichtslosen Krankheitssituation am Lebensende zum Einsatz, wenn Ärzte über lebenserhaltende oder -verkürzende Maßnahmen entscheiden müssen.

Oft wünschen sich Menschen, dem Sterbeprozess seinen natürlichen Lauf zu lassen und das Leben in dieser Phase nicht um jeden Preis unnötig zu verlängern. Der schriftlich festgelegte Wille ist für Ärzte verbindlich.

## Nicht bei Langzeitnarkose

Die Patientenverfügung kommt nur zum Zuge, wenn sich ein Mensch nach ärztlicher Prognose dauerhaft nicht mehr äußern kann. Bei einer Therapie, die auf Heilung ausgerichtet ist, gilt sie nicht. Nicht angewendet wird sie etwa, wenn eine Kranke oder ein Kranker in eine Langzeitnarkose versetzt wird, auch künstliches Koma genannt.

Das war in der Corona-Zeit häufig der Fall. Patienten, bei denen das Virus die Lungenkrankung Covid-19 mit einem schweren Verlauf ausgelöst hatte, wurden in ein künstliches Koma versetzt, um sie maschinell beatmen zu können.

## Vorgefertigte Formulare sind sinnvoll

Für eine Patientenverfügung gibt es kaum Formvorschriften. Sie kann handschriftlich verfasst, am Computer geschrieben oder als Vordruck ausgefüllt sein. Mit Datum und Unterschrift ist sie gültig.

Doch von eigenen Formulierungen ist abzuraten. Sätze wie „Ich möchte in Würde sterben“ oder „Ich möchte nicht an Schläuchen hängen“ helfen Ärzten nicht weiter. Sie brauchen medizinische Handlungsanweisungen.

Deshalb sind vorgefertigte Formulare sinnvoll. Es gibt sie beispielsweise in Papierform oder online von der Stiftung Warentest, dem Bundesjustizministerium, Ärzten oder Betreuungsvereinen. Viele Angebote sind kostenlos, manche kostenpflichtig.

## Mit Haus- oder Fachärzten sprechen

Medizinische Laien fühlen sich von den Fachbegriffen in den Formularen schon mal überfordert. Hilfreich ist, sich mit Fragen an Haus-

oder Fachärzte zu wenden. Die Ärztin oder der Arzt kann über verschiedene Therapien aufklären und das Für und Wider einer Behandlung am Lebensende mit dem Patienten besprechen. Ist jemand unheilbar erkrankt, ist eine spezielle individuelle Patientenverfügung sinnvoll, die den eigenen Krankheitsverlauf berücksichtigt.

## Mit Bevollmächtigten sprechen

Am wichtigsten ist es, mit der bevollmächtigten Vertrauensperson über die Behandlungswünsche und Vorstellungen vom Lebensende zu sprechen. Sie hat die Aufgabe, sie gegenüber Ärzten zu formulieren und durchzusetzen. Eine Patientenverfügung hilft, den eindeutigen Willen zu übermitteln.

In einer extrem kritischen Situation, in der es um Leben und Tod geht, kann es Angehörige oder Freunde entlasten, etwas Schriftliches von einem Patienten oder einer Patientin zu haben – auch emotional. ■

## Buchtipps

Das **Vorsorge-Set** ist ein Ratgeber der Stiftung Warentest, der alle Fragen rund um die rechtliche Vorsorge Schritt für Schritt erklärt. Er enthält die wichtigen Formulare für Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung mit Ausfüllhilfe. Den Ratgeber gibt es für 16,90 Euro im Buchhandel und online ([test.de/vorsorgebuch](https://test.de/vorsorgebuch)).

Das Buch **Meine Patientenverfügung** beantwortet alle Fragen rund um die Patientenverfügung. In Interviews erklären Ärzte, Anwälte, Psychiater und Ethikbeauftragte, worauf es ankommt. Erhältlich ist es für 14,90 Euro im Buchhandel und online ([test.de/patientenverfuegung-buch](https://test.de/patientenverfuegung-buch)).



# Tarife für Kinder-Smartwatches

**Mobilfunk.** Kinder-Smartwatches helfen Eltern, mit ihren Kids in Kontakt zu bleiben. Bei den Tarifen gibt es gewaltige Preisunterschiede.

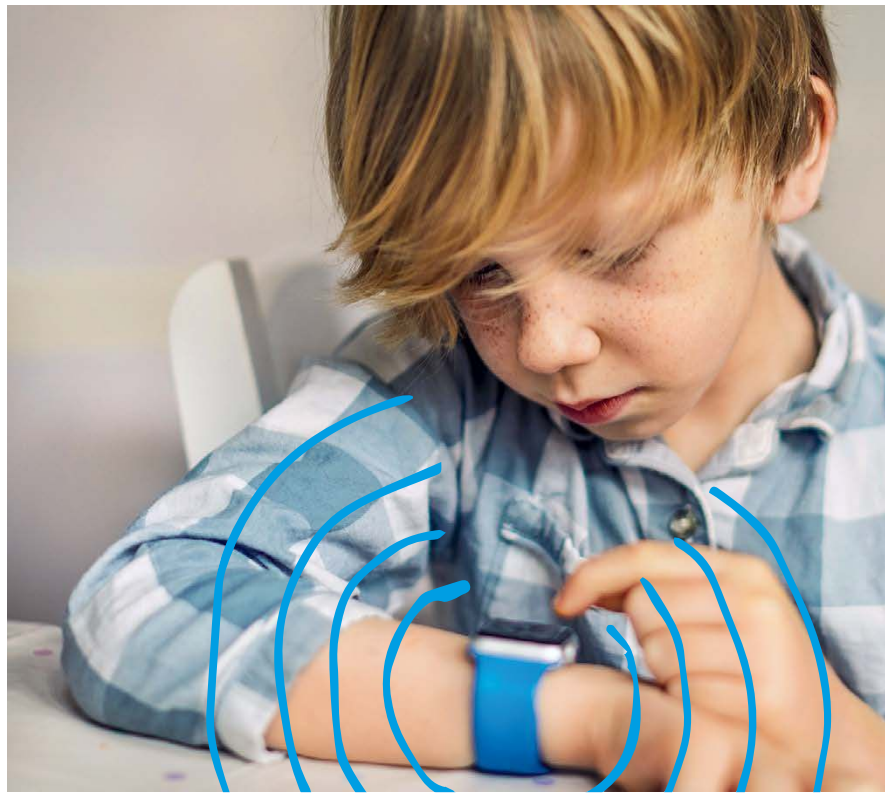
**S**echsjährige, die bei ihrer Einschulung stolz eine Smartwatch vorführen – was vielen noch unvorstellbar erscheint –, wird bereits aktiv beworben. „Perfekt zum Schulstart“ heißt es in einer Onlinewerbung der Telekom von Sommer 2023 zu der „Kids Watch Xplora X6 Play“ mit dem passenden Tarif „Smart Connect S“. Man darf davon ausgehen, dass Marketingexperten der großen Mobilfunkanbieter bereits an Weihnachtskampagnen arbeiten, die ebenfalls Kinder-Smartwatches unter die Leute bringen sollen.

## Kombination aus Tarif und Gerät

Die vier Netzbetreiber 1&1, O<sub>2</sub>, Telekom und Vodafone sowie Aldi Talk, Blau, Tchibo und Xplora bieten Kinder-Smartwatches in Kombination mit Tarifen als sogenanntes Bundle an. Bei den aktuell verfügbaren Angeboten haben wir untersucht, welche Leistungen diese beinhalten (siehe Tabelle S. 26/27). Die Geräte lassen sich auch einzeln erwerben und mit einem Tarifangebot nach Wahl kombinieren. Günstige und passende Angebote, die auch für den Einsatz in Smartphones geeignet sind, haben wir ebenfalls aufgeführt.

Unsere Schwesterzeitschrift test hat Kinder-Smartwatches unter anderem auf Verarbeitung, Funktionalität, Datensendeverhalten untersucht und auch die pädagogische Seite beleuchtet. Die drei besten Geräte aus dem Test zeigen wir auf Seite 27. Den kompletten Test gibts unter [test.de/kinder-smartwatches](https://test.de/kinder-smartwatches) (mit Flatrate kostenlos).

Mit den Geräten können Kids telefonieren und Notrufe absetzen. Oft gibt es zusätzliche Funktionen wie Spiele oder Schrittzähler.



## Ohne Tarif läuft fast nichts

Ein echtes Kaufargument für viele Eltern ist die Möglichkeit, über einen Computer oder ein Mobilfunkgerät den aktuellen Aufenthaltsort ihres Kindes im Blick zu haben. Entfernt es sich etwa vom Spielplatz, sehen sie das sofort. Dieses Tracking läuft via GPS (Global Positioning System).

Um die Kinder-Smartwatches in vollem Umfang zu nutzen und etwa das GPS-Tracking aktivieren zu können, muss man einen Tarif buchen (siehe Tabelle S. 26/27).

Dank der EU-Roaming-Regelungen funktionieren die Geräte mit den gebuchten Tarifen auch im EU-Ausland. So können Eltern auch im Urlaub beobachten, wo sich ihr Nachwuchs gerade aufhält. Bei Urlauben außerhalb der EU ist es besser, das Roaming abzuschalten ([test.de/roaming](https://test.de/roaming)).

## Günstiger als Erwachsenengeräte

Smartwatches für Kinder bieten weniger Funktionen als die für Erwachsene, die je nach Modell Puls messen, Höhenmeter bestimmen und das Schlafverhalten analysieren können. Dafür kosten sie auch teils bis zu 1000 Euro. Die Preise für Kindergeräte liegen meist zwischen rund 30 und 200 Euro.

Wer sich für ein Bundle aus unserem Test entscheidet, erhält ein Gerät im Wert von 120 bis 190 Euro und zahlt dafür zu Vertragsstart zwischen 1 und 199 Euro.

Lediglich bei den beiden 1&1-Angeboten LTE Kids 1 GB ist eine vollständige Finanzierung der Kinder-Smartwatch über die monatlichen Tarifikosten möglich – allerdings werden bei diesen Bundles mit 39,90 Euro die höchsten Bereitstellungskosten zum Vertragsbeginn fällig.



## Bundle oder eigene Kombi

### Welcher Tariftyp sind Sie?

**Für Bequeme.** Das Prinzip hinter Bundle-Angeboten: Kundinnen und Kunden bekommen ein teures Endgerät zu einem günstigeren Preis und zahlen dafür eine höhere monatliche Tarifgebühr über einen festgelegten Zeitraum (oft 24 Monate). So finanzieren sie das Gerät. Wichtig ist, vorab zu prüfen, wie hoch die Kosten ausfallen. Vorteil dieses Prinzips: Wenn etwas nicht funktioniert, kann man in die Filiale gehen und erspart sich Hotline-Anrufe.

**Für Unabhängige.** Die günstigsten Tarife unserer Auswahl gibt es ab etwa 5 Euro für 28 Tage. Die monatlichen Tarifgebühren der Bundles sind teils deutlich höher. Wer einen Prepaid-Tarif wählt, kann jederzeit flexibel den Tarif wechseln. Die Kündigungsfrist beträgt meist nur einen Monat. Weiterer Pluspunkt: Gerät und Tarif lassen sich frei kombinieren, man ist nicht auf Bundle-Angebote angewiesen.

## † Unser Rat

**Zusammenrechnen.** Auf 24 Monate gesehen sind die Bundles **Xplora Connect 24** mit der Xplora XG03 (172,26) sowie **Tchibo Mobil Kids-Watch** mit der Xplora XG02 (218,76 Euro) am günstigsten.

**Zusammenstellen.** Kinder-Smartwatches können Sie auch einzeln erwerben und mit geeigneten Tarifen kombinieren (siehe S. 26/27).

**Kosten kontrollieren.** Nur Aldi Talk und Tchibo bieten Bundles mit Prepaidtarifen an. Mit dieser Variante sind die Kosten kalkulierbar. Bei Postpaidtarifen sind unliebsame Überraschungen drin, wenn das Kind lange telefoniert.

### Überteuertes Angebot von O<sub>2</sub>

Kosten für Smartwatch, Versand und Bereitstellung, monatliche Tarifgebühren – oft sind die Gesamtkosten schwer zu durchblicken. Wir haben errechnet, welche Kosten durch ein Bundle aus Kinder-Smartwatch und Tarif über einen Zeitraum von 24 Monaten entstehen. Das Ergebnis überrascht: Die Preise für ein Bundle liegen zwischen 172,26 Euro (Tarif Xplora Connect 24 mit dem Xplora XG03) und happigen 783,74 Euro (Free Starter Flex mit 1 Gigabyte von O<sub>2</sub> mit Xplora X6Play).

Monatliche Tarifkosten von 29,99 Euro treiben hier den Preis unverhältnismäßig in die Höhe. Dabei ist der O<sub>2</sub>-Tarif nicht einmal besonders leistungsstark, denn bereits für rund 8 Euro sind alternative Prepaidtarife mit 3 bis 4 Gigabyte Datenvolumen erhältlich (siehe S. 26/27).

### Welche Tarife wirklich sinnvoll sind

Ein wichtiges Kaufargument für Eltern ist oft, dass man mit einer Kinder-Smartwatch nicht chatten oder TikTok-Videos gucken kann. Da Surfen kaum möglich ist, sollte ein Datenvolumen von 500 MB bis 1 GB ausreichen. Eine Telefonie-Flatrate kann sinnvoll sein, weil sie Kindern die Möglichkeit gibt, ihre Eltern jederzeit anzurufen, ohne dass Telefonkosten eine Rolle spielen.

Die Übertragungsgeschwindigkeiten liegen bei den Tarifen zwischen geringen 128/128 Kbit/s und deutlich flotteren 25/25 Mbit/s. Für Tracking und Textnachrichten reichen aber niedrige Geschwindigkeiten.

Nur Aldi Talk und Tchibo bieten Bundles mit Prepaidtarifen an. Prepaid heißt hier: Für die vorab festgelegten Beträge wird ein bestimmtes Datenvolumen zur Verfügung ge-

stellt. Ist es aufgebraucht, muss man aktiv gegen Aufpreis mehr Volumen dazubuchen. Da die Tarife von Aldi und Tchibo eine Telefon-Flat haben, können durch Gesprächsminuten keine Zusatzkosten entstehen. So gibt es eine hohe Kostensicherheit für Eltern.

Postpaidtarife können dagegen deutlich teurer als gedacht werden – etwa wenn mehr Datenvolumen, Telefoneinheiten und SMS verbraucht werden, als durch den Tarif vorab festgelegt wurde. Auch in diesem Punkt ist es wichtig, sich vorab Gedanken zu machen, welcher Tarif zum eigenen Kind und zur gegenwärtigen Lebenssituation passt. ■ →

**Sie sind schon groß?** Gute Smartwatches und Fitness-Tracker für Erwachsene zeigen wir unter [test.de/smartwatches](https://test.de/smartwatches).





## Bundles: 18 Tarife mit passenden Kinder-Smartwatches

Anbieter	Tarifname	Tarifart	Netz	Gesamtkosten für 24 Monate (Euro) <sup>1)</sup>	Preis Tarif pro Monat (Euro)	Preis Smartwatch einmalig (Euro)	Bereitstellungs-kosten (Euro)	Versandkosten (Euro)
1&1	1&1 LTE Kids 1 GB	Postpaid	Telefónica	315,66	12,99 <sup>4)</sup>	0,00	39,90	Keine
1&1	1&1 LTE Kids 1 GB	Postpaid	Telefónica	369,66	14,99 <sup>6)</sup>	0,00	39,90	Keine
Aldi Talk	Kidswatch Tarif	Prepaid	Telefónica	234,76	3,99	139,00	Keine	Keine
Aldi Talk	Kidswatch Tarif	Prepaid	Telefónica	289,76	3,99	194,00	Keine	Keine
Blau	Allnet L <sup>7)</sup>	Postpaid	Telefónica	413,75	15,99	25,00	Keine	4,99
O <sub>2</sub>	IoT M Flex	Postpaid	Telefónica	303,74	9,99	49,00 <sup>8)</sup>	9,99	4,99
O <sub>2</sub>	Free Starter Flex mit 1 GB	Postpaid	Telefónica	783,74	29,99	49,00 <sup>8)</sup>	9,99	4,99
Tchibo Mobil	Kids Watch-Tarif	Prepaid	Telefónica	218,76	4,99	99,00	Keine	Keine
Tchibo Mobil	Kids Watch-Tarif	Prepaid	Telefónica	248,76	4,99	129,00	Keine	Keine
Telekom	Smart Connect S <sup>11)</sup>	Postpaid	Telekom	258,90	9,95 <sup>12)</sup>	49,95	Keine	Keine
Telekom	Smart Connect S <sup>11)</sup>	Postpaid	Telekom	268,75	4,95	149,95	Keine	Keine
Vodafone	Smart Tech M	Postpaid	Vodafone	269,69	9,99 <sup>14)</sup>	59,90	Keine	Keine
Xplora	Xplora Connect 24 <sup>16)17)</sup>	Postpaid	Telekom	172,26	6,99 <sup>17)</sup>	1,00	Keine	3,50
Xplora	Xplora Connect 24 <sup>16)17)</sup>	Postpaid	Telekom	220,26	6,99 <sup>17)</sup>	49,00	Keine	3,50
Xplora	Xplora Connect 12 <sup>16)17)</sup>	Postpaid	Telekom	322,26	8,99 <sup>17)</sup>	79,00	Keine	3,50
Xplora	Xplora Connect 12 <sup>16)17)</sup>	Postpaid	Telekom	348,76	8,99 <sup>17)</sup>	109,00	Keine	Keine
Xplora	Xplora Connect Flex <sup>16)</sup>	Postpaid	Telekom	388,76	9,99	149,00	Keine	Keine
Xplora	Xplora Connect Flex <sup>16)</sup>	Postpaid	Telekom	438,76	9,99	199,00	Keine	Keine

Gelb markiert sind die drei günstigsten Bundles.

Preise inklusive Mehrwertsteuer. Angaben laut Anbieter-Webseite.

Reihenfolge jeweils alphabetisch nach Anbieter.

Für Trackingfunktionen wird Datenvolumen benötigt.

Roaming: Alle Tarife sind innerhalb der EU, Großbritannien, Island, Lichenstein und Norwegen nutzbar. Teilweise muss die Roamingfunktion vor Nutzung freigeschaltet werden. Preise und Nutzungsmöglichkeit

außerhalb der genannten Länder beim Anbieter erfragen.

1) Beinhaltet Kosten für den Tarif, die Kinder-Smartwatch, Bereitstellungs- und Versandkosten gerechnet auf eine Vertragslaufzeit von 24 Monaten.

2) Freieinheiten können jeweils für Gespräche und SMS genutzt werden.

3) Preisangabe zur Orientierung.

4) In den ersten 6 Monaten 6,99 Euro.

5) Nach Freieinheitenverbrauch: 19,9 Cent pro Minute und SMS.

6) In den ersten 6 Monaten 9,99 Euro.

7) Es werden alternative Tarife mit 10 und 15 GB zu höheren Preisen angeboten.

8) Bei separatem Kauf der Smartwatch: Ratenzahlung Smartwatch: 24 x 5,00 Euro + Anzahlung 49,00 Euro = 169,00 Euro. Bei Sofortkauf 173,99 Euro.

## Prepaidtarife für Kinder-Smartwatches: Tarif und Uhr selber kombinieren

Anbieter	Tarifname	Netz	Reine Tarifkosten für 24 Monate (Euro) <sup>1)</sup>	Preis Tarif pro Monat (Euro)	Entgelt Starter-Set (Euro)	Start-Guthaben (Euro)	Versandkosten (Euro)
Congstar	Prepaid Basic S	Telekom	122,49	5,00	9,99	7,50	Keine
Edeka Smart	Kombi S	Telekom	118,75	4,95	4,95	5,00	Keine
Fyve	Smart XS	Vodafone	169,30	6,95	10,00	10,00	2,50
Kaufland Mobil	Smart XS	Telekom	119,75	4,99	9,99	10,00	Keine
Kaufland Mobil	Smart S	Telekom	191,75	7,99	9,99	10,00	Keine
Lidl Connect	Smart XS	Vodafone	119,75	4,99	9,99	10,00	Keine
Lidl Connect	Smart S	Vodafone	191,75	7,99	9,99	10,00	Keine
Norma Connect	Smart S	Telekom	191,71	7,99	9,95	10,00	Keine
Otelo	Smart S	Vodafone	118,75	4,95	4,95	5,00	Keine
Otelo	Smart M	Vodafone	166,75	6,95	4,95	5,00	Keine
Otelo	Smart XL	Vodafone	190,75	7,95	4,95	5,00	Keine
Penny Mobil (Congstar)	Prepaid Basic	Telekom	122,21	4,99	9,95	7,50	Keine
Penny Mobil (Congstar)	Prepaid Smart	Telekom	194,21	7,99	9,95	7,50	Keine
Rossmann Mobil (Otelo)	Smart S	Vodafone	122,75	4,95	4,95	1,00	Keine
Rossmann Mobil (Otelo)	Smart XL	Vodafone	199,75	7,95	9,95	1,00	Keine
Smartmobil	Clever S	Telefónica	118,75	4,95	9,95	10,00	Keine
Smartmobil	Flat S	Telefónica	190,75	7,95	9,95	10,00	Keine
Vodafone	CallYa Start	Vodafone	119,76	4,99	Entfällt	Entfällt	Keine

Gelb markiert sind günstige Tarife.

Preise inklusive Mehrwertsteuer. Angaben laut Anbieter-Webseite.

Reihenfolge jeweils alphabetisch nach Anbieter.

Alle Verträge verlängern sich automatisch bei ausreichendem Guthaben.

Roaming: Alle Tarife sind innerhalb der EU, Großbritannien, Island, Lichenstein und Norwegen nutzbar. Teils muss die Roamingfunktion vor Nutzung freigeschaltet werden. Preise und Nutzungsmöglichkeit

außerhalb der genannten Länder beim Anbieter erfragen. Bei Anbietern, die das Telekom-Netz nutzen, gelten für Datennutzung in der Schweiz EU-Konditionen.

1) Beinhaltet Kosten für Tarif, Bereitstellungs- und Versandkosten, ge-

rechnet auf eine Vertragslaufzeit von 24 Monaten. Teils ungerade Beträge, weil der Abrechnungszeitraum 28 Tage beträgt.

2) Freieinheiten können für Gespräche und SMS genutzt werden.

3) Aktion: Gilt für Aktivierung bis 25.9.2023. Sonst 750 MB inkludiertes Datenvolumen.

Datenvolumen inklusive	Sprachvolumen (Minuten) <sup>2)</sup>	SMS <sup>2)</sup>	Mindestvertragslaufzeit	Kinder-Smartwatch, Preis im Handel (Euro) <sup>3)</sup>
1 GB	100 Freieinheiten <sup>5)</sup>	100 Freieinheiten <sup>5)</sup>	24 Monate	TCL Movetime Family Watch MT40, ca. 120,00
1 GB	100 Freieinheiten <sup>5)</sup>	100 Freieinheiten <sup>5)</sup>	24 Monate	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00
400 MB	Flat	Nicht möglich.	4 Wochen	Kids Watch Xplora XG03, ca. 140,00
400 MB	Flat	Nicht möglich.	4 Wochen	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00
3 GB	Flat	Flat	24 Monate	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00
500 MB	Flat	Flat	24 Monate <sup>9)</sup>	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00
1 GB	Flat	Flat	24 Monate <sup>9)</sup>	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00
400 MB <sup>10)</sup>	Flat	9 Cent	4 Wochen	Kids Watch Xplora XG02, ca. 120,00
400 MB <sup>10)</sup>	Flat	9 Cent	4 Wochen	Kids Watch Xplora XG03, ca. 140,00
500 MB	100 <sup>13)</sup>	Nicht möglich.	24 Monate	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00
500 MB	100 <sup>13)</sup>	Nicht möglich.	24 Monate	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00
3 GB	500 <sup>13)</sup>	100 <sup>15)</sup>	24 Monate	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00
150 MB	50 <sup>18)</sup>	Nicht möglich.	24 Monate	Kids Watch Xplora XG03, ca. 140,00
150 MB	50 <sup>18)</sup>	Nicht möglich.	24 Monate	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00
150 MB	50 <sup>18)</sup>	Nicht möglich.	12 Monate	Kids Watch Xplora XG03, ca. 140,00
150 MB	50 <sup>18)</sup>	Nicht möglich.	12 Monate	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00
150 MB	50 <sup>18)</sup>	Nicht möglich.	1 Monat	Kids Watch Xplora XG03, ca. 140,00
150 MB	50 <sup>18)</sup>	Nicht möglich.	1 Monat	Kids Watch Xplora X6Play, ca. 190,00

9) Der Tarif ist monatlich kündbar. Die Ratenzahlung für die Smartwatch läuft über 24 Monate.

10) Nach Verbrauch des Inklusivvolumens werden 24 Cent pro MB berechnet.

11) Auch in der Schweiz zu EU-konformen Bedingungen nutzbar.

12) In den ersten 3 Monaten kostenfrei.

13) Nach Verbrauch der Freiminuten: 9 Cent pro Minute.

14) In den ersten 3 Monaten kostenfrei. Angebot gilt bis 4. Oktober 2023.

15) Nach Verbrauch der Frei-SMS: 9 Cent pro SMS.

16) Die Connect-Tarife gibt es jeweils für unterschiedliche Kinder-Smartwatches, damit entstehen unterschiedliche Gesamtkosten.

17) Nach Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit ändert sich der Vertrag bei Nichtkündigung in den Tarif Xplora Connect Flex für 9,99 Euro pro Monat.

18) Nach Verbrauch der Freiminuten: 8 Cent pro Minute.

Stand: 29. August 2023

Datenvolumen inklusive	Sprachvolumen (Minuten) <sup>2)</sup>	SMS <sup>2)</sup>	Maximale Übertragungsgeschwindigkeiten im Down- und Upload (Mbit/s)	Mindestvertragslaufzeit
1 GB <sup>3)</sup>	100 <sup>4)</sup>	9 ct.	25/10	4 Wochen
1 GB	50 <sup>5)</sup>	50 <sup>5)</sup>	300/50	4 Wochen
2 GB	200 Einheiten <sup>6)</sup>	200 Einheiten <sup>6)</sup>	21,6/3,6	1 Monat
1 GB	100 <sup>4)</sup>	9 ct.	25/10	4 Wochen
5 GB	Flat	Flat	25/10	4 Wochen
1 GB	100 Einheiten <sup>6)</sup>	100 Einheiten <sup>6)</sup>	25/10	4 Wochen
4 GB	Flat	Flat	25/10	4 Wochen
5 GB	Flat	Flat	25/10	4 Wochen
1 GB	100 Einheiten <sup>6)</sup>	100 Einheiten <sup>6)</sup>	21,6/3,6	4 Wochen
2 GB	200 Einheiten <sup>6/7)</sup>	200 Einheiten <sup>6/7)</sup>	21,6/3,6	4 Wochen
3 GB	Flat	Flat	21,6/3,6	4 Wochen
1 GB	100	9 ct.	25/10	4 Wochen
5 GB	Flat	Flat	25/10	4 Wochen
1 GB	100 Einheiten <sup>6)</sup>	100 Einheiten <sup>6)</sup>	21,6/3,6	28 Tage
3 GB	300 Einheiten <sup>6/7)</sup>	300 Einheiten <sup>6/7)</sup>	21,6/3,6	28 Tage
1 GB	100 Einheiten <sup>8)</sup>	100 Einheiten <sup>8)</sup>	21,6/11,2	4 Wochen
3 GB	Flat	Flat	21,6/11,2	4 Wochen
1 GB	50 Einheiten <sup>9)</sup>	50 Einheiten <sup>9)</sup>	500/100	4 Wochen

4) Nach Verbrauch der Freiminuten: 9 Cent pro Minute.

5) Inklusive Flat für Gespräche und SMS ins Telekom-Netz.

Nach Verbrauch der Freieinheiten: 9 Cent pro Minute und SMS.

6) Nach Verbrauch der Freieinheiten: 9 Cent pro Minute und SMS.

7) Inklusive Sprach- und SMS-Flat zu Otelio.

8) Nach Verbrauch der Freieinheiten: 6 Cent pro Minute und SMS.

9) Inklusive Flat für Minuten und SMS ins Vodafone-Netz.

Für jede weitere Minute werden 9 Cent und für jede weitere SMS 7 Cent berechnet.

Stand: 29. August 2023

## Top 3 Smartwatches

### Diese Kinderuhren sind gut

Unsere Schwesterzeitschrift test hat Kinder-Smartwatches auf Funktionalität, Handhabung, Datenschutz, Schadstoffe und mehr untersucht. Wir zeigen die drei Geräte, die als einzige gut bewertet wurden.



**Garmin Bounce.** Der Testsieger (180 Euro) erhält die Gesamtnote 2,2. Funktionen sind gut, Verarbeitung sehr gut. Aber: Telefonieren ist nicht möglich.



**Xplora X6Play.** Mit einer 2,3 liegt die X6Play für 189 Euro gleich hinter dem Testsieger. Telefonfunktion, Akkuleistung, Handhabung und Verarbeitung konnten die Tester überzeugen.



**TCL Movetime MT42X.** Die TCL für 147 Euro schnitt bei der Ortung und Geofencing gut ab, die Telefonfunktion ist weniger gut. Gesamtnote: 2,5.

Foto: Stiftung Warentest, Grafik: Getty Images

## Geldanlage und Altersvorsorge in Kürze

### Liechtensteiner Zins

Einen Tagesgeldzins von 3,60 Prozent bietet die Liechtensteinische Landesbank mit ihrer Vermögensverwaltungs-Digitalmarke wiLLBe. Wir nehmen das Tagesgeld aber nicht in unseren Vergleich auf, denn Liechtenstein gehört nicht der Europäischen Union an. Das Land wird nur von der Ratingagentur Standard & Poor's topgeratet, hat jedoch kein Rating von Moody's und Fitch. Wir bezweifeln, dass die liechtensteinische Einlagensicherung bei einer Bankpleite in der Lage wäre, alle Anleger zeitnah zu entschädigen.



### Festnahme bei MFP

2022 warnten wir vor der österreichischen MFP My First Plant GmbH wegen dubioser Anlagen in Cannabisprodukten. Anfang August kam es durch das Landeskriminalamt Kärnten zu Hausdurchsuchungen an fünf Standorten. Eine Person wurde festgenommen. Es werde gegen vier natürliche Personen und einen Verband ermittelt. Dabei geht es um den Verdacht des schweren Betrugs sowie Geldwäsche. Die Staatsanwaltschaft geht derzeit von einer weltweiten Schadenssumme von 16 Millionen Euro und insgesamt 17 000 Opfern aus.



### Fondsbasierte Rentenversicherungen

## Besser und nachhaltig riestern

Unser Riester-Optimierer hilft Spendern jetzt auch, den besten nachhaltigen Fonds für ihre Versicherung zu finden.

Viele Riester-Rentenversicherungen investieren in Investmentfonds. Spender können in diesem Fall aus einer vom Versicherer individuell vorgegebenen Fondspalette auswählen, in welche Fonds ein Teil ihres Gelds fließen soll. Die Wertentwicklung der einzelnen Fonds kann extrem unterschiedlich sein. Für die Rendite ist die richtige Wahl wichtig.

**Fondsuntersuchung.** Unsere Fondsexperten untersuchen seit Jahren regelmäßig mehr als 1 800 Investmentfonds aus derzeit 118 fondsbasierten Riester-Rentenversicherungen und filtern die jeweils besten Fonds aus der Fondspalette der einzelnen Tarife heraus. Seit Anfang September können Interessierte nun auch sehen, welches der beste nachhaltige Fonds für ihre Riester-Rentenversicherung wäre. Voraussetzung: Der Tarif hat überhaupt nachhaltige Fonds in seinem Angebot.

**Beispiel.** Die Fondspalette des Tarifs Universa ZuschussRente Topinvest enthält insgesamt 55 Fonds. Die beste Wahl unter den klassischen Fonds des Tarifs wäre nach unserer Bewertung der Fonds **iShares Core MSCI World Ucits ETF** (Isin IE00B4L5Y983). Die beste Wahl unter den nachhaltigen Fonds wäre **iShares MSCI World SRI Ucits ETF EUR Acc** (Isin IE00BYX2JD69).

**Riester-Optimierer.** Unser Riester-Optimierer findet sich im Internet unter [test.de/riester-fondspolice](https://test.de/riester-fondspolice). Für Flatrate-Kunden kostenlos, alle anderen erhalten die Auswertung für 4,90 Euro.

**Tipp:** Wir haben noch nicht alle Tarife komplett erfasst. Bevor Sie bezahlen und die Ergebnisse freischalten, überprüfen Sie, ob wir Ihren Tarif ausgewertet haben. Welche Tarife wir untersucht haben, finden Sie kostenfrei unter dem Button „Testergebnisse“.



## Nachhaltige Fonds

### Fonds von Oddo BHF fehlte in der Tabelle

Bei unserer Untersuchung nachhaltiger Fonds in Finanztest 9/2023 haben wir den von uns geprüften **Oddo BHF Algo Sustainable Leaders** (Isin DE0007045437) nicht in der Tabelle abgedruckt. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Der Oddo BHF Algo Sustainable Leaders ist ein Aktienfonds Europa. Seine Nachhaltigkeitsnote beträgt zwei Punkte, beim Anlageerfolg schneidet er mit drei Punkten ab. Der Fonds investiert nicht in konventionelle und kontroverse Waffen oder Atomkraft. Dagegen schließt er fossile Energien nicht konsequent aus.

**Tipp:** Sie finden alle bewerteten Nachhaltigkeitsfonds in unserer Fondsdatenbank unter [test.de/fonds](https://test.de/fonds) (mit Flatrate kostenlos).

## Tagesgeld von Scalable

### Hohe Zinsen, viele Bedingungen

Der Neobroker Scalable Capital bietet Kunden 4 Prozent Zinsen auf Geld, das nicht in Wertpapiere investiert ist. 2,6 Prozent kommen dabei vom Partner Baader Bank; 1,4 Prozent von Scalable. Klingt gut, hat aber mehrere Haken: Kunden müssen das kostenpflichtige „Prime+“-Angebot für 4,99 Euro abschließen und zwischen September und Dezember mindestens vier Wertpapiertransaktionen ausführen. Transaktionen ab einem Volumen von 250 Euro sind kostenlos, Sparplanausführungen auch. Bestandskunden von „Prime+“ erhalten den Zins nicht.

**Finanztest-Kommentar:** Das Angebot hat zu viele Bedingungen. Die besten Zinsangebote ohne Bedingungen finden Sie auf Seite 58.



## Rentenversicherungspflicht

### Yoga-Kursleiterin: Lehrerin oder Coach?

Die Tätigkeit einer selbstständigen Yoga-Kursleiterin ist rentenversicherungspflichtig. Das hat das Hessische Landessozialgericht entschieden (Az. L 2 R 214/22). Die Kursleiterin, die in einer Volkshochschule Yoga-Kurse gab, sah sich als versicherungsfreie Yoga-Coachin. Begründung: Die Teilnehmenden an ihren Kursen verfolgten therapeutische Ziele. Selbstständige Berater und Coaches sind nicht rentenversicherungspflichtig. Das Gericht sah die Kursleiterin aber als Lehrerin. Lehrer unterliegen – anders als Coaches – der Rentenversicherungspflicht. Berater oder Coaches helfen in bestimmten Situationen, Probleme zu analysieren und anwendungsorientiert zu lösen. Das sei bei Yoga-Kursen nicht der Fall, befand das Gericht. Es gehe darum, eine Gruppe bei Übungen anzuleiten. Im Vordergrund stehe die Vermittlung von Kenntnissen oder Fähigkeiten. Die therapeutischen Ziele seien unbedeutend. Volkshochschulkurse dienten vorrangig der Weiterbildung.

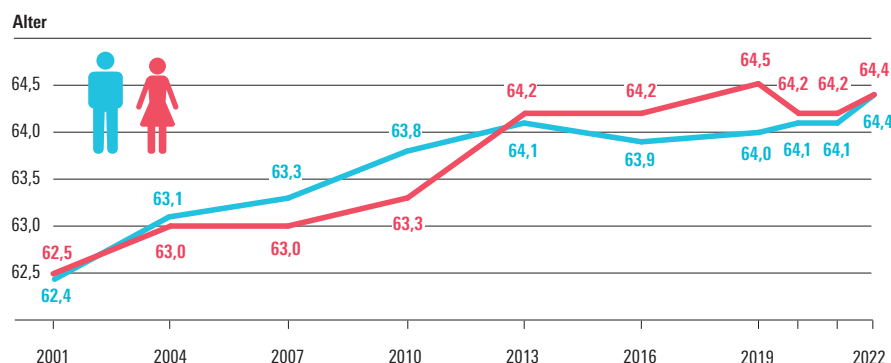
## Gesetzliche Rente

### Immer später in Altersrente

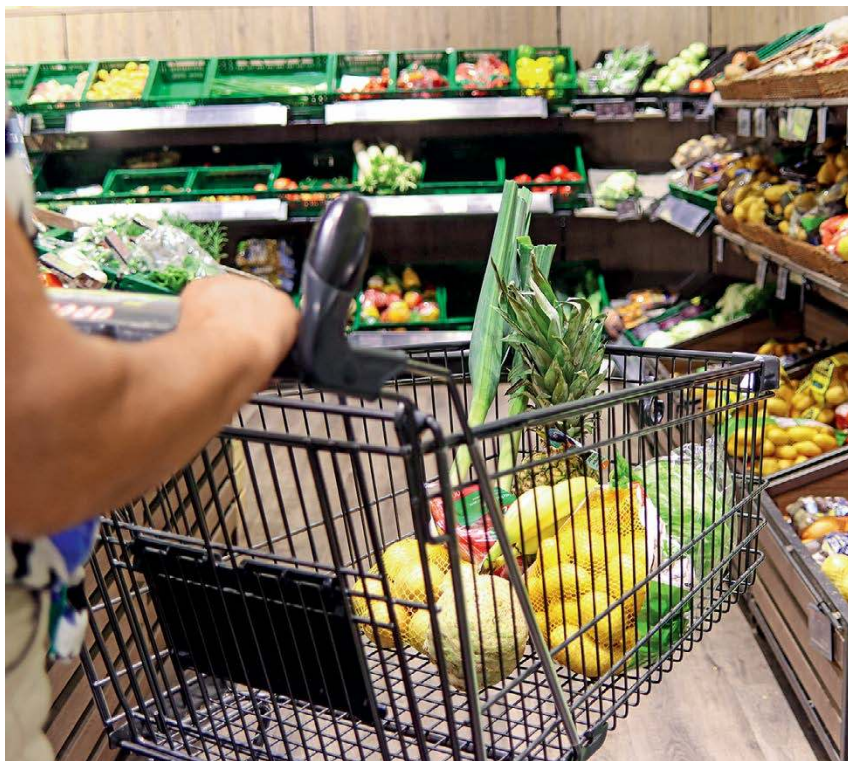
Das Alter von Männern und Frauen zu Beginn ihrer Altersrente hat sich in den vergangenen Jahren angeglichen. Es beträgt nun 64,4 Jahre bei beiden Geschlechtern. Insgesamt ist es deutlich gestiegen. Grund dafür ist vor allem

das Ende der vorgezogenen Altersrenten für Frauen und nach Arbeitslosigkeit und Altersteilzeit. Der Anstieg bei Frauen zwischen 2018 und 2019 liegt an der Mütterrente, die auch älteren Frauen erstmals Rente ermöglichte.

### So alt sind die Menschen bei Rentenbeginn



Quelle: Deutsche Rentenversicherung, Rentenatlas 2023



## Betriebsrenten

# Recht auf Inflationsausgleich

Renten, die ein Betrieb als Direktzusage zahlt, müssen bei steigenden Preisen regelmäßig erhöht werden.

Viele Betriebsrenten müssen mit der Inflation erhöht werden, damit der Kaufkraftverlust sie nicht schleichend entwertet. Das gilt für sogenannte Direktzusagen, die ein Betrieb selbst zahlt und nicht an eine Pensionskasse oder Direktversicherung auslagert.

**Anpassungspflicht.** Arbeitgeber sind bei Direktzusagen verpflichtet, alle drei Jahre zu überprüfen, ob sie die laufenden Betriebsrenten anpassen müssen. Sie können sich dabei entweder am Verbraucherpreisindex oder an der Entwicklung der Nettolöhne vergleichbarer Arbeitnehmergruppen des Unternehmens orientieren. Das regelt Paragraph 16 im Betriebsrentengesetz.

**Zahlung prüfen.** Aufgrund des stärkeren Preis- und Lohnanstiegs könnten Arbeitgeber nach Wegen suchen, die Anpassungen zu dämpfen. Empfänger sollten die Zahlungen daher prüfen.

**Beispiel Nürnberger.** So schrieb uns ein Leser, dass die Versorgungskasse der Nürnberger Versicherungsgruppe seine Betriebsrente nicht in vollem Umfang anpasse. Sie argumentierte, dass staatliche Maßnahmen wie die Gas- und Strompreisbremse den Anstieg der Preise zum Teil kompensieren würden. Die Versicherung betont als Arbeitgeberin gegenüber Finanztest, die Anpassungen seien „rechtskonform und entsprechen den Grundsätzen des billigen Ermessens“. Der Verband Betriebsrentner Deutschland e. V. hält das Vorgehen auf Nachfrage dagegen für „nicht rechtens“.

**Tipp:** Prüfen Sie, ob Ihr Vertrag eine Anpassungsklausel enthält. Hat der Arbeitgeber die Rente drei Jahre lang nicht angepasst, fordern Sie ihn dazu auf. Der Verein Betriebsrentner Deutschland e. V. unterstützt Mitglieder dabei (kostenpflichtig).

## Finanzaufsicht

# Fehlende Prospekte Deutsche Edelfisch

Die Deutsche Edelfisch DEG GmbH & Co. II KG darf ihre Anleihen mit den Bezeichnungen „Anleihe 2022/2025“ sowie „Anleihe 2022/2030“ nicht öffentlich anbieten, wie die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) mitteilte. Der Grund sind fehlende Prospekte. Finanztest hatte die Firma 2020 wegen fehlender Aufklärung über Risiken und 2022 wegen teilweise falscher Angaben auf die Warnliste Geldanlage gesetzt. In Deutschland dürfen Wertpapiere nicht ohne die Veröffentlichung eines von der Bafin gebilligten Prospekts öffentlich angeboten werden.



## Lebensversicherung

# Bafin will mehr Verbraucherschutz

Die staatliche Versicherungsaufsicht Bafin will den Schutz von Lebensversicherungskunden verbessern. „Die Kundinnen und Kunden brauchen nicht nur einen Anbieter, der nicht untergeht, sondern einen, der ihnen zudem ein passendes Produkt zu einem fairen Preis anbietet. Das können wir leider aus Erfahrung nicht nur dem Markt überlassen“, sagte Bafin-Präsident Mark Branson auf einer Konferenz der Versicherungsaufsicht. Branson kritisierte, dass hohe Provisionen den Vermittlern Anreize geben, ein teures und unpassendes Produkt zu verkaufen. „Die Anreize sind so, dass ein bestimmtes Produkt angeboten wird, obwohl ein anderes besser wäre“, sagte Branson.



## Neuer Weltaktien-ETF

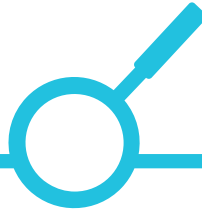
### Gerd Kommer mit eigenem Fonds

Investmentbanker und Buchautor Gerd Kommer ist ein Verfechter der Anlage in ETF. Nun hat er mit dem L&G Gerd Kommer Multifactor Equity (Isin IE000FPWSL69, Kosten: 0,5 Prozent pro Jahr) selbst einen Weltaktien-ETF herausgebracht, der sich nicht nur am Börsenwert, sondern an zahlreichen Kriterien orientiert. Besonders wichtig: Der Höchstanteil jeder Aktie beträgt 1 Prozent, im Bedarfsfall wird bei der vierteljährlichen Anpassung gekappt.

Aktuell haben die zehn größten Aktien im Kommer-ETF zusammen 8 Prozent. Im MSCI World sind es rund 20 Prozent. Die Begrenzung auf 1 Prozent hätte in den letzten Jahren Rendite gekostet, weil Dickschiffe wie Apple und Microsoft stärker stiegen als der breite Markt. Ob der ETF besser abschneiden wird als „1. Wahl“-Welt-ETF (S. 91), ist ungewiss. Wer eine Alternative zum hohen US-Gewicht in Weltindizes sucht, wird bei Kommer fündig.

## Unter der Lupe

### myPension Fondspolice – günstig, aber unflexibel



**Angebot.** Als „digitale Altersvorsorge“ vermarktet der Anbieter myPension seine fondsgebundene Rentenversicherung mit festem ETF-Portfolio. In unserem aktuellen Test (FT 9/23) tauchte der Anbieter nicht auf, da Sparer die Fonds nicht frei wählen können.

**Vorteil.** Die Kosten des Versicherungsmantels und für den Abschluss mindern die Rendite des ETF-Portfolios um 0,67 Prozentpunkte. Das ist günstig, aber nicht ganz so günstig wie bei Testsieger Europa.

**Nachteil.** Sparer können ihre Fonds nicht aussuchen, sondern müssen das vorgegebene ETF-Portfolio nehmen. Die Flexibilität bei Zusatzoptionen der Versicherungen ist eingeschränkt.

**Finanztest-Kommentar:** Das Angebot von myPension ist relativ kostengünstig und kann damit eine Alternative für Anleger darstellen, denen die Aufteilung des angebotenen ETF-Weltportfolios zusagt und die ihren Vertrag einfach laufen lassen wollen. Der Tarif unseres Testsiegers Europa ist besser.

# 7,2

Millionen ausländische Versicherte sind in der

Deutschen Rentenversicherung.

Das sind rund 18,5 Prozent aller Beitragszahler.

Quelle: DRV, Rentenatlas 2023

## Project-Gruppe

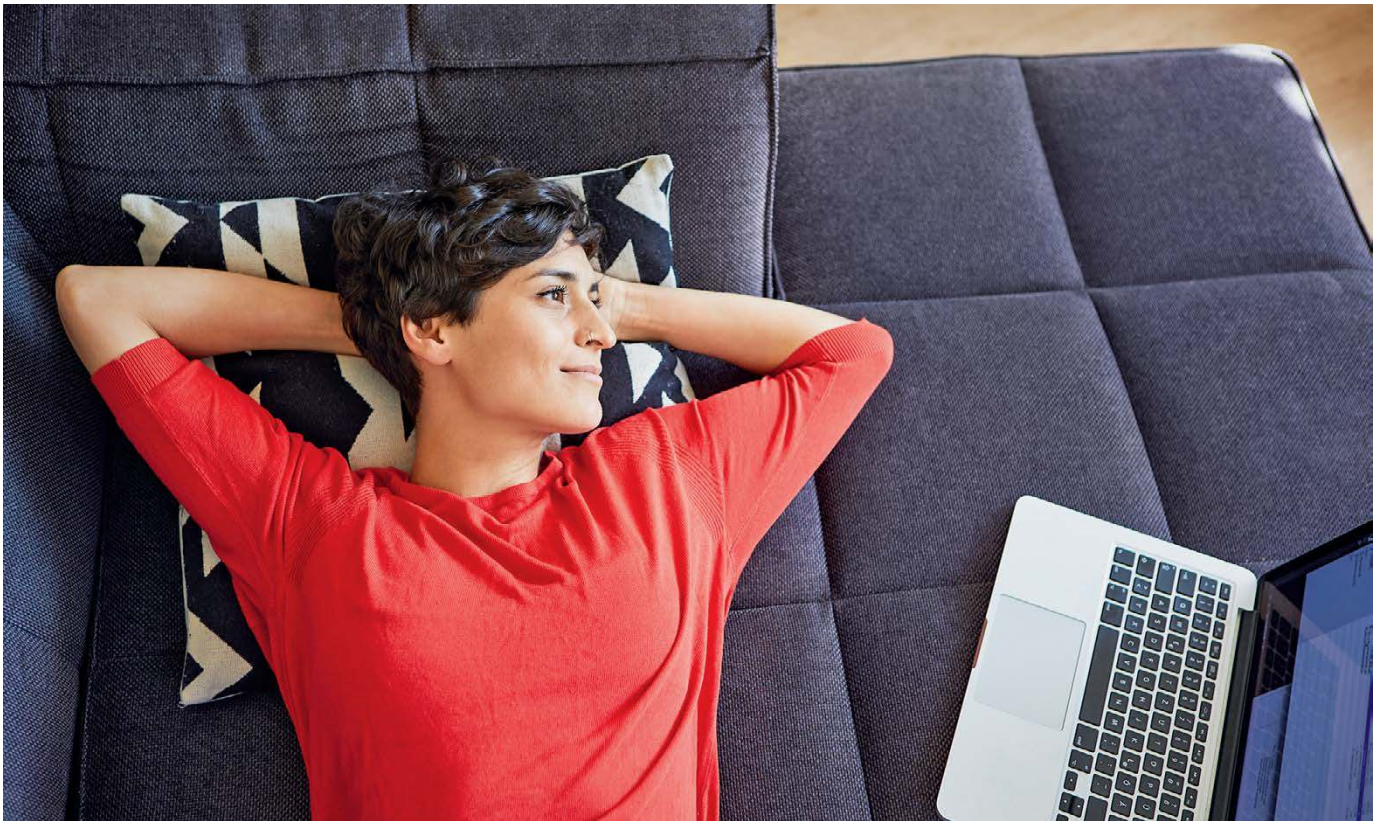
### Auszahlungen an Anleger gestoppt

Geschlossene Fonds und Alternative Investmentfonds (AIF) der Project-Gruppe aus Bamberg haben Ausschüttungen an Anlegerinnen und Anleger eingestellt. Die Unternehmen investierten mittelbar in Immobilien, die Schwestergesellschaften entwickelten. Mehrere davon haben im August Insolvenz angemeldet. Für die Fondsgesellschaften gilt das derzeit nicht. Dennoch müssen Anlegende mit einschneidenden Verlusten rechnen. Einige brachten ihre Anlagesumme nicht auf einmal auf, sondern zahlen sie in Raten ein. Sie müssen damit grundsätzlich fortfahren. Anleger berichten aber, Project habe mitgeteilt, diese Verpflichtung auszusetzen. Project äußerte sich bis Redaktionsschluss nicht dazu und teilte mit, noch nicht aussagekräftig zu möglichen Folgen für die Fonds antworten zu können.

**Tipp:** Stoppen Sie Ihre Ratenzahlung nicht einfach, falls die Zahlungspflicht nicht ausgesetzt wird. Lassen Sie sich anwaltlich beraten, ob und wie Sie sie beenden können.



# Geschenktes Geld von der Firma



**Vermögenswirksame Leistungen.** Bis zu 40 Euro pro Monat schießen Firmen zum Sparen dazu. Beschäftigte sollten das nutzen. Wir sagen, mit welchen VL-Verträgen sie das Geld am besten vermehren.

**K**aum vorstellbar, aber wahr: Millionen von Arbeitnehmern lassen Geld, das ihnen zusteht, regelmäßig liegen und verschenken langfristig viele Hundert oder gar mehrere Tausend Euro. Die Rede ist von vermögenswirksamen Leistungen. Viele Unternehmen zahlen ihren Beschäftigten gemäß Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung den Zuschuss zum Sparen. Aber viele Berechtigte lassen das Geld liegen.

Wir haben die unterschiedlichen Vertragsvarianten für vermögenswirksame Leistungen untersucht. Empfehlenswert sind unserer Meinung nach vor allem Fondssparpläne.

## **Vertrag läuft bis zu sieben Jahre**

Klar, bei vermögenswirksamen Leistungen geht es nicht um die ganz großen Summen. Wie viel ein Arbeitgeber zuschießt, ist ohnehin nicht festgelegt, aber der maximale Betrag

liegt bei 40 Euro pro Monat – wohlgerne brutto. Angestellte müssen darauf noch Steuern und Sozialabgaben zahlen. Mit dieser Einschränkung erhalten sie über die festgelegte sechsjährige Einzahlungszeit insgesamt maximal 2880 Euro als Geschenk ihres Arbeitgebers.

Der VL-Vertrag läuft allerdings noch länger, da der Gesetzgeber nach der Einzahlungsphase noch eine Wartezeit von bis zu einem Jahr vorsieht. Erst dann kommen Beschäftigte planmäßig an das Geld ran.

## **Mehrere Sparvarianten zur Auswahl**

Vermögenswirksame Leistungen sind ein recht komplexes Thema. Es gibt nicht den einen VL-Vertrag, sondern eine Reihe von Varianten, zwischen denen sich Sparende entscheiden müssen. Die Auswahl erfordert meist mehr Zeit und Recherche als der eigent-

liche Abschluss. VL-Verträge lassen sich in Form von Fondssparplänen, Banksparplänen oder Bausparverträgen einrichten.

Selbst die Tilgung eines Baukredits ist beim VL-Sparen mit Bausparverträgen manchmal möglich. Beschäftigte können ihre VL-Leistungen vom Chef aber auch zum Sparen bei einer Wohnungsbaugenossenschaft nutzen, der sie zu diesem Zweck vorher beitreten müssen (siehe Kasten S. 37).

Welche Vertragsart eignet sich für welche Zielgruppen? Wir beschreiben die verschiedenen Vertragsvarianten und zeigen, wo Sparende sie zu welchen Konditionen abschließen können. Übrigens: Manche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben gar keine Entscheidungsfreiheit, weil der für sie geltende Tarifvertrag die Verwendung ihrer VL-Leistungen regelt. So sind etwa die Beschäftigten in der Metallindustrie fest an die betriebliche Altersvorsorge gebunden.

Unabhängig von der Höhe des Zuschusses können Sparende den monatlichen Betrag aus eigener Tasche aufstocken. Das ist vor allem sinnvoll, wenn die Firma nur einen kleinen VL-Beitrag gewährt.

### Variante 1: Fondssparpläne

#### Die höchsten Renditechancen: Auf den globalen Aktienmarkt setzen

Für die meisten Zuschussberechtigten ist ein Fondssparplan die sinnvollste Lösung. Damit beteiligen sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an der Entwicklung von Aktienmärkten. In der Regel wählen sie dafür einen Aktienfonds, es gibt aber auch VL-Sparpläne auf Mischfonds, die sowohl in Aktien als auch in Zinspapiere investieren.

Da Aktieninvestments riskant und schwankungsanfällig sind, sollten sie möglichst breit verteilt sein. Börsengehandelte Indexfonds – sogenannte ETF – die den weltweiten Aktienmarkt nachzeichnen, sind aus Sicht von Finanztest für diesen Zweck ideal (siehe Tabelle S. 35).

Gerade jungen Leuten bietet ein VL-Fondssparplan auf einen Weltaktien-ETF die ideale Möglichkeit, erste Erfahrungen mit Aktienanlagen zu sammeln. Sie können so ganz gelassen ausprobieren, ob sie mit den börsenüblichen Wertschwankungen klarkommen.

Bei welchen Banken es VL-Sparpläne auf solche ETF gibt, zeigt unsere Tabelle auf Seite 34. Wir nennen außerdem die Kosten für die Verwaltung des Vertrages und die Kaufgebühren für die monatlich erworbenen Fondsanteile. Völlig kostenlose Angebote, wie es sie bei ETF-Sparplänen gibt, sind hier leider Fehlanzeige.

Bei Sparkassen und Genossenschaftsbanken gibt es keine VL-Sparpläne mit ETF. Stattdessen können aktiv gemanagte Fonds wie der Deko-MegaTrends und der UniGlobal bespart werden. Finanztest hält die Fonds für akzeptabel, wenn Sparer bei ihrer Filialbank bleiben möchten. Unerfreulich: Bei jeder Ausführung fällt ein Ausgabeaufschlag von oft rund 5 Prozent der Sparrate an.

Eine Kostenfalle lauert beim VL-Angebot der Commerzbank. Sie erhebt auf jede Sparplanausführung neben 0,25 Prozent der Sparrate eine Pauschale von 2,50 Euro. Dadurch entstehen bei einer 40-Euro-Rate schon Kosten von 6,5 Prozent, bei einer 25-Euro-Rate wären es sogar über 10 Prozent. Deshalb sollten Sparer hier keinen VL-Vertrag mit geringen Monatsraten abschließen.

Bei den meisten Banken können sich VL-Sparer aussuchen, welchen Fonds sie besparen möchten, etwa einen Aktienfonds Europa oder Deutschland. Aus unserer Sicht ist zwar die globale Variante vorzuziehen, aber mit solchen Regionen- oder Länderfonds macht man auch keinen groben Schnitzer.

Bei den reinen Onlineangeboten Ginmon und Oskar investieren VL-Sparer in ein vorgegebenes ETF-Portfolio, dessen Zusammensetzung sie nicht beeinflussen können. Da sich beide Anbieter eine weltweite Streuung zum Ziel setzen und die Einzahlungen auf mehrere ETF verteilen, halten wir das für unproblematisch.

Eins sollte jedem Fondssparer unabhängig von seiner konkreten Auswahl klar sein: Was am Ende bei dem VL-Vertrag genau herauskommt, lässt sich nicht bestimmt vorher sagen. Auch während der Laufzeit sollten sie mit erheblichen Wertschwankungen rechnen. Und wenn es an den Börsen ganz schlecht läuft, kann ein VL-Fondssparplan sogar im Minus enden. Aber selbst das wäre kein Drama, wenn Sparende die Fondsanteile nicht sofort verkaufen, sondern sie erst ein-

## Unser Rat

**Fondssparen.** Sie bekommen einen VL-Zuschuss und wollen das Geld anlegen? Ein Sparplan mit Aktienfonds bietet Ihnen die besten Renditechancen. Wir empfehlen ETF auf breite Weltaktienindizes (siehe Tabelle S. 35). Für Kunden von Filialbanken sind bestimmte aktiv gemanagte Fonds akzeptabel (siehe Tabelle S. 91).

**Zinssparen.** Wenn Sie verlässlichen Wertzuwachs wollen, ist ein VL-Zinssparplan für Sie richtig. Der Sparplan der **Degussa Bank** bringt etwa 3,2 Prozent pro Jahr.

**Bausparen und Kredittilgung.** Planen Sie den Kauf einer Immobilie, ist ein VL-Bausparvertrag für Sie interessant. Sie zahlen bereits einen Baukredit ab? Dann können Sie Ihre VL-Beiträge für die Tilgung einsetzen. Fragen Sie bei Ihrem Anbieter nach, ob er diese VL-Variante zulässt.

mal behalten (siehe „Häufige Fragen“, S. 36). Es ist ohnehin naheliegend und sinnvoll, bei VL-Fondssparplänen dieselbe Strategie zu wählen wie beim herkömmlichen Fondssparen und einen möglichst langen Zeithorizont ins Auge zu fassen.

Wer nicht zwischenzeitlich zu einem Unternehmen ohne VL-Leistungen wechselt, kann mit einer Serie von Fondssparplänen ein ansehnliches Sümmchen anhäufen.

### Variante 2: Banksparpläne

#### Sicher und zuverlässig:

#### Mit festen Zinserträgen planen

Wer alle Unwägbarkeiten vermeiden will, kann mit einem verzinsten VL-Banksparplan auf einen verlässlichen Wertzuwachs setzen. Sparerinnen und Sparer können abschätzen, welcher Betrag zum Zeitpunkt der Auszahlung zur Verfügung stehen wird. →

→ Die Produktauswahl ist allerdings äußerst bescheiden, nur die Degussa Bank und die ING haben uns akzeptable Angebote genannt. Während die Rendite des ING-Vertrages mit 1,5 Prozent pro Jahr nicht sehr verlockend ist, können VL-Sparer bei der Degussa Bank auf etwa 3,2 Prozent pro Jahr kommen. Zum variablen Basiszins von zurzeit 1,75 Prozent pro Jahr kommt ein Schlussbonus von 6,5 Prozent auf alle Einzahlungen. Voraussetzung ist allerdings, dass sie den Vertrag bis zum Ende durchhalten.

### Variante 3: Bausparverträge

#### Ideal für Immobilienkauf: Entscheidend ist das günstige Darlehen

Bausparverträge sind für manche VL-Sparer die attraktivste Lösung, und das liegt gewiss nicht an der Verzinsung. Aus Renditesicht

bringt ein Bausparvertrag kaum etwas. Nicht zuletzt aus diesem Grund hat uns keine der Bausparkassen, die wir für unsere aktuelle Untersuchung angefragt hatten, ein Angebot genannt.

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einen Immobilienkauf fest eingeplant haben oder demnächst eine kreditfinanzierte Modernisierung planen, ist die Verzinsung des VL-Bausparvertrages zweitrangig. Ihr Hauptaugenmerk liegt darauf, an ein zinsgünstiges Darlehen zu kommen.

Obwohl die Anbieter keine konkreten VL-Verträge zu unserer Übersicht beigesteuert haben, wissen wir, dass es normalerweise passende Tarife bei ihnen gibt.

Wer sich für einen VL-Bausparvertrag interessiert, sollte einfach bei einer Bausparkasse nachfragen. Vor allem für junge Leute bis

25 Jahren kann der Abschluss attraktiv sein. Dank staatlicher Förderung (siehe Kasten S. 36) kann sich der Vertrag selbst dann lohnen, wenn er kaum Zinsen abwirft.

### Zusätzliche staatliche Förderung

Ausschließlich für junge Menschen bis 25 Jahre kann sich auch ein Renditebausparvertrag lohnen. Der Unterschied: Sie müssen das gesparte Geld nicht in einen Immobilienkauf stecken, sondern können damit machen, was sie wollen. Attraktiv ist das aber nur mit zusätzlicher staatlicher Förderung.

Alle, die kein sehr hohes Einkommen haben, haben Anspruch auf die Arbeitnehmersparzulage oder Wohnungsbauprämie. Ihr Gehalt darf dazu bestimmte Grenzen nicht überschreiten. Diese wirken recht niedrig, weil es sich dabei nicht um den normalen

## Depotangebote für vermögenswirksame Leistungen: Mit Plan sparen

Bei diesen Banken können Sie VL-Fondssparpläne abschließen. In der letzten Spalte sehen Sie, welche ETF oder aktiv gemanagten Fonds von uns als empfehlenswert eingestuft werden.

Anbieter/Vertrieb Depot	Kosten des VL-Depots pro Jahr (Euro und / oder Prozent vom Depotwert)	Mindestsparrate pro Monat (Euro)	Anzahl VL-sparplanfähiger Fonds ETF	Fonds	Reguläre Kosten pro VL-Sparplanausführung (Euro und / oder Prozent der Rate) <sup>9)</sup>	Eigene Besparung während Elternzeit/ im Ruhestand möglich	Empfehlenswerte ETF (Ziffern siehe Tabelle S. 35) oder akzeptable Fonds für Filialbankkunden
<b>Reine Onlineangebote</b>							
Comdirect VL-Fondsdepot <sup>1)</sup>	12,00 €	–	678	1314	0,2%	■	Alle dargestellten ETF
Finvesto VL-Fondsdepot	10,00 €	10	678	1314	0,2%	■	Alle dargestellten ETF
Ginmon VL-Konto <sup>2)</sup>	0,75 %	–	15 <sup>3)</sup>	–	–	■	–
Oskar VL <sup>2)</sup>	0,8 % <sup>4)</sup>	25	6 <sup>5)</sup>	–	–	■	–
<b>Abschluss über einen Fondsvermittler (Online)</b>							
Ebase Depot für VL	12,00 €	–	678	1314	0,2%	■	Alle dargestellten ETF
Fil Fondsbank VL Sparvertrag	12,00 € + 0,1 % <sup>6)</sup>	34	59	420	0,2%	□	17
Fondsdepotbank VL-Fondsdepot	12,00 € <sup>7)</sup>	25	–	709	–	■	–
Morgenfund Depot <sup>8)</sup>	12,00 €	1	–	75	–	■	–
<b>Abschluss in der Filiale</b>							
Commerzbank Direktdepot/ Klassikdepot	– <sup>10)</sup>	–	144	196	0,25 % + 2,50 €	■	3, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 15
DekaBank/ Sparkassen Depot	12,50 € / 19,50 € <sup>11)</sup>	26	–	16 <sup>12)</sup>	Meist 3,75 %	□	Deka-MegaTrends <sup>13)</sup>
Triodos Bank VL-Fondssparen	–	25	–	2	3 %	■	–
Union Investment/ Genossenschaftsbanken Uniondepot	9,00 € <sup>7)</sup>	7	–	8	5 % bei Aktienfonds, 3 % bei anderen Fonds	□	UniNachhaltig Aktien Global, UniGlobal <sup>13)</sup>
Union Investment/ Targobank UnionDepot	9,00 € <sup>7)</sup>	–	–	8	5 % bei Aktienfonds, 3 % bei anderen Fonds	□	UniNachhaltig Aktien Global, UniGlobal <sup>13)</sup>

1) Angaben vom Anbieter nicht bestätigt.

2) Antrag auf Arbeitnehmersparzulage nicht möglich.

3) ETF-Zusammenstellung wird vom Anbieter vorgegeben. Es gibt zwei Portfolios zur Auswahl.

4) 1 Prozent bei einem Depotwert ab 10.000 Euro.

5) ETF-Zusammenstellung wird vom Anbieter vorgegeben.

6) 0,1 Prozent für ETF-Positionen zusätzlich zum Grundverwahrentgelt.

7) Kosten fallen nicht jährlich an, sondern werden nach Ablauf der Sperrfrist in einer Summe verrechnet.

8) Seit dem 1. Dezember 2022 werden die Wertpapierdepots der DWS von Morgenfund geführt. Depotmodelle wurden zum 1. Juli 2023 geändert.

9) Kaufkosten für ETF. Bei Filialbanken ohne ETF-Angebot werden Ausgabeaufschläge für aktiv gemanagte Fonds genannt.

10) Für VL-Anlagen entstehen keine Depotkosten während der VL-Sperrfrist. Allerdings fallen hohe Kaufkosten für ETF an.

11) 12,50 Euro, wenn nur in VL gespart wird oder Depot online geführt wird. Bei VL-Depot in Filiale oder wenn neben VL-Depot weitere Wertpapiere vorhanden sind, 19,50 Euro pro Jahr.

12) Von einzelnen Sparkassen und Landesbanken werden gegebenenfalls weitere Fonds angeboten.

13) Details siehe Tabelle S. 91.

Stand: 15. Juni 2023



Jahresbruttoverdienst, sondern um das zu versteuernde Einkommen handelt, das deutlich geringer ausfällt.

### Tilgung entspricht attraktiver Rendite

Alle, die einen Immobilienkredit abbezahlen, können ihren VL-Vertrag auch für dessen Tilgung einsetzen. Vorausgesetzt, die Bank oder Bausparkasse, die den Kredit vergeben hat, lässt sich auf diese Variante ein. Das machen leider nicht alle Anbieter, und die Sparinnen und Sparer haben keinen rechtlichen Anspruch darauf.

Dennoch sollten sie sich bei ihrer Bank oder Bausparkasse nach dieser Möglichkeit erkundigen, denn für viele Betroffene ist die Kredittilgung sehr attraktiv. In vielen Fällen wird die Rendite deutlich höher sein als zum Beispiel bei einem VL-Banksparplan. ■ →



Foto: Getty Images

## Von Finanztest empfohlen: Welt-Aktien ETF

Dargestellt sind ausgewählte thesaurierende ETF, die als Anlage für vermögenswirksame Leistungen bei den auf Seite 34 vorgestellten Depotbanken bespart werden können.

Anbieter	Nachgebildeter Index	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg
<b>Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF</b>					
1 Invesco	MSCI World	IE00B60SX394	0,19	—	1. Wahl
2 Xtrackers	MSCI World	IE00BJKQDQ92	0,20	—	1. Wahl
3 iShares	MSCI World	IE00B4L5Y983	0,20	—	1. Wahl
4 Amundi	MSCI World	LU1781541179	0,12	—	1. Wahl
5 UBS	MSCI World	IE00BD4TXV59	0,30	—	1. Wahl
6 Vanguard	FTSE All-World	IE00BK5BQT80	0,22	—	1. Wahl
7 iShares	MSCI All Country World (ACWI)	IE00B6R52259	0,20	—	1. Wahl
8 Amundi	MSCI All Country World (ACWI)	LU1829220216	0,45	—	1. Wahl
9 Vanguard	FTSE Developed	IE00BK5BQV03	0,12	—	1. Wahl
<b>Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF</b>					
10 iShares	DJ Sustainability World Enlarged ex Alcohol, Tobacco, Gambling	IE00B57X3V84	0,60	●●●●●	1. Wahl
11 Vanguard	FTSE Global All Cap Choice	IE00BNG8L278	0,24	●●●●●	1. Wahl
12 Xtrackers	MSCI World Low Carbon SRI Leaders	IE00BZ02LR44	0,20	●●●●●	1. Wahl
13 Amundi	MSCI World Select ESG Rating and Trend Leaders	LU1792117779	0,19	●●●●●	1. Wahl
14 Xtrackers	MSCI ACWI Select ESG Screened	IE00BGHQ0G80	0,25	●●●●●	1. Wahl
15 Amundi	MSCI World SRI Filtered PAB	LU1861134382	0,18	●●●●●	1. Wahl
16 UBS	MSCI World SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped	IE00BK72HJ67	0,20	●●●●●	1. Wahl
17 L&G	Solactive Core Developed Markets Large & Mid Cap	IE00BFXR5S54	0,10	●●●●●	1. Wahl

Reihenfolge nach Anlageerfolg, Kosten und Alphabet.

● = Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeit.  
 S = Bildet Index synthetisch nach (Swaps).  
 T = Thesaurierender Fonds.  
 — = Entfällt.

Stand: 31. Juli 2023

Finanztest-Bewertung des Anlageerfolgs  
 (Chance-Risiko-Verhältnis)

1. Wahl = Dauerhaft gut.  
 ●●●●● = Sehr gut.  
 ●●●●○ = Gut.  
 ●●●○○ = Mittelmäßig.  
 ●●○○○ = Schlecht.  
 ●○○○○ = Sehr schlecht.

Finanztest-Bewertung der Nachhaltigkeit  
 (Grad der Nachhaltigkeit)

●●●●● = Sehr hoch.  
 ●●●●○ = Hoch.  
 ●●●○○ = Mittel.  
 ●●○○○ = Niedrig.  
 ●○○○○ = Sehr niedrig.

# Häufige Fragen zu VL

## Läuft ein Vertrag eigentlich immer genau sieben Jahre?

Das ist selten der Fall, nämlich nur, wenn Sie am 1. Januar mit den Einzahlungen beginnen. Wenn der Vertrag zu einem anderen Datum gestartet wird, läuft er weniger als sieben Jahre. Beispiel: Wer am 1. Mai 2023 mit dem VL-Sparen begonnen hat, zahlt die letzte Rate im April 2029 ein. Danach ruht der Vertrag bis Ende des Jahres 2029.

## Kann ich notfalls vor Ablauf der sieben Jahre aussteigen?

Wenn Sie keine staatliche Förderung (siehe Kasten unten) erhalten, ist das in der Regel möglich. Wer die Arbeitnehmersparzulage bekommen hat, muss sie beim vorzeitigen Ausstieg zurückzahlen. Bei Banksparplänen ist der vorzeitige Ausstieg mit dem Verzicht auf einen möglichen Schlussbonus verbunden. Bei Bausparverträgen kommen Sparer zwar vorzeitig an ihr Geld, aber die anfangs gezahlte Abschlussgebühr wirkt sich dann besonders negativ aus. Ratsam ist der Abbruch eines VL-Vertrages nicht. Unproblematisch ist es dagegen, bei einem Fondssparplan zwischenzeitlich den besparten Fonds zu wechseln.

## Was wird mit meinem VL-Vertrag, wenn ich in Elternzeit gehe?

In der Elternzeit fließen zwar keine Leistungen des Arbeitgebers mehr, die Vertragslaufzeit bleibt aber unverändert. Ob weiter eingezahlt werden kann, hängt vom Anbieter und der Vertragsart ab. Eine Einzahlung durch den Sparer während der Elternzeit oder bei Kurzarbeit ist meist möglich. Betroffene sollten sich beim Sparplananbieter rechtzeitig nach der genauen Regelung erkundigen. Wichtig: Solange kein Arbeitgeberzuschuss in den Vertrag fließt, entfällt die staatliche Förderung.

## Kann ich meinen VL-Vertrag aufstocken? Mein Arbeitgeber zahlt weniger als 10 Euro.

Ja, in der Regel ist das auch sinnvoll, um am Ende eine nennenswerte Summe anzusparen. Das Geld muss allerdings in jedem Fall der Arbeitgeber überweisen. Beim Banksparplan der Degussa Bank, dessen Rendite sich auch am herkömm-

lichen Zinsmarkt sehen lassen kann, sind sogar Einzahlungen von bis zu 100 Euro pro Monat möglich.

## Was passiert, wenn ich vor Ablauf der sieben Jahre in Rente gehe?

Wenn Sie das Geld brauchen, können Sie den Vertrag auflösen. Der Rentenbeginn führt nicht zu einer vorzeitigen Auszahlung. Sie können den Vertrag auch bis zum Ende laufen lassen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem VL-Anbieter, ob es möglich ist, ihn auf eigene Rechnung zu besparen.

## Muss ich meinen VL-Fondssparplan am Vertragsende auszahlen lassen – selbst unmittelbar nach einem Börsencrash?

Nein, und es wäre auch eine sehr schlechte Idee, so zu verfahren. Fondssparer haben die Wahl, ob sie nach Ablauf des Sparplans über ihr Geld verfügen oder die Fondsanteile behalten wollen. Wenn die Aktienkurse zu diesem Zeitpunkt sehr ungünstig sind, sollten Sie mit dem Verkauf auf jeden Fall warten. Viele Sparer nutzen das VL-Fondssparen ohnehin für ihren langfristigen Vermögensaufbau, indem sie nach Ablauf eines Vertrages sofort den nächsten folgen lassen. Das ist dann fast wie ein

normaler ETF-Sparplan. Nachdem der Sparplan beendet ist, lassen sich die Fondsanteile auch auf ein anderes Wertpapierdepot übertragen. Das kann sinnvoll sein, wenn die Verwahrung dort kostenlos ist.

## Muss ich dem Finanzamt Belege schicken, um die Sparzulage zu bekommen?

Nein, die Sparzulage wird zwar über die Steuererklärung beantragt, aber Belege müssen Sie nicht beifügen. Der VL-Anbieter übermittelt die Daten direkt an das Finanzamt.

## Kann ich mit VL auch nachhaltige Aktienfonds besparen?

Ja, die meisten Banken haben entsprechende Angebote. In der Tabelle auf S. 35 nennen wir nachhaltige ETF, die sich dafür anbieten. Allerdings hält keiner dieser Fonds einer sehr kritischen Prüfung stand, bestenfalls schaffen sie drei Punkte in unserer Nachhaltigkeitsbewertung. Wer strengere ethisch-ökologische Maßstäbe anlegt, muss auf aktiv gemanagte Fonds ausweichen, etwa auf den Triodos Global Equities Impact Fund (Isin LU027827195) bei der Triodos Bank. Er kommt auf immerhin vier Nachhaltigkeitspunkte (siehe S. 91).

## Staatliche Förderung: Wer sie bekommt

Nur Geringverdienende haben Anspruch auf staatliche Förderung. Die in der Tabelle genannten Grenzen sind das zu versteuernde Einkommen. Das jeweils dazugehörige Bruttoeinkommen fällt deutlich höher aus. Die Sparzulage beantragen VL-Sparer über ihre Einkommenssteuererklärung. VL-Banksparpläne werden nicht gefördert, die Wohnungsbauprämie gibt es bei Bausparkassen.

Anlageform	Einkommensgrenzen für zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup> (Euro, Alleinstehende/ Ehepaare)	Geförderte Einzahlung pro Jahr bis zu ... (Euro, Allein- stehende/Ehepaare)	Förderhö- he (Prozent)	Maximale Sparzulage pro Jahr (Euro, Allein- stehende/Ehepaare)
<b>Arbeitnehmersparzulage</b>				
Bausparen	17 900 / 35 800	470 / 940	9,0	43 / 86
Baukredittilgung	17 900 / 35 800	470 / 940	9,0	43 / 86
Aktienfonds	20 000 / 40 000	400 / 800	20,0	80 / 160
<b>Wohnungsbauprämie<sup>2)</sup></b>				
Bausparen	35 000 / 70 000	700 / 1 400	10,0	70 / 140

1) Orientierung gibt das zu versteuernde Einkommen des Vorjahres. Es steht im Steuerbescheid.

2) Vermögenswirksame Leistungen müssen für Immobilienzwecke verwendet werden, Ausnahme: Sparer unter 25 Jahre.





## So haben wir getestet

**Im Test.** VL-Fondssparpläne bei Filialbanken, Direktbanken, Fondsbanken und Robo-Advisors sowie Banksparpläne und Sparpläne bei Wohnungsbaugenossenschaften.

### VL mit Banksparplan

Wir haben mehrere Banken und Sparkassen angeschrieben und nach VL-Banksparplänen gefragt. Nur wenige bieten einen an. Wir nennen die lukrativsten Angebote. Für Sparpläne mit variablem oder festem Basiszins und Schlussbonus haben wir die Renditeerwartung nach sieben Jahren berechnet. Es ist berücksichtigt, dass nach sechs Jahren keine weiteren Einzahlungen mehr stattfinden.

### VL bei Wohnungsbaugenossenschaften

Wir haben 13 Wohnungsbaugenossenschaften mit Spareinrichtung angeschrieben und nach VL-Verträgen gefragt. Von den wenigen Rückmeldungen stellen wir die lukrativsten dar (siehe Tabelle links). Wir haben die jährliche Rendite aus festem Basiszins und Schlussbonus berechnet.

### VL mit ETF und Fonds

Wir haben Angebote von Filialbanken, Direktbanken, Fondsbanken und Robo-Advisors untersucht, den Vertriebsweg dargestellt und die Vertragskosten, Mindestraten sowie die Kosten für die Sparplanausführung verglichen.

In einer eigenen Tabelle listen wir auf, welche ETF aus der Fondsgruppe Aktienfonds Welt wir empfehlen. Die letzte Spalte in der Tabelle auf S. 34 bezieht sich auf die Ziffern aus der ETF-Tabelle (siehe S. 35). Auf Seite 91 in der Rubrik Marktplatz nennen wir aktiv gemanagte Aktienfonds Welt, die wir als akzeptabel für Filialbankkundinnen und -kunden einstufen.

## Baugenossenschaften: Angebote für VL-Sparer

VL-Sparpläne gibt es manchmal auch bei Wohnungsbaugenossenschaften mit angeschlossener Spareinrichtung. Allerdings können nur deren Mitglieder einen Sparvertrag abschließen. Wer neu in eine Genossenschaft eintritt, muss eine Aufnahmegebühr zahlen und Geschäftsanteile erwerben. Interessierte sollten sich bei ihrer Genossenschaft vor Ort nach den genauen Konditionen und Details zu einer Mitgliedschaft erkundigen.

Anbieter	Name des Sparvertrags	Fester Basiszins (Prozent, p. a.)	Fester Schlussbonus (Prozent)	Renditeerwartung nach 7 Jahren (Prozent, p. a.)	Aufnahmegebühr (Euro)	Mindestgeschäftsanteile (Euro)
Baugenossenschaft Esslingen	VL Sparen	2,0	3	2,68	30	160
Spar- und Bauverein Solingen	Bonussparvertrag mit VL	0,5	7	2,21	10	1000
Spar- und Bauverein Dortmund	VL-Sparvertrag	1,0	5	2,16	10	1300

Stand: 15. Juni 2023



# Besser als ihr Ruf

**Riester-Fondssparpläne.**  
Die Zinswende brachte  
Riester-Fonds oft Verluste.  
Mit höheren Aktienquoten  
sind jetzt wieder größere  
Renditechancen drin.

**R**iester-Fondssparpläne sind, vorsichtig ausgedrückt, umstritten. Viele, die vor Jahren einen solchen Sparplan abgeschlossen haben, hadern mit der enttäuschenden Wertentwicklung. Die guten Renditen der Aktienmärkte in den vergangenen Jahren spiegeln sich in ihren Verträgen nicht ansatzweise wider. Die verständliche Enttäuschung dieser Sparerinnen und Sparer prägt die öffentliche Meinung. Von zufriedenen Riester-Kunden hört man selten. Doch es gibt sie in großer Zahl. Das zeigt unsere aktuelle Auswertung von realen Sparplanverläufen.

## Jeder Vertrag läuft anders

Seit mehreren Jahren schicken uns Leserinnen und Leser die aktuellen Standmitteilungen ihrer Riester-Fondssparpläne zu. Nur aus ihnen lässt sich ablesen, wie ein Vertrag tatsächlich gelaufen ist.

Anders als etwa bei Investmentfonds gibt es keine rückblickenden Statistiken, die Auskunft über die Wertentwicklung geben. Jeder Riester-Sparplan ist individuell. Wie er sich entwickelt, hängt unter anderem von seinem Startzeitpunkt, der Restlaufzeit und der Höhe der Einzahlungen ab. Generelle Aussagen über den Verlauf aller Verträge eines Anbieters sind deshalb nicht möglich.

## Oft noch vollständig in Aktien

Für unsere aktuelle Untersuchung konnten wir rund 60 Vertragsverläufe auswerten und diese mit den Ergebnissen vergleichen, die wir vor etwa zwei Jahren (Finanztest 8/21) ermittelt hatten.

Rund die Hälfte der uns vorliegenden Sparpläne hatte eine Aktienquote von 100 Prozent. In der Regel haben diese Verträge Restlaufzeiten von deutlich über zehn Jahren.

Bei Riester-Fondssparplänen ist eine möglichst hohe Aktienquote erwünscht, denn sie schafft die Grundlage für gute Renditechancen. Eine Gewähr dafür gibt es freilich nicht. Viele Sparer setzen lieber auf einen stetigen Wertzuwachs und entscheiden sich von vornherein für andere Produkte, vor allem für Riester-Versicherungen.

## Ärgerliche Umschichtungen

Bei Riester-Fondssparplänen ist, anders als bei normalen ETF-Sparplänen, im Vorhinein nicht festgelegt, in welche Anlageklasse die Beiträge fließen werden. Im Normalfall sollen es Aktienfonds sein, aber bei größeren Rückschlägen an den Börsen kann es vorkommen, dass das Geld von Aktienfonds in weniger schwankungsanfällige Rentenfonds umgeschichtet wird. Das ist vielen Sparerinnen und

Sparern bei Börsencrashes seit Einführung der Riester-Rente im Jahr 2002 mitunter gleich mehrfach passiert – sehr zum Unmut betroffener Kunden.

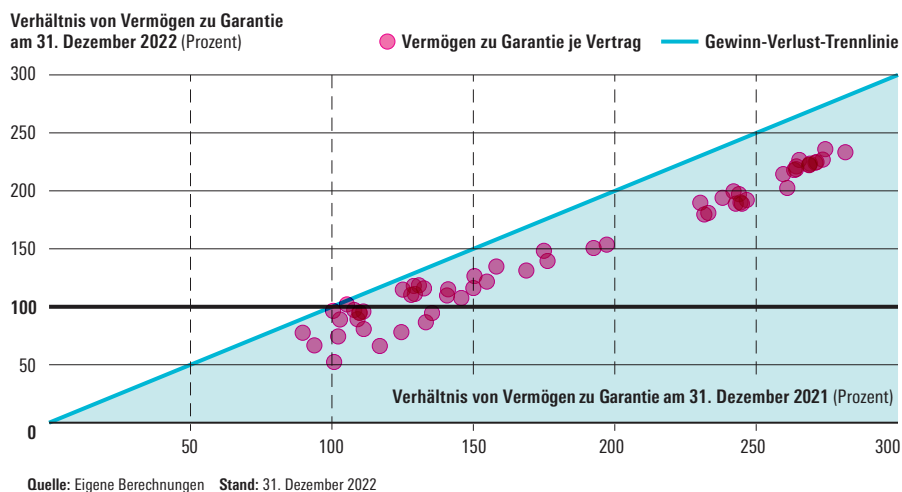
Die Umschichtungen sind wenig sinnvoll. Sie sind sogar kontraproduktiv, denn Aktienanlegern mit breit streuenden Fonds empfehlen Experten klassischerweise, Verlustphasen einfach auszusitzen. In der Vergangenheit hat dieses Rezept zumindest für den globalen Aktienmarkt auch zuverlässig funktioniert.

## Anbieter haben wenig Spielraum

Doch die Anbieter von Riester-Fondssparplänen können meist gar nicht anders, als gegen den gesunden Menschenverstand zu handeln. Sie müssen penible gesetzliche Vorgaben erfüllen, die unter anderem zum voll-

## Gute Gesamtentwicklung, aber Verluste im Jahr 2022 in allen ausgewerteten Verträgen

Insgesamt haben sich viele der untersuchten Verträge gut entwickelt. In der Grafik sind das für Ende 2022 die Punkte, die oberhalb der waagrechten 100er-Linie liegen. Jeder Punkt steht für einen ausgewerteten Riester-Vertrag. Das Jahr 2022 allerdings war unerfreulich: Alle Punkte liegen unterhalb der Diagonale, das heißt, die Wertentwicklung von 2021 auf 2022 war negativ.



ständigen Erhalt der eingezahlten Beiträge und Zulagen verpflichtet. Wenn die Anteile an Aktienfonds infolge eines Börsencrashes dramatisch an Wert verlieren, müssen sie verkauft werden, um die Garantie nicht zu gefährden. Der Spielraum ist da sehr gering, über die Umschichtungen entscheiden letztlich Computersimulationen.

Nur wenn der Puffer zwischen dem bereits angesparten und dem garantierten Vermögen sehr groß ist, bleibt der Sparplan selbst bei einem Crash von solchen Umschichtungen verschont.

### Zinsanstieg bringt kurzfristig Verluste

Die spektakulärste Veränderung im Vergleich zu unserer letzten Untersuchung brachten aber nicht die Aktienmärkte, sondern der starke Zinsanstieg im vergangenen Jahr. Er

führte zu deutlichen Kursverlusten bei Anleihen in allen Laufzeiten. Davon waren auch Rentenfonds in Riester-Produkten betroffen.

Der vermeintliche Sicherheitsbaustein kam plötzlich in die Bredouille und sank im Wert. Die Folge: Das Verhältnis von angespartem zum garantierten Vermögen hat sich in allen untersuchten Verträgen Ende 2022 gegenüber dem Vorjahr mehr oder weniger deutlich verschlechtert (siehe Grafik S. 38).

Dieser Zwischenstand hat allerdings keine Konsequenzen, wenn Sparerinnen und Sparer ihren Vertrag bis zum Ende durchziehen. Da die Riester-Anbieter die Anleihen normalerweise bis zur Fälligkeit behalten, drohen an dieser Stelle keine Verluste.

Durch die Riester-Garantie sind ohnehin keine möglich. Das gilt aber nur, wenn Sparer ihren Vertrag nicht vorzeitig kündigen.

Wer mit seinem Riester-Vertrag völlig unzufrieden ist, sollte ihn nicht auflösen, sondern beitragsfrei stellen. Dann fließen keine weiteren Einzahlungen hinein, aber das bereits angesparte Geld genießt zum Ende der Laufzeit die Kapitalgarantie. Außerdem müssen Riester-Sparer in diesem Fall die staatlichen Zulagen und Steuervergünstigungen nicht zurückzahlen.

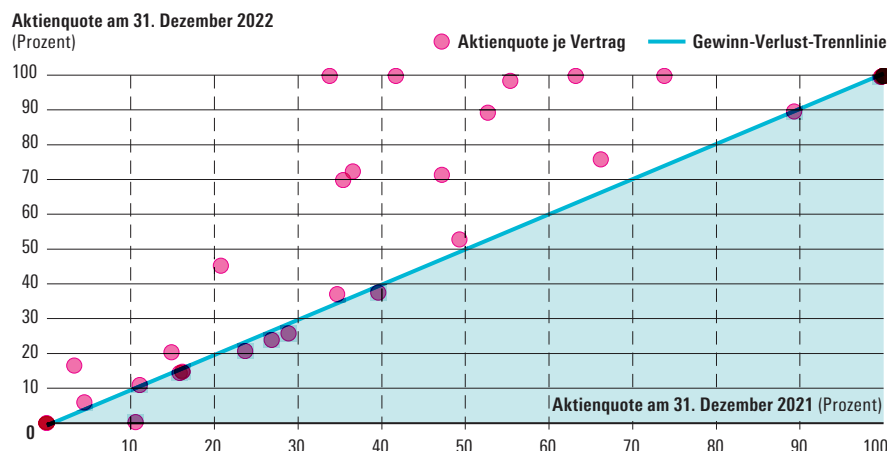
### Langfristig bessere Aussichten

Perspektivisch bringt der Zinsanstieg Riester-Sparern eher Vorteile. In Fondssparplänen gibt es oft wieder höhere Aktienquoten deutlich über der 50-Prozent-Marke. Das zeigt der Vergleich zwischen 2021 und 2022.

Die jetzt zumindest wieder nennenswerten Zinseinnahmen verschaffen den Anbietern wieder etwas Spielraum, der in den ver- →

## Bei vielen Verträgen gibt es jetzt wieder eine höhere Aktienquote

Die Grafik zeigt, wie sich die Aktienquote der untersuchten Sparpläne gemessen am Vertragsvermögen vom Jahresende 2021 zu 2022 verändert hat. Jeder Punkt steht für einen Sparplan. Alle Sparpläne über der blauen Diagonale haben mehr Aktienfonds als im Jahr zuvor. Nur bei einem Sparplan ist die Aktienquote deutlich gesunken, bei einigen Verträgen beträgt sie weiterhin null.



Quelle: Eigene Berechnungen Stand: 31. Dezember 2022

## Unser Rat

**Fortführen.** Auch wenn Sie mit der Entwicklung Ihres Fondssparplans unzufrieden sind, sollten Sie ihn möglichst nicht kündigen. Denn Sie müssen dann die staatliche Förderung zurückzahlen und verlieren die Riester-Garantie. Alle Fakten dazu finden Sie unter [test.de/riester-auszahlphase](https://test.de/riester-auszahlphase) (mit Flatrate kostenlos).

**Einfrieren.** Falls Ihr Vertrag nur noch eine kurze Restlaufzeit und eine sehr geringe Aktienquote hat, bietet er kaum Renditechancen. Es kann in diesem Fall sinnvoll sein, ihn einzufrieren. Das heißt, Sie zahlen künftig keine Beiträge mehr ein und erhalten keine weitere Förderung. Die bisherige Förderung bleibt erhalten. Für das angesparte Vermögen gilt weiter die Riester-Garantie.

→ gungen Jahren bei vielen Fondssparplänen nicht mehr vorhanden war. Doch nicht alle Verträge profitieren vom Zinsanstieg. Wenn die Restlaufzeiten weniger als fünf Jahre betragen oder der aktuelle Vermögensstand des Vertrags unter dem Garantieniveau liegt, sind höhere Aktienquoten nicht drin. Wer einen Sparplan mit einer Restlaufzeit von deutlich über zehn Jahren besitzt, kann dagegen schon darauf hoffen, dass sich die Aktienquote und damit auch die Renditechance erhöht.

### Neuverträge kaum noch im Angebot

Und wie steht es mit Neuabschlüssen? Interessenten finden Angebote nur noch bei Union Investment. Neben der weit verbreiteten UniProfiRente gibt es dort die UniProfiRente Select. Alle anderen Fondsgesellschaften haben das Neugeschäft eingestellt.

Es ist fraglich, ob Interessierte angesichts anstehender Reformen (siehe Kasten rechts) derzeit einen Riester-Vertrag abschließen sollten. Wer sich die staatliche Förderung nicht entgehen lassen möchte und noch viele Jahre bis zur Rente hat, kann aber einen Fondssparplan in Erwägung ziehen. ■

## Reform der geförderten Altersvorsorge

### Zukunft der Riester-Rente ungewiss

Die staatlich geförderte Altersvorsorge, allen voran die Riester-Rente, soll reformiert werden. Ein Expertengremium aus Politik, Wirtschaft und Verbrauchervertretern hat dazu eine Reihe von Vorschlägen erarbeitet. Auch die Stiftung Warentest hat in dem Gremium mitgearbeitet. Welche Vorschläge die Regierung umsetzen wird, ist noch unklar. Sparende mit bestehenden Riester-Verträgen können darauf vertrauen, dass ihr Besitzstand nicht angetastet wird.

**Tipp:** Wer noch keinen Riester-Vertrag hat, tut gut daran, noch etwas zu warten, bis entsprechende Gesetze beschlossen werden.

Die Mehrheit des Expertengremiums plädiert für eine Kapitalanlage in Sachwerte – vor allem Aktien, aber auch Beteiligungen und Immobilien. Um die Renditechancen zu verbessern, soll die Garantie des vollen Kapitalerhalts entfallen. Der Verbrau-

cherzentrale Bundesverband (vzbv) hält ein Abrücken von der Garantie allerdings nicht für sinnvoll.

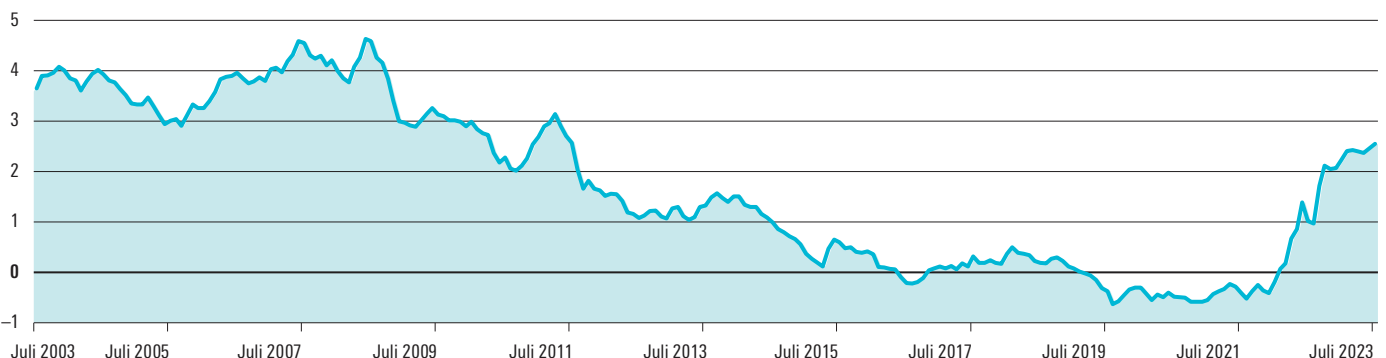
Ein Hauptkritikpunkt an der Riester-Rente ist die Auszahlungsphase. Um mehr Flexibilität und höhere Auszahlungsbeträge zu ermöglichen, könnte nach Meinung der Experten eine verpflichtende Absicherung des Langlebkeitsrisikos entfallen. Außerdem sollten Sparende die Möglichkeit haben, das angesparte Altersvorsorgevermögen zu Beginn der Auszahlungsphase für eine selbst genutzte Immobilie zu nutzen, sei es zur Sanierung, zum altersgerechten Umbau oder zur Tilgung einer Immobilienfinanzierung.

Die Experten empfehlen auch, Produkt- und Bürokratieranforderungen zu vereinfachen und durch einfache und kostengünstige Wechselmöglichkeiten den Wettbewerb zwischen Anbietern in der Ansparphase sowie vor der Auszahlungsphase zu stärken.

## Nach der Zinswende wieder mehr Spielraum

Die Umlaufrendite, ein Maßstab für das inländische Zinsniveau, zeigt die dramatische Lage. Niedrig- oder Minuszinsen, wie es sie von 2011 bis 2021 gab, bringen Garantiefprodukten, also auch Riester-Fondssparplänen, große Probleme. Ohne den Puffer durch Zinseinnahmen sind Aktienanlagen kaum möglich. Die Zinswende erleichtert das nun.

Umlaufrenditen (Prozent) börsennotierter Bundeswertpapiere (Monatswerte)



Quelle: Deutsche Bundesbank Stand: 1. August 2023

Grafik: Stiftung Warentest



# Weiterlesen auf **test.de**

Computer

## Gute Rechner, guter Service

Sie suchen ein starkes Notebook mit vielen Anschlüssen für zu Hause? Oder sind Sie viel unterwegs und brauchen einen mobilen Rechner mit starkem Akku? Unser großer Laptop-Test liefert alle Informationen, die Sie beim Kauf brauchen. Der Vergleich lohnt: Einen Rechner mit der Note Gut gibt es bereits ab 530 Euro.

[test.de/notebooks](https://test.de/notebooks) • .....

Streikt der Rechner, muss der Service stimmen. Im besten Fall ist eine Reparatur günstiger als ein Neukauf. Wir haben sieben Reparaturdienste getestet. Nur drei davon sind gut, die Preisunterschiede enorm. Manche trödeln zudem: Auf die Rechner mussten wir bis zu 42 Arbeitstage warten.

[test.de/notebookreparatur](https://test.de/notebookreparatur) • .....



**Flatrate**  
**4,99 Euro**  
monatlich

**0 Euro** kostet die Jahresflatrate, wenn Sie test und Finanztest abonniert haben.

**2,50 Euro** kostet die Jahresflatrate monatlich, wenn Sie ein Abo von test oder Finanztest haben.

**4,99 Euro** kostet die Jahresflatrate monatlich, wenn Sie keine Zeitschrift abonniert haben.

Sie haben mit der test.de-Flatrate freien Zugriff auf: alle Testergebnisse, Online-Artikel und Downloads / ständig aktualisierte Test- und Fondsdatenbanken / Geldanlagetipps / umfangreiche Gesundheitsangebote.

**test.de/flatrate**



# Kinderleicht anlegen

## Geldanlage für Kinder.

ETF, Robo-Advisors, Festgeld oder Policen: Anlageprodukte für Kids sind nicht kompliziert. Wir zeigen, welche sich eignen.

**E**s ist kinderleicht und die Ergebnisse sind umwerfend. Wer für seinen Nachwuchs jeden Monat 50 Euro mithilfe eines Sparplans in einen marktbreiten Welt-ETF investiert, also in an Börsen gehandelte Indexfonds, der darf sich freuen: Aus 10 800 Euro können nach 18 Jahren 19 141 Euro werden – wenn eine Durchschnittsrendite von 6 Prozent pro Jahr erzielt wird. Das war in den vergangenen Jahrzehnten durchaus drin und bedeutet nahezu eine Verdopplung des eingezahlten Geldes. Eltern, Großeltern oder Tanten, die das mit anderen Sparbeträgen durchprobieren wollen, können unseren Sparplanrechner unter [test.de/etf-sparplan](https://test.de/etf-sparplan) nutzen.

Die hier zugrunde gelegten Annahmen sind zudem eher konservativ, denn die Durchschnittsrendite des breit aufgestellten Index

MSCI World lag in den letzten 20 Jahren bei 9,1 Prozent (Stand 31. Juli 2023). Trotzdem investierten in Deutschland 2022 laut Statista nur 12,89 Millionen Menschen in Aktien und Aktienfonds. In einer Umfrage im Jahr davor nannten rund 63 Prozent als Grund dafür, keine Aktien zu besitzen, ihre Angst vor Risiko. Dabei ist das Risiko gerade bei unseren 1. Wahl-ETF und bei langen Laufzeiten überschaubar. Daher empfehlen wir diese ETF (siehe Kasten rechts).

## Start jederzeit möglich

Es gibt keinen falschen Zeitpunkt, um mit einem ETF-Sparplan zu beginnen. Nötig ist ein Wertpapierdepot. Wir haben Depots für Minderjährige von 19 Banken untersucht (siehe Tabelle S. 45). Manche Anbieter lassen sich die Ausführung der Sparpläne bezahlen – jährlich zwischen 1,20 Euro und 33 Euro. Bei zwölf Banken betragen die Gesamtkosten für die Ausführung eines 50-Euro-Sparplanes weniger als 10 Euro pro Jahr. Wer einen Sparplan bei Flatex, ING, Morgenfund und Targobank ausführen lässt, zahlt gar nichts. Bei der Eröffnung muss die Frage geklärt werden, auf wessen Namen das Depot läuft. Einige Eltern nutzen ihr eigenes Depot, andere eröffnen ein Kinderdepot. Beides hat Vor- und Nachteile (siehe Seite 44).

## Auf Nummer sicher

Wer trotz aller Chancen Wert auf Sicherheit legt, kommt nicht an Festgeldern vorbei. Kein Land schützt Bankeinlagen so gut wie Deutschland. Deswegen und weil sich die Zinsen erfreulich entwickeln, spielen bei der Geldanlage für Kinder auch Festgelder eine Rolle. Alle, die es neben einem ETF-Sparplan nutzen möchten, können sich nach Risikoneigung ein Pantoffel-Portfolio zusammenstellen. Dieses von Finanztest-Experten entwickelte Konzept, besteht aus breit gestreuten Aktien-ETF und Zinsanlagen. Alle Details haben wir zusammengestellt unter [test.de/pantoffelportfolio](https://test.de/pantoffelportfolio) (mit Flatrate kostenlos). Gut sind Festgeldkonten auch für Einmalzahlungen der Großeltern. Für fünfjähriges Festgeld gibt es bei mehreren Banken bereits 4 Prozent Zinsen (siehe Seite 46).

Andere Anlageprodukte für Kinder empfehlen wir nicht. Ausbildungspolicen etwa haben kaum nennenswerte Vorteile, dafür hohe Nebenkosten.

Taschengeld-Apps bringen Kids spielerisch den Umgang mit Geld nahe und kooperieren für die Geldanlage mit Robo-Advisors. Die legen den Sparbetrag automatisch nach Risikoneigung an. Was Finanztest-Experten davon halten? Die Antworten finden Sie in unserem Interview auf Seite 47. ➔

**Depot eröffnen  
für das Kind**

Seite 44

**Festgeld  
für Minderjährige**

Seite 46

**Lohnen sich  
Robos?**

Seite 47

## Unser Rat

**ETF.** Sie wollen für die Geldanlage Ihrer Kinder, Enkel, Nichten oder Neffen das Beste rausholen? Dann kommen Sie um den Aktienmarkt kaum herum. An Börsen gehandelte Indexfonds sind die richtige Wahl, wenn diese – wie ein Welt-ETF – breit in Sparten und Länder investieren. Mit einer langen Perspektive ab zehn Jahren, die für Geldanlagen für den Nachwuchs typisch ist, sind die Risiken gering, und die Chancen auf eine gute Rendite überwiegen.

**Festgeld.** Wenn Sie eine größere Summe nur einmal anlegen wollen, etwa weil die Großeltern sie spendiert haben, bietet sich Festgeld an. Für fünf Jahre gibt es etwa bei der pbb direkt jährlich 4 Prozent Zinsen. Vorteil: Solide Erträge und Einlagensicherheit.

## ETF-Sparpläne für Kinder

### So bauen Sie langfristig Vermögen auf

Die von uns genannten börsengehandelten Indexfonds – kurz ETF – sind insbesondere für Kinder die richtige Geldanlage, weil sie Risiken über Firmen und Länder breit verteilen und trotzdem gute Renditen erzielen. Der MSCI World bildet beispielsweise die Wertentwicklung von rund 1 500 Firmen aus 23 Ländern ab die schätzungsweise 85 Prozent der westlichen Börsenmärkte abdecken.

**Tiefs aussitzen.** Selbst Börsencrashes stellen auf lange Sicht kein größeres Problem dar. Denn mit der zeitlichen Perspektive bis zur Volljährigkeit eines Kindes lassen sich turbulente Phasen an den Börsen leicht aussitzen. Zudem sind während solcher Börsentiefs dank des Cost-Average-Effekts, dem Durchschnittskosteneffekt, die mit einem Sparplan regelmäßig zugekauften Anteile besonders günstig. Mit ETF-Sparplänen loszulegen ist also fast zu jedem Zeitpunkt richtig. Es lohnt sich jedoch, einen zeitlichen Puffer für die Auszahlphase einzukalkulieren. Wer während eines Börsentiefs seine Aktien abstößt, macht Verluste. Wer den Verkauf in so einer Phase gegebenenfalls erneut hinauszögern kann, ist klar im Vorteil und kann seine Risiken weiter reduzieren. Zum richtigen Sparplanausstieg siehe auch Finanztest 8/2023.

**Chance erkennen.** Die Rendite des MSCI World Index kann sich sehen lassen: In zehn Jahren erzielte dieser ETF (Stand 31. Juli 2023) eine Rendite von rund 11,0 Prozent und nach 20 Jahren von rund 9,1 Prozent. In unseren bis ins Jahr 1969 zurückreichenden Berechnungen gab es keinen 20-Jahres-Zeitraum, in dem Sparer im Minus gelandet wären.

**Zinseszins nutzen.** Wer für seine Kinder den Zinseszins nutzen möchte, sollte Fonds aussuchen, die ihre jährlichen Erträge automatisch wieder investieren (thesaurierende Va-

riante). Ist von einem ETF nur die ausschüttende Variante erhältlich, sollten Sie sich erkundigen, ob und zu welchem Preis die Wiederanlage der Ausschüttungen möglich ist. In unserem Test ist die kostenlose Wiederanlage von Ausschüttungen möglich bei Morgenfund, FIL Fondsbank, bei Flatex ab 25 Euro und bei ING ab 75 Euro.

**Welt-ETF wählen.** In ihrer Wertentwicklung der vergangenen 20 Jahre unterscheiden sich Welt-ETF kaum. Möglich ist die Beimischung von Schwellenländern, um das Depot noch breiter auszurichten. Auch Anleger, die Wert auf ethische Aspekte legen, finden eine Auswahl. Alle unten gelisteten ETF empfehlen wir. Mit Tabelle (siehe S. 45) und Onlinerechner lässt sich ermitteln, welche Bank die von uns empfohlenen Sparpläne anbietet (test.de/sparen-fuer-kinder, mit Flatrate kostenlos).

#### Marktbreite weltweite ETF – Industrieländer (Anbieter, Isin)

- Amundi (LU1781541179)
- Amundi (LU1681043599)
- Invesco (IE00B60SX394)
- iShares (IE00B4L5Y983)
- SPDR (IE00BFY0GT14)
- Vanguard (IE00BK5BQV03)
- Xtrackers (IE00BJ0KQD92)
- Xtrackers (LU0274208692)

#### Marktbreite weltweite ETF – Industrie- und Schwellenländer

- Amundi (LU1829220216)
- iShares (IE00B6R52259)
- SPDR (IE00B44Z5B48)
- SPDR (IE00B3YLT66)
- Vanguard (IE00BK5BQT80)
- Xtrackers (IE00BGHQ0G80)

#### Nachhaltige marktähnliche weltweite ETF mit ethischen und ökologischen Kriterien

- Amundi (LU1792117779)
- Amundi (LU1861134382)
- iShares (IE00BYX2JD69)
- UBS (LU0950674332)



# Ein Depot einzurichten ist gar nicht so schwer

**W**er in Wertpapiere investieren möchte, benötigt ein Depot, das auch obligatorisch ein Verrechnungskonto bei einer Bank beinhaltet. Darüber wird der Kauf und Verkauf von Aktien, Fonds oder ETF abgewickelt. Um Geld für Kinder anzulegen, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder Eltern eröffnen ein spezielles Kinderdepot oder sie nutzen ihr bestehendes Depot für die Kinder mit. Beides bringt Vor- und Nachteile.

## Depot im Namen des Kindes

Bei einem Kinderdepot wird das Wertpapierkonto direkt auf den Namen des Kindes eröffnet. Das angelegte Geld gehört rechtlich dem Kind, Eltern verwalten es nur bis zur Volljährigkeit. Sie dürfen auf das Kapital nicht zugreifen und daraus keinen finanziellen Nutzen für sich ziehen. Ab dem 18. Geburtstag kann das Kind schließlich frei über

das Geld verfügen. Der steuerliche Vorteil: Kinder können ihren eigenen Sparerpauschbetrag von 1000 Euro für ihre Gewinne aus Kapitalanlagen ausnutzen und belasten nicht den Freibetrag ihrer Eltern.

## Mitversicherung weiter möglich

Die Mitversicherung der Kinder bei der gesetzlichen Krankenkasse dürfte in den wenigsten Fällen durch anfallende Kapitalerträge gefährdet sein. Denn sie richtet sich nach einer im Sozialgesetzbuch festgelegten Bezugsgröße, die in diesem Jahr 40740 Euro beträgt. Kinder dürfen ein Siebtel dieser Bezugsgröße auf den Monat gerechnet „verdienen“. Daraus ergibt sich folgende Rechnung:

40740 Euro : 12 Monate = 3395 Euro. Davon ein Siebtel entspricht 485 Euro. Zusammen mit dem Sparerpauschbetrag (1000 Euro : 12 = 83,33 Euro monatlich), kann das Kind also

monatliche Erträge von 568,33 Euro erzielen, ohne die Mitversicherung zu gefährden. Um den Betrag zu überschreiten, müsste das Guthaben bei einer Durchschnittsrendite von 6 Prozent bei rund 113 800 Euro liegen.

Relevanter ist eher die Bafög-Grenze: Bis 15 000 Euro darf der Nachwuchs auf der hohen Kante haben. Liegt mehr im Depot, wird das auf das Bafög angerechnet.

## Auf den Namen der Eltern

Sparen Eltern für ihr Kind im eigenen Namen, behalten sie die Kontrolle über das Geld. Sie können flexibel entscheiden, wie sie die angelegte Summe übergeben. Die Kapitalerträge werden nun allerdings bei den Eltern versteuert und mindern deren Freibeträge. Das Kind hat keinen Anspruch auf das Depot, solange es den Eltern gehört. Manche Eltern bevorzugen das, damit ihre Kinder das Geld bei Volljährigkeit nicht verprassen.

Eine Alternative, das Verprassen zu verhindern, sind Bankauszahlpläne, bei denen ein Betrag für eine festgelegte Dauer und Zinshöhe angelegt wird. In der Auszahlphase bekommt das Kind das Geld in gleichen monatlichen Raten. Ab einer Laufzeit von zehn Jahren sind Renditen von 3,75 Prozent – Gefa Bank Auszahlplan – möglich (siehe [test.de/auszahlplan](https://test.de/auszahlplan)). Auszahlpläne lassen sich nicht kündigen. Sie könnten, um Freibeträge zu nutzen, auf den Namen des Kindes laufen.

## So eröffnen Sie das Depot

- Die Antragsformulare finden Sie online oder Sie fordern diese per Post an.
- Nur Eltern können ein Depot für ihre Kinder eröffnen. Beide müssen durch Unterschrift ihr Einverständnis erklären.
- Die Eltern müssen sich durch Postident oder Videoident mit Ausweis legitimieren. Alleinerziehende brauchen eine Kopie des Nachweises über das alleinige Sorgerecht. Bei gemeinsamem Sorgerecht müssen sich beide Elternteile legitimieren.
- Die Legitimation des Kindes erfolgt durch Geburtsurkunde oder Ausweiskopie.
- Verwandte können bei den meisten Banken das Geld für die Kinder auf das Verrechnungskonto einzahlen. Bei der Commerzbank, Santander Consumer Bank und der Targobank lassen sich auch die Großeltern direkt als Bevollmächtigte einsetzen.



## Wertpapierdepots für Minderjährige: 12 kosten unter 10 Euro im Jahr

Anbieter	Depot	Depot- eröff- nung per Video- ident möglich	Klein- ste Spar- plan- rate (Euro)	Reguläre Kosten pro Sparplan- ausführung (Euro oder Prozent)	Gesamtkos- ten pro Jahr bei Spar- planrate von 50 Euro monatlich (Euro)	Sparpläne auf globale Aktienmärkte		Sparpläne auf marktähnliche weltweite ETF mit ethisch-ökologischen Kriterien			
						MSCI World In- dex/FTSE Developed World <sup>1)</sup>	MSCI All Country World In- dex/FTSE All World <sup>1)</sup>	Amundi MSCI World SRI (LU18611 34382) <sup>Ⓣ</sup>	iShares MSCI World SRI Uciits (IE00BYX2 JD69) <sup>Ⓣ</sup>	Lyxor MSCI World ESG Leaders Extra (LU1792117 779) <sup>Ⓣ</sup>	UBS MSCI World Socially Responsible (LU095067 4332) <sup>Ⓣ</sup>
Online depots bei Fondsbanken – Eröffnung nur in Verbindung mit Fondsvermittlern (Übersicht unter <a href="https://test.de/fondsvermittler">test.de/fondsvermittler</a> )											
Morgenfund	Depot Kids	<input type="checkbox"/>	1	0 Euro	0,00	■	■	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <sup>2)</sup>
Ebase	Depot 4kids	<input type="checkbox"/>	10	0,20 %	1,20	■	■	■	■	■	■
FIL Fondsbank	Fondsdepot Junior	■	25	0,20 %	1,20 <sup>3)</sup>	■	■	■	■	■	■
Fondsdepot Bank	Fondsdepot Online für Minderjährige	■	25	0,41 % <sup>4)</sup>	2,46	■	■	■	■	<input type="checkbox"/>	■
Depots bei Filialbanken											
Targobank	Junior-Depot	■	50 <sup>5)</sup>	0,00 %	0,00	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <sup>2)</sup>
Santander Consumer Bank	Wertpapierdepot	■	25	0,85 Euro	10,20	■	■	■	■	■	■
Commerzbank	Startdepot <sup>6)</sup>	<input type="checkbox"/>	25	2,50 Euro + 0,50 %	33,00	■	■	■	■	■	<input type="checkbox"/>
Online depots bei Direktbanken											
Flatex	Depot	<input type="checkbox"/>	25	0 Euro	0,00	■	■	■	■	■	■
ING	Direkt-Depot Junior	■	1	0 Euro	0,00	■	■	■	■	■	<input type="checkbox"/> <sup>2)</sup>
Finvesto	Depot U18	■	7)	0,20 %	1,20	■	■	■	■	■	■
Deutsche Bank Maxblue	Maxblue Depot	<input type="checkbox"/>	25	1,25 %	7,50	■	■	■	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Comdirect	Juniordepot <sup>8)</sup>	<input type="checkbox"/>	25	1,50 %	9,00	■	■	■	■	■	■
Hypovereinsbank	Starterdepot	<input type="checkbox"/>	25	1,50 %	9,00 <sup>9)</sup>	■	■	■	■	■	<input type="checkbox"/>
Consorsbank	Junior-Depot	■	10	1,50 %	9,00	■	■	■	■	■	■
Postbank	Wertpapierdepot	<input type="checkbox"/>	25	0,90 Euro	10,80	■	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <sup>2)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <sup>2)</sup>
Geno Broker	Genoplan Depot <sup>8)</sup>	<input type="checkbox"/>	10	0,95 Euro	11,40	■	■	■	■	■	■
S Broker	Minderjährigendepot	■	20	2,50 %	15,00	■	■	■	■	<input type="checkbox"/>	■
1822direkt	1822direkt-Aktiv- Depot	■	25	1,50 % (mind. 1,50 max. 14,90 Euro)	18,00	■	■	■	■	■	■
DKB	Depot u18	<input type="checkbox"/>	50	1,50 Euro	18,00	■	■	■	■	■	■

■ = Ja. □ = Nein.

Ⓣ = Thesaurierender Fonds. Gelb markiert sind Depots mit jährlichen Kosten von unter 10 Euro für einen 50-Euro-Sparplan.

1) Fondsauswahl siehe Seite 43, alle dort gelisteten Fonds sind empfehlenswert.

2) Ausschüttende Variante des ETF im Angebot.

3) Zusätzlich Depotverwahrungskosten von 0,1 Prozent des Depotwerts pro Jahr.

4) Zusätzlich zum Transaktionsentgelt von 0,20 Prozent berücksichtigen wir ein Entgelt von durchschnittlich 0,21 Prozent für die Fondsgesellschaft beziehungsweise Abwicklungsstelle der Bank. Dieser Durchschnittswert ist eine eigene Berechnung der Stiftung Warentest und variiert.

5) Der Kunde muss anstelle einer Sparrate eine Stückzahl des gewünschten ETF wählen. Am Ausführungstag wird die Stückzahl ETF gekauft, für die das vorhandene Guthaben ausreicht.

6) Ab 20.000 Euro Depotwert fallen Kosten von 0,25 Prozent des Depotwertes an.

7) Sparplan ab 1 Cent Sparrate möglich.

8) Ohne aktiven Sparplan wird ein Depotpreis berechnet.

9) Preis gilt für Onlineabschluss, bei Filialabschluss 12 Euro.

Stand: 1. Juli 2023

## So haben wir getestet

### Im Test

Depots, die auf den Namen von Kindern unter 18 Jahren abgeschlossen werden können.

### Wertpapierdepots

Wir haben 19 Depots für Minderjährige untersucht, über die sich ein Sparplan auf mindestens einen der von uns empfohlenen weltweit inves-

tierenden Aktien-ETF abschließen lässt. Die von uns empfohlenen ETF haben wir im Kasten auf Seite 43 aufgelistet.

### Nachhaltige ETF

Unsere Tabelle zeigt auch Depots, die Weltaktien-ETF mit Nachhaltigkeitskriterien anbieten. Wir nennen vier ETF, die in unserer Nachhaltigkeits-

bewertung ([test.de/nachhaltige-fonds](https://test.de/nachhaltige-fonds), mit Flatrate kostenlos) am besten abschneiden.

### Günstige Depots

Gelb hinterlegt sind Angebote, die für einen 50-Euro-Sparplan maximal 10 Euro im Jahr kosten. Bei anderen Sparraten können andere Kosten gelten.

# Solide Zinsen mit festem Plan

**G**roßeltern lieben das Festgeldkonto. Alles ist schön übersichtlich und sicher. Und erfreulicherweise erweisen sich Festgeldanlagen angesichts des gestiegenen Zinsniveaus auch keineswegs als verstaubt, sondern bieten zuverlässige Renditen.

Außerdem möchten nicht alle dem Nachwuchs regelmäßig Geld zukommen lassen – etwa in Form eines Sparplans –, sondern viel-

leicht eine größere Summe auf einen Schlag schenken. Hier bleibt das Festgeld der Fels in der Brandung der Geldanlage: Die Verzinsung ist im Voraus festgelegt und die jährliche Rendite entspricht in der Regel dem vom Anbieter garantierten Zinssatz.

Insbesondere bei der Festgeldanlage für Kinder steht die Sicherheit an erster Stelle. Daher empfehlen wir nur Banken mit einer

soliden Einlagensicherung. Diese stammen aus Ländern der EU, des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie Großbritannien. Voraussetzung ist eine Topbonität mit Bestnoten von AAA oder AA bei den Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's.

Nur solchen stabilen Volkswirtschaften trauen wir auch in Krisenzeiten zu, die Einlagen rechtzeitig zurückzuzahlen. In diese Auswahl fallen auch Banken aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), sofern deren Einlagensicherung pro Kunde mindestens 100 000 Euro absichert.

## Festgeld für Minderjährige: Bis 4 Prozent Zinsen

Die besten Angebote für eine Laufzeit von fünf Jahren.

Anbieter	Einlagensicherung (Land / Begrenzung)	Produkt	Kontakt	Mindestanlage (Euro)	Zins/Rendite pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von 5 Jahren
Grenke Bank <sup>1)</sup>	D	Festgeld Online Privat @	grenkebank.de	5 000	4,00
Hanseatic Bank	D	Sparbrief Typ 1	0 800/2 52 03 53	2 500	4,00
pbb direkt <sup>2)</sup>	D	Festgeld @	pbbdirekt.com	5 000	4,00
Renault Bank direkt <sup>1)2)</sup>	F ▽	Festgeld @	renault-bank-direkt.de	2 500	3,75

D = Deutschland.

F = Frankreich.

@ = Kontoeröffnung und kostenlose Kontoführung nur im Internet möglich.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

1) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.

2) Ein kostenloses Tagesgeldkonto muss als Verrechnungskonto zusätzlich eröffnet werden.

Stand: 5. September 2023

### Hohe Zinsen lohnen sich

Die derzeit besten Festgeldangebote für Kinder bei einer Anlagedauer von fünf Jahren sind mit einem Zins von 4 Prozent und einer Mindestanlage von 5 000 Euro das pbb direkt Festgeld und das Festgeld Online Privat der Grenke Bank sowie ab 2 500 Euro Mindestanlage der Sparbrief Typ 1 der Hanseatic Bank. Bei den Festgeldern der Grenke Bank und der Renault Bank direkt, die ab 2 500 Euro für fünf Jahre 3,75 Prozent zahlt, werden zudem die Zinsen ab einer Laufzeit von zwei Jahren jährlich auf dem Anlagekonto gutgeschrieben und wieder mitverzinst. So profitiert der Nachwuchs auch vom Zinseszinsseffekt.

### Kaum Zinsplus bei langer Laufzeit

Ist das Festgeld einmal angelegt, gibt es zwar Sicherheit, aber Änderungen oder vorzeitiges Abheben sind dann nicht mehr möglich.

Ob es sich daher lohnt, das Geld für einen Zeitraum von zehn Jahren anzulegen, sollte gut überlegt werden. Die Zinsen dürften einerseits zwar nicht mehr so rasant weiter steigen wie in den vergangenen Monaten: Zwischen Anfang 2022 und September 2023 vervierfachte sich der Zins bei Festgeld von fünf Jahren. Doch die Unterschiede zwischen fünf und zehn Jahren Laufzeit fallen bisher kaum ins Gewicht: So liegt das beste zehnjährige Festgeld nur unwesentlich höher bei gerade einmal 4,25 Prozent (pbb direkt). ■

**Übersicht** Unser Festgeldvergleich zeigt verschiedene Laufzeiten. Angebote für Minderjährige lassen sich filtern unter [test.de/festgeld](https://test.de/festgeld) (mit Flatrate kostenlos).





## Interview

### Finanztest-Experte Yann Stoffel sieht Robo-Advisors für Kids kritisch

#### **Wer nach Geldanlagen für Kinder im Internet sucht, stößt auf Robo-Advisors – etwa Oskar. Eine gute Wahl?**

Wir haben Oskar und andere Robos 2021 getestet. Damals wurden Transparenz sowie Kosten bewertet. Wir haben auch geprüft, ob der Robo passende Fragen stellt, um den Kunden gut genug kennenzulernen. Oskar lag im Mittelfeld. Kürzlich haben wir die Wertentwicklung verschiedener Robo-Advisors bewertet – dafür war Oskar aber noch zu jung.

#### **Lassen sich mit einem Robo-Advisor bessere Renditen als mit ETF erzielen?**

Nur phasenweise werden sich Robo-Advisors finden, die besser als ein Portfolio mit Standard-ETF abschneiden. Aber langfristig sollten Anleger nicht erwarten, dass ein Robo mehr herausholt. Auch bei der Analyse der Wertentwicklung in unserem Test im August 2023 wurde deutlich, wie schwer Robos sich tun, eine Standard-Indexmischung über fünf Jahre zu schlagen.

#### **Robo-Advisors kosten rund 0,5 Prozent der Anlagesumme pro Jahr. Ist das teuer?**

Beim langfristigen Sparen macht das einen großen Unterschied aus. Der Zinseszinsseffekt wirkt auch bei Kosten – nur negativ. Wer neben den ETF-Kosten auch einem Berater oder Verwalter 0,5 Prozent pro Jahr zahlt, hat nach 18 Jahren und einem 50-Euro-Sparplan 1000 Euro weniger angespart. Bei längerem Anlagehorizont und höheren Kosten werden die Unterschiede deutlich größer.

#### **Gibt es bei der Geldanlage für Kinder eine Fallkonstellation, bei der sich Robos eignen?**

Wenn es um die Geldanlage für Kinder geht, ist der denkbare Nutzerkreis klein. Denn hier sprechen wir typischerweise über einen langen Anlagehorizont und keine Notwendigkeit, mit 18 Jahren genau Summe X angespart zu haben. Das heißt in der Regel, dass man alles auf Aktien setzen kann – sie lassen langfristig immer noch den höchsten Ertrag erwarten. In dem Fall wird aber die Hauptaufgabe des Robos unnütz: Das Portfolio mit Aktien und Anleihen so zu gewichten, dass es zu meinem Risikoprofil passt. Der Anleiheanteil kann beim Sparen für Kinder unserer Erfahrung nach meistens ganz entfallen. Dafür reicht ein einziger breit gestreuter Aktien-ETF aus.

#### **Wenn Robo-Advisors wenig geeignet erscheinen: Wie finden Laien einen passenden Fonds für ihr Kind?**

Es reicht, einen ETF aus der Fondsgruppe Aktien-Welt herauszusuchen, den wir mit „1. Wahl“ auszeichnen (siehe S. 43). Die laufen alle ähnlich und werden langfristig unter den Top-Fonds ihrer Gruppe sein. Wer möchte, macht sich noch Gedanken, ob er unter den 1. Wahl-ETF eher einen auswählt, der Schwellenländer einschließt oder nicht. Schwellenländer machen aktuell gut 10 Prozent in den Indizes der Fondsgruppe Aktien Welt aus. Und wer auf Nachhaltigkeit Wert legt, konzentriert seinen Blick auf die ETF, die in unserer Nachhaltigkeitsbewertung drei Punkte haben (siehe S. 90).



**Yann Stoffel (51) ist bei Finanztest wissenschaftlicher Projektleiter. Er untersuchte zuletzt, wie Robo-Advisors performen.**

”

**Auch bei Kosten wirkt der Effekt des Zinseszins – dann jedoch negativ.**

Foto: Pablo Castagnola



Wohnung oder Haus behinderten- oder altersgerecht umbauen: ob praktische Einzellösungen inkl. Smart-Home-Systemen, die auch für Mietwohnungen geeignet sind, Komplettsanierung eines Hauses oder barrierefreier Neubau. Zu allen Maßnahmen werden Aufwand, Kosten und Finanzierung übersichtlich dargestellt und durch Experteninterviews ergänzt.

224 Seiten | Hardcover  
20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: **34,99 €**

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2102429



Dieses Handbuch vereint alle notwendigen Informationen, um die energetische Sanierung des eigenen Hauses zu planen, zu finanzieren und umzusetzen – ob einzelne Maßnahmen oder eine Komplettsanierung. Es zeigt, welche Pflichten sich aus dem geänderten Gebäudeenergiegesetz ergeben und auf welche Schwachstellen bei Sanierungen besonders zu achten ist.

240 Seiten | Hardcover  
20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: **34,99 €**

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2016170



Klimaschutz- und Gebäudeenergiegesetz stellen an Eigentümergemeinschaften neue Anforderungen. Das Buch vereint alles, was Sie über energetische Sanierung wissen müssen – juristisch, bautechnisch, ökologisch und finanziell. Mit Tipps zu Fördermöglichkeiten über KfW und BAFA, Finanzierungskonzepten und Vergleichstabellen.

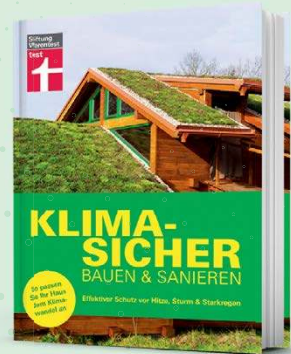
240 Seiten | Hardcover  
20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: **34,99 €**

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2091206



Der Schutz der eigenen Immobilie vor extremen Wetterbedingungen wird immer wichtiger. Das Buch informiert umfassend über Schutzmaßnahmen wie die Installation von Sonnenschutzsystemen, die Kühlung mit Wärmepumpen und Möglichkeiten der Sturmsicherung. Für die Planung eines neuen Hauses und die Modernisierung einer Bestandsimmobilie.

208 Seiten | Hardcover  
20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: **34,99 €**

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2102434



Marktführer und zuverlässiger Begleiter mit aktuellen Immobilienpreisen, Kreditkonditionen und Finanzierungskonzepten sowie Checklisten, Musterrechnungen und konkreten Planungshilfen. Informative Grafiken und viele Fotos sorgen für gute Lesbarkeit. Mit detaillierten Infos zu Nachhaltigkeit von Baustoffen sowie Förderprogrammen von KfW und BAFA.

7., aktualisierte Auflage  
416 Seiten | Hardcover  
20,1 x 25,6 cm

**49,90 €**

Für Abonnenten: **42,99 €**

E-Book: 42,99 €

Best.-Nr. 2070789



Wie können Sie bei der Reklamation von Baumängeln vorgehen? Dieses Handbuch hilft mit zahlreichen Fotos von Baustellen, vielen Checklisten und Musterschreiben und informiert über Fristen und gesetzliche Mängelrechte. Rechtzeitig erkennen, reklamieren, beseitigen: So ersparen Sie sich im Falle eines Falles viel Ärger und teure Folgekosten.

304 Seiten | Hardcover  
20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: **34,99 €**

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2102430



Sie erfahren in diesem Buch, wie Sie Ihre Wünsche durch clevere und nachhaltige Planung kostenbewusst verwirklichen. Es bietet Know-how für das Gespräch mit Architekt und Baufirma, Beispiele mit Grundrissen, Fotos und Musterrechnungen, Kosten(angaben) sowie Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Baupartnern.

224 Seiten | Hardcover  
20,1 x 25,6 cm

**34,90 €**

Für Abonnenten: **29,99 €**

E-Book: 29,99 €

Best.-Nr. 2012187



Im Smart Home ist vom Heizungsthermostat bis zum voll automatisierten Haus alles möglich. Das Buch gibt einen Überblick über die aktuellen Systeme am Markt und informiert über den Schutz der Privatsphäre. Nutzen Sie die Fallbeispiele und Checklisten, um die Kosten sowie den Zeit- und Arbeitsaufwand für Ihr eigenes intelligentes Zuhause zu planen.

320 Seiten | Hardcover  
20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: **33,99 €**

E-Book: 33,99 €

Best.-Nr. 2052167

Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: [test.de/newsletter](https://test.de/newsletter)

\*Versandkosten innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € -> 2,50 €, ab 10,00 € -> Kostenfrei. © Stiftung Warentest, 2023  
Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Verzögerungen bei der Lieferung kommen. Die Lieferung erfolgt zum vereinbarten Zeitpunkt. Dies gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini-Abo-Kunden und Probe-Abonnenten.



# So wird Ihr Heim fit für die Zukunft



Der Ratgeber für die Wärmewende im Einfamilienhaus. Ob Heizungstausch oder Neubau: Das Buch zeigt, welches System für welches Haus am besten geeignet ist. Wo lohnt sich eine Wärmepumpe, welche sinnvollen Alternativen und Kombinationsmöglichkeiten gibt es? Hier finden Sie alles zu Planung, Betrieb, Kosten sowie Förderung und gesetzlichen Vorgaben.

208 Seiten | Hardcover

20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2119732

Ab  
24.11.

Online mehr erfahren und bestellen:  
**test.de/buch**

Oder telefonisch sichern:

**030/3 46 46 50 82**

Mo. – Fr. 7.30 – 20 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr.



Neu

Schon kleine Maßnahmen helfen, sowohl Energie und Geld zu sparen als auch Probleme mit Feuchtigkeit und Schimmel zu vermeiden. Dieses Buch bietet umfassende Informationen zur Häuserdämmung von Neubauten und zur Sanierung von Bestandsgebäuden. Mit aktuellen Preisen und umfassendem Überblick über alle relevanten Dämmstoffe und ihre Eigenschaften.

3., aktualisierte Auflage

192 Seiten | Softcover

16,6 x 21,5 cm

**29,90 €**

Für Abonnenten: 24,99 €

E-Book: 24,99 €

Best.-Nr. 2116046



Das Buch führt durch alle wichtigen Finanzierungs-Schritte, ob Erstfinanzierung, Modernisierung oder Anschlussfinanzierung. Die seit 2021 gültigen Förderungen von BAFA und KfW werden erläutert und Möglichkeiten von Volltilgendarlehen über Sondertilgungen bis zu Versicherungslösungen beleuchtet. Mit Immobilien-Glossar und Checklisten.

6., aktualisierte Auflage

208 Seiten | Softcover

16,5 x 21,5 cm

**19,90 €**

Für Abonnenten: 15,99 €

E-Book: 14,99 €

Best.-Nr. 2001086



Unabhängig werden von teurem und klimaschädlichem Gas oder Erdöl: Dieser Ratgeber hilft bei der Auswahl des optimalen Systems für die eigene Immobilie – egal, ob bei Neubau oder Sanierung. Praxiswissen zur richtigen Auslegung, zu Betrieb und Wartung sowie Infos zu Fördermöglichkeiten und rechtlichen Aspekten unterstützen bei der Umsetzung.

208 Seiten | Hardcover

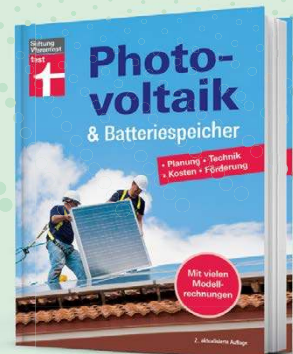
20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2082788



Der Verbrauch von selbst erzeugtem Strom wird wirtschaftlich immer interessanter. Aber das erfordert eigene Energiespeicher. Wir bieten Informationen zu Förderprogrammen und zum aktuellen Stand der Technik. Neu in dieser Auflage: So lohnt sich Photovoltaik steuerlich am meisten, Photovoltaik und Wärmepumpen optimal kombinieren.

2., aktualisierte Auflage

208 Seiten | Hardcover

20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2107166

Ihre Lieferung ist kostenfrei bereits ab 10,- € Bestellwert

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorstand Hubertus Primus, Lützowplatz 11 – 13, 10785 Berlin. Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 030/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@gmx.de. © Stiftung Warentest 2023. Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.





Die Rentenlücke schließen – in fünf einfachen Schritten. Dieses Buch bietet einen schnellen und mühelosen Zugang zum Vorsorgethema und gibt eine klare Strategie an die Hand. Ob Betriebsrente, Eigenheim, Aktien-ETF oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung: Konkrete Produktempfehlungen erleichtern die Entscheidung.

160 Seiten | Softcover  
16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

**Für Abonnenten: 19,99 €**

E-Book: 19,99 €

**Best.-Nr. 2102433**



Für Selbstständige ist in puncto Altersvorsorge vieles anders als für Angestellte. Dieses Buch hilft, die geeignete Vorsorgestrategie zu finden: etwa mit freiwilligen Einzahlungen in die gesetzliche Rente, Rürup, ETF und nachhaltigen Geldanlagen. Mit konkreten Produktempfehlungen und Testergebnissen.

176 Seiten | Softcover  
16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

**Für Abonnenten: 19,99 €**

E-Book: 19,99 €

**Best.-Nr. 2082786**



So machen Sie aus Ihrem Vermögen – etwa einem Fondssparplan, einer Lebensversicherung, einer Erbschaft oder Ihrer Immobilie – eine optimale Zusatzrente. Das Buch erklärt anhand von Beispielrechnungen, wie Sie Ihre Strategie für die Vermögens- oder Immobilienverrentung finden und einen auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Auszahlplan entwickeln können.

160 Seiten | Softcover  
16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

**Für Abonnenten: 19,99 €**

E-Book: 19,99 €

**Best.-Nr. 2102436**



Planen Sie rechtzeitig! Das Finanztest-Bausteinprinzip weist Ihnen den Weg: mit Finanzcheck, gesetzlichen Regelungen und Anlagestrategien. Anhand von drei exemplarischen Altersstufen (45, 55 und 63 Jahre) zeigt das Buch, welche strategischen Überlegungen zur Ruhestandsplanung für den jeweiligen Lebensabschnitt eine Rolle spielen.

160 Seiten | Softcover  
16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

**Für Abonnenten: 19,99 €**

E-Book: 19,99 €

**Best.-Nr. 2102428**



**Ab 20.10.**

Ist es sinnvoll, eine Immobilie zu verschenken, um Erbschaftssteuer zu sparen? Ist ein Testament oder eine Schenkung die bessere Lösung? Wie sichert man sich das Wohnrecht? Es gibt viele Wege, den Übergang gut zu regeln. Das Buch hilft dabei, einfach durch frühzeitige Schritte den Nachlass zu regeln und Erbstreitigkeiten zu vermeiden.

2., aktualisierte Auflage  
176 Seiten | Softcover  
16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

**Für Abonnenten: 19,99 €**

E-Book: 19,99 €

**Best.-Nr. 2119737**



In Zeiten niedriger Zinsen werden Immobilien als krisensichere Geldanlage oder zur Altersvorsorge immer interessanter. Die Konkurrenz auf dem Immobilienmarkt wird allerdings auch immer härter und Kreditgeber prüfen deutlich strenger. Der Ratgeber informiert über faire Verträge, finanzielle Risiken, staatliche Förderungen und realistische Renditen.

2., aktualisierte Auflage  
160 Seiten | Softcover  
16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

**Für Abonnenten: 19,99 €**

E-Book: 19,99 €

**Best.-Nr. 2080829**



**Neu**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dieser Ratgeber begleitet Sie von der Inserierung bis zum Vertragsabschluss und zur Schlüsselübergabe. Sie erfahren alles über die Merkmale qualifizierter Makler, über die Immobilienbewertung und Preisfindung. Außerdem die Vorteile von Home Staging, digitaler Vermarktung und wie Sie Steuern sparen.

4., aktualisierte Auflage  
176 Seiten | Softcover  
16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

**Für Abonnenten: 19,99 €**

E-Book: 19,99 €

**Best.-Nr. 2119727**



**Ab 25.11.**

Die Niedrigzinsphase und die Inflation haben gezeigt: Wer langfristig Vermögen aufbauen möchte, kommt an Aktien nicht vorbei. Das Finanztest-Spezial ETF erläutert Strategien für Anfänger und Ambitionierte. Mit allen in Deutschland handelbaren ETF, davon über 1.000 von Finanztest bewertet.

192 Seiten | Softcover  
20,1 x 28,0 cm

**14,90 €**

E-Book: 12,90 €

**Best.-Nr. 2127450**

Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: [test.de/newsletter](https://test.de/newsletter)

\*Versandkosten innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € -> 2,50 €, ab 10,00 € -> 4,00 €. Kosten für den Versand der Zeitschriften sind separat zu zahlen. Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Verzögerungen bei der Lieferung kommen. Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini-Abo-Kunden und Probe-Abonnenten. © Stiftung Warentest, 2023

# Geld anlegen – aber richtig!

Vielen Menschen ist nicht bewusst, wie negative Glaubenssätze zu Geld ihren täglichen Umgang damit beeinflussen. Mit einem positiven Money Mindset können Sie Ihre finanzielle Situation klarer analysieren, verbessern und schließlich finanziell vorsorgen. Dabei helfen die Expertise von Finanztest sowie viele Fragebögen, Übungen und Visualisierungen.

176 Seiten | Softcover  
16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2119733



Neu

Online mehr erfahren und bestellen:  
**test.de/buch**

Oder telefonisch sichern:

**030/3 46 46 50 82**

Mo. – Fr. 7.30 – 20 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr.



Neu

Mit den hundert besten Infografiken aus Finanztest lassen sich komplexe Zusammenhänge leicht verstehen. Jede Menge Finanzfragen, die uns im Alltag begegnen, werden hier einfach und visuell ansprechend erklärt: von Altersvorsorge über Geldanlage, Immobilien, Erben, ETF und Steuern bis Zusatzversicherung.

2., aktualisierte Auflage  
208 Seiten | Softcover

21,0 x 29,7 cm

**20,00 €**

E-Book: 15,99 €

Best.-Nr. 2111906



Neu

Dieser Ratgeber zeigt, wie Sie das Edelmetall sinnvoll in Ihre Anlagestrategie integrieren. Erfahren Sie alles über Barren, Münzen und Gold-ETC, welche vertrauenswürdigen Anbieter und Siegel es auf dem Markt gibt, wie Sie konfliktfreies Gold kaufen können und was Sie bei der Steuer beachten müssen. So planen Sie Ihre Geldanlage goldrichtig.

160 Seiten | Softcover

16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2119735



Die goldenen Börsenregeln von Finanztest helfen Ihnen dabei, Ihr Investment zu optimieren und Risiko und Rendite passend zu gewichten. Börsenkennzahlen richtig lesen, Kursbewegungen verstehen, ein Portfolio aufbauen – mit diesem Buch gelingt der Einstieg auch Neulingen. Sie erfahren, welche strategischen Ansätze den meisten Erfolg versprechen.

176 Seiten | Softcover

16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2102431



Ab 20.10.

Entdecken Sie in diesem Buch unterschiedliche Möglichkeiten, Ihr Geld verantwortungsvoll zu investieren, ohne dabei die Rendite aus den Augen zu verlieren – von Fonds und ETF bis zu nachhaltigen Zinsanlagen. Die neue Finanztest-Nachhaltigkeitsbewertung macht die Kriterien der Fonds transparent. Musterdepots für unterschiedliche Ansprüche helfen dabei, Ihre persönlichen Ziele zu verwirklichen.

2., aktualisierte Auflage

192 Seiten | Softcover

16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2119726

**Ihre Lieferung ist kostenfrei bereits ab 10,- € Bestellwert**

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorstand Hubertus Primus, Lützowplatz 11 – 13, 10785 Berlin. Telefon: 030/3 46 50 80, Fax: 030/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@gmx.de. © Stiftung Warentest 2023. Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Tel.: 030/3 46 46 50 80, Fax: 030/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@gmx.de. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

# Nach dem Zinsschock



Stand: 4. September 2023 Quellen: Refinitiv, eigene Berechnungen  
Verwendete Indizes: Bloomberg Euro Aggregate Treasury und Bloomberg Euro Aggregate Corporate.

Grafik oben: Vor allem im Jahr 2022 ist das Zinsniveau der Anleihen in den Rentenfonds rasant gestiegen.

Grafik unten: Gleichzeitig mit dem Zinsanstieg sind die Kurse der Anleihen und damit auch die Kurse der Rentenfonds gefallen. Weil der Zinsanstieg schnell und stark war, gab es kräftige Verluste.

**Rentenfonds.** Nach dem Schreckensjahr 2022 mit über 20 Prozent Verlust fragen uns Anleger, ob sich Euro-Rentenfonds noch lohnen. Unsere Analyse sagt: Ja!

**V**erkehrte Welt. Da steigen die Zinsen endlich wieder – und für Anlegerinnen und Anleger mit Rentenfonds gibt es erst einmal enorme Verluste. Bis zu 21 Prozent haben Fonds mit Euro-Staatsanleihen seit Ende 2020 verloren. So weit die üble Seite der Zinswende. Die gute: Die gestiegenen Zinsen sorgen dafür, dass die Fonds künftig wieder ansehnliche Erträge erwirtschaften. Wie hoch die genau sind, hängt von der weiteren Zinsentwicklung ab.

Wir werfen einen Blick in die Zukunft. Dazu haben wir sechs verschiedene Szenarien berechnet, in denen die Zinsen steigen, konstant bleiben oder sogar wieder leicht fallen. Kleines Fazit vorweg: In den meisten Fällen lohnt sich ein Einstieg sofort, es könnte aber auch noch mal ins Minus gehen.

## Sicherheitsbaustein fürs Depot

Euro-Rentenfonds kaufen Anleihen, Staatsanleihen etwa von Deutschland, Frankreich oder Italien. Einige investieren auch in Anleihen von Unternehmen, darunter sind zahlreiche Bankschuldverschreibungen, aber auch Papiere von Firmen wie Volkswagen, oder Vodafone. Die Fonds kaufen überwiegend sichere Papiere, herausgegeben von kreditwürdigen Emittenten, die ihre Zahlungsverpflichtungen einhalten sollten. Die Erträge der Fonds setzen sich aus Zinseinkünften und eventuellen Kursgewinnen der Anleihen zusammen.

Es gibt Euro-Rentenfonds nur für Staatsanleihen, nur für Unternehmensanleihen und Fonds, die in beides investieren. Der von uns simulierte ETF besteht aus Staatsanleihen mit Laufzeiten von einem bis 30 Jahren. Staatsan-



leihen- und gemischte Fonds eignen sich als Sicherheitsbaustein fürs Depot. Jahrelang haben wir sie als einen Bestandteil für unser Pantoffel-Portfolio empfohlen, unsere Anlagestrategie mit ETF (Details dazu unter [test.de/pantoffelmethode](https://test.de/pantoffelmethode)).

Die Fonds entwickelten sich lange Jahre gut, interessanterweise gerade deshalb, weil die Zinsen nach der Finanzkrise immer niedriger wurden – mit kleinen Ausnahmen: So stiegen zu Beginn der Coronakrise etwa die Sorgen um die Konjunktur, was zu Aufschlägen bei Unternehmensanleihen führte.

### Steigende Zinsen, fallende Kurse

Es klingt komisch, aber ist so: Die Kurse von Anleihen steigen, wenn die Zinsen fallen – und umgekehrt. Nun, als wegen der steigenden Inflationsraten die Zinsen für Anleihen ebenfalls stiegen, lagen in den Fonds noch die alten, niedrig verzinsten Papiere. Die wollte nun keiner mehr kaufen, es gab ja besser verzinsten Alternativen. Daher fiel ihr Wert und Rentenfonds gerieten ins Minus.

Die Charts auf der linken Seite veranschaulichen diesen Zusammenhang. Die obere Grafik zeigt die Entwicklung des Zinsniveaus, die darunter die spiegelbildlichen Verläufe der Wertentwicklung der Anleihenindizes. Bei den im Index abgebildeten Staatsanleihen beträgt die Laufzeit im Mittel rund neun Jahre. Je länger Anleihen noch laufen, desto stärker reagieren sie auf Zinsänderungen. Papiere mit kürzeren Laufzeiten machen bei Zinserhöhungen kaum Verluste.

Nach und nach ersetzen die Fonds die alten Anleihen durch neue, besser verzinsten Papiere. Ihre Erträge gleichen die entstandenen Verluste wieder aus und verhelfen zu neuen Gewinnen.

### Schon im Frühjahr 2021 gewarnt

Auf die Gefahr, bei steigenden Zinsen mit Euro-Rentenfonds Geld zu verlieren, hatten wir bereits im Frühjahr 2021 hingewiesen. Damals haben wir am Beispiel von ETF, börsengehandelten Fonds, erstmals simuliert, wie sich die Fonds in verschiedenen Szenarien entwickeln würden. Die Ergebnisse waren ernüchternd: Selbst im Fall andauernder Ne-

gativzinsen hätten sich Rentenfonds nicht mehr gelohnt. Bei einem abrupten Zinsanstieg von 1 Prozentpunkt hätten die Fonds auf Jahressicht 1,6 Prozent verloren, bei einem Zinssprung von 2 Prozentpunkten hätten wir sogar ein Minus von 7,3 Prozent in einem Jahr errechnet.

Seit November 2021 sind die Zinsen für Euro-Staatsanleihen von etwas unter null bis März 2023 tatsächlich auf 3,4 Prozent pro Jahr gestiegen. Seither schwanken sie um die 3-Prozent-Marke und betragen Anfang September wieder rund 3,2 Prozent. Die Zinsen für Unternehmensanleihen liegen jetzt sogar bei 4,3 Prozent pro Jahr.

### Neue Simulation optimistischer

Nun fragen uns Anleger, die ihre Rentenfonds beispielsweise in ihrem Pantoffel-Portfolio behalten haben, ob sie nach den aktuellen Verlusten ihre Renten-ETF verkaufen sollen – oder lieber abwarten. Wer bereits verkauft hatte, überlegt sich, ob nun ein guter Zeitpunkt für den Wiedereinstieg sei.

Wir haben unsere Analysen auf Basis der aktuellen Zahlen wiederholt: Wir schauen, ausgehend vom aktuellen Zinsniveau von 3 Prozent – Stand Ende Juni 2023 –, wie sich ein Euro-Staatsanleihen-ETF entwickelt, wenn die Zinsen einem der folgenden sechs Szenarien folgen.

- Szenario 1: Die Zinsen bleiben konstant.
- Szenario 2: Die Zinsen fallen jährlich um 0,2 Prozentpunkte.
- Szenario 3: Die Zinsen steigen jährlich leicht um 0,2 Prozentpunkte.
- Szenario 4: Die Zinsen steigen mäßig um 0,5 Prozentpunkte pro Jahr.
- Szenario 5: Die Zinsen steigen stark um einmalig 1 Prozentpunkt.
- Szenario 6: Die Zinsen steigen sehr stark um einmalig 2 Prozentpunkte.

### Ergebnisse der Szenarioanalyse

Welches Zinsszenario eintritt, wissen wir nicht. Es kann durchaus sein, dass die Zinsen sich anders entwickeln, als in den Szenarien angenommen. Doch die von uns untersuchten Fälle vermitteln ein gutes Bild davon, was passieren kann (siehe Grafik S. 54 und 55):

## Unser Rat

**Wieder attraktiv.** Nach unseren Simulationen sind Euro-Rentenfonds auf längere Sicht wieder attraktiv. Wenn Sie Ihre Fondsanteile behalten oder neu einsteigen wollen, sollten Sie das nur tun, wenn Sie mit Kursschwankungen leben und einige Jahre dabeibleiben können. Je nach Zinsentwicklung kann es vorübergehend weitere Verluste geben (siehe S. 54).

**Fondsauswahl.** Kaufen Sie am besten ETF mit der Auszeichnung „1. Wahl“ (siehe Kasten S. 55).

**Alternativen.** Als schwankungsfreie Alternativen kommen Tagesgeld und Festgeld oder ein Mix aus beiden infrage. Top-Angebote finden Sie ab Seite 58.

- Szenario 1: Bei konstanten Zinsen steigt der Wert der Fonds stetig um 3 Prozent pro Jahr.
- Szenario 2: Wenn die Zinsen fallen, führt das wegen der vorübergehenden Kursgewinne in den ersten Jahren zu höheren Renditen, danach gehen sie wieder zurück. Auf Zehnjahressicht wäre das eines der besten Szenarien.
- Szenario 3: Steigen die Zinsen jährlich um 0,2 Prozent an, bleiben die Rentenfonds im Plus, aber die Erträge steigen nur langsam.
- Szenario 4: Steigen die Zinsen jährlich um 0,5 Prozent, rutschen die Fonds vorübergehend minimal ins Minus.
- Szenario 5: Bei einem einmaligen Anstieg um 1 Prozentpunkt gibt es einen weiteren Verlust von 3,4 Prozent, der aber nach zwei Jahren wieder aufgeholt ist.
- Szenario 6: Sollten die Zinsen nochmals um 2 Prozentpunkte steigen, beträgt der Verlust zunächst sogar 8,9 Prozent. Dann wären die Fonds nach drei Jahren wieder im Plus.

Unser Fazit: Das bereits gestiegene Zinsniveau federt Verluste bei weiteren Zinserhöhungen ab beziehungsweise verhindert →

→ sie ganz. Wenn die Zinsen weiter steigen, werden die Verlustphasen deutlich kürzer sein als bei den bisherigen Zinserhöhungen ausgehend von Zinsen unter null. Sollten die Zinsen aber erneut stark steigen, würde ein Euro-Staatsanleihen-ETF fast 10 Prozent verlieren.

### Empfehlung auf mittlere Sicht

Für Anlegerinnen und Anleger bedeutet das: Wer auch bei einem weiteren Kurseinbruch am Rentenmarkt die Nerven behält und bereit ist, mindestens drei Jahre zu investieren, kann bei Euro-Rentenfonds bleiben – oder jetzt wieder einsteigen. Wer keine oder keine weiteren Verluste riskieren will, sollte besser auf Tages- und Festgeld setzen.

### Nicht verwirren lassen

Anleger sollten dabei nicht von der Vergangenheit auf die Zukunft schließen: Nur weil Euro-Rentenfonds zuletzt arg im Minus lagen, heißt das nicht, dass sie sich auch künftig nicht lohnen. Zwar kann es zu weiteren Kurschwankungen kommen, doch die höheren Zinsen verschaffen den Fonds sukzessive höhere Erträge. Auch die von den Fondsanbietern in ihren Basisinformationsblättern an-

geführten Beispielrenditen sind mit Vorsicht zu betrachten. Sie beziehen sich auf gute, mittlere und ungünstige Szenarien, die aus den vergangenen zehn Jahren abgeleitet werden. Doch die waren von fallenden und extrem niedrigen Zinsen geprägt und sind im jetzigen Marktumfeld kein guter Anhaltspunkt für die Zukunft.

Die Verluste sind auch kein Zeichen dafür, dass jetzt ein schlechter Einstiegszeitpunkt wäre. Zwar kann es noch zu Durststrecken kommen, doch die mittelfristigen Aussichten sind besser als noch vor einem Jahr.

### Tagesgeld, Festgeld, Geldmarktfonds

Wer Kursschwankungen partout vermeiden will, kann zu Tages- oder Festgeld greifen. Unseren Pantoffel-Sparern haben wir das schon seit einiger Zeit empfohlen. Aktuell gibt es für Festgeld je nach Laufzeit etwas mehr als 4 Prozent Zinsen pro Jahr (siehe S. 58).

Der Nachteil von Tagesgeld und Festgeld: Man muss sich kümmern. Bei Tagesgeld gibt es Topzinsen oft nur auf Zeit. Wer immer vorn mit dabei sein will, muss daher öfter mal die Bank wechseln. Festgeld ist von vornherein eine befristete Geldanlage, bei Fälligkeit heißt es ebenfalls, sich nach einer Alter-

native umzusehen. Rentenfonds dagegen laufen unbegrenzt, einmal gekauft, muss man sie nicht mehr anfassen.

Wer kein Tagesgeld-Hopping betreiben will, kann auch auf Geldmarkt- und andere Fonds mit kurz laufenden Anleihen setzen. Der Vorteil: Die Fonds geraten bei möglichen weiteren Zinsanstiegen nicht oder kaum ins Minus. Der Nachteil: Langfristig sind die Renditeaussichten niedriger als die von Euro-Rentenfonds mit Anleihen unterschiedlicher Laufzeiten. Auch mit den Top-Angeboten von Tagesgeld oder Festgeld können die Fonds meist nicht mithalten.

Anlegende sollten darauf achten, dass der Fonds ihrer Wahl nur Anleihen in Euro kauft. Fremdwährungsfonds sind keine sichere Geldanlage. Und sie sollten unbedingt auf die Kosten schauen. Insbesondere die laufenden Fondskosten schmälern die Renditechancen erheblich. Zur Orientierung: ETF auf kurz laufende Staatsanleihen sind für unter 0,2 Prozent pro Jahr zu bekommen. ■

**Fondsdatenbank.** Alle Rentenfonds und Geldmarktfonds finden Sie unter [test.de/fonds](https://test.de/fonds) (mit Flatrate kostenlos).

Grafik: Stiftung Warentest

## Nach drei Jahren liegen die Fonds im Plus

Unsere Simulation mit möglichen Zinsentwicklungen zeigt: In fast allen Szenarien machen Rentenfonds in den kommenden Jahren Plus. Nur wenn die Zinsen sprunghaft steigen, gibt es vorübergehend Minus. Die Verluste sind umso höher, je größer der Zinsanstieg ist – doch nach spätestens drei Jahren erreichen die Fonds wieder die Pluszone. Dabei erweisen sich auf Zehnjahres-sicht sprunghaft steigende Zinsen sogar als besser als jährlich steigende.

Zinsszenario - Mögliche künftige Renditen (Prozent pro Jahr) eines Euro-Staatsanleihen-ETF		1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
1	Konstante Zinsen	3,0	3,0	3,0	3,0
2	Zinsen fallen jährlich um 0,2 Prozentpunkte	4,4	4,2	4,0	3,5
3	Zinsen steigen jährlich um 0,2 Prozentpunkte	1,7	1,9	2,1	2,7
4	Zinsen steigen jährlich um 0,5 Prozentpunkte	-0,3	0,3	0,9	2,3
5	Zinsen steigen sprunghaft einmalig um 1 Prozentpunkt	-3,4	1,5	2,5	3,3
6	Zinsen steigen sprunghaft einmalig um 2 Prozentpunkte	-8,9	0,2	2,1	3,5

Quellen: EZB, Refinitiv, Xtrackers, eigene Simulationen Stand: 30. Juni 2023

## Tipps für den Kauf von Rentenfonds

Für den Sicherheitsbaustein empfehlen wir Euro-Rentenfonds mit Staatsanleihen oder einem Mix aus Staats- und Unternehmensanleihen. Reine Unternehmensanleihen-Fonds sollten Sie mit Staatsanleihen-Fonds mischen. Empfehlenswerte Fonds finden Sie in unseren Marktplatztabellen ab Seite 95.

**1. Wahl-ETF.** Auch für Anleihen empfehlen wir in erster Linie ETF mit der Auszeichnung „1. Wahl“. Sie sind breit gestreut und kostengünstig. ETF für Staats- oder Unternehmensanleihen aus Industrieländern mit guter Bonität verlangen nicht mehr als 0,2 Prozent pro Jahr.

**Aktiv gemanagte Fonds.** Aktiv verwaltete Fonds können bei vergleichbarem Risiko keine Anleihen aufspüren, die die hohen Fondskosten durch höhere Renditen ausgleichen. Um mehr Rendite als der Markt zu erzielen, versuchen die Fondsmanager, Zinsbewegungen vorauszusehen oder sie wählen risikoreichere Anlei-

hen. Ersteres funktioniert nicht systematisch und Letzteres ist kein Kunststück, für das Anleger Managementgebühren zahlen sollten. Aktive Anleihefonds sollten nicht viel mehr kosten als ETF. Im Marktplatz haben wir die besten Fonds abgedruckt, die gut handelbar sind. Sie haben maximal vier Punkte in der Bewertung des Anlageerfolgs. Filialbankkunden finden dort eine Auswahl stabiler Fonds, die sie bei ihrer Bank bekommen können. Stabil heißt unter anderem, dass die Fonds nie weniger als zwei Bewertungspunkte hatten (siehe S. 90).

**Nachhaltigkeit.** In den Tabellen finden sich auch 1. Wahl-ETF, die eigenen Angaben zufolge nachhaltige Kriterien beachten. Beispielsweise bewerten sie die Anleiheherausgeber nach ESG-Kriterien (environmental, social, governance – Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) oder investieren etwa in Green Bonds – grüne Anleihen, mit denen Klimaprojekte finanziert werden.

## So haben wir getestet

### Simulation

Wir haben simuliert, wie sich ein breit gestreuter Euroland-Staatsanleihen-ETF über einen Zehnjahreszeitraum in verschiedenen Zinsszenarien entwickeln würde.

### Zinsszenarien

Wir haben – ausgehend vom aktuellen Zinsniveau – sechs verschiedene Szenarien untersucht (Stand: 30. Juni 2023). Im ersten Szenario ließen wir die Zinsen konstant. Im zweiten Szenario senkten wir die Zinsen jährlich um 0,2 Prozentpunkte. Im dritten und vierten Szenario erhöhten wir sie in einem Fall jährlich um 0,2 Prozentpunkte, im zweiten Fall erhöhten wir sie jährlich um 0,5 Prozentpunkte. Im fünften und sechsten Szenario erhöhten wir die Zinsen jeweils nur innerhalb des ersten Jahres, einmal um 1 Prozentpunkt und einmal um 2 Prozentpunkte.

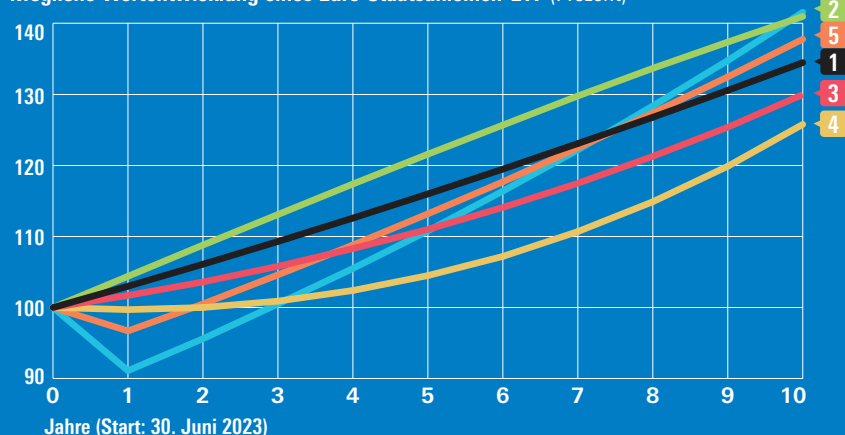
### Anleihenportfolio

Der simulierte ETF bestand aus verschiedenen Anleihen mit Laufzeiten von 1 bis 30 Jahren. Immer am Jahresende wurden inzwischen einjährige Anleihen verkauft. Vom Erlös sowie den Kupons wurden neue Anleihen gekauft, wobei die ursprüngliche Laufzeitenstruktur konstant blieb.

Für die Simulation des Kaufs und Verkaufs der Anleihen verwendeten wir Anleihenpreise, die wir aus den gemäß der Szenarien projizierten Zinsstrukturkurven und aus den Kupons ableiteten.

Wir berücksichtigten zusätzlich einen ETF-typischen Renditeabschlag von 0,2 Prozent pro Jahr. Eine noch detailliertere Beschreibung finden Sie im Internet unter [test.de/rentenfonds/methodik](https://test.de/rentenfonds/methodik).

Mögliche Wertentwicklung eines Euro-Staatsanleihen-ETF (Prozent)





# Diesen Monat aktuell in test



## Kinder-Smartwatches

Sie versprechen Sicherheit und einen direkten Draht zum Kind – ohne Smartphone. Acht Smartwatches für Kinder haben wir getestet und dabei Unerfreuliches entdeckt: von Schadstoffen bis zu heimlichen Fotos. Drei Gute gibt es auch.



## Wärmepumpen

Alle reden von Wärmepumpen – wir testen sie. Sechs Luft-Wasser-Wärmepumpen haben wir unter anderem darauf geprüft, wie effizient sie heizen und wie leicht sie sich bedienen lassen. Dazu geben wir Tipps zu Einbau und Förderungen.

test Oktober 2023 | MATRATZEN | WÄRMEPUMPEN | KINDER-SMARTWATCHES

**Stiftung Warentest**

test 10/2023

Unabhängig. Objektiv. Unbestechlich.

**Fahrradtrainer** 70  
**Laserdrucker** 34  
**Mortadella** 10  
**Lippenpflege** 18  
**Kurbel-Radios** 29  
**Durchlauferhitzer** 57

**Kinder-Smartwatches**  
Nur 3 Gute 24

**Haarwuchsmittel**  
Viele versprechen viel. Wenige helfen ein wenig 94

**Wärmepumpen im Test**  
Mehr als 600 Euro Unterschied im jährlichen Stromverbrauch 62

D 7,40 €  
A, IT, Btl. um 7,50 €  
CHF 9,40  
ANZUGSSTREIFEN

**Der große Matratzen-Vergleich**

**Gut gebettet für jeden Typ**  
Neue Federkernmodelle plus die besten mit Schaumstoff und Latex

Seite 46

**+ Ökobilanz für Matratzen**  
Warum Schaumstoff für die Umwelt die beste Wahl ist 54

**Matratzen plus Ökobilanz** Eine neue Matratze entpuppt sich als die beste, die unser aktuelles Prüfprogramm jemals durchlaufen hat. Außerdem haben wir untersucht, welche Matratzenart die umweltverträglichste ist.

**Drucker** Gestochen scharfe Texte, hohes Arbeitstempo, Zuverlässigkeit selbst nach langen Pausen: Laserdrucker bieten einige Vorteile. Zwölf Schwarzweiß-Geräte zeigen, was sie können – sieben davon mit Kopierfunktion.

**Fahrradtrainer** Praktische Sportpartner für daheim sollen sie sein. Doch im Test von acht Ergometern lieferten viele falsche Trainingswerte oder waren schadstoffbelastet. Nur zwei können wir eingeschränkt empfehlen.

**test 10/2023** ab Donnerstag, dem 28. September, im Handel

# Tricks beim Zins

**Zinseszins.** Gut ist, wenn Festgeldangebote Zinsen jährlich ausschütten oder mitverzinsen. Weltsparen listet viele ungünstige Angebote.

**W**erden bei mehrjährigen Festgeldern die Zinsen jährlich an Anleger ausgeschüttet, sind Zins und Rendite identisch. Ein Beispiel: Ein Nominalzins von 4 Prozent erwirtschaftet bei einer Anlage von 10 000 Euro jährlich 400 Euro Zinsen. Diese Zinsen sind jährlich steuerpflichtig, bleiben aber mit einem entsprechenden Freistellungsauftrag steuerfrei.

Andere empfehlenswerte Angebote schreiben Zinsen jährlich dem Anlagekonto gut und verzinsen sie im Folgejahr mit – sogenannter Zinseszins. Auch hier entsprechen die Nominalzinsen der Rendite. Das ist für den Vermögensaufbau gut, da sich Sparer nicht um die Wiederanlage der Zinsen kümmern müssen.

## Vorsicht bei Weltsparen

Beim Zinsportal Weltsparen jedoch sind die meisten Festgeldangebote steuerlich endfällig und ohne Zinseszins. Die Zinsen werden zwar angesammelt, aber nur auf den ursprünglichen Anlagebetrag berechnet – ohne Berücksichtigung der Vorjahreszinsen. Nicht Anlegerin und Anleger, sondern die Bank

kann mit den Zinsen arbeiten. Insgesamt sinkt so die Rendite gegenüber der Nominalverzinsung. Bei 4 Prozent Zinsen und fünf Jahren Laufzeit liegt die jährliche Rendite nur bei 3,71 Prozent.

Bei 10 000 Euro Anlagebetrag ist bei einem Angebot ohne Zinseszins nach fünf Jahren zudem ein Betrag von 2 000 Euro auf einmal steuerpflichtig. Mit Zinseszins ständen Anlegerin oder Anleger gut 166 Euro mehr zur Verfügung. Je höher die Zinsen und je länger die Laufzeit, desto größer ist die Differenz bei Rendite und Betrag.

## Nachteilige Angebote erkennen

Eine Stichprobe bei Weltsparen am 4. September 2023 bei fünfjährigen Festgeldern ergab: Von 52 Angeboten waren 35 mit Zinssammlung ohne Zinseszins sowie der steuerlichen Endfälligkeit. Lediglich sechs Angebote boten Zinseszins und jährliche Steuerfälligkeit. Zehn Angebote boten die jährliche Zinsausschüttung und Besteuerung an.

Weltsparen sortiert die Angebote zudem nach dem Zinssatz, was zu falschen Ergebnissen führen kann. Das dreijährige Festgeld von HoistSparen mit 3,80 Prozent Zins und Zinseszins etwa ist tatsächlich ertragreicher als ein davor platziertes Angebot mit 3,88 Prozent mit Zinssammlung ohne Zinseszins. Das bringt nur eine Rendite von 3,74 Prozent.

Solche Angebote erkennt man, wenn bei den Details der „Zinssatz effektiv“ niedriger ist als der „Zinssatz nominal“ und die „Zinsgutschrift“ am „Ende der Laufzeit“ erfolgt. Finanztest nimmt solche Angebote nicht in seine Vergleiche auf. ➔



## Festgeld: So viel bringen 10 000 Euro bei 4 Prozent

Laufzeit (Jahre)	Rendite pro Jahr (Prozent)		Vorteil durch Zinseszins
	ohne Zinseszins	mit Zinseszins	
2	3,92	4,00	16,00
3	3,85	4,00	48,64
4	3,78	4,00	98,59
5	3,71	4,00	166,53

## Unser Rat

**Zinseszins.** Sie sollten mehrjährige Festgelder mit Zinssammlung ohne Zinseszins meiden. Die Zinsen sollten mindestens jährlich ausgezahlt oder Ihrem Anlagekonto gutgeschrieben und im nächsten Jahr mitverzinst werden (Zinseszins).

**Steuer.** Angebote, bei denen der gesamte Zins erst zum Laufzeitende steuerpflichtig wird, sind oft nachteilig, weil Ihre Freibeträge so schneller überschritten sind.

# Wo Zinsen sicher sind

Unsere Bestenlisten zeigen Tages- und Festgeld, das Sparerinnen und Sparer ohne Einschränkung erhalten. Alle getesteten Angebote gibt es online unter [test.de/zinsen](https://test.de/zinsen).

Die Tabelle auf dieser Seite führt die 25 besten Anbieter von Festgeld auf, die einen festen Zinssatz für Laufzeiten zwischen einem und fünf Jahren garantieren. In der Tabelle rechts nennen wir die 20 besten Anbieter für jeder-

zeit verfügbares Tagesgeld. Da diese Zinsen täglich geändert werden können, sind Banken, deren Tagesgeld in den letzten 24 Monaten mindestens 22 mal zu den 20 besten unbefristeten Angeboten gehörte, als „dauerhaft gut“ mit einem Pfeil (↑) markiert.

Angebote von Zinsportalen listen wir nur auf, wenn wir die Einlagensicherung des Herkunftslands der Bank für stabil halten.

## Deutsche Einlagensicherung

Gehört eine Bank nur der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) an, sind Einlagen bis 100 000 Euro pro Person und Bank gesichert. Das gilt auch für private Sparkassen. Bei Privatbanken, die zusätzlich dem Sicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) angehören, sind Einlagen bis 15 Prozent des haftenden Eigen-

## Top-25-Festgeld-Angebote

Anbieter	Einlagen-sicherung (Land/Begrenzung)	Produkt	Kontakt	Mindest-anlage (Euro)	Rendite pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
					1	2	3	4	5
Aareal Bank <sup>1)</sup>	D	Festgeld <sup>2)</sup>	@	deutsche-bank.de/norisbank.de	1 000 <sup>3)</sup>	3,30 <sup>7)</sup>	<b>4,10</b>	<b>4,00</b>	3,50
abcbank <sup>1)8)</sup>	D	Festzins <sup>9)12)</sup>	@	abcbank.de	5 000	3,50	3,80	3,90	<b>4,00</b>
Crédit Agricole Consumer Finance <sup>1)</sup>	F ▽	Festgeld <sup>2)</sup>	@	deutsche-bank.de/norisbank.de	1 000 <sup>3)</sup>	4,05 <sup>7)</sup>	<b>4,10</b>	<b>4,15</b>	<b>4,15</b>
Crédit Agricole Consumer Finance <sup>1)</sup>	F ▽	Festgeld <sup>2)</sup>	@	zinspilot.de	Keine <sup>3)</sup>	4,05	–	–	–
Crédit Agricole Consumer Finance <sup>4)</sup>	F ▽	Festgeld	@ <sup>5)</sup>	ca-consumerfinance.de	5 000	4,05	<b>4,10</b>	<b>4,15</b>	<b>4,15</b>
Creditplus Bank	D	Festgeld	@	weltsparen.de	1 000 <sup>3)</sup>	4,00	4,00	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>
Creditplus Bank	D	Festgeld	@ <sup>5)</sup>	creditplus.de	5 000	4,00	4,00	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>
Creditplus Bank <sup>1)</sup>	D	Festgeld	@	check24.de	1 000	4,00	4,00	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>
Creditplus Bank <sup>1)</sup>	D	Festgeld <sup>2)</sup>	@	deutsche-bank.de/norisbank.de	1 000 <sup>3)</sup>	4,00 <sup>7)</sup>	4,00	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>
Grenke Bank <sup>1)</sup>	D	Festgeld Online Privat <sup>9)12)</sup>	@	grenkebank.de	5 000	1,70	3,60	3,90	<b>4,00</b>
Hanseatic Bank <sup>1)</sup>	D	Sparbrief Typ 1 <sup>9)</sup>		0 800/2 52 03 53	2 500	3,60	3,70	3,80	<b>4,00</b>
Hanseatic Bank <sup>1)</sup>	D	Festgeld	@	check24.de	5 000	3,60	3,70	3,80	<b>4,00</b>
Hoist Sparen <sup>4)</sup>	S ▽ <sup>13)14)</sup>	Festgeld <sup>12)</sup>	@	weltsparen.de	1 000 <sup>6)</sup>	3,95	3,85	3,80	3,75
Isbank <sup>1)</sup>	D	Isweb-Festgeld <sup>9)</sup>	@	isbank.de	2 500	<b>4,15</b>	<b>4,15</b>	<b>4,00</b>	3,90
J&T Direktbank <sup>1)</sup>	CZ ▽	Festgeld	@	jtdirektbank.de	5 000	<b>4,10</b>	4,00	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>
Klarna Bank D	S ▽ <sup>10)</sup>	Festgeld+	@ <sup>11)</sup>	klarna-festgeld.de	Keine	<b>4,11</b>	4,01	3,96	3,91
Klarna Bank <sup>4)</sup>	S ▽ <sup>13)14)</sup>	Festgeld	@ <sup>5)</sup>	klarna-festgeld.de	5 000	4,03	3,93	3,88	3,83
Klarna Bank <sup>4)</sup>	S ▽ <sup>13)14)</sup>	Festgeld <sup>12)</sup>	@	weltsparen.de	500 <sup>6)</sup>	3,95	3,85	3,80	3,75
Kommunalkredit Invest	A ▽	Festgeld <sup>9)</sup>	@	kommunalkreditinvest.de	10 000	4,00	4,00	<b>4,00</b>	–
My Money Bank <sup>1)</sup>	F ▽	Festgeld <sup>2)</sup>	@	deutsche-bank.de/norisbank.de	1 000 <sup>3)</sup>	3,95 <sup>7)</sup>	<b>4,10</b>	<b>4,10</b>	–
Nordax Bank <sup>4)</sup>	S ▽ <sup>13)14)</sup>	Festgeld <sup>12)</sup>	@	weltsparen.de	2 000 <sup>6)</sup>	4,02	3,65	–	–
Oyak Anker Bank <sup>1)</sup>	D	Festgeld <sup>9)12)</sup>		0 69/29 92 29 76 15	2 500	3,80	4,10	3,80	2,50
pbb direkt	D	Festgeld	@	weltsparen.de	1 000	3,50	3,75	3,90	<b>4,00</b>
pbb direkt <sup>1)</sup>	D	Festgeld <sup>2)</sup>	@	deutsche-Bank.de/	1 000	–	3,75	3,90	<b>4,00</b>
pbb direkt <sup>1)</sup>	D	Festgeld <sup>9)</sup>	@	pbbdirekt.com	5 000	3,50	3,75	3,90	–
Resurs Bank <sup>4)</sup>	S ▽ <sup>13)14)</sup>	Festgeld <sup>12)</sup>	@	weltsparen.de	500 <sup>6)</sup>	3,98	3,70	–	–
Riverbank <sup>4)</sup>	L ▽	Festgeld	@	weltsparen.de	5 000 <sup>3)</sup>	–	–	<b>4,00</b>	3,81
Varengold Bank <sup>1)</sup>	D ▽	Festgeld <sup>9)</sup>	@	varengold.de	5 000	3,00	<b>4,15</b>	3,80	3,40

**Gelb markiert** sind die jeweils höchsten Renditen. Es wurden die jeweils besten Angebote pro Laufzeit und die Angebote von Banken mit den im Durchschnitt der aufgeführten Laufzeiten höchsten Zinsen berücksichtigt. Es wurden nur Angebote mit einer Mindestanlage von maximal 10 000 Euro berücksichtigt.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

**Einlagensicherung (Land):** D = Deutschland, F = Frankreich.

L = Luxemburg, A = Österreich, S = Schweden, CZ = Tschechien.

1) Eine Vollmacht über den Tod hinaus ist möglich.

2) Das Produkt hat nur zwei Anlagetermine pro Monat.

3) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

4) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

5) Kontoführung auch per Telefon möglich.

6) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

7) Laufzeit ein Jahr derzeit nur über die Norisbank.

8) Eine Vollmacht ab dem Tod ist möglich.

9) Produkt wird auch als Gemeinschaftskonto angeboten.

10) Für schwedische Kreditinstitute mit einer Niederlassung in Deutschland gilt die europäische Mindesteinlagensicherung in Höhe von 100 000 Euro.

11) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

12) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.

13) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung derzeit nur einen Betrag von deutlich unter 100 000 Euro.

14) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

**Stand:** 5. September 2023



kapitals geschützt. Die Sicherungsgrenze beträgt seit Anfang 2023 maximal 5 Millionen Euro pro Person und Bank.

Öffentliche Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken sichern gesetzlich 100 000 Euro ab, bieten Sparern aber über eigene Einrichtungen unbegrenzten Schutz. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [einlagensicherung.de](https://einlagensicherung.de).

### Ausländische Einlagensicherung

Banken mit Sitz im EU-Ausland schützen laut EU-Recht bis zu 100 000 Euro pro Anleger und Bank über das Sicherungssystem des jeweiligen Landes. Ausnahme: Schweden entschädigt bei Banken ohne deutsche Niederlassung den Gegenwert von 1,05 Millionen Kronen. Großbritannien entschädigt den Gegenwert von 85 000 britischen Pfund. ■

## Top-20-Tagesgeld-Konten

Anbieter	Dauerhaft gut	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Kontakt	Mindestanlage* (Euro)	Zins/Rendite pro Jahr (Prozent) bei einem Betrag von 5 000 Euro
J&T Direktbank <sup>1)</sup>		CZ ▽	jtdirektbank.de @	Keine	3,65/3,71
Leaseplan Bank <sup>2)</sup>		NL ▽	leaseplanbank.de @	Keine	3,10/3,14
Akbank <sup>1)3)</sup>		D	akbank.de @	Keine	3,05
CKV <sup>2)4)</sup>		B ▽	weltsparen.de @	5 000 <sup>5)</sup>	3,00/3,04
Quirion <sup>1)3)</sup>		D	quirion.de @	Keine	3,00/3,03
BMW Bank <sup>1)6)</sup>		D	bmwbank.de @	Keine <sup>7)</sup>	3,00
Distingo Bank <sup>2)</sup>		F ▽	weltsparen.de @	Keine <sup>5)</sup>	2,95/2,98
My Money Bank <sup>1)8)9)</sup>		F ▽	zinspilot.de @	Keine <sup>5)</sup>	2,90/2,94
Avida Finans <sup>1)8)9)</sup>		S ▽ <sup>10)11)</sup>	zinspilot.de @	Keine <sup>12)</sup>	2,85/2,89
Avida Finans <sup>2)</sup>		S ▽ <sup>10)11)</sup>	weltsparen.de @	Keine <sup>12)</sup>	2,85/2,88
Morrow Bank <sup>2)</sup>	↑	N ▽ <sup>11)</sup>	weltsparen.de @	5 000 <sup>5)13)</sup>	2,85/2,88
Collector Bank <sup>2)</sup>	↑	S ▽ <sup>10)11)</sup>	weltsparen.de @	500 <sup>12)13)</sup>	2,84/2,87
Resurs Bank <sup>2)</sup>	↑	S ▽ <sup>10)11)</sup>	weltsparen.de @	500 <sup>12)13)</sup>	2,84/2,87
Nordax Bank <sup>2)</sup>	↑	S ▽ <sup>10)11)</sup>	weltsparen.de @	2 000 <sup>12)13)</sup>	2,84/2,87
Nordiska <sup>2)</sup>		S ▽ <sup>10)11)</sup>	weltsparen.de @	1 000 <sup>12)</sup>	2,83/2,86
Instabank <sup>2)</sup>	↑	N ▽ <sup>11)</sup>	weltsparen.de @	100 <sup>13)14)</sup>	2,82/2,85
Lea Bank <sup>2)15)</sup>		N ▽ <sup>11)</sup>	weltsparen.de @	5 000 <sup>5)</sup>	2,81/2,85
Hoist Sparen <sup>2)</sup>		S ▽ <sup>10)11)</sup>	weltsparen.de @	1 000 <sup>12)13)</sup>	2,79/2,82
Northmill Bank <sup>2)</sup>		S ▽ <sup>10)11)</sup>	weltsparen.de @	Keine <sup>12)</sup>	2,78
Ikano Bank <sup>1)</sup>		S ▽ <sup>16)</sup>	ikanobank.de @	Keine <sup>5)</sup>	2,76
Renault Bank direkt <sup>1)3)</sup>		F ▽	renault-bank-direkt.de @	Keine	2,70/2,73 <sup>17)</sup>

\*Wird dieser Beitrag unterschritten, entfällt die Verzinsung oder es wird ein deutlich niedrigerer Zins gezahlt.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

Einlagensicherung (Land):

B = Belgien. D = Deutschland. F = Frankreich.

NL = Niederlande. N = Norwegen. S = Schweden.

CZ = Tschechien.

1) Eine Vollmacht über den Tod hinaus ist möglich.

2) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

3) Produkt wird auch als Gemeinschaftskonto angeboten.

4) Um den Abzug von Quellensteuer zu vermeiden, muss der Bank eine Ansässigkeitsbescheinigung vorliegen.

5) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

6) Eine Vollmacht ab dem Tod ist möglich.

7) Zins gilt nur für Beträge bis 50 000 Euro.

8) Das Produkt hat nur zwei Anlagetermine pro Monat.

9) Über den Anlagebetrag kann nur zweimal monatlich verfügt werden.

10) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

11) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

12) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

13) Erstanlage, Betrag kann später unterschritten werden.

14) Zins gilt nur für Beträge bis 90 000 Euro.

15) Einmalanlage, Zuzahlungen und Teilverfügungen sind nicht erlaubt.

16) Für schwedische Kreditinstitute mit einer Niederlassung in Deutschland gilt die europäische Mindesteinlagensicherung in Höhe von 100 000 Euro.

17) Tagesgeld-Neukunden erhalten für einen begrenzten Zeitraum einen höheren Zins.

Stand: 5. September 2023

## So haben wir getestet

Wir erfassen monatlich Tagesgeld- und Festzinsangebote überregional tätiger in- und ausländischer Kreditinstitute. Regionale Banken und Sparkassen berücksichtigen wir nicht. In Finanztest veröffentlichen wir eine Auswahl der besten Zinsangebote. Alle Angebote und Details zu unseren Auswahlkriterien finden Sie in unseren Produktfindern im Internet, die wir fortwährend aktualisieren, unter [test.de/zinsen](https://test.de/zinsen).

**Einlagensicherung.** Berücksichtigt werden Banken aus EU-Staaten, dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie Großbritannien, sofern deren Herkunftsländer von allen drei großen Agenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's eine Topbewertung für ihre Wirtschaftskraft haben. Nur deren Einlagensicherungen halten wir derzeit für so stabil, dass sie bei einer größeren Bankpleite Anleger zeitnah entsprechend EU-Recht entschädigen könnten.

**Nebenkosten.** Angebote, bei denen Kosten etwa für die Kontoführung anfallen oder die an Bedingungen wie die Eröffnung eines Girokontos mit Gehaltseingang geknüpft sind, berücksichtigen wir nicht.

**Lockangebote.** Der beste Zins muss für den ganzen Sparbetrag von mindestens 20 000 Euro gelten. Tagesgeldangebote für Neukunden online unter [test.de/zinsen](https://test.de/zinsen).

**Zinseszins.** Die Zinsen von mehrjährigen Anlagen müssen mindestens jährlich ausgezahlt oder dem Anlagekonto gutgeschrieben und im nächsten Jahr mitverzinst werden.

**Steuernachteile.** Angebote von Auslandsbanken, für die Quellensteuer abgeführt werden muss, werden nicht aufgenommen. Auch mehrjährige Angebote, bei denen der gesamte Zins erst zum Laufzeitende ausgezahlt und steuerpflichtig wird, bleiben unberücksichtigt.

## Bauen und Wohnen in Kürze

### Bessere Förderkonditionen

Das im Juni 2023 gestartete KfW-Förderprogramm „Wohneigentum für Familien“ soll attraktiver werden. Laut Bundesbauministerium hat sich das Programm schlechter entwickelt als erwartet. Nur 99 Anträge seien bewilligt worden. Die Förderung soll Familien mit kleinen und mittleren Einkommen bei der Bildung von Wohneigentum unterstützen.

### Fiktive Heizkosten

Vermieter dürfen Heizkosten nicht auf Basis fiktiver Heizölkosten berechnen, wenn die Mietwohnung faktisch mit Holz geheizt wird. Nachzahlungsforderungen auf Basis von Schätzungen sind ungültig. (Amtsgericht Besigheim, Az. 7 C 481/22).

# 93,4

Prozent betrug der  
Füllstand der Erdgas-  
speicher am Stichtag

23. August 2023. Vor  
zwei Jahren lag er nur  
bei rund 57 Prozent.

Quelle: Gas Infrastructure Europe (GIE)



### Möblierte Wohnungen

## Mietpreisbremse ausgehebelt?

Vermieter annoncieren zunehmend möblierte Wohnungen. Eine Studie zeigt: Das liegt nicht an der Mietpreisbremse.

Wo die Mietpreisbremse gilt, dürfen Vermieter maximal die „ortsübliche Vergleichsmiete“ plus 10 Prozent verlangen. Seit der Einführung 2015 kursiert der Verdacht, dass Vermieter ihre Wohnungen möbliert vermieten, um die Mietpreisbremse auszuhebeln und mehr Miete verlangen zu können.

**Studie gibt Entwarnung.** Eine vom Bundesjustizministerium in Auftrag gegebene Studie ist diesem Verdacht nachgegangen und kommt zu dem Ergebnis: Es gibt keine Indizien dafür, dass seit 2015 unmöblierte Wohnungen im großen Stil als möbliert angeboten wurden, um die Bremse zu umgehen.

**Eher ein Anzeigenphänomen.** Grund könnte viel mehr ein veränderter Anzeigenmarkt sein: Während die Zahl der Inserate für leer vermietete Wohnungen stark zurückging, nahm die der möblierten Wohnungen im Untersuchungszeit-

raum 2013 bis 2022 leicht zu. Betrug der Anteil möblierter Wohnungen an allen Inseraten im Januar 2013 noch 19 Prozent, waren es im Oktober 2022 schon knapp 27 Prozent. Im Rahmen der Studie wurden Vermieter und Immobilienexperten zu dieser Entwicklung befragt. Sie schrieben die Entwicklung dem Umstand zu, dass unmöblierte Wohnungen zunehmend „unter der Hand“ an Bekannte vermittelt und somit nicht mehr inseriert würden.

**Mietzuschlag für Möbel.** Statten Vermieter eine Wohnung mit Möbeln aus, verlangen sie dafür meist eine höhere Miete. Laut Studie betrug dieser „Möblierungszuschlag“ im Zeitraum 2007 bis 2018 durchschnittlich zwischen 3,53 und 7,04 Euro pro Quadratmeter. Die Studie rät, möblierte Wohnungen bei der Erstellung von Mietspiegeln künftig zu berücksichtigen. Das schaffe Orientierung für Mieter wie Vermieter.

Foto: Getty Images

## E-Auto-Förderung

### Bis zu 10 200 Euro für Wallbox mit PV-Anlage

Mit einem neuen Förderprogramm unterstützt die Bundesregierung E-Autobesitzer, die ihr Fahrzeug mit selbst erzeugtem Strom laden. Dafür stellt sie 500 Millionen Euro zur Verfügung. Antragsberechtigt sind Eigentümer eines selbst genutzten Hauses, die eine Ladestation in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage und einem Solarstromspeicher installieren. Die Höhe des Zuschusses hängt von der Leistung der PV-Anlage, der Wallbox und des Speichers ab. Bei höherer Leistung steigt die Förderung. Maximal sind 10 200 Euro möglich: Hierfür muss die PV-Anlage eine Leistung von 10 Kilowatt-Peak (kWp) haben und die Ladestation bidirektional ladbar sein, also dafür sorgen, dass das E-Auto Strom speichern und bei Bedarf wieder abgeben kann. Das E-Auto muss bereits vorhanden oder bestellt sein.

**Tipp:** Mehr Informationen finden Sie online ([kfw.de/442](https://www.kfw.de/442)). Anträge können ab 26. September gestellt werden.

## Gaspreis

### Umlagen sinken

Zwei Umlagen, die SLP-Bilanzierungsumlage und die Konvertierungsumlage, die beide Bestandteil des Gaspreises sind, werden ab Oktober auf null gesetzt. Dies teilte der zuständige Marktverantwortliche mit, die Trading Hub Europe. Aktuell kosten beide Umlagen zusammen 0,57 Cent pro Kilowattstunde. Ein Haushalt, der 20 000 Kilowattstunden pro Jahr verbraucht, zahlt durch die Senkung 123 Euro weniger im Jahr, wenn man die reduzierte Mehrwertsteuer auf Gas von 7 Prozent zugrunde legt.

## Eigentumswohnung

### Für bauliche Veränderung ist Beschluss nötig

Verändert der Eigentümer einer Wohnung baulich etwas am Gemeinschaftseigentum, ist das rechtswidrig, wenn die Eigentümerversammlung nicht zuvor per Mehrheitsbeschluss die Erlaubnis dazu gegeben hat. Das gilt selbst dann, wenn der Umbau niemanden stört. Das hat der Bundesgerichtshof (BGH) entschieden (Az. V ZR 140/22). Im Fall vor dem BGH hatten die beiden Mitglieder einer Zweier-Eigentümergeinschaft über den Bau eines Swimmingpools im Garten gestritten. Dieser ge-

hörte rechtlich zum Gemeinschaftseigentum. Da der bauwillige Eigentümer auf seinem Gartenteil ohne Erlaubnis loslegte, verklagte ihn der Nachbar auf Unterlassung. Der BGH gab ihm nun recht. Dafür sei ein Mehrheitsbeschluss in der Eigentümerversammlung nötig (Gestattungsbeschluss).

**Tipp:** Gestattet die Eigentümerversammlung eine bauliche Veränderung nicht, obwohl diese niemanden stört, ist es möglich, sich die Erlaubnis per Klage vor Gericht zu holen (Beschlusser-setzungsklage).



## Photovoltaik-Altanlagen

### Eigenverbrauch lohnt sich oft nicht

Wer über 20 Jahre lang Solarstrom ins Netz eingespeist hat, kann seine Altanlage auf Eigenverbrauch umstellen. In der Theorie kostet das nur 200 bis 300 Euro. Doch Leserinnen und Leser berichten von bösen Überraschungen: Da sich technische Normen geändert haben, kann das in der Praxis viel teurer sein. Denn für alte Anlagen gelten jetzt die gleichen Voraussetzungen wie für neue. Wir haben bei Stadtwerken und Netzbetreibern nachgefragt. Ergebnis: Um eigenen Strom aus Altanlagen zu verbrauchen, muss meistens sogar die Zähleranlage ausgetauscht werden. Das ist teuer, es kann einen hohen dreistelligen bis zu einem mittleren vierstelligen Betrag kosten. Das dürfte deutlich über den zu erwartenden Einsparungen bei den eigenen Stromkosten liegen.

**Tipp:** Ob und wie sich der Weiterbetrieb lohnt, lesen Sie im Detail unter [test.de/pv-altanlagen](https://test.de/pv-altanlagen).





# Was Recht und oft nicht billig ist

**Mieterhöhung.** Wohnen wird teurer, vor allem in Großstädten. Vermieter dürfen aber nicht verlangen, so viel sie wollen. Es gibt rechtliche Grenzen.

**D**ie Mieten steigen, vor allem in Ballungsgebieten, wo besonders viele Menschen zur Miete wohnen. In Berlin zum Beispiel sind es über 85 Prozent, in Hamburg mehr als drei Viertel. Vermieter treiben die Preise in erster Linie in die Höhe, wenn sie Wohnungen neu vergeben. Im früher vergleichsweise günstigen Berlin steigen die Mieten besonders rasant. Zwar gilt bei neuen Verträgen eigentlich die Mietpreisbremse (siehe unten). Nur wenige Mieterinnen und Mieter nutzen sie aber.

Vermieter sind aber auch berechtigt, regelmäßig mehr Geld zu fordern, wenn die Verträge schon vor Jahren geschlossen wurden. In einigen sind die höheren Beträge oder zumindest ihre Berechnung schon festgelegt. Aber auch wenn das – wie meistens – nicht der Fall ist, sind Vermieter berechtigt, regelmäßig mehr Geld zu fordern. Allerdings müssen sie auch dabei Grenzen einhalten.

## **Großer Teil der Einkommen für Miete**

Zu den Mieterhöhungen kommen noch die steigenden Energiekosten. Für das Wohnen geben viele Menschen einen immer größeren Teil ihres Einkommens aus.

Eine Familie mit Kind in München muss laut einer Studie des Immobilienportals ImmoWelt bei einem Durchschnittsverdienst 40 Prozent ihres Einkommens für eine Wohnung mit 100 Quadratmetern aufwenden. Unterstellt hat das Portal dabei, dass jeweils eine Person in Vollzeit und eine in Teilzeit angestellt ist. Wer wenig verdient, kann sich eine ausreichend große Wohnung nicht leisten. Gesetzliche Regeln sollen Mieter immerhin vor exorbitanten Forderungen der Vermieter schützen.

## **Wann mehr verlangt werden darf**

Bei manchen Vertragsarten ist eine Erhöhung schon vorgesehen. Ein Überblick.

**Vergleichsmiete.** Bei Verträgen ohne Regelung zur Mieterhöhung darf die Miete nicht über den Betrag steigen, der für eine vergleichbare Wohnung vor Ort üblich ist.

**Kappungsgrenze.** Innerhalb von drei Jahren darf die Miete höchstens um 20 Prozent steigen. In fast allen Großstädten gilt eine Obergrenze von 15 Prozent. Die Kappungsgrenze gilt auch dann, wenn eine Wohnung nach der Erhöhung immer noch günstiger ist als üblich ([test.de/mieterhoehung](https://test.de/mieterhoehung)).

**Staffelmiete.** In etlichen Verträgen ist die Erhöhung von vornherein in Euro und Cent samt Termin festgelegt. Auch bei solchen Staffelmieten gelten Grenzen. So greift die Mietpreisbremse für jede Mietstaffel immer wieder neu ([test.de/staffelmiete](https://test.de/staffelmiete)).

**Indexmiete.** Manchmal ist die Miete an den amtlichen Index für die Lebenshaltungskosten geknüpft. Diese „Indexmiete“ steigt entsprechend der Inflationsrate. Einen Rechner und Details bietet [test.de/indexmiete](https://test.de/indexmiete).

**Modernisierung.** Mieterinnen und Mieter müssen auch mehr zahlen, wenn der Vermieter über die Instandhaltung hinaus in die Wohnung investiert. Spart das Energie oder führt zu spürbar mehr Komfort, dürfen Vermieter 8 Prozent der Kosten auf die Jahresmiete umlegen. Details sind unter [test.de/mietmodernisierung](https://test.de/mietmodernisierung) zu finden.

## **Was Mieter tun können**

Im Detail sind Mieterhöhungen rechtlich kompliziert. Vermieter müssen bestimmte Formalien und Fristen einhalten.

**Formfehler.** Ist dem Vermieter ein formaler Fehler unterlaufen, ist es ratsam, zunächst nicht zu reagieren. Je später der Vermieter seinen Fehler bemerkt, desto länger dauert es, bis er ihn ausbügelt und die Mieterhöhung nunmehr wirksam fordert.

**Überzogene Forderung.** Ist umgekehrt die Forderung formal korrekt, aber womöglich inhaltlich überzogen, wehren sich Mieter besser sofort. Laien haben allerdings praktisch keine Chance, selbst zuverlässig zu beurteilen, ob die Forderung ihres Vermieters be-

## **Mietpreisbremse**

### **Preisgrenze bei neuen Mietverträgen**

Vor allem bei einem Umzug wird Wohnen teurer. Für neu abgeschlossene Verträge gilt zwar in fast allen Großstädten die Mietpreisbremse. Dort dürfen Wohnungen, die bis 2014 fertiggestellt wurden, höchstens 10 Prozent mehr kosten als vergleichbare Immobilien am Ort. Tatsächlich fordern Vermieter aber meist mehr.

Wo es einen Mietspiegel gibt, lässt sich – oft recht leicht – prüfen, ob und was die Mietpreisbremse bringt. Die Mietspiegel-Miete mal 1,1 – mehr ist nicht drin. Achtung: Es gibt Ausnahmen, in denen die Mietpreisbremse nicht greift. Das gilt zum Beispiel für

sehr aufwendig sanierte Immobilien und Wohnungen, für die die Vermieter schon vor 2015 mehr als üblich bezahlt haben, also bevor die Mietpreisbremse in Kraft trat. Vermieter müssen Auskunft über frühere Mieten geben.

Greift die Mietpreisbremse, reicht es, an den Vermieter zu schreiben und sich auf das Gesetz zu berufen. Dann ist nur noch die zulässige Miete fällig. Wenn Mieter mehr gezahlt haben, ist ihnen der überhöhte Teil zu erstatten. Unter [test.de/mietebremsen](https://test.de/mietebremsen) liefern wir Details, einen Musterbrief und eine Tabelle mit über 700 Fällen.

## So kann die Miete steigen

rechtigt ist oder nicht. So lässt sich die übliche Miete für eine vergleichbare Wohnung mal über den örtlichen Mietspiegel ermitteln, mal sind Sachverständigengutachten nötig oder der Vermieter darf sich an Preisen von Vergleichswohnungen orientieren.

**Tipp:** Zeigen Sie ein Mieterhöhungsschreiben so schnell wie möglich einem Mieterverein oder Fachanwalt. Wenden Sie sich nicht selbst an den Vermieter.

**Modernisierung.** Besondere Sorgfalt und Eile sind nötig, wenn eine aufwendige Modernisierung angekündigt wird, die die Miete um bis zu 3 Euro je Quadratmeter in die Höhe treiben kann. Sie darf zwar für Mieter keine besondere Härte darstellen. Die Gründe dafür müssen sie ihrem Vermieter allerdings spätestens bis zum Ende des Monats, der auf die Modernisierungsankündigung folgt, mitteilen. Versäumen sie das, müssen sie zahlen – unabhängig davon, wie hart sie das trifft.

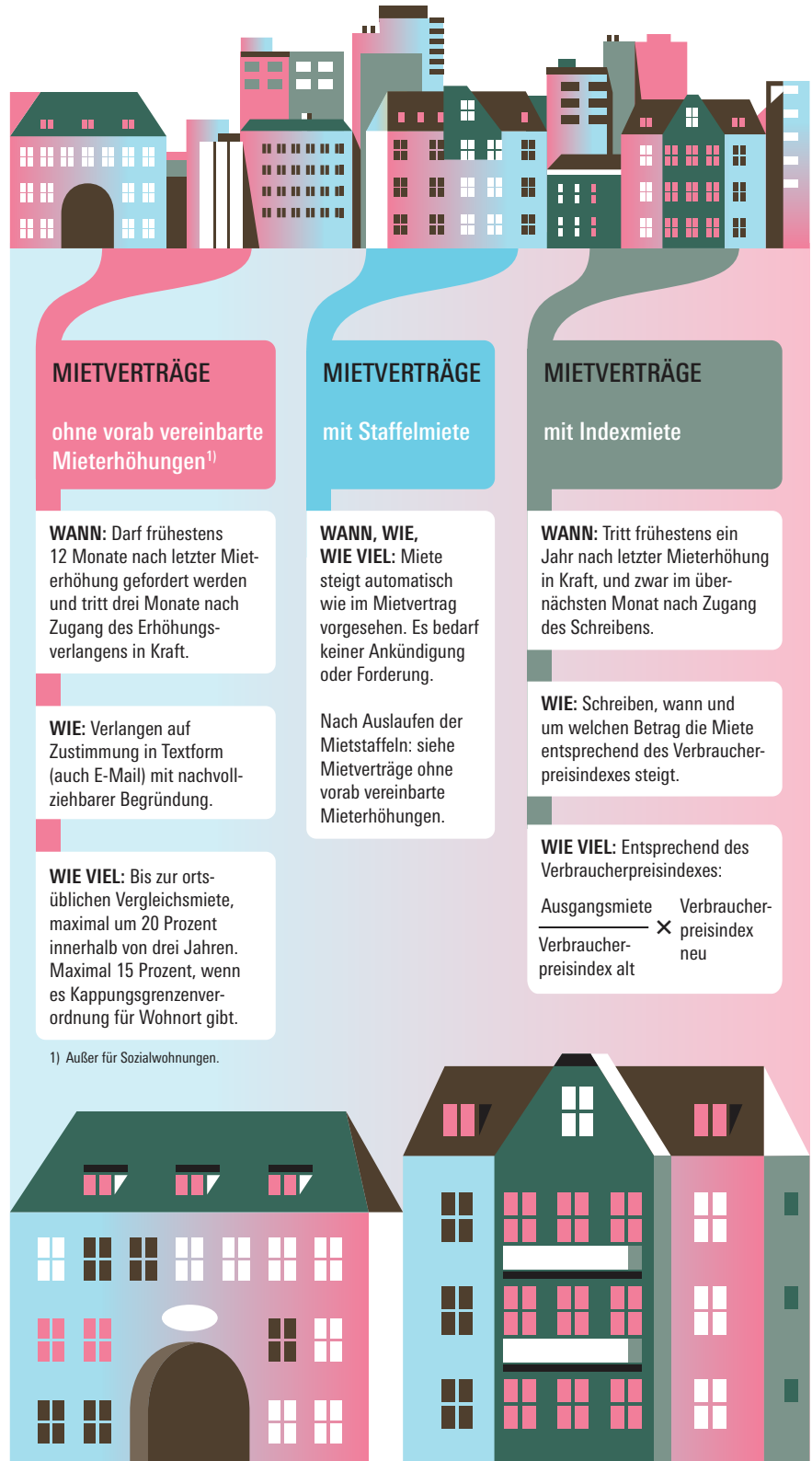
**Tipp:** Bei einer Modernisierungsankündigung gilt erst recht: Lassen Sie sich so schnell wie möglich gründlich beraten.

### Streit kann mit Mietschulden enden

Ist die Forderung des Vermieters korrekt und inhaltlich berechtigt, müssen Mieter der Erhöhung meist rechtzeitig ausdrücklich zustimmen. Versäumen sie das, laufen sie Gefahr, dass ihr Vermieter einen Rechtsanwalt einschaltet oder sogar gerichtliche Schritte einleitet. Die Kosten dafür müssen Mieterinnen und Mieter dann auch noch bezahlen.

Kommt es zu einem Streit über eine Erhöhung, müssen die meisten Mieter zwar zunächst nicht mehr bezahlen. Stellt sich aber später heraus, dass die Forderung des Vermieters von Anfang an berechtigt war, haben Mieterinnen und Mieter schlagartig Mietschulden. Können sie die nicht kurzfristig ausgleichen, gerät schnell die Wohnung in Gefahr. Bei einem Rückstand in Höhe einer Monatsmiete ist der Vermieter in der Regel berechtigt, den Vertrag zu kündigen. ■

**Mietrecht.** Infos zu Mieterhöhungen sind unter [test.de/thema/miete-mietrecht/](https://test.de/thema/miete-mietrecht/) gebündelt.



# Noch ganz dicht?

**Silikonfugen.** Sind sie undicht, wirds oft teuer. Ob die Gebäudeversicherung für Wasserschäden zahlt, hängt vom Vertrag ab. Was Hausbesitzer wissen müssen.

**S**ilikonfugen hat jeder zu Hause, im Badezimmer sorgen sie dafür, dass Dusche, Waschbecken oder Badewanne schön dicht halten. Oft widmet man ihnen keine große Aufmerksamkeit, doch quittieren sie ihren Dienst, kann es teuer werden.

Das passierte auch einem Wohnungseigentümer, der einen Wasserschaden von mehr als 17 500 Euro hatte, weil eine Silikonfuge zwischen Duschwanne und angrenzender Badezimmerwand defekt war. Die Wohngebäudeversicherung weigerte sich zu zahlen. Der Mann klagte sich bis zum Bundesgerichtshof (BGH) durch – und verlor.

## Höchststrichterliche Entscheidung

Vor dem BGH ging es um eine Klausel, die es so oder so ähnlich in vielen Wohngebäudepolen gibt (Urteil vom 20. Oktober 2021, Az. IV ZR 236/20). Aus Leserzuschriften wissen wir, dass einige Versicherer das Fugengerichtshofs nun nutzen, um Beiträge zu erhöhen oder Extrabausteine zu vermarkten. Unsere Anbieterbefragung zeigt aber: Bei manchen Policen sind solche Schäden automatisch mitversichert.

## Auf die Klausel kommt es an

Versicherungsbedingungen sind keine individuellen Kunstwerke. Das Kleingedruckte in den Verträgen der verschiedenen Anbieter ähnelt sich oft in vielen Punkten. Das gilt auch für Wohngebäudepolen. Leitungswasserschäden sind meist versichert, wenn das Wasser „bestimmungswidrig“ aus vertraglich genau definierten Quellen ausgetreten ist – zum Beispiel aus Rohren oder damit verbundenen Schläuchen sowie sonstigen mit ihnen verbundenen Einrichtungen oder deren wasserführenden Teilen.

Bestimmungswidrig ausgetreten heißt, dass das Wasser unkon-

trolliert herausgelaufen ist, etwa weil ein Rohr defekt ist. Hat das Schäden zur Folge, spricht man von Nässeschäden.

Aus undichten Silikonfugen entweicht Wasser zwar ebenfalls bestimmungswidrig. Unklar war aber viele Jahre, ob diese zu den „sonstigen mit Rohren verbundenen Einrichtungen“ zählen, die oft im Kleingedruckten beschrieben werden. Lange urteilten Gerichte diesbezüglich unterschiedlich, bis der Bundesgerichtshof Klarheit schaffte – zum Nachteil der Versicherten. Das heißt: Steht im Kleingedruckten lediglich die marktübliche Formulierung, haben sie im Schadensfall eher schlechte Karten.

## Versicherer reagieren auf BGH-Urteil

So wundert es nicht, dass manche Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer nun Post von ihrer Versicherung bekommen – mit dem Vorschlag, solche Schäden doch zusätzlich zu versichern. Gegen entsprechenden Aufpreis, wie uns eine Leserin berichtet.

Wir haben bei Anbietern nachgefragt, wie sie es mit solchen Schäden halten. Die gute Nachricht: In den meisten sehr guten Tarifen unserer letzten Untersuchung (Finanztest 04/23) sind Wasserschäden aufgrund undichter Silikonfugen automatisch mitversichert. Meist handelt es sich dabei um Premiumtarife, die im Test grundsätzlich am besten abgeschnitten haben. In Basistarifen besteht hingegen häufig kein Versicherungsschutz.

## Fugen regelmäßig kontrollieren

Auch wenn Schäden aufgrund undichter Silikonfugen mitversichert sind, sollte man sie nicht einfach vergammeln lassen. Versicherte sind nämlich grundsätzlich dazu verpflichtet, alle versicherten Sachen in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten und Schäden unverzüglich zu beseitigen. Sie müssen Sili-



Foto: Stiftung Warentest / Ralph Kaiser



konfugen also regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls erneuern, wenn sie defekt oder verschimmelt sind.

Nicht alle Anbieter, die diese Schäden mitversichern, leisten bis zur vollen Versicherungssumme. Einige begrenzen die Deckung, meist auf 5 000 bis 10 000 Euro. Teils muss auch ein Extra-Versicherungsbaustein abgeschlossen werden.

### Gebäudepolice ist unverzichtbar

Die Wohngebäudeversicherung ist keine gesetzliche Pflichtpolice, aber trotzdem essenziell für jeden, der eine Immobilie besitzt.

## Unser Rat

**Nachprüfen.** Schauen Sie in die Versicherungsbedingungen Ihrer Wohngebäudepolice, was dort zu Wasserschäden aufgrund undichter Silikonfugen steht. Wird dazu nichts explizit gesagt, besteht wahrscheinlich kein Schutz.

**Nachfragen.** Erkundigen Sie sich bei Ihrem Versicherer, ob und wie Sie entsprechende Wasserschäden versichern können. Wechseln Sie gegebenenfalls in einen Premiumtarif. Diese bieten meist auch andere sinnvolle Extras.

**Nachbessern.** Kontrollieren und erneuern Sie regelmäßig alle Silikonfugen in Ihrer Wohnung.

Klassischerweise sind drei Gefahrengruppen abgedeckt: Feuer, Leitungswasser und Sturm. Dazu kommt der wichtige Elementarschadenschutz gegen Naturgefahren, wie Überschwemmungen aufgrund von Starkregen. Wer eine Gebäudeversicherung abschließt, für den ist sehr guter Schutz gegen diese klassischen Gefahrengruppen am wichtigsten. Undichte Silikonfugen spielen da eher eine untergeordnete Rolle.

Dennoch lohnt es sich, beim eigenen Versicherer nachzufragen, ob er auch Schutz gegen solche Schäden anbietet. Das kann auch Anlass für den Wechsel in einen Premiumtarif sein – diese bieten oft insgesamt sinnvolle Extraleistungen.

**Tipp:** Bei Wohngebäudeversicherungen gibt es große Preis- und Leistungsunterschiede. Ein Vergleich lohnt, die besten und günstigen Tarife stehen auf [test.de/wgv](https://test.de/wgv). Wer wechseln will, sollte erst den neuen Versicherungsvertrag unterschreiben und dann den alten kündigen. So lässt sich vermeiden, möglicherweise ohne Versicherungsschutz dazustehen.

**Fugen im Bad alle acht Jahre erneuern** Silikonfugen haben nur eine begrenzte Lebensdauer. Aufgrund von Schmutz, hoher Luftfeuchtigkeit oder Schimmel verfärben sie sich mit der Zeit und werden porös.

Zudem härtet Silikon fortlaufend aus und zieht sich mit den Jahren zusammen. Irgendwann reißt es von Fliese oder Duschwanne ab und lässt Feuchtigkeit eindringen. Das schädigt nicht nur die Bausubstanz, sondern auch die eigene Gesundheit, wenn sich so Schimmel bildet.

Insbesondere im Badezimmer sollte man Silikonfugen daher stets gut im Blick behalten und erneuern, wenn ihre Lebensdauer abgelaufen ist. Eine Faustregel besagt, dass das spätestens nach acht Jahren der Fall ist. ■

## Mietwohnung

### Vermieter und Mieter in der Pflicht

Silikonfugen gibt es natürlich auch in Mietwohnungen. Grundsätzlich ist dafür der Vermieter zuständig. Die Mieter dürfen die Fugen aber nicht einfach vergammeln lassen.

**Mängelbeseitigung.** Wer eine Wohnung vermietet, hat sogenannte Instandhaltungspflichten, die ihn oder sie zur Mängelbeseitigung verpflichten. Mieter müssen daher weder für die Erneuerung defekter Silikonfugen zahlen noch haften sie für daraus resultierende Schäden. Es sei denn, sie haben die Schäden nachweislich verursacht oder anderweitig zu vertreten.

**Anzeigepflicht.** Steht eine Silikonfuge unter dem Verdacht, undicht zu sein, oder gibt es andere Mängel in der Wohnung, sind diese unverzüglich zu melden. Der Mieter kann den Vermieter unter Fristsetzung zur Mängelbeseitigung auffordern. Am besten den Schaden fotografieren und eine Kopie der schriftlichen Mängelanzeige behalten.

**Unzulässig.** Viele Mietverträge enthalten sogenannte Kleinreparaturklauseln. Diese verpflichten Mietende, kleinere Reparaturen bis etwa 100 Euro selbst zu übernehmen. Kaputte Silikonfugen fallen nicht darunter. Die Klausel gilt nur für Bestandteile der Wohnung, die dem häufigen Zugriff des Mieters unterliegen – beispielsweise Griffe von Wasserhähnen oder Türklinken. Auf Silikonfugen trifft das laut mehrerer Gerichtsurteile nicht zu.

# Lage stabilisiert sich

**Immobilienkredite.** Finanztest ermittelt jeden Monat Zinssätze für Darlehen von knapp 70 Banken und Vermittlern und berichtet über aktuelle Zinstrends.

Die Zinsen für Baukredite setzen derzeit ihre Seitwärtsbewegung fort und bewegen sich weiter um die 4-Prozent-Marke. Eine 80-Prozent-Finanzierung mit 15 Jahren Zinsbindung kostete am Stichtag 31. August im Durchschnitt 4,09 Prozent, bei 20 Jahren 4,27 Prozent, zeigt unser Vergleich (S. 67).

Die Zinsspanne zwischen kurzen und langen Laufzeiten hat sich dabei gegenüber den Konditionen der Niedrigzinsphase verringert. Wer finanzieren möchte, sollte daher genau Vor- und Nachteile einer kürzeren oder längeren Zinsbindung abwägen.

## Lange Zinsbindung bringt Sicherheit

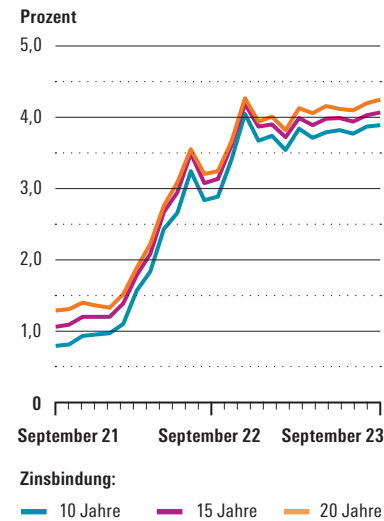
Eine lange Zinsbindung von 20 Jahren bietet Sicherheit, denn der Zins ist über die gesamte Laufzeit garantiert. Dafür ist der Zinssatz, den die Kreditanbieter verlangen, höher als bei kürzeren Laufzeiten. Wer sich zum Beispiel nur für zehn Jahre festlegt, spart Zinsen. Das

Risiko dabei: Er oder sie braucht früher eine Anschlussfinanzierung. Sind die Zinsen bis dahin deutlich gestiegen, hat sich das Risiko nicht gelohnt.

Nehmen wir als Beispiel aus unserer Tabelle auf Seite 67 die durchschnittlichen Zinsen für eine 80-Prozent-Finanzierung. Der Zinssatz für 20 Jahre Zinsbindung liegt bei 4,27 Prozent, der für 10 Jahre bei 3,91 Prozent. Bei gleicher Monatsrate lässt sich zwar mit kürzerer Laufzeit – wegen des niedrigeren Zinses – mehr vom Kredit tilgen. Wenn aber nach 10 Jahren der Zins für den Anschlusskredit höher als 5 Prozent ist, wäre der Käufer mit einer 20-Jahres-Zinsbindung günstiger gefahren. Sollten die Zinsen nach 10 Jahren gesunken sein, ist das für Langläuferdarlehen kein Nachteil: Zehn Jahre nach Auszahlung des Kredits darf man sie kündigen.

**Tipp:** Bis zu welchem Anschlusszinssatz die kürzere Zinsbindung günstiger ist, finden Sie unter [test.de/zinsbindungsrechner](https://test.de/zinsbindungsrechner) heraus. ■

## Zinsen für Baukredite<sup>1)</sup>



1) Durchschnittszinsen für 80-Prozent-Finanzierungen im Finanztest-Zinsvergleich.

## Förderdarlehen der KfW im Überblick<sup>1)</sup>

Programm	Nummer	Kurzbeschreibung	Höchst-darlehen <sup>2)</sup> (Euro)	Zins- bindung (Jahre)	Effektivzins (Prozent) für Darlehen bei Laufzeiten ab 4 bis ... Jahre				Tilgungs- zuschuss
					mit Tilgung <sup>3)</sup>			ohne Tilgung <sup>6)</sup> 10	
					10	20/25 <sup>4)</sup>	30/35 <sup>5)</sup>		
Wohneigentum	124	Bau oder Kauf einer selbst genutzten Immobilie.	100 000	5	3,93	3,93	3,92	3,95	☐
				10	3,95	3,95	3,95		
Genossenschaftliches Wohnen	134	Kauf von Genossenschaftsanteilen für eine selbst genutzte Wohnung.	100 000	5	2,01	2,01	2,03	3,01	■
				10	2,89	2,89	2,96		
Altersgerecht umbauen	159	Barrierereduzierend und einbruchssichernd umbauen oder Ersterwerb eines altersgerecht umgebauten Wohnraums.	50 000	5	2,86	2,93	2,94	3,47	☐
				10	3,13	3,38	3,44		
Sanierung zum Effizienzhaus	261	Sanierung eines Wohngebäudes zum Effizienzhaus oder Ersterwerb nach Sanierung. <sup>8)</sup>	120 000 <sup>7)</sup> 150 000 (EE) <sup>7)</sup>	10	0,16	1,25	1,51	1,63	■
Klimafreundlicher Neubau	297	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus.	100 000 150 000 <sup>9)</sup>	10	0,01	0,65	0,88	1,01	☐
Wohneigentum für Familien	300	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 (einkommensabhängig).	140 000 bis 240 000 <sup>10)</sup>	10	0,01	0,11	0,38	0,52	☐

■ = Ja. □ = Nein.

1) Weitere Informationen unter [test.de/foerderung-haus-heizung](https://test.de/foerderung-haus-heizung), [kfw.de](https://kfw.de) oder [bmwi.de](https://bmwi.de) sowie KfW-Telefonservice 0 800/5 39 90 02.

2) Pro Wohnung.

3) Mindestens ein Jahr ist tilgungsfrei, maximal sind es zwei bis fünf Jahre (nach Laufzeit).

4) 20 Jahre in Programmen Altersgerecht umbauen (159) und Sanierung zum Effizienzhaus (261).

5) 30 Jahre in Programmen Altersgerecht umbauen (159) und Sanierung zum Effizienzhaus (261).

6) Rückzahlung am Ende der Laufzeit in einem Betrag.

7) Für Baubegleitung bis zu 10 000 Euro extra.

8) Effizienzhäuser 40, 55, 70, 85 und Denkmal, auch mit Erneuerbare-Energien-Klasse (EE). Effizienzhaus 40, 55 und 70 EE mit Bonus für Worst-Performing Buildings.

9) Mit Nachhaltigkeitszertifikat.

10) Abhängig von der Zahl der Kinder und dem Gebäudestandard.

Stand: 5. September 2023

## Günstige Darlehen für Immobilien

**Kreditvergleich.** Wir nennen die günstigsten Angebote für den Kauf einer Immobilie aus einer Stichprobe von knapp 70 Anbietern. Der Kaufpreis beträgt 400 000 Euro. Die Darlehenssumme entspricht jeweils 240 000 Euro (60 Prozent

des Kaufpreises), 320 000 Euro (80 Prozent) und 360 000 Euro (90 Prozent). Die Tilgung beträgt 2 Prozent.

**Aktuell.** Die nächste Aktualisierung gibt es ab 5. Oktober 2023 unter [test.de/immobilienkredit](https://test.de/immobilienkredit) (mit Flatrate kostenlos).

### 60-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
<b>Überregionale Anbieter ohne Filialnetz<sup>1)</sup></b>			
Creditweb	Ⓟ 3,53	3,73	3,80
Enderlein	Ⓟ 3,53	3,73	3,86
1822direkt	⊕ 3,53	3,73	3,96
Accedo	Ⓟ 3,53	3,73	3,96
Baufi Direkt	Ⓟ 3,53	3,73	3,96
Check24	Ⓟ 3,53	3,73	3,96
Comdirect	⊕ 3,53	3,73	3,96
Consorsbank	⊕ 3,53	3,73	3,96
Creditfair	Ⓟ 3,53	3,73	3,96
DTW	Ⓟ 3,53	3,73	3,96
Haus & Wohnen	Ⓟ 3,53	3,73	3,96
Luna Finanzierung	Ⓟ 3,58	3,77	4,00
Fiba Immohyp	Ⓟ 3,61	3,80	4,03
Sparda-Bank Hessen	⊕ 3,65	3,66	–
MKiB	Ⓟ 3,65	3,85	3,92
Geld & Plan	Ⓟ 3,67	3,87	3,96
Sparda-Bank West	⊕ 3,73	3,89	4,37
EthikBank	3,73	3,94	–
<b>Überregionale Anbieter mit Filialnetz<sup>1)</sup></b>			
Dr. Klein	Ⓟ 3,53	3,73	3,81
Interhyp	Ⓟ 3,53	3,73	3,81
Hypovereinsbank	⊕ 3,53	3,73	3,86
PlanetHome	Ⓟ 3,53	3,73	3,86
Targobank	⊕ 3,53	3,73	3,86
Baugeld Spezialisten	Ⓟ 3,53	3,73	3,90
Baufi24	Ⓟ 3,53	3,73	3,96
Commerzbank	⊕ 3,53	3,73	3,96
Ergo	⊕ 3,53	3,73	3,96
Hüttig & Rompf	Ⓟ 3,53	3,73	3,96
Hypofact	Ⓟ 3,59	3,78	3,96
BBBank	3,69	3,99	4,79
DZ Hyp <sup>2)</sup>	3,73	4,13	4,30
Degussa Bank	3,78	3,99	4,09
<b>Regionale Anbieter</b>			
Freie Finanzierer München	Ⓟ 3,49	3,70	3,68
Sparda-Bank München	⊕ 3,65	3,87	4,00
Voba Düsseldorf Neuss	⊕ 3,72	4,09	4,18
MBS in Potsdam	3,76	3,93	–
Voba Münsterland Nord	⊕ 3,79	4,15	4,20
Durchschnittlicher Zins	3,80	3,99	4,15
Höchster Zins im Test	4,46	4,84	4,95

### 80-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
<b>Überregionale Anbieter ohne Filialnetz<sup>1)</sup></b>			
Luna Finanzierung	Ⓟ 3,65	3,84	4,36
Creditweb	Ⓟ 3,66	3,84	4,05
Enderlein	Ⓟ 3,66	3,85	4,04
1822direkt	⊕ 3,66	3,85	4,08
Accedo	Ⓟ 3,66	3,85	4,08
Baufi Direkt	Ⓟ 3,66	3,85	4,08
Check24	Ⓟ 3,66	3,85	4,08
Comdirect	⊕ 3,66	3,85	4,08
Consorsbank	⊕ 3,66	3,85	4,08
Creditfair	Ⓟ 3,66	3,85	4,08
DTW	Ⓟ 3,66	3,85	4,08
Haus & Wohnen	Ⓟ 3,66	3,85	4,08
Geld & Plan	Ⓟ 3,69	3,88	4,11
Fiba Immohyp	Ⓟ 3,75	3,95	4,05
MKiB	Ⓟ 3,78	3,98	4,14
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,81	3,92	3,92
Sparda-Bank Hessen	⊕ 3,85	3,86	–
Overbeck Finanzierung	Ⓟ 3,86	4,02	4,28
Sparda-Bank West	⊕ 3,88	4,04	4,60
EthikBank	3,88	4,09	–
DKB	⊕ 3,90	4,11	4,21
<b>Überregionale Anbieter mit Filialnetz<sup>1)</sup></b>			
Dr. Klein	Ⓟ 3,66	3,85	3,92
Interhyp	Ⓟ 3,66	3,85	3,92
Baugeld Spezialisten	Ⓟ 3,66	3,85	3,96
Hypovereinsbank	⊕ 3,66	3,85	4,04
PlanetHome	Ⓟ 3,66	3,85	4,04
Targobank	⊕ 3,66	3,85	4,04
Baufi24	Ⓟ 3,66	3,85	4,08
Commerzbank	⊕ 3,66	3,85	4,08
Ergo	⊕ 3,66	3,85	4,08
Hüttig & Rompf	Ⓟ 3,66	3,85	4,08
BBBank	3,69	3,99	4,79
Hypofact	Ⓟ 3,71	3,91	3,96
Santander	⊕ 3,88	3,99	–
Degussa Bank	3,88	4,09	4,20
<b>Regionale Anbieter</b>			
Freie Finanzierer München	3,57	3,77	3,87
Voba Düsseldorf Neuss	Ⓟ 3,75	4,10	4,26
Sparda-Bank München	⊕ 3,81	4,01	4,18
Durchschnittlicher Zins	3,91	4,09	4,27
Höchster Zins im Test	4,63	4,81	4,95

### 90-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
<b>Überregionale Anbieter ohne Filialnetz<sup>1)</sup></b>			
Luna Finanzierung	Ⓟ 3,75	3,95	4,18
Creditweb	Ⓟ 3,77	3,97	4,10
Check24	Ⓟ 3,77	3,97	4,11
Enderlein	Ⓟ 3,77	3,97	4,12
1822direkt	⊕ 3,77	3,97	4,20
Accedo	Ⓟ 3,77	3,97	4,20
Baufi Direkt	Ⓟ 3,77	3,97	4,20
Comdirect	⊕ 3,77	3,97	4,20
Consorsbank	⊕ 3,77	3,97	4,20
Creditfair	Ⓟ 3,77	3,97	4,20
DTW	Ⓟ 3,77	3,97	4,20
Haus & Wohnen	Ⓟ 3,77	3,97	4,20
Geld & Plan	Ⓟ 3,80	4,00	4,23
Fiba Immohyp	Ⓟ 3,86	4,06	4,14
MKiB	Ⓟ 3,90	4,09	4,20
Gladbacher Bank	⊕ 3,94	4,29	4,39
Sparda-Bank Hessen	⊕ 3,96	3,97	–
Overbeck Finanzierung	Ⓟ 3,98	4,17	4,40
DKB	⊕ 4,01	4,21	4,31
Sparda-Bank West	⊕ 4,04	4,25	4,69
<b>Überregionale Anbieter mit Filialnetz<sup>1)</sup></b>			
Baugeld Spezialisten	Ⓟ 3,75	3,94	3,99
Hypovereinsbank	⊕ 3,77	3,97	4,12
PlanetHome	Ⓟ 3,77	3,97	4,12
Targobank	⊕ 3,77	3,97	4,12
Baufi24	Ⓟ 3,77	3,97	4,20
Commerzbank	⊕ 3,77	3,97	4,20
Dr. Klein	Ⓟ 3,77	3,97	4,20
Ergo	⊕ 3,77	3,97	4,20
Hüttig & Rompf	Ⓟ 3,77	3,97	4,20
Interhyp	Ⓟ 3,77	3,97	4,20
Hypofact	Ⓟ 3,78	3,94	3,96
BBBank	3,90	4,20	5,00
Degussa Bank	3,99	4,20	4,30
<b>Regionale Anbieter</b>			
Freie Finanzierer München	Ⓟ 3,68	4,00	4,08
Voba Düsseldorf Neuss	⊕ 3,75	4,07	4,22
Voba Münsterland Nord	⊕ 3,92	4,27	4,36
Sparda-Bank München	⊕ 3,93	4,12	4,27
MBS in Potsdam	4,01	4,18	–
Durchschnittlicher Zins	4,04	4,23	4,40
Höchster Zins im Test	4,67	4,86	5,07

Sortiert nach dem Effektivzins für 10 Jahre Zinsbindung.

Ⓟ = Kreditvermittler. – = Entfällt, da kein Angebot.

⊕ = Vermittelt auch fremde Angebote.

1) Angegeben sind bundesweit gültige Konditionen.

Bei vielen Anbietern gibt es für den Modellfall auch günstigere regionale Angebote.

2) Erhältlich bei Volks- und Raiffeisenbanken.

Stand: 31. August 2023



## Steuern in Kürze

### Corona-Hilfen abrechnen

Die Frist, innerhalb derer Selbstständige ihre Schlussabrechnung von Corona-Hilfen beim Finanzamt einreichen müssen, wurde noch einmal um zwei Monate verlängert. Steuerpflichtige haben nun bis zum 31. Oktober 2023 Zeit.

### Grundbedarf steuerfrei

Bleibt nach Bezahlen der Steuerschuld weniger Einkommen als das jährliche Existenzminimum übrig, muss das Finanzamt Einkommenssteuer erlassen, entschied das Finanzgericht Köln (Az. 5 K 1403/21). Eine Frau hatte in einem Jahr kräftige Aktienverluste erzielt, die sich nicht mit ihren anderen Einkünften verrechnen ließen. Nun muss der Bundesfinanzhof über den Fall entscheiden (Az. IX R 18/23).

# 2,68

**Millionen Studierende und Fachschüler** erhielten 2023 den einmaligen 200-Euro-Zuschuss wegen steigender Lebenshaltungskosten.

Quelle: Bundesregierung



### Studium im Ausland

## Kindergeld für Weltenbummler

Gehen Kinder für Studium oder Ausbildung ins Ausland, zahlt die Familienkasse nur unter bestimmten Umständen.

Verbringen Kinder über 18 Zeit im Ausland, etwa im Rahmen eines Auslandssemesters oder Praktikums, müssen sich Eltern im ersten Jahr noch keine Sorgen um das Kindergeld machen. Erst wenn sie eine längere Ausbildung im Nicht-EU-Ausland absolvieren, kann es sein, dass die Familienkasse die Zahlungen einstellt. Ausschlaggebend dafür ist, ob das Kind rechtlich betrachtet noch bei den Eltern wohnt.

**Der Fall.** Vor dem Bundesfinanzhof (BFH) klagte eine Mutter, deren Tochter für mehrere Jahre zum Studieren nach Australien gegangen war. Die Familienkasse sah den Kindergeldanspruch verwirkt, weil die Tochter ihren Wohnsitz ins Ausland verlegt habe. Der BFH entschied jedoch: Weil sie die ausbildungsfreien Zeiten überwiegend in der Wohnung der Mutter verbrachte, hat sie für den Großteil ihres Studiums noch Anspruch auf Kindergeld (Az. III R 11/21).

**Heimurlaub lohnt sich.** Um zu beurteilen, ob ein Kind noch bei den Eltern wohnt, betrachten Gerichte jeweils die Umstände des Einzelfalles. Grundsätzlich gilt aber, dass das Kind den überwiegenden Teil – also mehr als die Hälfte – der Semesterferien bei den Eltern verbringen muss. In einem anderen aktuellen Fall hatte eine in Australien studierende Tochter ihre Eltern aufgrund mangelnder finanzieller Mittel und der geltenden Corona-Regeln nicht besucht – ihr wurde das Kindergeld gestrichen (Finanzgericht Bremen, Az. 2 K 27/21).

**Nur bis 25.** Ortsunabhängig gilt: Sobald das Kind seine Erstausbildung abgeschlossen hat beziehungsweise spätestens ab seinem 25. Geburtstag, gibt es in der Regel kein Kindergeld mehr. Wer sein Kind aus eigener Tasche weiter unterstützt, kann den Unterhalt aber in der Steuererklärung als außergewöhnliche Belastung absetzen.

Foto: Getty Images

## Was zählt zu den Werbungskosten?

**Welche Posten können Rentnerinnen und Rentner als Werbungskosten abrechnen?**  
**Leser Roman Bühler**

Zu den Werbungskosten zählen unter anderem Ausgaben für Renten- oder Rechtsberatung zum Bezug der gesetzlichen Rente sowie Kontoführungsgebühren und Gewerkschaftsbeiträge. Nicht aber etwa PC-Ausgaben, auch wenn Sie ihn für die Steuererklärung nutzen. Geben Sie nichts an, billigt das Finanzamt pro Jahr einmalig eine Werbungskostenpauschale von 102 Euro für Renten zu.

**Tipp:** Werbungskosten zur gesetzlichen Rente tragen Sie in Anlage R ein, Ausgaben zu Betriebs- und Riester-Renten in Anlage R-AV/bAV.

## Außergewöhnliche Belastung Internatskosten zählen nicht

Besucht ein hochbegabtes Kind eine Privatschule, gelten die Ausgaben dafür nicht als außergewöhnliche Belastung. Das entschied das Finanzgericht Münster (Az. 2 K 1045/22 E). Geklagt hatten die Eltern einer Tochter mit besonderer Lernbegabung. Sie sei in der früheren Schule unterfordert gewesen, was zu psychosomatischen Beschwerden geführt habe. Daher entschieden sich die Eltern, die Tochter auf ein Internatsgymnasium mit angemessener Förderung zu schicken. Das befürwortete auch eine Amtsärztin in einer Stellungnahme. Dennoch lehnte es das Finanzgericht ab, die Internatskosten als außergewöhnliche Belastung anzuerkennen: Es handele sich nicht um unmittelbare Krankheitskosten. Eine Revision gegen das Urteil ließ das Gericht nicht zu. Dagegen ist nun eine Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesfinanzhof anhängig (BFH, Az. VI B 35/23).



## Essen auf Rädern Kein Steuerrabatt

Aufwendungen für einen Menü-Lieferdienst bringen keinen Steuervorteil, wenn die Ausgaben zwar als Folge einer Erkrankung entstehen, aber nicht unmittelbar zur Heilung aufgewendet werden. Dann sind sie auch nicht als außergewöhnliche Belastung zu sehen, entschied das Finanzgericht Münster und wies die Klage eines Ehepaars ab, das krankheitsbedingt auf den Lieferdienst angewiesen war (Az. 1 K 759/21 E). Verpflegungskosten zählten zu den steuerlich nicht relevanten Aufwendungen für die Lebensführung. Das gelte auch für krankheitsbedingt höhere Ausgaben, etwa für Diätverpflegung.

## Photovoltaikanlage Fiskus beteiligen

Installieren Fachleute eine neue Photovoltaikanlage auf Balkon oder Dach, können Wohnungs- und Hauseigentümer für die Kosten einen Steuerrabatt einfordern. Das hat das Bundesfinanzministerium mit Schreiben vom 17. Juli 2023 klargestellt. Die Aufwendungen zählen zu den Handwerkerkosten, wenn die Einnahmen aus der Anlage steuerfrei sind. Das dürfte in den meisten Fällen zutreffen, da seit Anfang 2022 für Erträge aus kleinen Anlagen keine Einkommenssteuer anfällt. Wer etwa auf dem Dach des Eigenheims von Handwerkern eine PV-Anlage mit 6 Kilowatt Leistung anbringen lässt, kann die Kosten in der Anlage „Haushaltsnahe Aufwendungen“ der Steuererklärung angeben. Gleiches gilt, wenn Fachleute die Anlage vor Ort warten oder reparieren. Insgesamt können Steuerpflichtige



jährlich bis zu 6000 Euro Lohn-, Fahrt- und Maschinenkosten geltend machen – unabhängig von der Art der handwerklichen Dienstleistung. 20 Prozent des Betrags zieht der Fiskus von der Steuerschuld ab – bis zu 1200 Euro Ersparnis sind also drin. Materialkosten

zählen nicht. Achtung: Wer für seine Anlage öffentliche Fördermittel erhalten hat, bekommt keinen Steuerrabatt.

**Tipp:** Wie Sie mit Solarstrom Geld sparen oder sogar verdienen, lesen Sie ausführlich unter [test.de/photovoltaik](https://test.de/photovoltaik).



# Nicht unter den Teppich kehren

**Steuerlügen.** Manche optimieren ihre Steuer mit nicht ganz legalen Tricks. Mit einer Selbstanzeige lassen sich Schummeleien geraderücken – und Strafen oft vermeiden.

Das Gästezimmer als Homeoffice ausgeben, den Arbeitsweg großzügig aufrunden und die Putzhilfe schwarz bezahlen – solche Mogeleien wirken nebensächlich, wenn andere Millionen am Finanzamt vorbei ins Ausland verschieben. Doch kleine wie große Steuertricksereien kosten den Staat viel Geld, das in Schulen und bei Straßenbau, Feuerwehr und Polizei fehlt. Die Finanzverwaltung bemüht sich deshalb, unehrliche Steuerpflichtige aufzuspüren. Wer Ärger vermeiden und straffrei davonkommen will, sollte rechtzeitig alles ins Reine bringen.

## Falsche Angaben sind keine Lappalie

Alle sollen je nach Leistungsfähigkeit Steuern zahlen und einen fairen Teil zum Gemeinwohl beitragen. Erlaubt ist, Steuergesetze so zu nutzen, dass die eigene Steuerlast möglichst gering ausfällt. Verboten ist, die Regeln zu brechen. Der Grat dazwischen ist schmal: So können sich etwa zerstreute Ruheständler Ärger einhandeln, wenn Renten in der Steuererklärung fehlen oder sie komplett vergessen, mit dem Finanzamt abzurechnen. Getrennte müssen im Zweifel für den Ex-Partner gerade stehen, der steuerliche Falschangaben gemacht hat. Wer Kapitalanlagen hat, sollte die Summe aller erteilten Freistellungsaufträge prüfen, um im Rahmen des Erlaubten zu bleiben (siehe Beispiele S. 74).

## Unwissenheit schützt vor Strafe nicht

Unsicher, ob Kapitalerträge in die Steuererklärung gehören oder wie viele Homeoffice-tage steuerlich durchgehen? Steuerzahle-

rinnen und Steuerzahler sind verpflichtet, Vordrucke und Hinweise gründlich zu lesen und sich bei Unklarheiten zu erkundigen. Erlangen sie aus Nachlässigkeit oder Unwissenheit einen ungerechtfertigten Steuervorteil, begehen sie eine „leichtfertige Steuerverkürzung“. Diese Ordnungswidrigkeit setzt voraus, dass sie grob fahrlässig, aber ohne Vorsatz gehandelt haben. Das glaubhaft zu begründen, kann schwer fallen.

Leichtfertige Steuerverkürzung wird mit einem Bußgeld geahndet. 2021 haben Finanzämter leichtfertig verkürzte Steuern in Höhe von 22,9 Millionen Euro festgestellt und 4,9 Millionen Euro Bußgelder berechnet.

## Steuerhinterziehung ist eine Straftat

Finanzämter nehmen eher an, dass Steuerpflichtige bewusst unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Lassen sie bei ihrer Steuererklärung wissentlich Einnahmen weg oder setzen sie Ausgaben zu hoch an, begehen sie Steuerhinterziehung, eine Straftat.

Eindeutig ist das der Fall, wenn sie etwa eine Mittagsrunde mit Freunden als Geschäftsessen deklarieren oder Gewinne aus Kryptogeschäften unerwähnt lassen. Aber auch durch Nichtstun können Steuerzahlende Steuern hinterziehen, etwa wenn sie eine Steuererklärung abgeben müssen und dies nicht in der vorgesehenen Frist erledigen.

## Mit der Wahrheit herausrücken

Ob sie nun Fehler absichtlich oder unbedacht gemacht haben – wollen Steuerpflichtige wieder ruhig schlafen, sollten sie ihre Lügen richtigstellen. Dazu schicken sie eine Selbstanzeige schriftlich an ihr Finanzamt. Es genügt, mit einfachem Brief fehlerhafte Angaben in bereits abgegebenen Steuererklärungen zu korrigieren oder fehlende Erklärungen vergangener Jahre nachzureichen. Wer alles richtig macht, kommt mitunter ohne Strafe davon.

„Klingt einfach, ist in Wirklichkeit aber recht kompliziert“, sagt Dr. Martin Wulf, Steueranwalt bei der Kanzlei Streck Mack Schwedhelm. Es gibt Fallen, die eine Selbstanzeige vermasseln können:

**Vollständigkeit.** Eine Anzeige muss mindestens die Fehlritte der letzten zehn Jahre beinhalten. Wer Schummeleien nur teilweise aufdeckt und auffliegt, macht seine Anzeige für die gesamte Steuerart unwirksam.

**Summe.** Es müssen die exakten Zahlen auf den Tisch (BGH, Az. 5 StR 118/05). Finanzbeamte wollen ohne Aufwand die steuerpflichtigen Einkünfte rekonstruieren und einen neuen Bescheid erstellen können. Bei Informationslücken wie fehlenden Bankbelegen sollten Beichtende ihre verheimlichten Einnahmen großzügig schätzen. Ein zu hoher Wert lässt sich später per Einspruch durch nachgereichte Unterlagen runterkorrigieren.

**Zahlung.** Ausstehende Steuern sind umgehend zu begleichen. Eventuell werden dafür bis zu 6 Prozent Nachzahlungs- und Hinterziehungszinsen pro Jahr fällig.







**Formulierung.** Die Erklärung darf keine neuen falschen Angaben enthalten. Im Übrigen sollten reuige Steuerpflichtige ihre Selbstanzeige nie als solche bezeichnen, denn dies würde auf eine vorsätzlich begangene Steuerhinterziehung hindeuten. „Niemand muss sich selbst einer Straftat bezichtigen. Die besten Selbstanzeigen sind solche, die das Finanzamt nicht erkennt“, so Wulf. Besser: Die Korrektur als „Berichtigung“ oder „Nachklärung“ umschreiben.

#### Dem Steuerschwindel auf der Spur

Geständnis geschrieben und hinterzogene Summe ermittelt? Prima! Doch Beichten befreit nur dann von der Strafe, wenn Finanzbeamte noch ahnungslos waren. Haben sie die Tat zum Zeitpunkt der Anzeige ganz oder zum Teil entdeckt und konnte die steuer- →

## Unser Rat

**Reinen Tisch machen.** Wissen oder ahnen Sie, dass Sie unehrlich mit dem Finanzamt waren? Melden Sie fehlende Einnahmen nach und korrigieren Sie alle falschen Angaben restlos. Vermeiden Sie das Wort „Selbstanzeige“. Fehlen noch Nachweise, sollten Sie großzügig schätzen. Zahlen Sie Steuern und gegebenenfalls Zinsen umgehend nach. Erben sollten eine Selbstanzeige erwägen, wenn Verstorbene ihnen ein Steuerproblem mitvermacht haben.

**Hilfe suchen.** Steuerberater und versierte Anwälte helfen, die Selbstanzeige so zu formulieren, dass Sie straffrei davonkommen können.

**Fristen kennen.** Haben Sie leichtfertig Fehler in der Steuererklärung gemacht oder versäumt, diese abzugeben, kann das Finanzamt noch fünf Jahre rückwirkend Steuern nachfordern. Bei Steuerhinterziehung drohen Nachzahlungen und Strafen von bis zu 15 Jahren.



## Steuerfahndung in Deutschland

Jahr für Jahr stellen Steuerfahnder Steuerverkürzungen in Milliardenhöhe fest. 2021 wurden 32 000 Fälle abgeschlossen und führten zu Steuermehreinnahmen von rund 2,2 Milliarden Euro. Zudem wurden Freiheitsstrafen im Gesamtumfang von 1 293 Jahren verhängt.

Milliarden Euro pro Jahr



pflichtige Person das ahnen, kommt die Beichte zu spät. Konkrete Anhaltspunkte für Steuerhinterziehung liegen Finanzbeamten etwa vor, wenn sie Daten von Dritten mit Erklärungsangaben abgleichen und dabei Unterschiede finden. Eine Selbstanzeige scheidet zudem aus, wenn eine Betriebsprüfung angemeldet wurde oder der hinterzogene Betrag je Tat 25 000 Euro überschreitet.

Quellen, um Steuertricksereien aufzuspüren, sind zum Beispiel:

**E-Daten.** Der Fiskus erfährt automatisch vom Arbeitgeber, wie hoch Gehalt und Sozialversicherungsbeiträge sind. Rententräger teilen Rentenzahlungen mit. Krankenversicherer geben Angaben zu Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie gezahltem Kranken- oder Mutterschaftsgeld weiter.

**Digitaler Austausch.** Früher mussten die Bundesländer teure Steuer-CDs kaufen, um von Auslandskonten zu erfahren. Heute versiegen Steueroasen weltweit. 108 Staaten tauschen Steuerdaten mit Deutschland aus. Sie verraten einmal jährlich die Kontostände ihrer deutschen Kundinnen und Kunden.

**Bankdaten.** Anlassbezogen dürfen Behörden Kontodaten bei inländischen Banken abfragen. 147 810 Kontenabrufe hat das Bundes-

zentralamt für Steuern im Jahr 2021 für die Finanzämter durchgeführt und Stammdaten wie Inhaber und Kontonummer abgefragt. Für nähere Auskünfte müssen sich Beamte direkt an die jeweilige Bank wenden.

**Onlineplattformen.** Handelsplattformen wie Ebay müssen Verkäuferinnen und Verkäufer melden, die im Jahr mindestens 30 Geschäfte über sie abgewickelt oder 2 000 Euro eingenommen haben. Diese Grenzen können auch Privatleute reißen, die gelegentlich gebrauchte Möbel, zu klein gewordene Kleidung und Spielzeug verkaufen. Doch Steuern müssen sie in der Regel nicht fürchten. Das Finanzamt ist Personen auf der Spur, die dauerhaft ertragreiche oder gewinnbringende Geschäfte machen und deshalb als Unternehmer gelten. Auch Vermietungsportale wie AirBnB melden die Umsätze ihrer Mitglieder.

**Sammelauskunft.** Finanzämter können von sich aus Sammelauskunftsersuchen an Firmen richten und Nutzerdaten einfordern.

Das Risiko, dass die Finanzämter unrichtige Angaben entdecken, besteht immer, sagt Jörg Sievers vom Finanzamt für Fahndung und Strafsachen in Hannover (siehe Interview rechts). Schließlich stehen ihnen viele Informationsquellen zur Verfügung.

## So teuer wird die Schummelei

Doch aufgefliegen oder die Selbstanzeige war unwirksam? Was Steuersündern jetzt blüht, hängt vom Einzelfall ab. Bei kleineren Beträgen wird das Verfahren oft eingestellt, sofern der Übeltäter den Schaden wiedergutmacht und gegebenenfalls Auflagen erfüllt.

Ist das keine Option, wird es teurer. Je nach Höhe des Steuerschadens müssen Schummler mit einer Geldstrafe rechnen. Diese wird in Tagessätzen festgelegt, deren Höhe sich an der individuellen Einkommens- und Vermögenssituation orientiert. Hinzu kommen pro Jahr 6 Prozent Hinterziehungszinsen.

Bei schweren Fällen ab 50 000 Euro Steuerhinterziehung (BGH, Az. 1 StR 373/15) drohen Haftstrafen, die das Gericht zur Bewährung aussetzen kann. Ab 100 000 Euro geht das nur in Ausnahmen (BGH, Az. 1 StR 416/08). Wer Steuern in Millionenhöhe hinterzogen hat, kommt in der Regel nicht mit Bewährung davon (BGH, Az. 1 StR 525/11).

Es gibt kein bundesweit einheitliches Strafmaß. Gerichte beachten alle Tatumstände, auch strafmildernde wie Reue und Hilfe bei der Aufklärung. Bei Geldstrafen über 90 Tagessätzen oder Freiheitsstrafen mehr als drei Monate sind Steuersünder vorbestraft. ■ →

## Interview

### Behördenleiter Jörg Sievers erklärt, wie moderne Steuerfahndung funktioniert

**Jörg Sievers ist Vorsteher des Finanzamts für Fahndung und Strafsachen in Hannover. Im Gespräch mit Finanztest erklärt er, wie Steuerfahnder arbeiten – und dass es auch gefährlich werden kann.**

#### **In welchen Fällen wird die Steuerfahndung eigentlich aktiv?**

Es existiert keine bestimmte Schadenssumme, die ein Tätigwerden festlegt. Die Steuerfahndung wird aktiv, wenn ein Anfangsverdacht für eine Steuerstraftat oder eine Steuerordnungswidrigkeit besteht. Welche konkreten Maßnahmen wir ergreifen und ob es überhaupt zu einer Durchsuchung kommt, richtet sich immer nach dem Einzelfall.

#### **Wie läuft eine Durchsuchung ab?**

Zu Beginn weist sich der federführende Fahndungsbeamte bei der beschuldigten Person aus und belehrt sie über ihre Rechte. Wir erklären, dass ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde und erläutern den Vorwurf. Außerdem erhält die beschuldigte Person eine Ausfertigung des richterlichen Durchsuchungsbeschlusses. Dann geht es los: Je nach Umfang des Beschlusses dürfen die Beamten neben Wohn- und Geschäftsräumen auch Keller, Dachböden, Autos, Wohnwagen, Boote und Garagen unter die Lupe nehmen. Sie sehen alle privaten und betrieblichen Unterlagen durch, stellen Beweismittel sicher und befragen Zeugen und Beschuldigte.

#### **Kann ich Ihnen den Zutritt zu meiner Wohnung verweigern?**

Nein, liegt ein Durchsuchungsbeschluss vor, lässt sich die Maßnahme nicht verhindern. Die Einsatzkräfte kommen auch gegen den Willen der beschuldigten Person rein. Wenn die Tür nicht geöffnet wird, verschafft uns ein Schlüsseldienst Zutritt.

#### **Was sind meine Rechte als beschuldigte Person?**

Sie können bei der Durchsuchung anwesend sein und dürfen schweigen. Niemand muss sich selbst belasten. Außerdem dürfen sie jederzeit einen Strafverteidiger kontaktieren und sich rechtlich beraten lassen.

#### **Nach was für Beweismitteln sucht die Steuerfahndung?**

Nach allen Gegenständen, die für die Ermittlungen von Bedeutung sein können, wie Verträge, Rechnungen, Schriftverkehr, aber auch Daten oder E-Mails, die auf Servern oder Datenträgern gespeichert sind.

#### **Wie erfährt die Fahndung von Steuerhinterziehung?**

Verlässliche Erkenntnisse stammen zum Beispiel aus steuerlichen Außenprüfungen, bei denen Finanzbeamte tiefer in die steuerlichen Verhältnisse der Steuerpflichtigen blicken und Unstimmigkeiten aufdecken. Aber auch Kontrollmitteilungen innerhalb der Finanzverwaltung oder von anderen Behörden und Einrichtungen wie Polizei, Staatsanwaltschaft oder Ordnungsbehörden bieten häufig Ermittlungsansätze. Weitere Informationsquellen sind Anzeigen von ehemaligen Geschäftspartnern und Mitarbeitenden oder Ex-Ehegatten.

#### **Wird der Job auch mal gefährlich? Wie schützen Sie sich?**

Leider steigt das Gewaltpotenzial. Zum Schutz haben wir etliche Maßnahmen etabliert. Unter anderem führen wir für jeden geplanten Einsatz im Vorfeld eine Risikoanalyse durch. Erkennen wir Gefahrenpotenzial, etwa weil Beschuldigte einschlägig vorbestraft sind, bitten wir die Polizei um Unterstützung. Manchmal müssen unsere Fahndungsbeamten auch Schutzwesten tragen. Bereits in ihrer Ausbildung erhalten sie ein Sicherheits- und Einsatztraining, damit sie Gefahrensituationen möglichst früh erkennen und mit diesen umgehen können. Wir veröffentlichen auch keine Fotos von den Kolleginnen und Kollegen. Wir wollen ihre Identität schützen, damit sie weder bei Einsätzen noch in ihrer Freizeit gefährdet sind.

”

**Wir haben so viele Informationsquellen. Steuerhinterziehende müssen immer damit rechnen, aufzufliegen.**



# 9 typische Steuersünden und ihre möglichen Folgen

## 1 Seit Jahren zu viel für den Arbeitsweg abgerechnet.

Bei der nächsten Steuererklärung einen kürzeren Arbeitsweg angeben, obwohl sich an Wohn- und Arbeitsadresse nichts geändert hat? Keine gute Idee. Prüft ihre Sachbearbeiterin dann nämlich die Entfernung per Routenplaner nach, fliegt die Schummelei schnell auf. Mindestens eine Steuernachzahlung ist fällig. Wollen Sie das umgehen, zeigen Sie sich lieber selbst an.

Ein ähnlicher Fall lag beim Finanzgericht Rheinland-Pfalz (Az. 3 K 2635/08): Eine Pendlerin hatte doppelt so viele Kilometer geltend gemacht wie erlaubt. Sie hatte angenommen, dass sie Hin- und Rückfahrt ihres täglichen Arbeitsweges absetzen könne. Das Gericht vermutete dagegen, dass die Frau bewusst gelogen hatte. Die Anlage N der Steuererklärung wies klar auf die einfache Entfernung hin. Die Frau hatte somit Steuern hinterzogen und musste für insgesamt neun Jahre Steuern und Hinterziehungszinsen nachzahlen und eine Geldstrafe in Kauf nehmen.

## 2 Private Handwerkerrechnungen einer vermieteten Wohnung zugeschlagen.

Entdeckt werden solche Trickereien durch sogenannte Flankenschutzbeamte. Die sind mittlerweile in allen Bundesländern unterwegs. Sie prüfen vor Ort Angaben, die dem Finanzamt in der Steuererklärung nicht koscher vorkommen. Die Beamten kommen unangemeldet und schauen nach, ob der teure Parkettboden oder die neuen Badezimmersfliesen tatsächlich in der Mietwohnung verlegt sind oder ob das geltend gemachte Arbeitszimmer tatsächlich nur beruflich genutzt wird. Werden Sie bei solch einer Kontrolle erwischt, haben Sie sofort ein Strafverfahren am Hals. Sie können den unerwünschten Besuchern aber den Zutritt zu Ihrer Wohnung verweigern. Beamte dürfen die Wohnung eines Steuerzahlers nur bei konkretem Betrugsverdacht oder mit richterlichem Durchsuchungsbeschluss unangemeldet betreten. Beides ist nicht erfüllt, wenn

die Beamten an der Tür klingeln. Sie setzen auf den Überraschungseffekt. Es gibt allerdings keine Garantie, dass sie nicht ein zweites Mal kommen – diesmal mit Durchsuchungsbeschluss.

## 3 Mit Steuerklassenkombi III/V keine Erklärung abgegeben.

Bei der Steuerklassenkombination III/V zahlen Ehepaare übers Jahr meist zu wenig Steuern. Das Finanzamt will deshalb noch einmal nachrechnen. Sie sind also verpflichtet, eine Steuererklärung einzureichen.

Wer trotz Aufforderung keine abgibt, begeht aber nicht automatisch Steuerhinterziehung, entschied das Finanzgericht Münster (Az. 4 K 135/19 E). Solange dem Finanzamt alle Lohndaten vom Arbeitgeber vorliegen, kann es trotz fehlender Steuererklärung die Steuerschuld ermitteln und die Veranlagung durchführen. Die Finanzverwaltung sieht das jedoch anders und hat Revision beim Bundesfinanzhof eingelegt, der sich der Sache nun annehmen muss (Az. VI R 14/22).

## 4 Mehrere Freistellungsaufträge erteilt und insgesamt zu viel freigestellt.

Kreditinstitute und Bausparkassen informieren das Bundeszentralamt für Steuern digital und automatisch über alle erteilten Freistellungsaufträge. Das wiederum meldet den Finanzämtern alle Personen, die ihr Freistellungsvolumen überziehen. Nur wenn Sie versehentlich Bagatelldbeträge nicht versteuert haben, können Sie auf eine Selbstanzeige verzichten. Bei einer Summe von über 3 000 Euro bleibt nur die Selbstanzeige als Ausweg. Erledigen Sie diese, bevor das Finanzamt sich meldet. Dann bleiben Sie straffrei.

Fragen Sie zudem bei all ihren Banken nach, wie viel Kapitalerträge Sie dort jeweils freigestellt haben. Reduzieren Sie Ihre Freistellungsaufträge auf das gesetzlich zulässige Maß. Alleinstehende dürfen insgesamt bis zu 1 000 Euro im Jahr freistellen, Ehepaare nutzen einen gemeinsamen Sparerpauschbetrag von höchstens 2 000 Euro.

## 5 Seit Jahren Rentner und noch nie eine Steuererklärung abgegeben.

Suchen Sie am besten die Unterlagen der letzten Jahre zusammen und lassen Sie einen Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein prüfen, ob Sie dem Staat Geld schulden. Sollte das der Fall sein, geben Sie Ihre fehlenden Steuererklärungen einfach stillschweigend ab. Das wertet das Finanzamt als strafbefreiende Selbstanzeige.

Warten Sie nicht, bis Ihr Finanzamt Sie auffordert, Erklärungen nachzureichen. Alterseinkünfte wie Renten und Pensionen melden die Rententräger automatisch an die Finanzbehörden. Periodisch werten Beamte die Daten aller Personen im Ruhestand aus, die sie nicht mehr als steuerpflichtig führen. Kommt dabei heraus, dass jemand Einkünfte hätte erklären müssen, darf das Finanzamt bei ihm oder ihr bis zu 15 Jahre Steuern nachfordern und Strafen verhängen.

So erging es zum Beispiel einem Ehepaar, das den Beruf der Ehefrau mit „Hausfrau“ angegeben hatte. Eine Rente der Frau ließ das Paar unter den Tisch fallen. Diese mussten sie später nachversteuern (FG Rheinland-Pfalz, Az. 2 K 1592/10).

## 6 Der Ex-Mann hat bei der Steuererklärung geschummelt.

Sie sind nicht automatisch für die Vergehen Ihres Mannes mitverantwortlich. Entscheidend ist, ob Sie sich an den falschen Angaben beteiligt haben. Wenn nicht, kann das Finanzamt Ihnen weder Mittäterschaft noch Beihilfe vorwerfen. Das gilt sogar, wenn Sie von den falschen Angaben wussten, urteilte das Oberlandesgerichts Karlsruhe (Az. 3 Ws 308/07). Sie müssen lediglich Ihre eigenen Einkünfte richtig deklariert haben.

Anders ist es, wenn Sie Komplizin Ihres Mannes waren. Haben Sie zum Beispiel Einkünfte aus einem gemeinsamen Wertpapierdepot am Finanzamt vorbei kassiert? Dann sind Sie mitverantwortlich und kommen nur mit einer Selbstanzeige straffrei davon. Zeigt Ihr Mann sich nicht mit an, fliegt er auf.



## 7 Die Putzkraft will partout nur schwarz arbeiten.

Sie begehen eine Ordnungswidrigkeit, wenn Sie Ihre Haushaltshilfe nicht anmelden. Wird das bekannt, müssen Sie mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 Euro rechnen. Dem entgehen Sie, wenn Sie das Beschäftigungsverhältnis über die Webseite der Minijobzentrale ordnungsgemäß anmelden. Das lohnt sich für beide Seiten.

Sie können Ihrer Haushaltshilfe monatlich bis zu 520 Euro Minijob-Lohn zahlen. Hinzu kommen für Sie zwar 12,94 Prozent Sozialabgaben sowie 2 Prozent pauschale Lohnsteuer. Einen Teil davon bekommen Sie zurück: Sie dürfen von sämtlichen Kosten 20 Prozent über die Steuererklärung zurückholen, maximal 510 Euro im Jahr. Der Betrag geht als direkter Rabatt von Ihrer Steuerlast ab.

Ihre Reinigungskraft hat den Vorteil, dass von ihrem Lohn keine Abzüge mehr runtergehen und sie Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall beanspruchen kann. Er oder sie kann den Minijob außerdem mit einem Hauptarbeitsverhältnis oder einer kurzfristigen Beschäftigung kombinieren.

## 8 Im Ausland geparktes Geld geerbt, Zinsen erhalten und verheimlicht.

Sie haben Erbschaftssteuer hinterzogen und auch die Abgeltungssteuer für die späteren Zinseinkünfte. Eventuell war auch die Großmutter Steuerhinterzieherin. Sie kann das im Ausland versteckte Geld schwarz verdient und die Zinsen dafür nicht versteuert haben. Dafür haften Sie als Erbe oder Erbin (FG Hamburg, Az. 5 K 95/17). Wer erbt, muss eine Steuerhinterziehung von sich aus anzeigen, wenn er oder sie am Nachlass erkennt, dass Steuern hinterzogen wurden. Tun Erben das nicht, sind sie selbst wegen Steuerhinterziehung dran.

Das können Sie mit einer Selbstanzeige vermeiden, solange die Sünden Ihrer Großmutter nicht bereits vom Finanzamt entdeckt wurden.

Nach Ansicht des Finanzgerichts Nürnberg können auch Erben Probleme bekommen, wenn sie in den vorhergehenden zehn Jahren von der verstorbenen Person steuerrelevante Schenkungen erhalten und diese verschwiegen haben. Der Fall liegt jetzt beim Bundesfinanzhof (Az. II R 39/21).

## 9 In der Freizeit gegen Honorar als Trainer einer Jugendmannschaft tätig.

Nebenbei verdiente Honorare gehören in die Steuererklärung. Das heißt noch nicht, dass Sie auch Steuern zahlen müssen. Bei Angestellten bleiben Nebeneinkünfte bis 410 Euro im Jahr steuerfrei.

Engagieren Sie sich bei einem gemeinnützigen Sportverein, können Sie außerdem vom Übungsleiterfreibetrag profitieren: Bis 3 000 Euro im Jahr können Sie als Trainer erhalten, ohne dass Steuern und Sozialabgaben abgehen ([test.de/ehrenamt](http://test.de/ehrenamt)).

Hat Ihr Übungsleiterhonorar insgesamt also weniger als 3 410 Euro betragen, brauchen Sie nichts zu unternehmen. War es höher, machen Sie lieber rechtzeitig reinen Tisch mit dem Finanzamt. ■

**Finanztest Spezial Steuern 2023.** Von A wie Abfindung bis Z wie Zinsen erläutern unsere Experten für jede Lebenslage, welche Kosten sich von der Steuer absetzen lassen. Das Heft hat 128 Seiten und ist für 12,90 Euro erhältlich ([test.de/steuerheft](http://test.de/steuerheft)).



# Das bleibt übrig von mehr Brutto

**Gehaltserhöhung.** Viel vom Mehr geht für die Steuer drauf. Wir zeigen, wie viel genau – und wie der Chef Sie sonst noch bei Laune halten kann.

**D**ie Inflationsrate liegt bei über 6 Prozent. Hauptpreistreiber im Sommer: Lebensmittel. Hier gab es Steigerungen von mehr als 11 Prozent. In so einer Situation kommt vielen Beschäftigten eine Lohn- oder Gehaltserhöhung gerade recht.

Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer steht dieses Plus bereits fest, nachdem Gewerkschaften und Arbeitgeberseite in den jüngsten Tarifverhandlungen teils kräftige Steigerungen ausgehandelt haben. Anderswo müssen Beschäftigte allein entscheiden, ob sie über mehr Geld verhandeln und wie offensiv sie das tun wollen.

Vorab lohnt es sich zu prüfen, was vom ausgehandelten Zusatzverdienst nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben letztlich auf dem Konto landet. Unsere Tabelle auf Seite 77 zeigt, wie viel eine Erhöhung des Bruttoverdienstes um 5 Prozent bringt: Das Monatsnetto wächst oft nicht so deutlich wie gehofft. Vom zusätzlichen Bruttoverdienst bleibt netto oft kaum mehr als die Hälfte übrig – je nach Steuerklasse auch mal weniger als die Hälfte.

## Höhere Abzüge einkalkulieren

Wer eine Gehaltserhöhung bekommt, muss nämlich einplanen, dass danach mehr Steuern fällig werden als bisher.

**Beispiel:** Eine Mitarbeiterin eines Feinkosthändlers arbeitet in Büro und Verkauf. Bisher verdient sie 3 000 Euro brutto im Monat. In Steuerklasse I werden ihr 337 Euro Lohnsteuer vom Bruttoverdienst abgezogen sowie 630 Euro an Sozialversicherungsbeiträgen. Letztlich erreicht sie 2 033 Euro netto im Monat. Da sie künftig weitere Aufgaben übernehmen soll, bietet die Chefin ihr an, den Verdienst

um 5 Prozent zu erhöhen – auf 3 150 Euro brutto. Das reicht der Mitarbeiterin allerdings nicht, denn am Monatsende hätte sie in Steuerklasse I nach Abzug von Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen gerade einmal 83 Euro mehr als jetzt (siehe Tabelle S. 77).

Am Ende einigen sich die beiden Frauen auf 3 300 Euro brutto – 300 Euro oder umgerechnet 10 Prozent mehr als bisher. Nach Abzug von Lohnsteuer und Sozialabgaben werden der Mitarbeiterin gut 2 199 Euro im Monat ausgezahlt. Das sind 166 Euro mehr als vor der Gehaltserhöhung.

## Steuerprogression wirkt sich aus

Vor allem der Steuerabzug fällt ins Gewicht: Für ihren neu ausgehandelten Verdienst zahlt die Angestellte monatlich 407,66 Euro Lohnsteuer. Das sind 70 Euro oder knapp 21 Prozent mehr als vorher – obwohl der Bruttoverdienst nur um 10 Prozent gestiegen ist.

Sie bekommt hier die sogenannte Progression zu spüren: Die fällige Steuer steigt nicht parallel zum Einkommen an, sondern übermäßig. Deshalb muss ihre Chefin vom höheren Verdienst im Verhältnis mehr Lohnsteuer abziehen als vom niedrigeren.

Die monatlich einbehaltene Lohnsteuer ist eine Vorauszahlung auf die insgesamt fällige Einkommenssteuer, die Arbeitnehmende für ein Jahr zahlen müssen. Deren Höhe ergibt sich erst im Zuge der Steuererklärung. Hier ermittelt das Finanzamt anhand aller erzielten Einkünfte und der anzuerkennenden Abzüge das zu versteuernde Jahreseinkommen und den dafür fälligen Steuersatz.

Nach dem 2023 geltenden Steuertarif zahlen Alleinstehende mit einem zu versteuernden Einkommen bis 10 908 Euro keine Einkommenssteuer. Liegt das Einkommen höher, ergibt sich ein Steuersatz von mindestens 14 Prozent. Dieser steigt dann stufenweise an.

Ab 62 810 Euro zu versteuerndem Einkommen zahlen Alleinstehende den Spitzensteuersatz von 42 Prozent; ab 277 826 Euro gilt die Reichensteuer von 45 Prozent. Jeweils die doppelten Einkommenswerte gelten für zusammenveranlagte Ehepaare.



## Sozialabgaben im Blick behalten

Von den 3 300 Euro aus dem neuen Bruttoverdienst fließen insgesamt 693 Euro in die Sozialversicherung, also in die gesetzliche Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. Das sind 21 Prozent. Wir gehen dabei von einem Krankenkassen-Zusatzbeitrag von 1,6 Prozent aus, dem Durchschnittswert. Der Beitrag kann je nach Kasse aber höher oder niedriger ausfallen.

Abweichungen sind auch beim Beitrag für die Pflegeversicherung möglich. Als Alleinstehende ohne Kinder zahlt die Mitarbeiterin 2,3 Prozent ihres Einkommens als Beitragsatz. Mit Kindern wäre der Satz etwas niedriger. Verdienen Arbeitnehmer mehr als die Feinkosthändlerin, müssen sie je nach Monatsbrutto eventuell einen etwas geringeren Anteil für die Sozialversicherung aufbringen.

**Beispiel:** Eine Marketingexpertin verdient 5 000 Euro brutto im Monat. Nach einer Gehaltserhöhung hat sie den Vorteil, dass sie für den Zusatzverdienst keine weiteren Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zahlen muss. Der Grund: In der gesetzlichen Krankenversicherung gilt 2023 eine Beitragsbemessungsgrenze von 4 987,50 Euro. Da ihr





bisheriges Monatsbrutto schon darüber liegt, muss sie trotz der Erhöhung nicht mehr für Kranken- und Pflegekasse zahlen.

In der Renten- und Arbeitslosenversicherung hat die Angestellte diesen Vorteil nicht: Hier liegt die Beitragsbemessungsgrenze 2023 bei 7100 Euro im Monat in Ost- und 7300 Euro in Westdeutschland. Darunter bleibt sie auch bei 5 oder 10 Prozent mehr Gehalt und muss wie bisher 9,3 Prozent ihres Monatsbruttos an die Renten- und 1,3 Prozent an die Arbeitslosenversicherung zahlen.

#### Auf lange Sicht im Plus

Selbst wenn nach einer Gehaltserhöhung der Nettoverdienst nicht so stark steigt wie gehofft: Auf lange Sicht bringt der gestiegene Bruttoverdienst im Regelfall einige Vorteile, etwa eine höhere Rente im Alter, weil mehr Beiträge an die Rentenkasse fließen. Auch Lohnersatzleistungen wie Arbeitslosen- oder Krankengeld fallen dann höher aus.

Doch längst nicht jeder Arbeitgeber lässt sich derzeit auf eine dauerhafte Gehaltserhöhung ein. Dann können geldwerte Extras eine Alternative sein und zumindest für etwas Linderung sorgen (siehe Kasten ganz rechts). ■

## Unser Rat

### Verhandlung vorbereiten.

Machen Sie Ihre Hausaufgaben, bevor Sie von Ihrem Chef ein höheres Gehalt fordern. Unter [test.de/gehaltsrechner](https://test.de/gehaltsrechner) können Sie kostenlos ausrechnen, wie viel Geld netto vom neuen Bruttoverdienst bleiben würde. Informieren Sie sich über Gehälter in vergleichbaren Jobs. Der Fall unserer Mutmacherin (siehe S. 8) zeigt eindrucksvoll, dass sich gute Vorbereitung auszahlen kann.

### Sozialleistungen mitbedenken.

Beziehen Sie derzeit Wohngeld oder einen Kinderzuschlag, kann eine Gehaltserhöhung zum Verlust des Leistungsanspruchs führen. Lassen Sie sich beraten, etwa von Ihrer Kommune, um böse Überraschungen zu vermeiden.

## Brutto 5 Prozent mehr: So steigt der Nettolohn

Erhöht sich der Bruttoverdienst um 5 Prozent, landet oft nur etwas mehr als die Hälfte der zusätzlichen Summe am Monatsende auf dem Konto.

Monatsbrutto bisher (Euro)	Bruttoerhöhung (Euro)	So steigt das Monatsnetto durch die Lohnerhöhung (Euro)			
		Steuerklassen I und IV	Steuerklasse II	Steuerklasse III	Steuerklasse V
1500	75	40	54	53	25
2000	100	71	62	91	57
2500	125	71	73	83	63
3000	150	83	86	93	71
4000	200	105	109	118	90
5000	250	141	145	162	128
6000	300	157	161	188	141
7000	350	167	183	218	167
8000	400	212	212	265	212

Steuertarif 2023, Lohnsteuer und Verdienst gerundet. In den Steuerklassen I, III, IV und V gerechnet für einen kinderlosen, gesetzlich krankenversicherten Beschäftigten (Zusatzbeitrag der Kasse: 1,6 Prozent), in Klasse II mit einem Kind und Anspruch auf einen halben Kinderfreibetrag. **Stand:** August 2023

## Geldwerte Extras

### Chance für Firma und Beschäftigte

Lehnt der Chef eine Gehaltserhöhung ab, hat er noch andere Möglichkeiten, Sie zu motivieren und am Monatsende zumindest etwas besser dastehen zu lassen – und zwar, indem er Ihnen geldwerte Extras spendiert. Solche Ergänzungen zum Gehalt sind für Beschäftigte steuer- und sozialabgabenfrei – und auch für den Arbeitgeber attraktiv. Er muss den Wert zwar eventuell pauschal versteuern, spart aber zumindest auch Sozialabgaben.

**Was kommt infrage?** Der Arbeitgeber kann etwa die Kosten für ein ÖPNV-Ticket oder ein Jobrad übernehmen. Weitere mögliche geldwerte Extras sind Tank- oder Warengutscheine, Firmenaktien, Gesundheitskurse, Erholungsbeihilfen oder Zuschüsse zum Kitabeitrag.

### Gibt es noch andere Alternativen?

Ja, die Inflationsausgleichsprämie. Arbeitgeber dürfen ihren Beschäftigten noch bis Ende 2024 insgesamt 3000 Euro extra zahlen, ohne dass dafür Steuern und Sozialabgaben anfallen. Voraussetzung: Die Prämie fließt zusätzlich zum üblichen Verdienst. Sie kann auf einen Schlag oder in Etappen ausgezahlt werden.

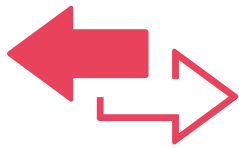
**Beispiel:** Die Feinkosthändlerin (siehe Haupttext) erhält ein Jobangebot von einem Geschäftspartner. Ihre Chefin möchte sie unbedingt halten und bietet an, ihr für die nächsten zehn Monate zusätzlich zu den 3300 Euro Bruttoverdienst je 200 Euro als Inflationsausgleich zu zahlen. Die fließen ohne Abzüge auf das Konto der Mitarbeiterin. Damit stehen ihr in der nächsten Zeit jeweils knapp 2400 Euro netto im Monat zur Verfügung – 2199 Euro Gehalt plus die 200 Euro Inflationsausgleich.

**Tipp:** Über welche weiteren geldwerten Extras Sie mit Ihrem Arbeitgeber verhandeln können, um netto besser dazustehen, zeigen wir ausführlich unter [test.de/extras-zum-gehalt](https://test.de/extras-zum-gehalt).

## Gesundheit und Versicherungen in Kürze

### Fragwürdige Krebspolice

Der Einzelhändler Tchibo stellt den Vertrieb der von ihm beworbenen Krebs-Krankenzusatzversicherung namens Krebs-Scan ein. HanseMerkur bietet sie aber weiterhin an. Zentraler Bestandteil: ein Bluttest, der Krebs frühzeitig erkennen soll. Kritiker bemängeln unter anderem, dass der Test keine bessere Früherkennung bietet als bewährte Methoden. Finanztest bewertet die Police als verzichtbar und teuer. Warum, erklären wir kostenlos unter [test.de/krebs-scan](https://test.de/krebs-scan).



### Beamte dürfen in die Kasse

Auch in Sachsen können sich Beamtinnen und Beamte ab 1. Januar 2024 für die gesetzliche Krankenversicherung entscheiden. Sie erhalten dann eine pauschale Beihilfe von ihrem Dienstherrn. Nach Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg und Thüringen ist Sachsen das siebte Bundesland, das seinen Bediensteten die Wahl lässt.

### Stornoempfehlung bindend

Wenn die Stornoberatung eines Versicherers zum Reiserücktritt rät und der Kunde daher absagt, ist die Versicherung an diese Empfehlung gebunden. Sie muss dem Versicherten dann die Stornokosten des Reiseveranstalters erstatten (Amtsgericht München Az. 122 C 7243/22).

### Brillenversicherung

## Policen decken nicht alles ab

Viele Optiker bieten spezielle Brillenpolicen an. Wir haben deren Leistungsniveau und Vertragsbedingungen geprüft.

Es ist ärgerlich, wenn eine Brille zu Bruch geht oder abhanden kommt. Der finanzielle Schaden lässt sich zumindest teilweise mit einer Brillenversicherung abdecken, wie sie Optiker beim Brillenkauf anbieten. Wir wollten wissen, was solche Policen taugen, die bei Optikerketten abgeschlossen werden. Unsere Schwesterzeitschrift test hat die Serviceleistungen der Optiker untersucht.

**Im Test.** Wir haben untersucht, wie viel Schutz genau Brillenversicherungen von Optikerketten bieten. Getestet wurden die speziellen Brillenversicherungen von Apollo, Brillen.de, Eyes+ More, Fielmann und Pro Optik. Wir haben ermittelt, welchen Ausgleich sie gemäß ihren Bedingungen gewähren würden, wenn die Brille verloren geht, beschädigt wird oder sich die Sehstärke verändert. Anhand dieser drei Risiken haben wir das Leistungsniveau bestimmt.

**Schutz.** Die Policen kosten in der Regel zwischen 10 und 100 Euro für 24 Monate. Pro Optik bietet den Schutz grundsätzlich kostenlos an, Brillen.de nur für

einen Teil der Kollektion. Alle Tarife leisten, wenn die Brille zu Bruch geht, doch kein einziger deckt alle drei Risiken ab. Meist ist eine Eigenbeteiligung von mindestens 20 Prozent fällig, bei Pro Optik liegt sie sogar bei mindestens 75 Prozent, wenn die Brille im zweiten Versicherungsjahr kaputt geht. Nur bei speziellen Brillen – etwa Modellen der „Nulltarif-Kollektionen“ von Fielmann – wird der Brillenpreis voll erstattet. Der Schutz umfasst bis zu zwei Jahre.

**Fazit.** Wird eine Brillenpolice kostenlos angeboten, spricht nichts gegen den Abschluss. Auch für Kinderbrillen kann der Schutz sinnvoll sein. Ansonsten sollten Kundinnen und Kunden gut abwägen, ob sich der Schutz lohnt, da oft eine hohe Eigenbeteiligung verlangt wird. Schadensfälle sind teils auch über andere Versicherungen wie die Hausrat- oder Haftpflichtpolice abgedeckt.

**Tipp:** Unter [test.de/brillenversicherung](https://test.de/brillenversicherung) erfahren Sie mehr. Wie bekannte Optikerketten arbeiten, steht bei [test.de/optiker](https://test.de/optiker) (mit Flatrate kostenlos).



## Behandlungsfehler

### Kostenlose Gutachten für Geschädigte

Der Medizinische Dienst (MD) hat 2022 rund 13 000 Patientinnen und Patienten, die Fehler bei ihrer medizinischen Behandlung vermuteten, mit kostenlosen Gutachten unterstützt. In 2 696 Fällen, also gut einem Fünftel, lag laut MD ein Fehler vor, der den Schaden verursacht hatte. Nur dann haben Betroffene Aussicht auf Schadenersatz.

Der MD stellte 165 Mal sogenannte Never Events fest – gut vermeidbare Fehler, die schwerwiegende Folgen haben können. Es wurde zum Beispiel die falsche Seite operiert oder OP-Material im Körper vergessen; verkehrte Medikamente wurden gegeben.

**Tipp:** Wenden Sie sich an Ihre Krankenkasse, wenn Sie einen Behandlungsfehler vermuten. Mehr finden Sie unter [test.de/behandlungsfehler](https://test.de/behandlungsfehler).

## Auslandsrankenversicherung

### Drei Monate weg? Langzeittarif nötig!

Ein Paar schloss für drei Monate Thailand zwei günstige Auslandsrankenversicherungen über jeweils 56 Tage ab. Sie sollten hintereinander gelten. Doch die zweite Police bot gar keinen Schutz, weil die 56 Tage da schon abgelaufen waren. Versicherungsbeginn ist immer der Tag des Reiseantritts. Der zweite

## Privathaftpflicht

### Bei Sturmwarnung Gartenmöbel sichern

Herumfliegende Terrassenmöbel und ein Glastisch verursachten bei Sturm mit Windstärke 13 einen Schaden von rund 12 000 Euro an einem Auto. Die Privathaftpflicht der Möbelbesitzer sprang zunächst nicht ein, es läge kein Verschulden vor. Die Besitzer legten dar, dass sie auf der Dachterrasse ihren großen Glastisch mit Spannbändern ordentlich gesichert hätten. Der Autobesitzer zog vor Gericht, er wollte eine umfassende Regulierung seines Kaskoschadens. Das Landgericht Hagen urteilte: Die Möbelbesitzer erfüllten ihre Verkehrssicherungspflichten nicht. Es gab eine Sturmwarnung, sie hätten zusätzliche Sicherungsmaßnahmen ergreifen, etwa die Möbel im Haus unterstellen können. Da sie schuldhaft den Schaden verursacht haben, liegt nun doch ein Privathaftpflichtschaden vor (Az. 4 O 111/22).

Versicherer hatte dennoch Behandlungskosten von 14 000 Euro zu tragen. Der Vertrag war unklar formuliert (Kammergericht Berlin, Az. 6 U 1067/20).

**Tipp:** Geeignete Policen für lange Reisen finden Sie online unter [test.de/reisekrankenversicherung-lang](https://test.de/reisekrankenversicherung-lang).

# 9,2

**Stunden verbringen die Deutschen täglich sitzend,** eine halbe Stunde mehr als im Pandemiejahr 2021.

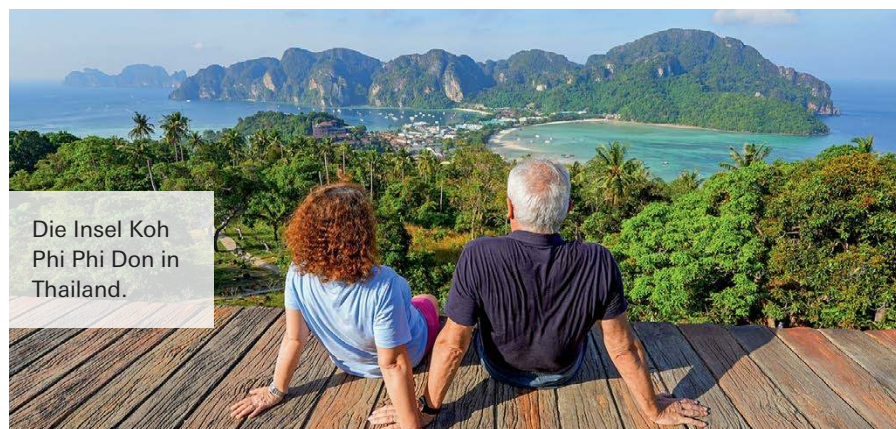
Quelle: DKV-Report 2023



## Hundebiss

### Mitschuld bei Eingreifen in Rangelei

Wer eingreift, wenn Hunde rangeln, und gebissen wird, trägt eine Mitschuld. Das hat das Landgericht Koblenz geurteilt (Az. 5 O 38/21). Im konkreten Fall ging ein selbstständiger Dachdecker mit seinem Hund spazieren. Am Gartenzaun unterhielt er sich mit seinen Nachbarn, als deren Hund von der Garage aus auf seinen zurannte. Die beiden begannen zu rangeln. Beim Versuch, sie zu trennen, biss ihn einer in die Hand. Er verklagte seine Nachbarn, verlangte Schadenersatz für den Verdienstausschlag und Schmerzensgeld. Das Gericht stimmte ihm nur teilweise zu. Mit seinem Eingriff habe er den Schaden mitverschuldet.





# Von Yoga bis Reiseimpfung:

**Krankenkassen.** Mehr Zusatzangebote finden, Schutz optimieren und oft noch Geld sparen: Unser Test von 71 Kassen zeigt, was Versicherte alles mitnehmen können.

**G**eld für die Brille? Dafür zahlt die Kasse doch nur in Ausnahmefällen? Stimmt nicht. Wer sich auskennt, kann für Brillengläser oder Kontaktlinsen einen Zuschuss von 80 Euro oder mehr bekommen. Viele Kassen, etwa Bergische Krankenkasse, DAK Gesundheit, Mobil Krankenkasse oder TK, bieten dieses Extra im Bonusprogramm an, bei dem Versicherte für gesundheitsbewusstes Verhalten belohnt werden. Versicherte wissen das oft nicht und verzichten auf Geld – obwohl sie Nachweise für die Bonuspunkte oft einfach per App einreichen können.

Kaum verwunderlich, denn das Angebot an Leistungen, die Kassen zusätzlich zum gesetzlich festgelegten Umfang anbieten, ist nicht übersichtlich und von Kasse zu Kasse verschieden. Damit Versicherte besser Bescheid wissen, ihren Schutz optimieren und auch Geld sparen können, haben wir uns die aktuellen Extraangebote von 71 Krankenkassen genauer angesehen. Die von uns untersuchten Krankenkassen umfassen etwa 98 Prozent aller gesetzlich Versicherten.

## Jeder kann etwas Passendes finden

Erfreulich: Obwohl die angespannte Finanzlage der Krankenkassen immer wieder ein Thema in den Medien ist, sparen sie bisher nicht bei ihren Zusatzangeboten. Die meisten Krankenkassen haben ihre Extraleistungen unverändert gelassen. Auch die Beitragssätze sind derzeit stabil. Die AOK Bremen/Bremerhaven will diesen zum Oktober sogar senken.

Die Beispiele in den roten und blauen Kreisen auf dieser und den nächsten Seiten zeigen exemplarisch, was bei Kassen möglich ist und weisen auf Angebote hin, die vielleicht nicht jeder bei einer Kasse vermutet.

Unsere Tabelle ab Seite 86 gibt einen Überblick über alle wichtigen Extras. Finden Versicherte eine bestimmte Zusatzleistung bei ihrer Kasse nicht, lohnt es sich oftmals, aktiv nachzufragen. Es gibt bestimmt für jeden etwas, das er oder sie nutzen kann.

## Kasse kürzt fast alle Extras

Ausnahme in unserem Test ist die IKK – Die Innovationskasse. Seit Juli müssen die knapp 268 000 Versicherten auf fast alle Extraleistungen verzichten, darunter auch den Zuschuss von bis zu 150 Euro für maximal vier Osteopathiebehandlungen oder Reiseimpfungen – bis auf Meningokokken B. Auch das Extrageld von 100 Euro pro Jahr für eine

Osteopathie

**360** Euro pro Jahr  
gespart

BKK Wirtschaft und Finanzen\*

\*Die Kasse wurde beispielhaft für dieses Extra ausgewählt.



Reiseimpfungen

**200** Euro  
oder mehr

je nach Reiseland und  
Impfempfehlung

bei 68 Krankenkassen

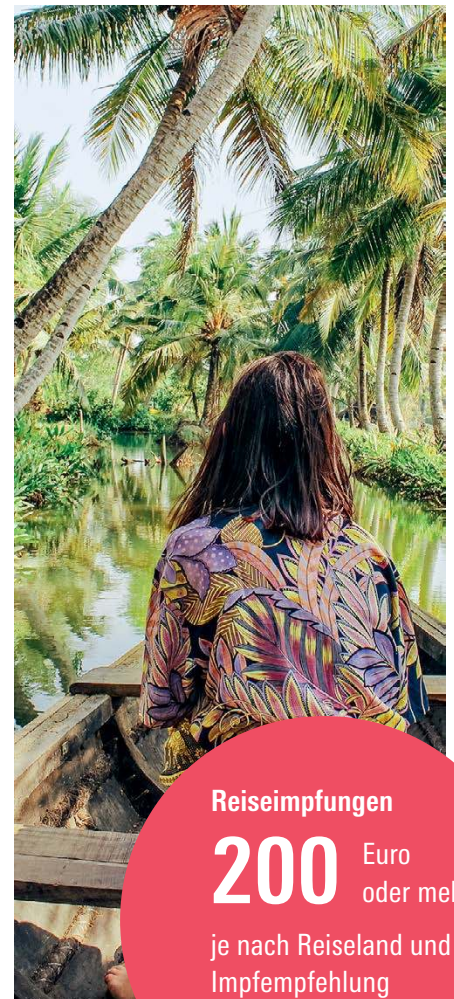


Foto: Getty Images

# Extras besser nutzen

professionelle Zahnreinigung beim Wunschzahnarzt ist für Versicherte weggefallen. Auf unsere Frage nach den Gründen konnte die bundesweit tätige Innungskrankenkasse noch keine Aussage treffen. Am Beitragssatz hat die IKK – Die Innovationskasse nicht geschraubt. Er liegt weiterhin bei 16,20 Prozent und damit im oberen Mittelfeld.

Gesetzliche Krankenkassen unterscheiden sich nicht nur in ihren Extraangeboten, sondern auch im Beitragssatz. Er besteht aus zwei Teilen: Der allgemeine Beitragssatz ist festgelegt und beträgt per Gesetz derzeit 14,60 Prozent – bei allen Krankenkassen. Dazu kommt der kassenindividuelle Zusatzbeitrag. Je nach finanzieller Situation verlangt die Krankenkasse einen niedrigen Zusatzbeitrag oder muss ihn erhöhen.

## Drei Bundesweite besonders günstig

Arbeitnehmer und Arbeitgeber teilen sich bei angestellten Versicherten den kompletten Beitragssatz je zur Hälfte. Bei Rentnerinnen und Rentnern übernimmt der Rentenversicherungsträger 50 Prozent. Die günstigsten Krankenkassen, die im gesamten Bundes-

gebiet allen Versicherten offenstehen, sind die BKK Firmus und die BKK Gildemeister Seidensticker. Beide Kassen verlangen derzeit einen Beitragssatz von insgesamt 15,50 Prozent. Bislang führte die bundesweite hkk die Rangliste der günstigsten Kassen an. Sie rutschte nach ihrer Beitragserhöhung im Januar allerdings auf den dritten Platz ab. Ihr Beitragssatz ist mit 15,58 Prozent dennoch nur unwesentlich höher als der Beitrag der Günstigsten.

Noch preiswerter sind Kassen, die nur in wenigen Bundesländern geöffnet sind. Bei der BKK Pfaff zahlen Versicherte monatlich 15,40 Prozent, bei der BKK Euregio sind es 15,44 Prozent (siehe Tabelle ab S. 82).

Die teuersten bundesweiten Kassen sind die BKK VBU mit einem Beitragssatz von 16,40 Prozent, gefolgt von BKK24 mit 16,39 Prozent und Bahn BKK, DAK Gesundheit sowie Pronova BKK mit je 16,30 Prozent.

## Mit Wechsel rund 160 Euro sparen

Geht es Versicherten vor allem um einen günstigen Beitragssatz, bringt der Wechsel von einer teuren zu einer preiswerteren Kas-

se einiges. Die Ersparnis ist abhängig vom Einkommen. Beispiel: Verdient eine Beschäftigte etwa 3000 Euro brutto im Monat, macht das beim Wechsel von der teuersten bundesweiten zur günstigsten bundesweiten Kasse rund 160 Euro im Jahr.

Besonders lohnend ist der Wechsel für Selbstständige, die freiwillig gesetzlich krankenversichert sind. Da sie die Beiträge allein zahlen, sparen sie doppelt so viel wie Angestellte – in unserem Beispiel also rund 320 Euro jährlich.

Generell werden Beiträge nur bis zur Bemessungsgrenze von derzeit 4987,50 Euro berechnet. Maximal zahlen gut verdienende Angestellte bei der teuersten bundes- →

Babyschwimmen,  
PEKiP, Seepferdchen-Kurs

**242** Euro maximal  
als Zuschuss

AOK Bremen/Bremerhaven\*

Foto: Getty Images



## Unser Rat

**Einfach wechseln.** Sind Sie unzufrieden mit Ihrer Kasse, gehen Sie zu einer anderen – schnell und unkompliziert. Nutzen Sie dafür unsere Anleitung auf Seite 83.

**Günstiger Beitrag.** Wollen Sie vor allem sparen, finden Sie besonders günstige Krankenkassen in unserer Tabelle auf Seite 82. Bundesweit am günstigsten sind BKK Firmus, BKK Gildemeister Seidensticker und hkk.

**Leistungen checken.** Extras der Kassen können viel wert und ein Grund zum Wechseln sein. Unsere Tabelle ab Seite 86 zeigt alle Zusatzleistungen von 71 Krankenkassen – etwa Zuschüsse zu Reiseimpfungen und Zahnreinigung, Videoberatung oder besondere Vorsorgeuntersuchungen. Der Blick lohnt auch dann, wenn Sie nicht wechseln wollen, um bislang unbekannte Extras Ihrer Kasse zu entdecken und zu nutzen.

→ weiten Kasse selbst also rund 409 Euro im Monat. Durch einen Wechsel zu einer der günstigsten bundesweiten Kassen sparen sie im Jahr rund 270 Euro. Auch hier gilt: Versicherte Selbstständige sparen das Doppelte.

### Zusatzleistungen sind viel Geld wert

Auch die angebotenen Extras können viel Geld wert sein. Bietet die Krankenkasse hier Zuschüsse, müssen Versicherte etwa für Reiseimpfungen je nach Urlaubsland und Empfehlungen der Impfkommission mehrere Hundert Euro nicht selbst bezahlen. Auch Geld für Gesundheitskurse wie Yoga, Tai-Chi oder Pilates, ein Zuschuss zum Fitnessstudio oder zum Schwimmkurs sind gut gespartes Geld, wenn die Kasse hier ein Extra gewährt.

### Videoberatung zu Pflege Themen

Manchmal lassen sich die Vorteile der Zusatzleistungen aber nicht oder nicht nur in Geld aufwiegen. Bietet die Krankenkasse zum Beispiel eine Telefon- oder Videoberatung zu medizinischen Fragen (siehe auch Kasten „Digitale Angebote“, S. 84), sparen Versicherte vor allem lästige Wartezeit bei Arzt oder Ärztin und profitieren davon, schnell Hilfe zu erhalten, statt monatelang auf einen Termin warten zu müssen. Fragen Versicherte gezielt bei ihrer Krankenkasse nach, können sie bei vielen Kassen jetzt auch eine Videoberatung

erhalten, wenn es um Fragen zur Pflege geht. Die Kassen arbeiten oft mit externen Anbietern zusammen, die dann die fachliche Information für sie übernehmen und verstärkt Versicherte auch per Video beraten. Einige Kassen übernehmen die Beratung per Video aber auch selbst.

Oft geht es in den Extraangeboten der Krankenkassen um die Gesunderhaltung. Doch mit der Extraleistung „Patientenbegleitung“ richten sich viele Krankenkassen gezielt an schwer erkrankte Versicherte. Bei ausgewählten Diagnosen wie Schlaganfall, Herz- oder Krebserkrankung, beginnender Demenz oder bei zu erwartender Pflegebedürftigkeit unterstützen geschulte Patientenbegleiter, um die medizinische Versorgung von schwer erkrankten Versicherten zu verbessern. Nach eigenen Angaben auf ihrer Homepage hilft die Patientenbegleitung der Bosch BKK auf Wunsch sogar bei der Organisation von Hilfsmitteln, Rehabilitations- oder auch Pflegeleistungen. →

**Immer aktuell.** Unser monatlich aktualisierter Test enthält die Beitragssätze und Extraleistungen von 71 Krankenkassen. Wie viel Sie sparen können, zeigt der Beitragsrechner unter [test.de/gkv](https://test.de/gkv) (mit Flatrate kostenlos).

## Günstige Kassen

Kasse	Beitrag (Prozent)
BKK Pfaff	15,40
BKK Euregio	15,44
BKK Firmus	15,50
BKK Gildemeister Seidensticker	15,50
BKK SBH	15,58
hkk	15,58
AOK Sachsen-Anhalt	15,60
BKK Herkules	15,69
IKK Gesund Plus	15,70
SKD BKK	15,75
TK	15,80
Audi BKK	15,85

Auf den allgemeinen Beitragssatz von 14,6 Prozent kommt hier ein Zusatzbeitrag von maximal 1,4 Prozent. **Hinweis:** Die AOK Bremen/Bremerhaven hat angekündigt, dass sie den Beitragssatz ab Oktober 2023 auf 15,98 senken will.

Kasse	Beitrag (Prozent)
BKK Dürkopp Adler	15,89
Heimat Krankenkasse	15,90
HEK	15,90
BKK Faber-Castell & Partner	15,95
BKK VerbundPlus	15,95
Bertelsmann BKK	16,00
BKK Melitta HMR	16,00
BKK Scheufelen	16,00
Continental BKK	16,00
R+V BKK	16,00
Vivida BKK	16,00

Tabelle sortiert nach Höhe des Beitragssatzes, dann nach Alphabet.

© = Regional eingeschränkt, Kasse nicht bundesweit wählbar.  
Stand: 1. September 2023

Sportmedizinische  
Untersuchung

**300** Euro pro Jahr  
Zuschuss

Bergische Krankenkasse\*

Fitnessstudio, Krebs-  
und Zahnvorsorge

**95** Euro Bonus für alle  
drei Maßnahmen

IKK Berlin Brandenburg\*



\*Diese Kasse wurde beispielhaft für dieses Extra ausgewählt.



## Leistungen und Fristen

### Das ist beim Wechseln wichtig

Jede Krankenkasse, die in Ihrem Bundesland für alle Versicherten offen ist, muss Sie annehmen – unabhängig von Ihrem Alter oder laufenden Behandlungen. Ziehen Sie in ein Bundesland um, das Ihre Kasse nicht abdeckt, können Sie trotzdem Mitglied bleiben.

#### Gesetzlich geregelte Leistungen

Die meisten Leistungen sind gesetzlich geregelt, alle Kassen übernehmen sie. Bei manchen haben die Kassen einen Auslegungsspielraum. Klären Sie vor dem Wechsel mit der neuen Krankenkasse, ob diese für alle Leistungen in dem Umfang zahlt, den Sie benötigen. Lassen Sie sich die Zusicherungen schriftlich geben.

Bei folgenden Leistungen sind Änderungen möglich:

#### Genehmigte Leistungen

Die neue Kasse übernimmt genehmigte Leistungen nicht automatisch. Wenn Sie eine genehmigte Behand-

lung begonnen haben, etwa eine Psychotherapie oder Reha-Sport, muss die neue Kasse dies erfahren, wird aber grundsätzlich nicht ablehnen. Behandlungen, die noch nicht begonnen wurden, müssen Sie bei der neuen Kasse wieder neu beantragen.

#### Hilfsmittel oder Medikamente

Haben Sie von Ihrer alten Krankenkasse leihweise etwa einen Rollstuhl bekommen, müssen Sie ihn eventuell zurückgeben und erhalten von der neuen Krankenkasse einen gleichwertigen Ersatz. Bei Medikamenten wird eventuell auf andere, aber gleichartige Arzneimittel ausgewichen.

#### Extraleistungen

Nach dem Wechsel können Sie die Extras der neuen Krankenkasse nutzen, die über das gesetzlich festgelegte Angebot hinausgehen. Unser kostenpflichtiger Vergleich im Internet zeigt alle Zusatzleistungen von insge-

samt 71 Krankenkassen unter [test.de/krankenkassen](https://test.de/krankenkassen) (mit Flatrate kostenlos).

#### Besonderheit Arbeitgeberwechsel

Wechseln Sie Ihren Job oder kommen im Ruhestand in die Krankenversicherung der Rentner, können Sie bis 14 Tage nach Beschäftigungs- oder Rentenbeginn eine neue Kasse wählen – ohne dass Sie die zwölfmonatige Bindungsfrist einhalten müssen. Die Frist entfällt auch, wenn sich Ihr Versicherungsstatus zur freiwilligen Mitgliedschaft ändert, weil Ihre Einkünfte über der Versicherungspflichtgrenze (2023: 66.600 Euro jährlich) liegen. Sie haben drei Monate Zeit, sich eine neue Kasse zu suchen. Sie müssen Ihren Arbeitgeber über die neue Krankenkasse informieren. Nur dann klappt der Wechsel und die Bindungsfrist beginnt erneut. Wer bei seiner Kasse bleibt, informiert auch seinen Arbeitgeber. Die Bindungsfrist startet dann aber nicht neu.

## In 5 Schritten zur neuen Kasse

1

**Voraussetzung.** Sie müssen mindestens zwölf Monate Mitglied einer Krankenkasse sein, bevor Sie wechseln können – sogenannte Bindungsfrist. Ausnahme: Erhöht Ihre Krankenkasse den Zusatzbeitrag, gilt ein Sonderkündigungsrecht.

2

**Fristen.** Regelmäßig wird eine Kündigung zum Ablauf des übernächsten Monats wirksam. Kündigen Sie bis Ende September 2023, sind Sie ab Dezember Mitglied der neuen Kasse. Bei einer Beitragserhöhung können Sie bis zum Ende des Monats kündigen, in dem die Kasse erstmals den höheren Beitrag verlangt. Es gilt der reguläre Kündigungszeitraum. So lange zahlen Sie den höheren Zusatzbeitrag.

3

**Kündigung.** Sie müssen der neuen Kasse nur erklären, dass Sie Mitglied werden möchten – mehr ist für den Wechsel nicht nötig, auch keine schriftliche Kündigung. Fast alle Kassen bieten dazu auf ihrer Internetseite Onlineanträge für neue Mitglieder.

4

**Bestätigung.** Die neue Kasse prüft, ob alle Voraussetzungen erfüllt sind, und nimmt Kontakt zur alten Kasse auf. Ist ein Wechsel möglich, teilt die neue Kasse Ihnen das mit. Eventuell nennt sie einen anderen Beginn, etwa wenn die Bindungsfrist später endet.

5

**Arbeitgeber.** Sie müssen jetzt noch Ihren Arbeitgeber formlos über den Wechsel und die neue Krankenkasse informieren. Dieser meldet Sie auf elektronischem Weg dort an. Die Kasse bestätigt Arbeitgeberin oder Arbeitgeber ebenfalls elektronisch Ihre Mitgliedschaft.

### Bequem per App oder online

Einfach und bequem Geld und Zeit sparen: Alle, die Apps und Onlineservices ihrer Krankenkasse nutzen, können sich den Alltag erheblich erleichtern. Rechnungen einreichen, Anträge ausfüllen oder Kinderkrankengeld beantragen, das und vieles mehr geht bei den meisten Krankenkassen auch online. Gerade der digitale Bereich wurde und wird kontinuierlich bei den Kassen erweitert und verbessert.

Hier einige wichtige und interessante Onlineangebote:

**Online-Geschäftsstelle.** Alle Krankenkassen bieten ihren Versicherten eine Online-Geschäftsstelle. Dazu müssen sich die Versicherten registrieren – meist per App, manchmal auch im Internet. Ist diese Hürde geschafft, lässt sich mit der App vieles erledigen, was Versicherte sonst per Telefon, Brief oder in der Geschäftsstelle mit ihrer Kasse besprechen möchten. Sie können etwa Rechnungen für Gesundheitskurse oder bestimmte Behandlungen online hochladen und an die Kasse

senden. Wer seine Versichertenkarte vergessen hat, kann sich oft eine Mitgliedsbescheinigung laden und beim Arzt vorzeigen. Anträge wie der Fragebogen zur Familienversicherung oder auf Erstattung von Extraleistungen können häufig online ausgefüllt und digital an die Kasse geschickt werden – meist sind weniger Fragen zu beantworten als offline, etwa Adresse, Konto- oder Versichertennummer. Und auch das Bonusprogramm lässt sich oft vollständig digital verwalten – ohne Papierheft.

## So haben wir getestet

Finanztest hat 71 für alle Versicherten geöffnete gesetzliche Krankenkassen untersucht. Rund 98 Prozent aller gesetzlich Versicherten sind in ihnen abgesichert.

### Besonderer Service

**Medizinische Telefonberatung.** Viele Kassen helfen allen Versicherten bei medizinischen Fragen und bei der Suche nach Ärzten oder Kliniken: 24 Stunden an sieben Tagen pro Woche (■), weniger als 24 Stunden an sieben oder weniger Tagen pro Woche (▣).

**Patientenbegleitung.** Einige Kassen bieten ihren schwer oder chronisch kranken Versicherten Unterstützung an. Diese wird durch qualifizierte Mitarbeiter oder beauftragte Dienstleister durchgeführt, teilweise regional begrenzt.

**Vermittlung von Facharztterminen.** Wenn dieser Extraservice im gesamten Geschäftsgebiet allen Versicherten aktiv angeboten wird (■).

**Ärztliche Zweitmeinung.** Bei ausgewählten schweren Krankheiten oder vor einer schweren Operation vermitteln Kassen als Extra ärztliche Spezialisten, von denen sich Patienten beraten lassen können – teilweise auch schriftlich.

### Ausgewählter Onlineservice

**Videoberatung zu Kassenthemen.** Statt der Beratung vor Ort können Ver-

sicherte am heimischen PC per Videotelefonie Rat erhalten.

**Medizinische Videosprechstunde.** Kassen bieten, oft in Kooperation mit Telearztzentren, eine Videosprechstunde an (■), manchmal nur für bestimmte Indikationen (▣). Eine Krankschreibung oder ein Rezept gibt es aber oft nicht.

**Livechat auf der Homepage.** Kassen bieten zu bestimmten Zeiten persönliche Hilfe durch Beratende.

**Online-Hebammenberatung.** Schwangere können sich telefonisch, im Chat oder per Videoanruf zu Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett beraten lassen.

**Online-Pflegekurs.** Wenn es nicht möglich ist, einen Kurs vor Ort zu besuchen, bieten Kassen ihren Versicherten eine Onlinehilfe. Fragen zur Pflege oder zum Umgang mit Menschen mit Demenz werden thematisiert.

### Weitere Extras

**Schwangerschaft und Entbindung**

**Künstliche Befruchtung.** Viele Krankenkassen zahlen mehr als die gesetzlich vorgeschriebenen 50 Prozent der genehmigten Kosten für drei Versuche (■).

Einige Kassen bieten nur ein spezielles Versorgungsprogramm in teilnehmenden Kinderwunschzentren.

Diese gibt es derzeit nur in neun Bundesländern (▣).

**Zusätzliche Untersuchungen.** Als Satzungsmehrerleistung werden oft unterschiedliche Untersuchungen, etwa besondere Blutuntersuchungen für Schwangere, bezuschusst – auch ohne medizinische Notwendigkeit. Manchmal wird die Leistung nur im Rahmen besonderer Behandlungsprogramme angeboten, teilweise nur regional begrenzt (▣).

**Hebammenrufbereitschaft.** Für die Rufbereitschaft einer Hebamme, die für die Geburt des Kindes rund um die Uhr erreichbar ist, zahlen viele Krankenkassen einen Zuschuss von meist 250 Euro pro Schwangerschaft: 200 Euro und mehr (■), bis zu 160 Euro (▣).

### Für Kinder und Jugendliche

**Zahnvorsorge.** Je nach Alter werden zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen beim Zahnarzt wie eine Fissurenversiegelung der vorderen Backenzähne oder Zusatzleistungen im Rahmen einer kieferorthopädischen Behandlung ganz oder teilweise bezahlt.

Zuschüsse zur Zahnreinigung sind in einer Extraspalte aufgeführt.

**Meningokokken-B-Impfung.** Empfiehlt der Arzt oder die Ärztin, das gesunde Kind impfen zu lassen, tragen diese Krankenkassen die Kosten – ganz oder anteilig. Einige der Krankenkassen zahlen nur bis zu einem bestimmten Alter des Kindes.

**Videosprechstunde.** Zusätzlich können Versicherte auch einen digitalen Service wie die Videosprechstunde bei medizinischen Problemen meist über eine App nutzen. Praktisch: Viele Kassen ermöglichen die medizinische Beratung rund um die Uhr. Ohne lange im Wartezimmer zu sitzen oder wochenlang auf einen Termin zu warten, gibt es bei der Teleärztin meist zeitnah einen Termin. Gerade in Erklärungszeiten entfällt das Ansteckungsrisiko im Wartezimmer. Oft können Versicherte Fotos von Hauterkrankungen

hochladen, die begutachtet werden, etwa Leberflecken. Neuer ist die Nutzung der Videosprechstunde auch bei anderen Themen wie der Beratung zum Thema Pflege.

#### Digitale Gesundheitsanwendungen.

Sie werden in Form von Apps für Smartphone oder Tablet angeboten und können Behandlungen ergänzen. So gibt es Zuschüsse für Apps bei Sprachstörungen, Tinnitus, chronischer Erschöpfung oder zur Entspannung.

#### Fimo-Health-App

### Tägliche Unterstützung

bei chronischer Erschöpfung wie etwa bei Long-Covid

Knappschaft\*

#### Professionelle Zahnreinigung

**80** Euro einmal pro Jahr gespart

BKK Firmus\*

#### Für die Vorsorge

##### Zusätzliche Hautkrebsfrüherkennung.

Versicherte aller Kassen ab 35 Jahren können ihre Haut alle zwei Jahre untersuchen lassen. Bei Untersuchung für Jüngere oder in jährlichem Abstand (■), regional begrenzt (▣).

**Reiseimpfungen.** Diese Kassen bezahlen offiziell empfohlene Reiseimpfungen über die Versichertenkarte oder erstatten 200 Euro oder auch mehr (■). Einige erstatten weniger oder zwischen 50 und 90 Prozent (▣).

##### Sportmedizinische Untersuchung.

Zugelassene Sportmediziner checken in einer Basisuntersuchung und gegebenenfalls einem Leistungstest die Sporttauglichkeit. Hier gibt es einen Zuschuss, unabhängig vom Bonusprogramm.

#### Für alternative Behandlung

**Alternative Arzneimittel.** Oft werden ärztlich verordnete homöopathische, anthroposophische und phytotherapeutische Arzneimittel auch für Versicherte, die älter als zwölf Jahre sind, bis zu einem Betrag von etwa 100 Euro pro Jahr erstattet.

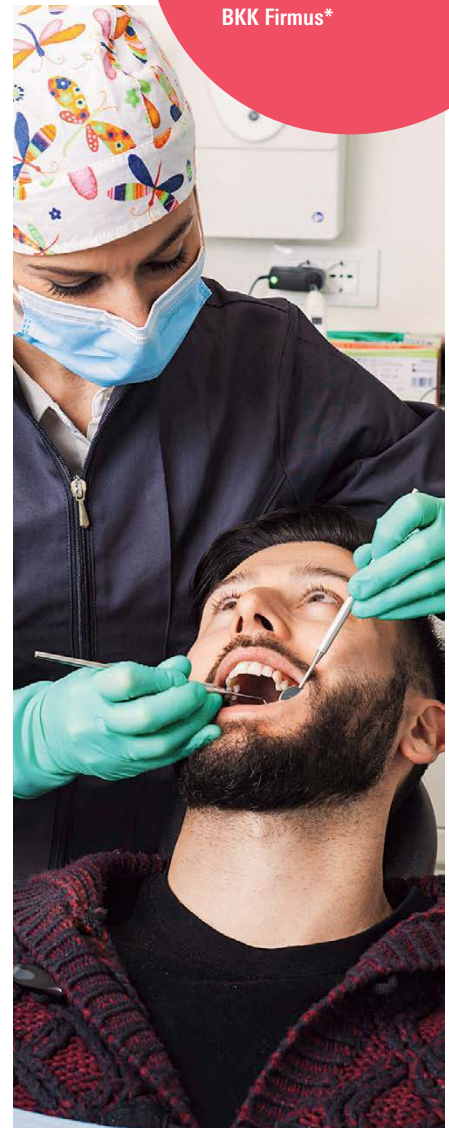
**Osteopathie.** Viele Kassen bieten bei ärztlicher Verordnung Zuschüsse für drei bis sechs Behandlungen pro Jahr. Voraussetzung: eine von der Kasse anerkannte Qualifikation der Osteopathin.

#### Professionelle Zahnreinigung

Beim Wunsch-Kassenzahnarzt wird oft ein Zuschuss zwischen 10 Euro und 500 Euro pro Jahr oder Termin angeboten (■). Manchmal gibt es ausschließlich Vergünstigungen bei ausgewählten Zahnärzten (▣). Dort sind ein bis zwei Zahnreinigungen pro Jahr mit der Versichertenkarte erhältlich, meist ab 18 Jahren. Häufig gibt es beides. Nicht abgebildet haben wir einen Zuschuss für Einzelne, etwa für Schwangere, Pflegebedürftige, bei kieferorthopädischer Behandlung.

#### Bonus für gesundes Verhalten

Einen Geldbonus erhält, wer etwa eine professionelle Zahnreinigung (PZR) durchführen lässt, zur Krebsfrüherkennung geht, sich impfen lässt oder Sport treibt, im Fitnessstudio oder in Gesundheitskursen. Oft erhalten Versicherte einen Obolus schon für die erste Früherkennungsmaßnahme oder für ausschließlich regelmäßigen Sport. Wir zeigen, wie viel es bereits für eine einzelne Maßnahme im Bereich Früherkennung (hier Krebsfrüherkennung), für die PZR und im Bereich Prävention (hier Fitnessstudio) gibt. Viele Krankenkassen zahlen dann etwas, wenn mehr als eine Maßnahme absolviert wird. In der Tabelle nicht abgebildet ist ein einmaliger Starterbonus.



\*Diese Kasse wurde beispielhaft für dieses Extra ausgewählt.

Foto: picture alliance / chromorange





## Gesetzliche Krankenkassen: Beiträge, Leistungen und Service im Vergleich

Anbieter	Nur für Versicherte mit Wohn- oder Arbeitsort in dieser Region	Beitragssatz der Kasse (Prozent)	Geschäftsstellen (Anzahl)	Besonderer Service				Ausgewählte Online-Services			
				Medizinische Telefonberatung (24 Stunden/ 7 Tage)	Patientenbegleitung Versicherte	Vermittlung von Facharztterminen	Organisation ärztlicher Zweitmeinung beim Spezialisten	Videoberatung zu Kassen-themen	Medizinische Videosprechstunde	Live-chat auf der Homepage	Digitale Hebammenberatung
AOK Baden-Württemberg	BW	16,20	200	■	■	□	■	■	■ <sup>1)</sup>	■	■ <sup>2)</sup>
AOK Bayern	BY	16,18	200	■	□	□	■	□	■ <sup>1)</sup>	□ <sup>5)</sup>	■ <sup>2)</sup>
AOK Bremen/Bremerhaven	HB	16,20 <sup>9)</sup>	10	■	■	□	■	□	■ <sup>1)</sup>	□	■ <sup>2)</sup>
AOK Hessen	HE	16,20	53	■	□	■	■	■	■ <sup>1)</sup>	■	■ <sup>11)</sup>
AOK Niedersachsen	NI	16,10	86	■	□	□	□	□	■ <sup>1)</sup>	□	■ <sup>2)</sup>
AOK Nordost	BB, BE, MV	16,50	64	■	■	□	■	□	□	□	□
AOK NordWest	NW2, SH	16,49	86	■	□	□	■	□	■ <sup>1)</sup>	□	■ <sup>2)</sup>
AOK Plus	SN, TH	16,10	134	■	■	□	■	□	■ <sup>13)</sup>	□	■ <sup>14)</sup>
AOK Rheinland/Hamburg	HH, NW1	16,40	72	■	■	■	■	□	■ <sup>23)11)</sup>	□	■ <sup>2)</sup>
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	RP, SL	16,40	32	■	■	□	■	□	■ <sup>1)</sup>	□	■ <sup>2)</sup>
AOK Sachsen-Anhalt	ST	15,60	44	■	■	□	■	■	■ <sup>20)</sup>	□	■ <sup>2)</sup>
Audi BKK	Bundesweit	15,85	28	■	□	■	■	□	■ <sup>23)</sup>	□	■ <sup>24)</sup>
Bahn-BKK	Bundesweit	16,30	13	■	□	■	■	■	■ <sup>26)</sup>	■	■ <sup>27)</sup>
Barmer	Bundesweit	16,10	352	■	■	■	■	■	■ <sup>28)</sup>	■	■ <sup>24)</sup>
Bergische Krankenkasse	HE, HH, NW1, NW2	16,20	6	■	■	■	■	■	□	■	□
Bertelsmann BKK	BE, BW, BY, HE, HH, NI, NW1, NW2, SN, TH	16,00	3	■	□	■	■	□	□	□	■ <sup>24)</sup>
Big Direkt Gesund	Bundesweit	16,05	15	■	□	■	■	□	□	■ <sup>5)</sup>	□
BKK24	Bundesweit	16,39	50	■	□	■	■	□	□	□	□
BKK Akzo Nobel Bayern	BY	16,15	2	■	□	□	■	□	□	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Diakonie	BB, BE, BW, BY, HB, HE, HH, MV, NI, NW1, NW2, RP, SH, SN, ST	16,20	3	□	□	□	■	■	□	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Dürkopp Adler	NW1, NW2	15,89	1	■	■	■	■	□	□	■ <sup>33)</sup>	■ <sup>24)</sup>
BKK Euregio	HH, NW1, NW2	15,44	1	□	□	□	□	□	□	□	■ <sup>24)</sup>
BKK exklusiv	HB, MV, NI, NW1, NW2, SH, ST	16,59	2	□	□	□	□	□	□	□	□
BKK Faber-Castell & Partner	BY	15,95	8	■	■	■	■	■	■ <sup>34)</sup>	■	□
BKK Firmus	Bundesweit	15,50	7	■	□	■	□	□	□	□	□
BKK Freudenberg	BE, BW, BY, HE, NI, NW1, NW2, RP, SN	16,10	2	■	□	■	■	■	□	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Gildemeister Seidensticker	Bundesweit	15,50	4	■	■	□	■	□	■ <sup>23)</sup>	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Herkules	BY, HE, NI	15,69	1	□	□	□	□	■	□	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Linde	Bundesweit	16,10	9	□	■	■	■	□	■ <sup>23)</sup>	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Melitta HMR	BB, BW, BY, HB, HE, NI, NW1, NW2, SH, SN, ST	16,00	6	■	■	■	■	□	■	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Pfaff	RP	15,40	1	■	□	□	□	□	□	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Pfalz	Bundesweit	16,15	2	■	■	■	■	■	□	■	■ <sup>24)</sup>
BKK Provita	Bundesweit	16,09	11	□	□	□	□	□	□	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Public	HH, NI, NW1	16,10	5	□	□	□	■	□	□	□	■ <sup>27)</sup>
BKK SBH	BW	15,58	6	□	□	□	□	□	□	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Scheufelen	BW	16,00	2	■	□	□	■	□	□	□	■ <sup>24)</sup>
BKK Technoform	BW, BY, NI, RP	16,10	5	■	□	□	□	□	□	■	■ <sup>24)</sup>

Fußnoten siehe Seite 88.

## Videosprechstunde

## Bequem

bei medizinischen Fragen,  
spart Wartezeit, reduziert  
Ansteckung

Als Extra bei 42 Kassen

\*Diese Kasse wurde beispielhaft  
für dieses Extra ausgewählt.

Fitnessstudio, Schutz-  
impfung, Krebs-, Zahnvor-  
sorge im Bonusprogramm

**90** Euro für Brillen-  
gläser

DAK\*

Online- Pfle- ge- kurs	Ausgewählte Extraleistungen										Bonus für gesundes Verhalten schon für eine Maßnahme			
	Bei Schwangerschaft und Entbindung			Für Kinder und Jugendliche		Für die Vorsorge			Für alternative Behandlung		Profes- sionelle Zahn- reinigung (Zuschuss)	Profes- sionelle Zahn- reinigung (Euro)	Krebs- früher- kennung (Euro)	für regel- mäßigen Sport im Fitness- studio (Euro)
	Künstli- che Be- fruchtung	Zusätzliche Untersu- chungen	Hebam- menrufbe- reitschaft	Zahnvor- sorge für Kinder	Meningo- kokken-B- Impfung	Zusätzliche Hautkrebsfrü- herkennung	Reise- impf- ungen	Sportmedizi- nische Unter- suchung	Alternative Arznei- mittel	Maximale Erstat- tung Osteopathie (Euro/Jahr)				
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	□	□	■	■ <sup>(3)</sup>	□	■ <sup>(3)</sup>	200 <sup>(3)</sup>	□	— <sup>(4)</sup>	— <sup>(4)</sup>	— <sup>(4)</sup>
■	■	■	■	□	□	■	■ <sup>(6)</sup>	□	■ <sup>(7)</sup>	60 <sup>(8)</sup>	□	—	—	—
■	□	■	■	□	■	■	■	■	□	10 <sup>(9)</sup>	■	3	3	10
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	□	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	□	■ <sup>(3/7/12)</sup>	150 <sup>(3)</sup>	□	30	10	20
■	□	■ <sup>(3)</sup>	■	□	□	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	500 <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	—	10	10
■	□	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	□	■	□	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	180 <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	—	15	25
■	□	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	□	■ <sup>(3)</sup>	■	■ <sup>(3)</sup>	□	■ <sup>(3)</sup>	500 <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	11	11	8
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■	■	■	■ <sup>(15)</sup>	180	■ <sup>(16)</sup>	5	5	10
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	□	□	■	■	■	□	250 <sup>(18)</sup>	■ <sup>(19)</sup>	10	30	10
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■	■	■	■	■	240 <sup>(64)</sup>	□	5	5	50
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	□	■ <sup>(3)</sup>	240 <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3/16)</sup>	—	10 <sup>(21)</sup>	20 <sup>(22)</sup>
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(25)</sup>	■	■	■	■ <sup>(3/12)</sup>	120 <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	—	10	10
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■	■	■	□	■	200 <sup>(3)</sup>	□	30	30	30
■	□	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■	■	■ <sup>(29)</sup>	■ <sup>(3/17)</sup>	200 <sup>(3/30)</sup>	□	10	10	15
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	□	□	■	■	■	■ <sup>(3/17)</sup>	— <sup>(31)</sup>	■	— <sup>(4)</sup>	5	25
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	□	■	■	■	■ <sup>(3)</sup>	□	120 <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	—	10	30
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	□	■	■	■	■	■	160	■	—	20 <sup>(32)</sup>	—
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■ <sup>(41)</sup>	360	■	—	10	— <sup>(4)</sup>
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	□	■	■	■	■ <sup>(3)</sup>	□	90	■	—	15	10
□	□	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3/12)</sup>	240 <sup>(3)</sup>	■	10	10	10
□	□	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	□	■ <sup>(3)</sup>	■	■ <sup>(3)</sup>	■	□	160	■	5	5	5
■	■	■	■	■	□	■	■	■	■	360	■	—	10	—
■	□	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■ <sup>(12)</sup>	300	■	—	10	— <sup>(4)</sup>
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■	■	□	□	360	□	—	10	— <sup>(4)</sup>
□	■	■ <sup>(56)</sup>	■	□	■	■	■	■	□	150	■	—	5	— <sup>(4)</sup>
□	■	■ <sup>(3)</sup>	■	□	■	■	■	■	■	240	■	—	10	— <sup>(4)</sup>
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(35)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	120 <sup>(3)</sup>	■ <sup>(16/36)</sup>	10	5	— <sup>(4)</sup>
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■	■	■	■	■ <sup>(3)</sup>	150	■ <sup>(16)</sup>	15	15	10
■	■	■	■	□	■	■	■ <sup>(6)</sup>	□	□	0	■	—	10	20
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	■ <sup>(3)</sup>	■	■	300	■	10	10	10
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■	■	□	■	250	■ <sup>(16)</sup>	— <sup>(4)</sup>	— <sup>(4)</sup>	— <sup>(4)</sup>
■	■	■	□	□	■	■	■	□	□	120	■	—	20	20
■	■	■	■	□	■ <sup>(3)</sup>	■	■ <sup>(3)</sup>	□	■ <sup>(3)</sup>	120 <sup>(3)</sup>	□	—	5	— <sup>(4)</sup>
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	400 <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3/16)</sup>	5	10	5
■	■	■ <sup>(3)</sup>	■	■	■	■	■	□	■ <sup>(15/37)</sup>	300	■	—	20	20
■	■	■	■ <sup>(38)</sup>	■	■	■	■	□	□	240	■ <sup>(16)</sup>	—	20	— <sup>(4)</sup>
■	□	■ <sup>(3)</sup>	■ <sup>(3)</sup>	□	■	■	■ <sup>(3)</sup>	□	□	120	■ <sup>(16)</sup>	—	10	10



Anbieter	Nur für Versicherte mit Wohn- oder Arbeitsort in dieser Region	Beitragssatz der Kasse (Prozent)	Geschäftsstellen (Anzahl)	Besonderer Service				Ausgewählte Online-Services			
				Medizinische Telefonberatung (24 Stunden/ 7 Tage)	Patientenbegleitung Versicherte	Vermittlung von Facharztterminen	Organisation ärztlicher Zweitmeinung beim Spezialisten	Videoberatung zu Kassenthemen	Medizinische Videosprechstunde	Live-chat auf der Homepage	Digitale Hebammenberatung
BKK VBU	Bundesweit	16,40	36	☐	☐	☐	■	■	■ <sup>23)</sup>	☐	■ <sup>27)</sup>
BKK VDN	HH, NW1, NW2, SN	16,10	1	☐	☐	■	☐	☐	☐	☐	■ <sup>24)</sup>
BKK VerbundPlus	Bundesweit	15,95	6	■	■	☐	■	■	■ <sup>23)</sup>	☐	■ <sup>24)</sup>
BKK Wirtschaft & Finanzen	BB, BE, BW, BY, HB, HE, HH, NI, NW1, NW2, RP, SL, SN	16,29	2	■	■	■	■	☐	■ <sup>23)</sup>	■ <sup>39)</sup>	■ <sup>24)</sup>
BKK ZF & Partner	BB, BE, BW, BY, HB, HE, HH, NI, NW1, NW2, RP, SL, SN, ST, TH	16,05	12	☐	■	☐	■	■	☐	☐	■ <sup>24)</sup>
Bosch BKK	BB, BE, BW, BY, HE, HH, MV, NI, NW1, NW2, RP, SL, SN, ST, TH	16,10	20	☐	■	☐	■	■	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>24)</sup>
Continental BKK	Bundesweit	16,00	4	■	■	☐	■	☐	■	■	■ <sup>24)</sup>
DAK-Gesundheit	Bundesweit	16,30	312	☐	■	☐	■	■	☐	■	■ <sup>24)</sup>
Debeka BKK	Bundesweit	16,29	1	■	☐	■	■	☐	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>24)</sup>
energie-BKK	Bundesweit	16,19	14	■	■	■	■	☐	■ <sup>23)</sup> 11)	■	■ <sup>24)</sup>
Heimat Krankenkasse	Bundesweit	15,90	6	■	■	■	■	☐	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>24)</sup>
HEK	Bundesweit	15,90	3	■	■	■	■	■	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>24)</sup>
hkk	Bundesweit	15,58	14	■	☐	■	■	☐	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>45)</sup>
IKK Brandenburg und Berlin	BB, BE	16,37	25	■	☐	☐	■	☐	■ <sup>23)</sup>	☐	☐
IKK Classic	Bundesweit	16,20	103	■	■	■	■	☐	■ <sup>49)</sup>	☐	☐
IKK – Die Innovationskasse	Bundesweit	16,20	14	☐ <sup>62)</sup>	☐	☐	■	☐	■ <sup>23)</sup>	■	☐
IKK Gesund Plus	Bundesweit	15,70	39	■	■	■	■	■	■ <sup>23)</sup>	☐	☐
IKK Südwest	HE, RP, SL	16,25	21	■	☐	☐	■	■	■	■	■ <sup>2)</sup>
KKH	Bundesweit	16,10	106	■	■	■	■	☐	■	☐	☐
Knappschaft	Bundesweit	16,20	54	■	■	■	■	... <sup>51)</sup>	■	☐	■ <sup>24)</sup>
mhplus BKK	BE, BW, BY, HE, HH, MV, NI, NW1, NW2, RP, SH, SN, TH	16,18	18	■	■	■	■	☐	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>52)</sup>
Mobil Krankenkasse	Bundesweit	16,09	4	☐	■	☐	■	☐	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>24)</sup>
Novitas BKK	Bundesweit	16,14	28	■	☐	■	■	■	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>53)</sup>
Pronova BKK	Bundesweit	16,30	55	■	■	■	■	■	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>24)</sup>
R+V BKK	Bundesweit	16,00	1	■	■	■	■	☐	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>24)</sup>
Salus BKK	Bundesweit	16,19	15	■	■	■	■	■	■ <sup>23)</sup>	☐	■ <sup>27)</sup>
SBK	Bundesweit	16,10	62	■	■	■	■	■	☐	☐	☐
Securvita BKK	BB, BE, BW, BY, HE, HH, MV, NI, NW1, NW2, RP, SH, SN, ST, TH	16,20	2	■	■	☐	■	☐	☐	☐	■ <sup>24)</sup>
SKD BKK	BE, BW, BY, HB, HE, HH, NI, NW1, NW2, SH, SL, SN	15,75	5	☐	■	☐	■	☐	☐	☐	■ <sup>24)</sup>
TK	Bundesweit	15,80	183	■	■	■	■	☐	■ <sup>28)</sup>	■	■ <sup>58)</sup>
Tui BKK	Bundesweit	16,10	6	☐	☐	☐	■	☐	☐	☐	■ <sup>27)</sup>
Viactiv Krankenkasse	Bundesweit	16,20	38	■	■	■	■	■ <sup>60)</sup>	■ <sup>23)</sup>	■	■ <sup>27)</sup>
Vivida BKK	Bundesweit	16,00	16	■	■	☐	■	☐	■ <sup>23)</sup>	☐	■ <sup>24)</sup>
WMF BKK	Bundesweit	16,20	1	■	☐	☐	■	■ <sup>34)</sup>	☐	☐	■ <sup>24)</sup>

#### Regionale Zuständigkeit:

Baden-Württemberg = BW; Bayern = BY; Berlin = BE;  
 Brandenburg = BB; Bremen = HB; Hamburg = HH; Hessen = HE;  
 Mecklenburg-Vorpommern = MV; Niedersachsen = NI;  
 Nordrhein = NW1; Westfalen-Lippe = NW2;  
 Rheinland-Pfalz = RP; Saarland = SL; Sachsen = SN;  
 Sachsen-Anhalt = ST; Schleswig-Holstein = SH; Thüringen = TH.

■ = Ja. ☐ = Nein. ■ = Eingeschränkt. – = Entfällt.

**Gelb:** Auf den allgemeinen Beitragssatz von 14,6 Prozent kommt hier ein Zusatzbeitrag von maximal 1,4 Prozent.

- 1) Orthopädie, Onkologie, Schwangerschaft und Geburt.
- 2) Über die medizinische Telefon- oder Videoberatung.
- 3) Beschränkung: Es gibt ein Budget, aus dem mehrere Zusatzleistungen bezuschusst werden. Ist dies erschöpft, gibt es in diesem Jahr für diese Extras kein weiteres Geld. Die Obergrenze des Budgets liegt, je nach Kasse, zwischen 50 und 750 Euro.

4) Für eine Auszahlung müssen mehrere Maßnahmen erfüllt werden.

5) Bildschirm teilen und bearbeiten möglich.

6) Kostenübernahme für den Impfstoff.

7) Verordnung durch homöopathische Ärztinnen und Ärzte.

8) Nur bis einschließlich 18 Jahre und für Schwangere.

9) Kasse hat angekündigt, den Beitragssatz zum 1. Oktober auf 15,98 senken zu wollen.

10) Dreimal pro Jahr 80 Prozent.

11) Auch über die medizinische Telefon- oder Videoberatung.

12) Nur Arzneimittel der Homöopathie.

13) Orthopädie, Onkologie, Schwangerschaft und Geburt. Und über Navida-App bei Fachärzten.

14) Über Programm Vimum und über die medizinische Telefon- oder Videoberatung.

15) Nur bis einschließlich 17 Jahre.

16) Für Versicherte ab 18 Jahren.

17) Für Schwangere.

18) Für Kinder im 1. Lebensjahr.

19) Für 16- bis 25-Jährige: Wer einen Zuschuss in diesem Alter erhält, bekommt ihn auch, wenn er älter ist. Volle Kostenübernahme in der Zahnklinik Düsseldorf.

20) Orthopädie, Onkologie, Schwangerschaft und Geburt, Kinderheilkunde, Altersmedizin, Psychiatrie und Palliativmedizin.

21) Wer am Bonusprogramm teilnimmt, kann keine Leistungen aus dem Budget für Extras erhalten.

22) Wer am Bonusprogramm teilnimmt, kann keine Leistungen aus dem Budget für Extras erhalten. Alternativ 100 Euro pro Jahr, dann Abzug vom Budget für Mehrleistungen.

23) Über die App des Kooperationspartners Teleclinic rund um die Uhr.

24) Programm Kinderheldin.

25) Angebot nur in Sachsen.

26) Durch den Kooperationspartner Infomedicus.



Online-Pflegekurs	Ausgewählte Extraleistungen											Bonus für gesundes Verhalten schon für eine Maßnahme			
	Bei Schwangerschaft und Entbindung			Für Kinder und Jugendliche		Für die Vorsorge			Für alternative Behandlung		Professionelle Zahnreinigung (Zuschuss)	Professionelle Zahnreinigung (Euro)	Krebsfrüherkennung (Euro)	für regelmäßigen Sport im Fitnessstudio (Euro)	
	Künstliche Befruchtung	Zusätzliche Untersuchungen	Hebammenrufbereitschaft	Zahnvorsorge für Kinder	Meningokokken-B-Impfung	Zusätzliche Hautkrebsfrüherkennung	Reiseimpfungen	Sportmedizinische Untersuchung	Alternative Arzneimittel	Maximale Erstattung Osteopathie (Euro/Jahr)					
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	360	■	—	5	10	
□	■	■ <sup>3)</sup>	■	□	■	■	■	■	■	360	■ <sup>16)</sup>	30	20	10	
■	■	■	■	■	■	■	■	□	□	0	■ <sup>16)</sup>	—	5	5	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>6)</sup>	■	■	360	■ <sup>3)16)</sup>	—	20	20	
□	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	□	□	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	□	■	240	□	10 <sup>40)</sup>	10 <sup>40)</sup>	— <sup>4)</sup>	
■	□	■ <sup>3)</sup>	■	□	■	■	■	□	□	150	□	5	5	10	
■	■	■	■	□	■ <sup>3)</sup>	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	160 <sup>3)</sup>	□	10	10	10	
■	□	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■	■	■	■	■	■ <sup>7)</sup>	120 <sup>42)</sup>	■ <sup>3)</sup>	5	10	50	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	□	■	■	■	■	□	240	■ <sup>16)</sup>	—	10	5	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■	■	■	■	■ <sup>3)</sup>	■	■	90	■	5	5	30	
■	■	■	■	■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>15)</sup>	120	■	—	7,50	25	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■	■	■	■	■	■	■	90	■ <sup>43)44)</sup>	10	5	— <sup>4)</sup>	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	□	■	■	■	■	■	160	■ <sup>16)</sup>	—	10 <sup>46)</sup>	10	
□	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■	■	■	■	■	■ <sup>3)</sup>	200	■	—	10	75	
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	160	■	—	10	— <sup>4)</sup>	
■	□	□	□	■	■	■	■ <sup>48)</sup>	■	□	0	□	—	5	—	
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	240	■	30	10	50	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■	■	■	■	■	■	■	150	■	10	10	10	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■	■	■	■	■	□	120 <sup>50)</sup>	□	—	10	15	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■	□	■	■	■	■ <sup>15)</sup>	150 <sup>3)</sup>	□	—	10	70	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■	■	■	■	■	■	■	120	■	—	15	— <sup>4)</sup>	
■	■	■	■	□	■	■	■	■	■ <sup>3)</sup>	120 <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	—	10	10	
■	■	■ <sup>3)54)</sup>	■	■	■ <sup>3)</sup>	■	■ <sup>3)</sup>	□	■ <sup>3)54)</sup>	50 <sup>3)54)</sup>	■ <sup>3)54)</sup>	—	10	30	
■	■	■	■	■	■	■	■	■	□	160	□	10 <sup>55)</sup>	10 <sup>55)</sup>	40	
■	■	■ <sup>56)</sup>	■	□	■	■	■	■	□	120	■	—	10	10	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	□	□	■	■	■ <sup>56)</sup>	□	300 <sup>57)</sup>	■	—	10	— <sup>4)</sup>	
■	□	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■	■	■	■	■	□	180	■	10	5	— <sup>4)</sup>	
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	360 <sup>3)</sup>	■	10	10 <sup>46)</sup>	— <sup>4)</sup>	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	□	■	■	■	□	□	210	■	—	10	— <sup>4)</sup>	
■	■	■	■	■ <sup>59)</sup>	□	■	■	■	■	120	■ <sup>16)</sup>	10	10	10	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■	■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	135 <sup>3)</sup>	■ <sup>3)16)</sup>	5	10	5	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■	□	■	■	■	■	□	360	■	—	— <sup>4)7)</sup>	— <sup>4)</sup>	
■	■	■ <sup>3)</sup>	■ <sup>3)</sup>	■	■	■	■ <sup>3)</sup>	■	■ <sup>3)61)</sup>	160	■	—	10	50	
■	■	■ <sup>56)</sup>	■	□	■	■	■ <sup>3)</sup>	■	□	20 <sup>63)</sup>	■	—	5	25	

27) Programm Vimum.

28) Über eine App.

29) Angebot nur in Nürnberg.

30) Für Kinder im 1. Lebensjahr und Schwangere.

31) Im Rahmen des Behandlungsvertrages „Integrative Medizin“ neun teilnehmende Ärztinnen und Ärzte.

32) Hautkrebsfrüherkennung: 5 Euro.

33) Nur Fragen zur elektronischen Patientenakte.

34) Auf Nachfrage.

35) Angebot nur in Westfalen-Lippe.

36) Nur bei Zahnärzten in Westfalen-Lippe mit Vertrag „Zahnbehandlung Exklusiv“.

37) Keine Arzneimittel der Anthroposophie.

38) Bei Hausgeburt und geplanter Entbindung im Geburtshaus.

39) Nur für eingetragte Mitglieder.

40) Erste Maßnahme: 10 Euro. Weitere: 5 Euro.

41) Keine Arzneimittel der Phytotherapie (Pflanzenheilkunde).

42) Behandlung nur durch besonders qualifizierte Ärztinnen und Ärzte.

43) 10 Euro Für Versicherte ab 16 Jahren, wenn kein Bonus für eine professionelle Zahnreinigung gezahlt wurde.

44) Einmalig für Schwangere.

45) Beratung durch den Kooperationspartner MD Medicus.

46) Hautkrebsfrüherkennung: gegebenenfalls höher.

47) Bei Erfüllung der altersgerechten Maßnahmen 50 Euro.

48) Zuschuss nur bei Impfung gegen Meningokokken B.

49) Über die Onlinefiliale und über die App durch den Kooperationspartner Teleclinic rund um die Uhr.

50) Kinder im 1. Lebensjahr bis zu 300 Euro.

51) Gebärdentelefon für hörgeschädigte Menschen.

52) Programm Kinderheldin, Vertrag Kinderheldin SORGLOS.

53) Programm Kinderheldin und über die Kasse in der Region Nord.

54) Budget für mehrere Extras zusammen insgesamt 50 Euro pro Jahr.

55) Erste Maßnahme: 10 Euro. Zweite: 20 Euro. Dritte: 30 Euro.

56) Bei besonders begründeter Indikation.

57) Für Kinder bis 12 Jahre höchstens 250 Euro.

58) Über die medizinische Telefon- oder Videoberatung und Programm Kinderheldin.

59) Angebot nur in Bayern.

60) Nur für Interessenten.

61) Für Kinder bis einschließlich 14 Jahre und Schwangere.

62) Nur zahnmedizinische Beratung.

63) Für Kinder im 1. Lebensjahr bis zu 120 Euro.

64) Unter 18 Jahren 360 Euro.

Stand Beiträge: 1. September 2023

Stand Leistungen: 1. August 2023

# Fonds im Dauertest

## test.de/fonds

Auf test.de finden Sie Infos zu rund 23 000 Fonds aus 1 500 Fondsgruppen, davon rund 10 000 Fonds mit Bewertung des Anlageerfolgs und rund 450 mit Bewertung der Nachhaltigkeit (kostenpflichtig).

### 1. Wahl Welt-ETF

Die komplette Liste der 1. Wahl Welt-ETF gibt es als PDF kostenlos unter [test.de/pdf-fonds8576](https://test.de/pdf-fonds8576).

### Mischfonds

Die Mischfonds-Tabellen können Sie unter [test.de/pdf-fonds9458](https://test.de/pdf-fonds9458) kostenlos abrufen. Die Links gelten, bis das nächste Heft erscheint.

## So funktioniert die neue Fondsbewertung

### Dauerhaft gut: 1. Wahl-ETF

Finanztest vergibt in jeder Fondsgruppe für breit gestreute klassische sowie nachhaltige ETF die Auszeichnung „1. Wahl“. Weil markttypische ETF sich in der Regel dauerhaft gut entwickeln, empfehlen wir sie besonders.

### Wie wir den Anlageerfolg bewerten

Für alle mindestens fünf Jahre alten Fonds berechnen wir die Chance-Risiko-Zahl. Diese Zahl ist Grundlage unserer Punkte-Bewertung und gibt an, wie gut das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds relativ zu dem seines Vergleichsindex ist. Unsere Bewertungsstufen für den Anlageerfolg lauten:

- 1. Wahl = Dauerhaft gut.
- = Sehr gut.
- = Gut.
- = Mittelmäßig.
- = Schlecht.
- = Sehr schlecht.

Die Bestnote von fünf Punkten vergeben wir selten und meist nur vorübergehend. Dafür muss die Chance-Risiko-Zahl über 105 liegen

und einen positiven Trend aufweisen. Zudem muss der Fonds bessere Chancen und geringere Risiken als der Referenzindex haben. Wer einen Fünf-Punkte-Fonds im Portfolio hat, sollte dessen Performance mindestens einmal im Jahr überprüfen.

### Stabile Fonds – klassisch oder grün

Aktive Fonds, die schon länger auf dem Markt sind, kennzeichnen wir als „stabile Fonds“, wenn etwa ihr Anlageerfolg innerhalb der vergangenen zehn Jahre nie unter zwei Punkte gefallen und ihre Marktnähe in dieser Zeit nie unter 90 Prozent (klassische Fonds) beziehungsweise 70 Prozent (Fonds mit hoher Nachhaltigkeit) lag. Solche Fonds eignen sich für alle, die in aktiv gemanagte Fonds investieren und Umschichtungen möglichst vermeiden wollen.

**Tipp:** Wie wir Anlageerfolg und Nachhaltigkeit bewerten, erläutern wir noch detaillierter unter [test.de/fonds/methodik](https://test.de/fonds/methodik) und [test.de/nachhaltige-fonds](https://test.de/nachhaltige-fonds). Noch Fragen? Schreiben Sie uns! Brief: Postfach 304141, 10724 Berlin; E-Mail: [fonds@stiftung-warentest.de](mailto:fonds@stiftung-warentest.de).

## Das zeigen die Fondstabellen: Von Anlageerfolg bis Nachhaltigkeit

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex	Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance	5 Jahre	1 Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

- 1 Wir nennen den **Fondsanbieter**.
- 2 Bei ETF geben wir den **nachgebildeten Index** an, bei aktiv gemanagten Fonds den **Fondsnamen**. Beides gibt meist schon einen Hinweis auf die Strategie des Fonds.
- 3 Die **internationale Wertpapierkennnummer Isin** brauchen Sie bei Kauf und Verkauf zur klaren Identifikation des Fonds.
- 4 Unter **Kosten** steht, wie viel Prozent vom Anlagewert pro Jahr für Management und Vertrieb des Fonds draufgehen. Die Angabe entspricht den sonstigen laufenden Kosten in den Basisinformationsblättern. Bei der Rendite sind diese Kosten berücksichtigt. Kaufkosten der Anleger fließen nicht ein.
- 5 Die **Nachhaltigkeit** gibt für ausgewählte Fonds auf einer Skala von eins bis fünf an, wie wir diese unter ökologischen und ethischen Gesichtspunkten einschätzen.

- 6 Für den **Anlageerfolg** haben wir sechs Bewertungsstufen (siehe oben). Sie zeigen, wie gut ein Fonds innerhalb seiner Fondsgruppe ist. „1. Wahl“ sind marktweite ETF. Alle anderen Fonds mit genügend langer Historie bekommen eine Punkte-Bewertung von eins bis fünf. Basis für die Bewertung ist die **Chance-Risiko-Zahl** eines Fonds. Für eine Fünf-Punkte-Bewertung muss diese Zahl über 105 liegen, der **Trend** positiv und die **Chancen** und **Risiken** besser als der Referenzindex sein.
- 7 Die **Chance-Risiko-Zahl** in Prozent zeigt noch genauer, wie viel besser oder schlechter als der Referenzindex ein Fonds während der vergangenen fünf Jahre abgeschnitten hat. Dafür teilen wir das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds durch das Chance-Risiko-Verhältnis des Referenzindex. Der **Trend** zeigt in Pfeilform, ob die

- Chance-Risiko-Zahl in jüngerer Zeit gestiegen, seitwärts gelaufen oder gefallen ist.
- 8 Das **10-Jahres-Tief** gibt an, auf welchen Wert die Chance-Risiko-Zahl schlimmstenfalls gesunken ist.
- 9 Wir geben an, ob ein Fonds geringere **Risiken** und/oder höhere **Chancen** als der Referenzindex hatte.
- 10 Die **Marktnähe** beschreibt, wie sehr sich ein Fonds im Gleichklang mit dem Referenzindex bewegt. Je kleiner die Zahl, desto eigenwilliger die Fondsstrategie.
- 11 Die **Rendite** wird in Euro unter Berücksichtigung aller Ausschüttungen und interner Fondskosten berechnet. In den **Zwischentiteln** mit den Fondsgruppennamen zeigen wir die **Risikoklasse** und den **maximalen Verlust** des Referenzindex. Diese dienen als ungefähre Risikoindikatoren für alle Fonds einer Gruppe.

## Die besten aktiven Fonds und ETF

Die Tabellen zeigen die besten Fonds aus den wichtigsten Fondsgruppen. Vor der Einzelfondsauswahl sollten Sie sich um die Fondsgruppenauswahl kümmern. Ein optimales Portfolio besteht je nach Anlagedauer und Risikoneigung aus Aktienfonds und Zinsanlagen. Basis der Aktienanlage sind Aktienfonds Welt. Deutschland-, Small-Cap- oder Schwellenländerfonds

taugen gut zur Beimischung. Europa-Fonds eignen sich zusammen mit US- und Japan-Fonds (nicht in der Tabelle) für den Nachbau eines Weltportfolios mit eigenen Akzenten. Euro-Anleihen-Fonds sind langsam wieder als Sicherheitsbaustein interessant. **Tipp:** Im Fondsfinder (test.de/fonds) gibt es alle Daten immer zwei Wochen früher – für mehr als 23 000 Fonds.

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance	(%)	5 Jahre	1 Jahr

### Aktien Welt. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 1 880 Fonds.

Referenzindex: MSCI World	–	–	100 → 100	–	–	100	11,0	5,5
---------------------------	---	---	-----------	---	---	-----	------	-----

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF												
HSBC	MSCI World	Ⓐ 1/2/3/4/5	IE00B4X9L533	0,15	–	1. Wahl	99 → 94	□	□	99	10,8	5,3
iShares		Ⓣ 1/2/3/4/5/6	IE00B4L5Y983	0,20	–	1. Wahl	98 → 96	□	□	99	10,6	5,0
UBS		Ⓐ 1/2/3/5/6	IE00B7KQ7B66	0,30	–	1. Wahl	98 → 95	□	□	99	10,5	4,9
Xtrackers		Ⓐ 1/2/3/6	IE00BK1PV551	0,12	–	1. Wahl	98 → –	□	□	99	10,6	5,1
Amundi		Ⓣ 1/2/3/4/6	LU1781541179	0,12	–	1. Wahl	98 → –	□	□	99	10,4	5,0
Deka		Ⓐ 2/3/5	DE000ETFL508	0,30	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	4,7
SPDR		Ⓣ 2/3/4/5	IE00BFY0GT14	0,12	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	5,2
Vanguard	FTSE Developed	Ⓐ 1/2/3/4/5/6	IE00BKX55T58	0,12	–	1. Wahl	98 → –	□	□	99	10,4	5,2
Vanguard	FTSE All-World	Ⓐ 1/2/3/4/5/6/8	IE00B3RBWM25	0,22	–	1. Wahl	96 → 94	■	□	98	9,5	4,5
iShares	MSCI ACWI	Ⓣ 1/2/3/4/5/6/8	IE00B6R52259	0,20	–	1. Wahl	96 → 93	■	□	98	9,5	4,6
SPDR		Ⓣ 1/2/3/4/5/8	IE00B44Z5B48	0,40	–	1. Wahl	95 → 94	■	□	98	9,5	4,3
SPDR	MSCI ACWI IMI	Ⓣ 1/2/3/4/5/8	IE00B3YLT566	0,17	–	1. Wahl	94 → 91	■	□	97	9,1	4,5
Amundi	Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap	Ⓐ 1/2/4/6	LU1931974692	0,05	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	5,2

Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF												
iShares	MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuels	Ⓝ Ⓣ 1/2/3/4/5	IE00BYX2JD69	0,20	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	102 ↘ –	□	■	97	12,0	5,2
BNP Easy	MSCI World SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓝ Ⓣ	LU1291108642	0,25	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	100 ↘ –	□	■	96	11,2	2,2
UBS	MSCI World SRI Low Carb Select 5% Cap	Ⓝ Ⓐ 1/2/3/4/5/6	LU0629459743	0,20	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	97 ↘ 92	□	■	96	10,9	6,2
UBS	MSCI ACWI SRI Low Carb Select 5% Cap	Ⓝ Ⓣ 2/8	IE00BDR55471	0,30	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	5,3
Amundi	MSCI World SRI Fil. PAB	Ⓝ Ⓣ 1/2/3/4/5/6	LU1861134382	0,18	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	4,3

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds												
Deka	MegaTrends	Ⓐ 5/6/10	DE0005152706	1,46	–	●●●●○	102 ↘ 82	■	■	92	11,5	3,2
Union	UniGlobal	Ⓐ 6/	DE0008491051	1,40	–	●●●●○	100 ↘ 86	■	□	98	11,1	6,4
Universal	Deutsche Postbank Global Player	Ⓐ	DE0009797753	1,62	–	●●●●○	100 ↘ 80	■	□	97	10,2	2,9
DWS	Vermögensbildungsfonds I	Ⓝ Ⓐ 1/2/3/4/5/6/11	DE0008476524	1,45	●○○○○	●●●●○	100 → 83	■	□	91	9,9	5,2
Union	UniNachhaltig Aktien Global	Ⓝ Ⓐ 6/	DE000A0M80G4	1,40	●●●○○	●●●●○	91 ↘ 83	□	□	97	8,6	2,0
Allianz	Fondis	Ⓐ 3/6/	DE0008471020	1,65	–	●●●○○	90 ↗ 80	□	□	93	8,2	3,5
Fidelity	World	Ⓝ Ⓐ 1/2/3/4/6/12	LU0069449576	1,88	– <sup>9)13)</sup>	●●●○○	88 ↘ 86	□	□	95	8,0	1,8
Allianz	Strategiefonds Wachstum Plus	Ⓝ Ⓐ 3/6/	DE0009797274	1,79	●○○○○	●●●○○	88 ↗ 76	□	□	94	7,9	5,8

Akzeptabel: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit												
Ampega	terrAssisi Aktien I AMI	Ⓝ Ⓐ 1/2/3/5/6/14	DE0009847343	1,41	●●●●●	●●●○○	95 → 76	□	■	91	10,1	7,1
IPConcept	Prima Global Challenges	Ⓝ Ⓐ 3/6/	LU0254565566	1,57	●●●●○	●●○○○	82 ↘ 76	□	■	84	7,2	0,3

Weitere Fonds mit sehr hoher Nachhaltigkeit												
MJ Hudson	Green Effects NAI-Werte	Ⓝ Ⓣ	IE0005895655	1,10	●●●●●	●●●○○	99 ↘ 81	□	■	79	12,1	–3,2
Security	Superior 6 Global Challenges	Ⓝ Ⓣ	AT0000A0AA78	1,71	●●●●●	●●○○○	82 ↘ 75	□	■	84	7,5	–0,2
Monega	Steyler Fair Invest Equities	Ⓝ Ⓐ 1/3/5/6/	DE000A1JUVL8	1,90	●●●●● <sup>15)</sup>	●●○○○	78 ↘ 62	□	□	86	5,7	2,8
Ökoworld	ÖkoVision Classic	Ⓝ Ⓣ 1/2/3/4/5/6/10/	LU0061928585	2,13	●●●●●	●○○○○	69 ↘ 69	□	□	70	2,3	–6,0

Fußnoten auf Seite 96.





Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
Die aktuell besten ETF												
Amundi	DJ Global Titans 50	FR0007075494	0,40	—	●●●●○	103 ↘	98	□	■	90	13,4	8,1
iShares		DE0006289382	0,50	—	●●●●○	103 ↘	98	□	■	90	13,4	8,2
Fidelity	Fidelity Global Quality Income	IE00BYXVGZ48	0,40	—	●●●●○	102 ↗	—	■	□	95	10,7	3,8
Xtrackers	MSCI World Sector Neutral Quality	IE00BL25JL35	0,25	—	●●●●○	98 ↘	—	□	■	97	11,0	6,0
iShares		IE00BP3QZ601	0,30	—	●●●●○	98 ↘	—	□	■	97	10,9	5,9
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds												
LLB	Quantex Global Value	LI0042267281	1,60	●○○○○	●●●●●	136 ↗	77	■	■	57	17,4	7,5
Schroder	Global Sustainable Growth	LU0557290854	0,84	—13)	●●●●○	116 ↘	86	■	■	91	14,2	6,4
JPM	Global Dividend	LU0647154961	0,80	—13)	●●●●○	110 ↗	84	■	□	90	11,8	4,0
Carne Heptagon	Kopernik Global All-Cap Equity	IE00BH6XS969	1,60	—	●●●●○	109 ↘	—	■	□	44	11,3	4,1
Fidelity	Global Equity Inc	LU1084165130	1,92	—9)13)	●●●●○	109 ↘	—	■	□	79	9,8	5,5
Magna	Fiera Capital Global Equity	IE00BZ60KF30	0,99	—13)	●●●●○	108 ↘	—	■	■	91	12,8	4,1
Robeco	Sustainable Global Stars Equities	NL0010366407	0,66	—13)	●●●●○	106 ↘	77	■	■	94	12,8	1,5
Magna	Fiera Atlas Global Companies	IE00020JB188	0,86	—13)	●●●●○	105 ↘	—	□	■	79	13,3	1,1
DWS	Croci Sectors Plus	LU1278917452	1,43	●○○○○9)	●●●●○	105 ↗	—	□	■	59	13,3	4,5
Oddo BHF	DC Value Global Equity	DE000A2DJU61	1,54	—	●●●●○	105 ↘	—	■	□	77	11,3	6,7
Aktien Europa. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 939 Fonds.												
Referenzindex: MSCI Europe				—	—	100 →	100	—	—	100	7,0	11,3
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF												
iShares	MSCI Europe	IE00B4K48X80	0,10	—	1. Wahl	98 →	97	□	□	100	6,7	10,9
Xtrackers		LU0274209237	0,13	—	1. Wahl	98 →	96	□	■	99	6,7	10,9
HSBC		IE00B5BD5K76	0,10	—	1. Wahl	98 →	97	□	■	100	6,6	10,9
UBS		LU0446734104	0,20	—	1. Wahl	98 →	97	□	□	100	6,5	10,9
SPDR		IE00BKWQQ014	0,25	—	1. Wahl	98 →	—	□	□	100	6,5	10,7
Amundi		FR0010261198	0,25	—	1. Wahl	98 →	97	□	□	100	6,5	10,8
Deka		DE000ETFL284	0,30	—	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	6,4	10,6
Amundi	Stoxx Europe 600	LU0908500753	0,07	—	1. Wahl	98 →	97	□	■	100	6,7	10,7
iShares		DE0002635307	0,20	—	1. Wahl	97 →	97	□	■	100	6,6	10,7
Xtrackers		LU0328475792	0,21	—	1. Wahl	97 →	97	□	■	100	6,6	10,6
Vanguard	FTSE Developed Europe	IE00B945VV12	0,11	—	1. Wahl	98 →	98	□	■	100	6,6	11,0
Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF												
iShares	MSCI Europe SRI Select Reduced Fossil Fuels	IE00B52VJ196	0,20	●●●○○9)	1. Wahl	103 ↘	98	□	■	96	8,0	7,4
BNP Easy	MSCI Europe SRI S-Series PAB 5% Cap	LU1753045415	0,25	●●●○○9)	1. Wahl	100 ↘	—	□	■	95	7,3	3,5
UBS	MSCI Europe SRI Low Carb Select 5% Cap	LU2206597804	0,20	●●●○○	1. Wahl 7)	—	—	—	—	—	—	9,8
Amundi	MSCI Europe SRI Filt. PAB	LU1861137484	0,18	●●●○○9)	1. Wahl 7)	—	—	—	—	—	—	7,4
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds												
Union	Liga-Pax-Aktien-Union	DE0009750216	1,40	●●●●○	●●●●○	99 ↘	88	□	□	94	6,7	9,0
Union	UniDividendenAss	LU0186860408	1,50	—	●●●●○	96 →	79	■	□	91	5,9	8,1
DWS	Qi European Equity	DE000A0M6W69	1,05	—13)	●●●●○	96 ↘	94	□	■	94	6,2	10,1
Amundi	Europe Equity Conservative	LU0755949681	0,76	—13)	●●●○○	92 ↘	92	■	□	93	4,5	3,2
Deka	AriDeka	DE0008474511	1,50	—	●●●○○	90 ↘	89	□	□	96	4,7	8,1
SEB	Europe Equity	LU0030166507	1,46	—13)	●●●○○	89 ↘	86	□	□	97	4,4	7,6
Fidelity	European Growth	LU0346388373	1,03	—13)	●●●○○	85 →	84	□	□	96	3,4	8,8
Akzeptabel: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit												
LBBW	Nachhaltigkeit Aktien	DE000A0JMO06	0,84	●●●●○	●●●●○	97 ↘	94	□	■	90	6,5	6,3
Erste	Responsible Stock Europe	AT0000645973	1,75	●●●●○	●●●○○	95 ↘	80	□	■	90	5,7	9,0
Liontrust	Sustainable Future Pan-European Growth	IE00BYWSV511	1,70	●●●●○	●●○○○	84 ↘	80	□	■	80	3,4	−1,7













Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
Die aktuell besten ETF												
Ossiam	Shiller Barclays Cape Europe Sector Value (Bloomberg) <sup>Ⓢ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>3</sup>	LU1079842321	0,65	—	●●●●○	111 →	—	■	□	91	8,8	6,2
Amundi	MSCI Europe Quality <sup>Ⓢ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/4</sup>	LU1681041890	0,23	—	●●●●○	110 ↘	—	■	■	86	9,4	6,7
Amundi	Stoxx Europe 50 <sup>Ⓢ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3/4/6</sup>	FR0010790980	0,15	—	●●●●○	107 →	87	■	□	96	8,2	13,8
Deka	<sup>Ⓐ</sup> <sup>2/3/5/21</sup>	DE000ETF1250	0,20	—	●●●●○	106 →	89	■	□	96	8,1	13,6
iShares	<sup>Ⓐ</sup> <sup>1/2/3/4/5</sup>	IE0008470928	0,40	—	●●●●○	106 →	86	■	□	96	8,0	13,6
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds												
CT	Pan European Focus <sup>Ⓣ</sup> <sup>26</sup>	GB00B01HLH36	1,66	—	●●●●○	114 ↘	93	■	■	78	10,0	10,7
Comgest	Growth Europe S <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>3/6/27</sup>	IE00B3ZL9H82	2,21	— <sup>13</sup>	●●●●○ <sup>28</sup>	112 ↘	106	■	■	73	10,1	6,7
Comgest	Growth Europe <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3/5/29</sup>	IE0004766675	1,55	●○○○○	●●●●○	112 ↘	112	□	■	76	10,5	10,0
Fidelity	Fast Europe <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>3/6/10</sup>	LU0202403266	1,90	—	●●●●○	107 ↘	89	□	■	78	8,9	8,6
Deka	EuropaSelect <sup>Ⓐ</sup> <sup>5/10</sup>	DE0009786186	1,50	—	●●●●○	106 ↘	102	■	■	86	8,5	7,0
DPAM	Equities Europe Sustainable <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>30</sup>	BE0940002729	1,76	●○○○○	●●●●○	104 ↘	94	□	■	89	8,3	4,3
Blackrock	European <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>3</sup>	LU0171280430	1,80	— <sup>13</sup>	●●●●○	104 ↘	77	□	■	79	9,2	13,2
MFS	European Value <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup>	LU0458495545	1,16	— <sup>9/13</sup>	●●●●○	104 ↘	104	■	□	90	7,7	7,5
Odey	Brook European Focus <sup>Ⓣ</sup> <sup>10/31</sup>	IE000GBN9108	1,40	—	●●●●○	103 ↗	—	□	■	69	8,4	21,8
GAM	Star European Equity <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓐ</sup> <sup>3</sup>	IE0005618420	1,43	●○○○○	●●●●○	102 ↘	90	□	■	91	8,3	14,5

## Aktien Schwellenländer global. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 25 Prozent. Eine Auswahl aus 646 Fonds.






























Referenzindex: MSCI Emerging Markets (EM)				—	—	100 →	100	—	—	100	3,3	0,6
Dauerhaft gut: klassische, marktweite ETF												
Vanguard	FTSE Emerging <sup>Ⓐ</sup> <sup>1/2/3/4/5/6</sup>	IE00B3VVM84	0,22	—	1. Wahl	101 →	92	■	□	97	3,4	−0,5
iShares	MSCI EM IMI <sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3/4/5</sup>	IE00BKM4GZ66	0,20	—	1. Wahl	101 →	—	□	■	98	3,5	1,3
UBS	MSCI EM <sup>Ⓐ</sup> <sup>1/2/3/5/6</sup>	LU0480132876	0,20	—	1. Wahl	98 →	95	□	□	99	2,8	0,5
SPDR	<sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3</sup>	IE00B469F816	0,18	—	1. Wahl	97 →	95	□	□	99	2,7	0,3
Xtrackers	<sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3/4/5/6</sup>	IE00BTJRM35	0,18	—	1. Wahl	97 →	—	□	■	99	2,8	0,0
iShares	<sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3/4/5</sup>	IE00B4L5YC18	0,20	—	1. Wahl	97 →	92	□	■	99	2,7	0,2
Amundi	<sup>Ⓐ</sup> <sup>1/2/3/4/5/6</sup>	LU1737652583	0,20	—	1. Wahl	97 →	—	□	□	100	2,7	0,2
HSBC	<sup>Ⓐ</sup> <sup>1/2</sup>	IE00B5SSQT16	0,15	—	1. Wahl	97 →	92	□	■	99	2,6	0,0
Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF												
iShares	MSCI EM SRI Select Reduced Fossil Fuels <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3/4/5</sup>	IE00BYVJRP78	0,30	●●●○○ <sup>9</sup>	1. Wahl	102 ↗	—	□	■	91	3,8	−4,2
UBS	MSCI EM SRI Low Carb Select 5% Cap <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓐ</sup> <sup>1/2/3/5/6</sup>	LU1048313891	0,30	●●●○○ <sup>9</sup>	1. Wahl	96 ↗	—	□	■	91	2,4	−2,8
Amundi	MSCI EM SRI Filtr. PAB <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3/4/6</sup>	LU1861138961	0,25	●●●○○ <sup>9</sup>	1. Wahl <sup>7</sup>	—	—	—	—	—	—	−3,9
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds												
Amundi	EM Equity Fokus <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>3/10</sup>	LU0319685854	2,04	●○○○○	●●●●○	99 ↘	91	□	■	95	3,1	−0,6
Deka	DekaLuxTeam-EmergingMarkets <sup>Ⓐ</sup> <sup>5/10</sup>	LU0350482435	1,90	—	●●●○○	90 ↘	88	□	■	94	1,1	−0,1
Union	UniEM Global <sup>Ⓐ</sup>	LU0115904467	1,80	—	●●○○○	85 ↘	85	□	□	93	−0,5	−5,9
Weitere Fonds mit sehr hoher Nachhaltigkeit												
Ökoworld	Growing Markets 2.0 <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3/5/6/10</sup>	LU0800346016	2,22	●●●●●	●●●●○	112 ↘	83	□	■	64	6,9	−3,7
Die aktuell besten ETF												
iShares	MSCI EM Islamic <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓐ</sup> <sup>3</sup>	IE00B27YCP72	0,35	●○○○○	●●●●○	102 →	86	■	□	86	3,7	0,0
Fidelity	Fidelity Emerging Markets Quality Income <sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3/6/16</sup>	IE00BYSX4846	0,50	—	●●●●○	101 ↗	—	□	■	92	3,5	5,0
iShares	MSCI EM Minimum Vol <sup>Ⓣ</sup> <sup>1/2/3/4/5</sup>	IE00B8KGV557	0,40	—	●●●●○	100 ↗	80	■	□	78	2,6	−3,4
Invesco	FTSE Emerging High Dividend Low Vol <sup>Ⓐ</sup> <sup>1/2/3/4/5/6</sup>	IE00BYYXBF44	0,49	—	●●●○○	94 ↗	—	□	■	65	1,9	5,0
iShares	DJ EM Select Dividend <sup>Ⓐ</sup> <sup>1/2/3/4/5</sup>	IE00B652H904	0,70	—	●●○○○	83 ↗	76	□	□	60	−0,8	3,2
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds												
JPM	EM Dividend <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup>	LU0862449427	1,80	— <sup>13</sup>	●●●●●	112 ↗	87	■	■	89	5,8	4,5
Robeco	QI Emerging Markets Active Equities (EUR) <sup>Ⓝ</sup> <sup>Ⓣ</sup> <sup>3/6/10</sup>	LU0329355670	1,56	●○○○○ <sup>9</sup>	●●●●●	109 ↗	88	■	■	93	4,9	6,4
Universal	Global Advantage EM High Value <sup>Ⓣ</sup> <sup>2/3/32</sup>	LU0047906267	1,79	—	●●●●●	107 ↗	80	■	■	84	4,7	15,8
Dimensional	EM Value <sup>Ⓣ</sup> <sup>3</sup>	IE00BOHCGV10	0,50	—	●●●●●	105 ↗	75	■	■	82	4,2	6,1

Fußnoten auf Seite 96.



















Fonds				Nach- haltigkeit	Anlage- erfolg	Chance- Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt- nähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres- Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
RAM	Systematic EM Equities   10)	LU0835721084	2,50	— <sup>33)</sup>	●●●●○	112 ↗	80	■	□	87	5,4	3,1
Carmignac	Emergents   12)3)5)10)	FR0010149302	1,54	●●○○○ <sup>9)</sup>	●●●●○	111 ↘	80	□	■	85	6,5	4,8
Fidelity	Sustainable EM Equity   3)4)34)	LU1102505929	1,93	— <sup>9)13)</sup>	●●●●○	110 ↘	—	□	■	89	5,7	−1,4
M. Stanley	Emerging Leaders Equity   1)3)	LU0815263628	2,19	— <sup>13)</sup>	●●●●○	110 ↘	84	□	■	59	6,4	−7,7
Allianz	Gem Equity High Dividend  3)6)10)	LU0293314216	2,30	—	●●●●○	109 →	92	■	■	92	5,1	0,6
Invesco	Emerging Markets Equity   3)2)1)	LU1775952507	1,94	●○○○○	●●●●○	109 ↗	88	□	■	91	5,6	6,1
Blackrock	Emerging Markets Equity Strategies  3)35)	LU1289970086	1,90	—	●●●●○	109 ↗	—	□	■	64	6,2	26,5


### Aktien Deutschland. Risikoklasse 9, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 118 Fonds.<sup>36)</sup>

Referenzindex: MSCI Germany				—	—	100 →	100	—	—	100	3,5	20,6
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF												
Amundi	Dax  1)2)3)4)5)6)	LU0378438732	0,08	—	1. Wahl	104 →	95	■	■	99	4,6	21,2
Xtrackers	 1)2)3)4)5)6)	LU0274211480	0,09	—	1. Wahl	104 →	95	■	■	99	4,6	21,2
Deka	 2)3)4)5)	DE000ETFLO11	0,20	—	1. Wahl	104 →	96	■	■	99	4,6	21,3
iShares	 1)2)3)4)5)6)	DE0005933931	0,16	—	1. Wahl	104 →	96	■	■	99	4,5	21,1
Vanguard	FTSE Germany All Cap  1)2)3)5)6)	IE00BG143697	0,10	—	1. Wahl <sup>37)</sup>	99 →	—	□	□	100	3,3	19,0
Amundi	FAZ Index  1)2)3)4)5)6)	LU0650624025	0,15	—	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	2,6	16,6
Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF												
Xtrackers	Dax ESG Screened   1)2)3)5)6)	LU0838782315	0,09	●○○○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	104 →	95	■	■	99	4,5	21,2
Amundi	Dax 50 ESG   1)2)3)4)5)6)	DE000ETF9090	0,15	●○○○○	1. Wahl <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	19,4
iShares	Dax ESG Target   1)2)3)4)5)6)	DE000A0Q4R69	0,10	●○○○○	1. Wahl <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	20,3
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds												
Allianz	Vermögensbildung Deutschland   1)2)3)5)6)10)	DE0008475062	1,79	●○○○○	●●●●○	100 ↗	90	■	□	92	3,3	21,6
Deka	Frankfurter-Sparinvest  5)6)	DE0008480732	1,40	—	●●●●○	96 →	96	□	■	96	2,3	17,6
DWS	ESG Investa   2)3)4)5)6)38)	DE0008474008	1,40	●●○○○ <sup>9)</sup>	●●●●○	95 →	91	□	■	96	1,8	18,6
Universal	SEB Aktienfonds  3)6)	DE0008473471	0,96	—	●●●●○	94 ↗	88	□	□	98	1,9	17,7
Union	UniFonds  6)	DE0008491002	1,40	—	●●●●○	91 ↘	90	□	□	96	1,0	10,3
Amundi	German Equity   2)3)4)6)	DE0009752303	1,66	— <sup>13)</sup>	●●●●○	91 ↗	83	□	□	93	0,9	19,2
Die aktuell besten ETF												
Amundi	DivDax  1)2)3)4)5)6)21)	DE000ETF9033	0,25	—	●●●●○	106 ↗	—	□	■	94	5,1	19,9
Amundi	 1)2)3)4)5)6)	LU0603933895	0,25	—	●●●●○	106 ↗	94	□	■	94	5,1	19,9
iShares	 1)2)3)4)5)6)	DE0002635273	0,30	—	●●●●○	106 ↗	95	□	■	94	5,1	19,8
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds												
DWS	Concept Platow  1)2)3)4)5)6)39)	LU1865032954	1,57	—	●●●●○	106 ↘	106	□	■	79	5,3	1,6
Monega	Germany  3)6)	DE0005321038	1,00	—	●●●●○	101 →	91	■	□	99	3,7	20,3
DWS	Baloise-Aktienfonds DWS   3)6)	DE0008474057	1,50	●○○○○	●●●●○	100 →	89	□	■	95	3,6	14,5
UBS	Aktienfonds-Special I Deutschland  1)3)6)	DE0008488206	1,50	—	●●●●○	98 ↗	91	□	■	96	2,7	18,1









### Aktien Small Cap Welt. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 62 Fonds.<sup>36)</sup>

Referenzindex: MSCI World Small Cap				—	—	100 →	100	—	—	100	6,9	0,9
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF												
iShares	MSCI World Small Cap  1)2)3)4)5)	IE00BF4RFH31	0,35	—	1. Wahl	99 →	—	■	□	99	6,6	0,7
SPDR	 1)2)3)5)	IE00BCBJG560	0,45	—	1. Wahl	99 →	—	■	□	99	6,4	0,5
Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF												
iShares	MSCI World Small Cap ESG Enhanced Focus CTB   4)2)1)	IE000T9EOCL3	0,40	—	1. Wahl <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	0,8
UBS	MSCI World Small Cap SRI Low Carb Select 5% Cap   1)2)3)5)	IE00BKSCBX74	0,20	—	1. Wahl <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	2,4
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds												
Thread-needle	Global Smaller Companies   3)6)	LU0757428866	1,80	—	●●●●○	105 ↘	101	■	■	83	8,6	3,3
Blackrock	Global SmallCap   1)3)6)	LU0054578231	1,90	—	●●●●○	101 ↗	73	■	□	95	6,8	3,6
GS	Global Small Cap Core Equity   3)	LU0245330005	1,46	—	●●●●○	99 ↗	84	□	■	93	6,6	4,0
Invesco	Global Small Cap Equity   3)5)6)40)	LU1775975201	1,98	—	●●●●○	96 →	86	■	□	95	5,4	2,5
Kepler	Small Cap Aktienfonds   3)	AT0000653670	1,67	—	●●●●○	94 ↘	80	■	□	89	4,2	−3,8






Fonds				Anlage- erfolg	Chance- Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt- nähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)		Aktuell	10-Jahres- Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

**Staatsanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 21 Prozent. Eine Auswahl aus 139 Fonds.<sup>36)</sup>**

Referenzindex: Bloomberg Euro Treasury				–	100 →	100	–	–	100	–1,9	–8,7
<b>Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF</b>											
Amundi	JPM GBI EMU Investment Grade	Ⓐ 1 2 4)	LU1737653714	0,14		100 →	–	■ □	100	–1,8	–8,4
Vanguard	Bloomberg Euro Treasury	Ⓐ 1 2 3 6)	IE00BZ163H91	0,07		100 →	–	□ □	100	–1,9	–8,6
iShares		Ⓐ 1 2 3 4 5)	IE00B4WXJ64	0,10		99 →	97	□ □	100	–2,0	–8,7
SPDR		Ⓐ 1 2 3)	IE00B3S5XW04	0,15		98 →	97	□ □	100	–2,0	–8,8
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Eurozone	Ⓐ 1 2 3)	LU0643975591	0,09		99 →	96	□ □	100	–2,0	–8,6
Amundi	Bloomberg Euro Treasury 50bn	Ⓣ 1 2 3 4)	LU1650490474	0,14	 <sup>41)</sup>	98 →	95	□ □	100	–2,1	–8,8
Amundi	Solactive Eurozone Government Bond	Ⓣ 1 2 3)	LU2089238898	0,05	 <sup>7)</sup>	–	–	– –	–	–	–8,6
<b>Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF</b>											
BNP Easy	JPM ESG EMU Government Bond IG	Ⓝ Ⓣ 1 2 9)	LU1481202692	0,15		98 →	–	■ □	100	–2,0	–8,5
<b>Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds</b>											
DWS	Euro-Gov Bonds	Ⓝ Ⓣ 1 3 4 2 9)	LU0145652052	0,69	●●●●○	96 →	91	□ □	98	–2,2	–8,6
Allianz	Euro Rentenfonds	Ⓝ Ⓐ 1 2 3 5 6)	DE0008475047	0,70	●●●●○	94 →	88	□ □	95	–2,3	–8,0
<b>Die aktuell besten ETF</b>											
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Eurozone Yield Plus	Ⓣ 1 2 3 4)	LU0524480265	0,15	●●●●○	118 →	89	■ ■	91	–0,6	–6,0
Amundi	FTSE MTS Lowest-Rated Eurozone Government Bond IG	Ⓣ 1 2 3 4 6)	LU1681046774	0,14	●●●●○	107 →	97	□ ■	98	–1,4	–7,7
Amundi	Bloomberg Euro Treasury Green Bond Tilted	Ⓣ 1 2 3 4 6 9)	LU1681046261	0,14	●●●●○	99 →	95	□ ■	100	–2,0	–8,5
<b>Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds</b>											
Generali	Euro Bonds	Ⓣ 3)	LU0145476817	1,31	●●●●○ <sup>43)</sup>	111 →	94	■ □	87	–0,8	–3,3
BlueBay	Investment Grade Euro Gov Bond	Ⓝ Ⓣ	LU0549541232	0,61	●●●●○	108 →	–	■ ■	94	–1,3	–6,8
DPAM	Bonds EUR	Ⓝ Ⓐ 44)	BE0943876665	0,52	●●●●○	105 →	91	■ ■	90	–1,4	–6,4
DPAM	Bonds EUR Selection	Ⓝ Ⓐ 45)	LU0874385890	0,70	●●●●○	101 →	–	□ ■	97	–1,8	–8,3
Candriam	Bonds Euro Government	Ⓝ Ⓣ	LU0156671926	0,33	●●●●○	101 →	95	■ □	99	–1,7	–8,0

**Staats- und Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 300 Fonds.<sup>36)</sup>**

Referenzindex: Bloomberg Euro Aggregate				–	100 →	100	–	–	100	–1,8	–7,3
<b>Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF</b>											
SPDR	Bloomberg Euro Aggregate	Ⓐ 1 2 3)	IE00B41RYL63	0,17		98 →	96	□ □	100	–2,0	–7,5
<b>Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF</b>											
iShares	Bloomberg MSCI Euro Aggregate Sustain and Green Bond SRI	Ⓝ Ⓐ 1 2 3 4 5 9)	IE00B3DKXQ41	0,16		98 →	95	□ □	100	–2,0	–7,4
Amundi	Bloomberg MSCI Euro Aggregate Sustain SRI Sector Neutral	Ⓝ Ⓣ 2)	LU2182388236	0,16	 <sup>7)</sup>	–	–	– –	–	–	–7,6
<b>Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds</b>											
Allianz	Rentenfonds	Ⓝ Ⓐ 1 2 3)	DE0008471400	0,70	●●●●○	94 →	78	■ □	96	–2,1	–7,0
DWS	Euro Bond	Ⓝ Ⓐ 1 2 3 4 5)	DE0008476516	0,72	●●●●○	92 →	87	□ □	97	–2,3	–6,7
<b>Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds</b>											
BlueBay	Investment Grade Euro Aggregate Bond	Ⓝ Ⓣ 46)	LU0549547510	0,61	●●●●○	117 →	114	□ ■	89	–0,8	–5,4
Deka	RenditDeka	Ⓐ 5 10)	DE0008474537	0,80	●●●●○	110 →	97	□ ■	89	–1,3	–5,7
M. Stanley	Euro Strategic Bond	Ⓝ Ⓣ 1 3)	LU0073234253	1,04	●●●●○	109 →	96	□ ■	91	–1,4	–5,3
Fidelity	Euro Bond	Ⓝ Ⓣ 3 6)	LU0346390197	0,64	●●●●○	108 →	92	□ ■	91	–1,8	–9,6
Allianz	SDG Euro Credit	Ⓝ Ⓐ 3 9)	LU0706716890	0,84	●●●●○	108 →	–	□ ■	64	–1,5	–3,1

Fußnoten auf Seite 96.



Fonds				Anlage- erfolg	Chance- Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt- nähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)		Aktuell	10-Jahres- Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
<b>Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 16 Prozent. Eine Auswahl aus 298 Fonds.<sup>36)</sup></b>											
Referenzindex: Bloomberg Euro Corporate				–	100 →	100	–	–	100	–0,9	–3,4
<b>Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF</b>											
Vanguard	Bloomberg Euro Corporate	Ⓐ 1)2)3)6)	IE00BZ163G84	0,09	1. Wahl	98 →	–	□	□	100	–1,0 –3,6
Xtrackers		Ⓓ 1)2)3)4)	LU0478205379	0,12	1. Wahl	97 →	82	□	□	100	–1,1 –3,5
iShares		Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE00B3F81R35	0,20	1. Wahl	97 →	96	□	□	100	–1,1 –3,6
SPDR		Ⓐ 1)2)3)	IE00B3T9LM79	0,12	1. Wahl	97 →	95	□	□	100	–1,1 –3,6
Amundi	Solactive Euro IG Corporate	Ⓓ 1)2)	LU2089238625	0,05	1. Wahl 7)	–	–	–	–	–	– –3,7
<b>Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF</b>											
UBS	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustain	Ⓝ Ⓓ 1)2)	LU1484799843	0,20	1. Wahl	99 →	–	□	■	100	–1,2 –4,1
iShares	Bloomberg MSCI Euro Corporate Sustain SRI	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)4)	IE00BYZTVT56	0,20	1. Wahl	96 →	–	■	□	100	–1,1 –3,8
Xtrackers	Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI PAB	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)9)	LU0484968812	0,16	1. Wahl	96 →	91	■	□	100	–1,1 –3,9
Amundi	Bloomberg MSCI Euro Corporate ESG Sustain SRI	Ⓝ Ⓓ 2)3)4)9)	LU1437018168	0,14	1. Wahl	96 →	–	□	□	100	–1,2 –3,9
<b>Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds</b>											
DWS	Euro Corporate Bonds	Ⓝ Ⓓ 47)9)	LU0300357802	0,65	●●●●○	102 →	93	□	■	98	–0,9 –2,6
Union	UniEuroRenta Corp	Ⓐ 10)	LU0117072461	0,80	●●●●○	96 →	87	□	■	97	–1,3 –3,9
SEB	Corporate Bond EUR	Ⓓ	LU0133008952	0,78	●●●●○	92 →	81	■	□	98	–1,2 –2,2
<b>Die aktuell besten ETF</b>											
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Corporates Yield Plus	Ⓐ 1)2)3)4)	IE00BYPTH736	0,25	●●●●○	105 →	–	□	■	98	–0,8 –2,3
iShares	Markit iBoxx EUR Liquid Corporates Large Cap	Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE0032523478	0,20	●●●●○	96 →	88	□	■	100	–1,3 –4,2
Deka	Markit iBoxx EUR Liquid Corporates Diversified	Ⓐ 2)3)5)	DE000ETFL375	0,20	●●●●○	92 →	80	■	□	98	–1,4 –4,4
<b>Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds</b>											
Ampega Zantke	Euro Corp Bonds AMI	Ⓝ Ⓐ 2)3)	DE000A008HP2	1,03	●●●●○	109 ↗	83	■	□	89	–0,2 1,6
Hansa-invest	Bankhaus Neelmeyer Rentenstrategie R	Ⓐ	LU0809243487	1,21	●●●●○	107 ↗	71	□	■	81	–0,6 2,3
Allianz	Euro Credit SRI	Ⓝ Ⓓ 3)	LU1173936078	0,69	●●●●○	106 →	–	□	■	91	–1,0 –1,8
BlueBay	Investment Grade Bond	Ⓝ Ⓓ	LU0217402501	0,91	●●●●○	105 →	73	□	■	97	–0,7 –2,7
Schroder	Euro Corp Bond	Ⓝ Ⓓ 1)2)3)	LU0113257694	1,03	●●●●○	104 →	97	□	■	96	–0,9 –1,8

**Reihenfolge nach Anlageerfolg, Kosten und Alphabet.**

- ! = Handelbarkeit stark eingeschränkt.  
 Ⓝ = Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeit.  
 Ⓢ = Bildet Index synthetisch nach (Swaps).  
 Ⓓ = Thesaurierender Fonds.  
 Ⓐ = Ausschüttender Fonds.  
 ■ = Ja.  
 □ = Nein.  
 – = Entfällt.

**Finanztest-Bewertung des Anlageerfolgs**  
(Chance-Risiko-Verhältnis)

1. Wahl = Dauerhaft gut.  
 ●●●●● = Sehr gut.  
 ●●●●○ = Gut.  
 ●●●○● = Mittelmäßig.  
 ●●●○○ = Schlecht.  
 ●○○○○ = Sehr schlecht.

**Trend der Chance-Risiko-Zahl**

- ↗ = Aufwärtstrend.  
 → = Seitwärtstrend.  
 ↘ = Abwärtstrend.

**Finanztest-Bewertung der Nachhaltigkeit**  
(Grad der Nachhaltigkeit)

- = Sehr hoch.  
 ●●●●○ = Hoch.  
 ●●●○● = Mittel.  
 ●●○○○ = Niedrig.  
 ●○○○○ = Sehr niedrig.
- 1) Als Sparplan erhältlich bei Comdirect.  
 2) Als Sparplan erhältlich bei Consorsbank.  
 3) Als Sparplan erhältlich bei Ebase.  
 4) Als Sparplan erhältlich bei ING.  
 5) Als Sparplan erhältlich bei S Broker.  
 6) Anlage von vermögenswirksamen Leistungen möglich laut FWV oder Ebase.  
 7) Keine Angabe von Kennzahlen über fünf Jahre möglich, da der Fonds nicht über eine ausreichend lange Kurshistorie verfügt.  
 8) Der nachgebildete Index enthält auch Aktien aus Schwellenländern.  
 9) Fonds hat innerhalb der vergangenen fünf Jahre Nachhaltigkeitskriterien eingeführt oder geändert.  
 10) Erhebt zusätzlich eine erfolgsabhängige Gebühr.  
 13) Keine Nachhaltigkeitsbewertung möglich, da uns der Anbieter keine ausreichenden Daten vorgelegt hat.  
 15) Die Fondsgesellschaft hat die Angaben zur Nachhaltigkeit nicht bestätigt.

- 16) Bildet hauseigenen Index ab.  
 17) Seit 2022 Anteilsausgabe nur, wenn Altanleger Anteile zurückgeben.  
 21) Zum Jahreswechsel lag das Fondsvolumen unter 50 Mio. Euro.  
 23) Vertrieb hauptsächlich über: LIGA Bank eG, Regensburg und Pax-Bank eG, Köln.  
 26) Britischer Fonds.  
 28) Schwerpunkt schariakonforme Unternehmen.  
 33) Keine Finanztest-Nachhaltigkeitsbewertung möglich, da uns der Anbieter keine ausreichenden Daten vorgelegt hat.  
 36) Keine Bewertung der Nachhaltigkeit in dieser Fondsgruppe.  
 37) Indexwechsel im September 2020.  
 41) Indexwechsel im Dezember 2019.  
 43) Schwerpunkt im März 2022 Italien und Griechenland.

**Günstigere Anteilsklassen mit akzeptabler**

- Handelbarkeit:** Falls Sie sich für den entsprechenden Fonds interessieren und eine noch günstigere Variante wünschen, überprüfen Sie, ob Sie diese Anteilsklasse(n) bei Ihrer Bank kaufen können. Achten Sie zudem jedoch darauf, ob die Ertragsverwendung zu Ihnen passt.  
 11) DE000DWS2NM1  
 12) LU0936582641, LU1322385532  
 14) DE000A2PPK51  
 18) LI0399611685  
 19) LU2219038119

- 20) LU2357751747, LU2357751408, LU2357751317  
 22) LU2581375156  
 24) DE000DWS1726  
 25) LU1642889510  
 27) IE00BMBWVQ15, IE00BMBWVQ08  
 29) IE00BDSHXD05, IE00BMBWVW76, IE00BK5X4782  
 30) BE6246078545, BE6246076523  
 31) IE000T01W6N0, IE000YMX2574  
 32) LU1821206189  
 34) LU2201875601  
 35) LU1990956846  
 38) DE000DWS28A6  
 39) LU2609520643  
 40) LU1775976274, LU1775975979, LU1775976431  
 42) LU1663883681, LU1663881479  
 44) BE6246046229, BE6246045213  
 45) LU0757326946  
 46) LU1170327289, LU1170327792  
 47) LU1054330854

**Quellen:** FWW, Refinitiv; Börsen (Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate); Comdirect, Consorsbank, Ebase, ING, Lang & Schwarz, Maxblue, S Broker; eigene Erhebungen und Berechnungen.

**Bewertungszeitraum:** 5 Jahre.  
**Stand:** 31. Juli 2023

## Themen 8/2022 bis 9/2023

Hier sehen Sie eine Auflistung aller umfangreicheren Beiträge, die ab Heft 8/2022 in Finanztest erschienen sind. Wenn Sie einen Artikel beziehen möchten, finden Sie diesen im Internet unter [test.de](https://www.test.de). Geben Sie einfach das Stichwort in die Suchmaske ein. Sie können auch das entsprechende Heft bestellen: telefonisch unter der Nummer 030/3 46 46 50 80 oder im Internet unter [test.de/shop](https://www.test.de/shop).

### Recht und Leben

Auslandsüberweisung	11/22
Basiskonten	2/23
Bürgergeld	2/23
Buy now, pay later	4/23
CO <sub>2</sub> -Kompensation	11/22
Debitkarten/Schufa	8/23
Dispozinsen	7/23
E-Auto/Versicherung	11/22
Elterngeldberatung	1/23
Erbrecht/Elternpflege	1/23
Erbschaft	5/23
Erbschein	8/23
Fahrgastrechte/Bahn	8/23
Gemeinnützig vererben	9/22
Gepäckversand	8/22
Geschäftskonten	7/23
Gesetzliche Betreuung	2/23
Girokonten	9/22
Handyversicherung	12/22
Immobilien vererben oder verschenken	10/22
Jugend testet	8/22
Kontowechsel	9/23
Kreditkarten	5/23
– für Jugendliche	3/23
Maestro-Card	6/23
Online-Spendenportale	1/23
Organspende	3/23
Phishing	9/22
Postsendung	2/23
Rabatt-Apps	6/23
Rechtsschutzversicherung	9/23
Schülerjobs	10/22
THG-Zertifikate	10/22
Vermächtnis	4/23
Vorsorgevollmacht – Notvertretung	12/22
WLAN-Router mobil	6/23

### Geldanlage und Altersvorsorge

Aktien	2/23
Aktien-ETF Deutschland	5/23
Aktienfonds	6/23
Aktienmarkt/Einstieg	7/23
Altersvorsorge mit Fonds	4/23
Anlegerinformation	1/23
Auslandsaktien	4/23
Bankauszahlpläne	8/23
Bankenkrise	5/23
Bitcoin/Kryptowerte – Handelsplätze	11/22
Blockheizkraftwerke	7/23
Crowdfunding	5/23
Cybertrading	9/23
Datenhandel	3/23
Depotcheck	2/23
Direktversicherung	9/22
Dubioses Zinsangebot	12/22
E-Growing/Cannabis	10/22
Einlagensicherung	1/23
ETF-Kosten	8/22
ETF-Risiken	4/23
ETF-Sparpläne	8/23
Fondsgebundene	

Rentenversicherungen	9/23
Frührente plus Job	7/23
Geldwäsche	3/23
Gesetzliche Rente	
– Irrtümer	10/22
– Pflegende Angehörige	6/23
Goldklumpen	8/23
Grün vorsorgen	11/22
Impact Investment	3/23
Indexpolizen	9/22
Inflation	11/22
Investmentfonds	9/23
Lebensvers.	3/23, 1/23
Nachhaltige Banken	6/23
Nachhaltige Fonds	9/23
Nachhaltige Geldanlage	9/22
Online-Wertpapierdepots	7/23
Pantoffel-Entnahmeplan	12/22
Pantoffel-Portfolio	2/23
Proxalto	3/23
Rentencheck	3/23
Riester	
– Auszahlphase	8/22
– Banksparpläne	8/22
– Probleme	10/22
Robo-Advisor	8/23
Rohstoff-ETF	3/23
Sachwerte	1/23
Sofortrente	12/22
Sparen für Kinder	11/22
Strategie-ETF	8/22
Tages- und Festgeld	9/23
– Kaupthing Bank	8/22
– Neukunden	6/23
– Zinsanstieg	10/22, 9/22
– Zinsportale	7/23
– Zinstreppe	4/23
Unternehmensbeteiligungen	4/23
Witwenrente	2/23
Zinstest	1/23
Zusatzrenten	8/23

### Bauen und Wohnen

Anschlussfinanzierung	5/23
Anschlusskredite	3/23
Baufinanzierungsberatung	2/23
Bauspargebühren	3/23
Bausparkassen	9/22
– Tarifrheber	8/23
Eigenheimfinanzierung	9/23
Energetische Sanierung	1/23
Energie aktuell	1/23, 12/22
Energieausweis	10/22
Energiemarkt	11/22
Fernwärme	2/23
Forward-Darlehen	11/22
Immobilienkredite	9/23
	8/23, 7/23, 6/23, 5/23, 3/23, 2/23, 1/23, 12/22, 11/22, 10/22, 9/22, 8/22
Immobilienpreise	8/23, 1/23, 8/22
Immobilienrente	12/22
– Verkauf/Teilverkauf	12/22

Nachtspeicherheizung	7/23
Photovoltaik	8/23, 3/23
Schimmelbildung	3/23
Solaranlagen	11/22
Wärmepumpen	9/23, 6/23
Wohngeldantrag	2/23
Wohngemeinschaften	10/22

### Steuern

Alleinerziehende	1/23
Altersentlastungsbetrag	2/23
Arbeitsurlaub	9/23
Berufliche Feiern	7/23
CO <sub>2</sub> -Preis	10/22
Dienstrad	7/23
Einspruch	8/23
Gesetzliche Rente	5/23
Kindergeld über 18	2/23
Klimaschutz	8/23
Kryptoanlagen	2/23
Last-minute-Heirat	12/22
Musterprozesse	9/22
Nebenjobs	3/23
Rentenbesteuerung	8/22
Steueränderungen	1/23, 9/22
Steuerbescheid	8/22
Steuererklärung	
– Fehler	3/23
– mit Elster	5/23
– Rentner	6/23
Steuertipps	12/22
– für Vermieter	10/22
Unterhalt für Angehörige	9/23
Verluste verrechnen	11/22

### Gesundheit und Versicherungen

Arbeits-/Berufs-unfähigkeit	3/23
Autovers.	12/22, 11/22
– Senioren	3/23
Berufsunfähigkeitsvers.	8/23
Gruppenpsychotherapie	2/23
Katzen-Krankenschutz	12/22
Krankenkassen	1/23, 12/22, 8/22
Long Covid	12/22
Pflegeheim	
– Alternativen	10/22
Pflegekräfte/Ausland	8/22
Pflegezeitgeldvers.	7/23
Privathaftpflicht	9/23, 9/22
Psychotherapie	8/23, 9/22
Reisekrankenvers.	5/23
Reiserücktrittsvers.	1/23
Risikolebensvers.	2/23
Senioren-Unfallschutz	11/22
Versicherungs-rauswurf	10/22
Versicherungs-vermittlung	7/23
Zahnzusatzvers.	6/23

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, den mit uns geschlossenen Abonnementvertrag beziehungsweise den Vertrag über den Buchkauf binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/3 46 46 50 80, Fax 040/3 78 45 56 57, E-Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de) mittels eindeutiger Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite [test.de/widerrufsformular](https://www.test.de/widerrufsformular) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zum Beispiel per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder Sie uns den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben – je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an die Ohl Fulfilment GmbH & Co. KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei versiegelten Datenträgern, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

### Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Fax 040/3 78 45 56 57, E-Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir\* den von mir/uns\* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware(n):

bestellt am: \_\_\_\_\_ erhalten am\*: \_\_\_\_\_

Name des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: \_\_\_\_\_

(nur bei Mitteilung auf Papier)

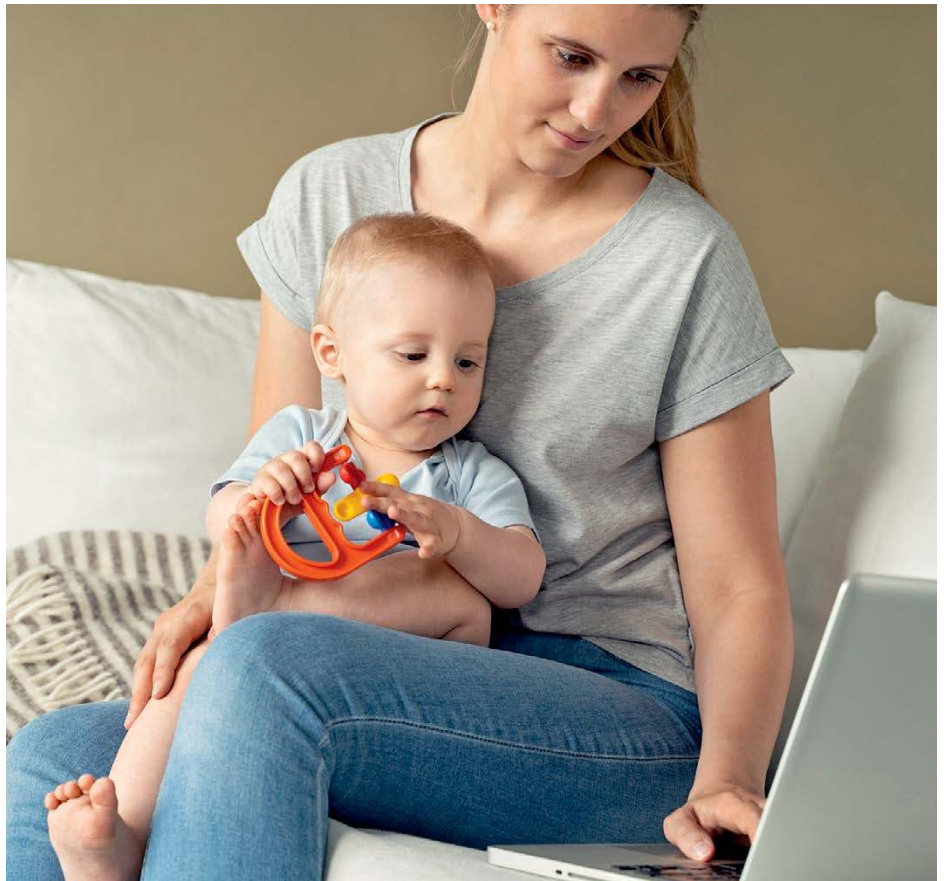
Datum: \_\_\_\_\_ \* Unzutreffendes streichen.

**Im Falle eines Widerrufs Ihres Vertrags können Sie die Ware an folgende Anschrift senden:** Ohl Fulfilment GmbH & Co. KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg. Bitte legen Sie die Rücksendung entweder einen Rücklieferchein oder den Originallieferchein bei. Dies ist jedoch nicht Bedingung für die Rücksendung. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

**Informationen zum Datenschutz:** Verantwortlicher ist die Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und der Stiftung Warentest geschlossenen Abonnementvertrags. Dies gilt auch im Falle von Probeabonnements. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Daten, um Ihnen von Zeit zu Zeit interessante Angebote der Stiftung per Post zu übersenden. Das berechtigte Interesse unsererseits, Ihnen postalisch Angebote der Stiftung zu übersenden, besteht darin, Sie über unser Programm zu informieren. Produktinformationen per E-Mail erhalten Sie selbstverständlich nur dann, wenn Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Die Verwendung von Daten für andere Zwecke ist ausgeschlossen, wenn Sie nicht zuvor ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erklärt haben. Der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung können Sie jederzeit gegenüber der Stiftung Warentest als Verantwortlichem widersprechen. Wir sind berechtigt, Ihre Daten nach den Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) (Vertragserfüllung) und f) (Werbung) der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wie beispielsweise handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Empfänger der Daten sind lediglich die von der Stiftung Warentest beauftragten Dienstleister. Bei Bücherkäufen und Zeitschriftenabonnements werden die Daten bei dieser Bestellung im Auftrag der Stiftung Warentest von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, verarbeitet. DPV vertreibt sämtliche gedruckten Publikationen im Auftrag der Stiftung Warentest. Eine Übermittlung ins Ausland, insbesondere in ein Drittland außerhalb der EU, erfolgt nicht. Den Datenschutzbeauftragten der Stiftung Warentest erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse [datschutzbeauftragter@stiftung-warentest.de](mailto:datschutzbeauftragter@stiftung-warentest.de). Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [test.de/abo/datschutz/](https://www.test.de/abo/datschutz/).



## Gewusst wie



# Wohngeld beantragen

### Sie benötigen:

Antragsformular

Mietvertrag/Kaufvertrag

Nachweis der Mietzahlungen/  
monatlichen Belastung

Unsere Rubrik „Gewusst wie“ bietet Monat für Monat Lösungen in wenigen Schritten für Alltagsfragen aus dem Bereich Finanzen oder Recht. Rund hundert dieser Alltagsrezepte finden Sie unter [test.de/gewusst-wie](https://test.de/gewusst-wie).



Sie sind erwerbstätig oder beziehen Rente, haben aber nicht genug Einkommen, um Ihren Lebensunterhalt damit zu bestreiten? Dann haben Sie eventuell Anspruch auf Wohngeld. Beantragen können den staatlichen Zuschuss auch Pflegeheimbewohner und Studierende, die kein Bafög bekommen. Wer einen Antrag stellt, darf aber keine anderen Sozialleistungen wie Bürgergeld beziehen oder mehr als 60 000 Euro Vermögen besitzen. Wohngeld wird für 18 Monate bewilligt, manchmal etwas länger.

**Schritt 1.** Unser Rechner gibt Orientierung, ob Sie einen Anspruch haben könnten und wie hoch das Wohngeld eventuell ausfallen würde ([test.de/wohngeld](https://test.de/wohngeld)). Geben Sie unter anderem den Wohnort, die Zahl der Haushaltsmitglieder, deren Einkommen und mögliche Abzüge sowie die Miete ein. Kindesunterhalt zählt zum Einkommen, ebenso die Rente.

**Schritt 2.** Sie können den Antrag zunächst formlos bei der Wohngeldstelle Ihrer Kommune oder Ihres Stadtbezirks einreichen. Dieses Datum gilt dann, wenn Sie innerhalb von

vier Wochen das Formular mit allen erforderlichen Unterlagen nachliefern. Der Anspruch besteht ab dem ersten Tag des Monats, in dem der Antrag gestellt wurde.

**Schritt 3.** In vielen Bundesländern lässt sich das Wohngeld online beantragen oder zumindest das Antragsformular abrufen. Sie beantworten darin Fragen zur Person und zu Ihrem Haushalt. Sind Sie Mieterin, legen Sie Ihren Mietvertrag in Kopie und eine Bescheinigung des Vermieters vor sowie Kontoauszüge, die die zwei letzten Mietzahlungen belegen. Auch eine Aufenthaltsberechtigung und ein Verdienstnachweis können erforderlich sein. Immobilienbesitzer benötigen den Kaufvertrag oder Grundbuchauszug und Nachweise über die monatliche Belastung. Wenn Sie unsicher sind, ob Sie einen Anspruch haben, oder Hilfe beim Ausfüllen brauchen, vereinbaren Sie einen Termin bei der Wohngeldstelle. Wenn Sie den Antrag nicht online stellen, können Sie ihn per Post schicken. Falls Sie ihn persönlich vorbeibringen, lässt sich gleich klären, ob noch Belege fehlen.



## Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13,  
10785 Berlin, Postfach 30 41 41, 10724 Berlin,  
Telefon 0 30/26 31–0, Fax 0 30/26 31 27 27,  
Internet: test.de  
USt-IdNr.: DE 1367 25570

**Verwaltungsrat:** Isabel Rothe (Vorsitzende), Volker Angres, Prof. Dr. Barbara Brandstetter, Prof. Dr. Andreas Oehler, Dr. Inge Paulini, Ramona Pop, Lina Timm

**Kuratorium:** Lukas Siebenkotten (Vorsitzender), Karen Bartel, Christian Bock, Dörte Elß, Maximilian Fuhrmann, Gabriele Hässig, Dr. Sven Hallscheidt, Dr. Dierich Harms, Prof. Dr. Jens Hogreve, Prof. Dr. Stefanie Märzheuser, Teresa Nauber, Dr. Bettina Rechenberg, Ralf-Thomas Reichrath, Dr. Christian A. Rumpke, Wolfgang Schuldzinski, Prof. Dr. Tanja Schwerdtle, Matthias Spielkamp, Christoph Wendker

**Vorstand:** Hubertus Primus

**Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung:**  
Dr. Holger Brackemann, Julia Bönsch, Daniel Gläser

**Bereich Untersuchungen:** Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter)

**Verifikation:** Dr. Claudia Behrens (Leitung), Heinz Brakenhoff, Betina Chill, Dr. Andrea Goldenbaum, Angela Ortega-Stülper, Dr. Peter Schmidt, Sabine Vogt

**Bereich Digitale Transformation und Publikationen:**  
Julia Bönsch (Bereichsleiterin)

**Geldanlage, Altersvorsorge, Kredite und Steuern**  
Stephan Kühnlenz (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Dr. Bernd Brückmann, Uwe W. Döhler, Stefan Fischer, Simeon Gentscheff, Anne Hausdörfer, Stefan Hüllen, Boštjan Krisper, Thomas Krüger, Heike Nicodemus, Stephanie Pallasch, Yann Stoffel, Rainer Zuppe; Projektassistent: Christian Bothfeld, Kathy Elmenthaler, Viviane Hamann, Beatrix Lemke, Sina Schmidt-Kunter, Alexander Zabel;  
Teamassistentin: Sabine Eggert

Michael Beumer (Journalistischer Leiter); Redaktion: Roland Aulitzky, Kerstin Backofen, Karin Baur, Celine Beyaz, Renate Daum, Marieke Einbrodt, Katharina Henrich, Alrun Jappe, Robin Knies, Theodor Pischke, Isabell Pohlmann, Jörg Sahr, Max Schmutzer, Kai Schlieter;  
Teamassistentin: Annette Eßelborn

### Versicherungen und Recht

Holger R. Rohde (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Sabine Baierl-Johna, Claudia Bassarak, Beate-Kathrin Bextermöller, Birgit Brümmler, Annegret Jende, Karin Kuchelmeister, Michael Nischalke, Projektassistent: Maria Hartwig, Romy Philipp, Achim Pieritz, Nicole Rau, Dana Soete, Marcia Lorena Vargas Canales, Alica Verwiebe;  
Teamassistentin: Ina Schiemann

Susanne Meunier (Journalistische Leiterin); Redaktion: Barbara Bückmann, Philip Chorzelewski, Christoph Herrmann, Alisa Kostenow, Sophie Mecchia, Kirsten Schiekiera, Ulrike Schulz, Lena Sington, Michael Sittig, Ulrike Steckkönig, Simone Weidner, Marion Weitemeier, Eugénie Zobel;  
Teamassistentin: Annette Eßelborn

**Marketing und Vertrieb:** Dorothea Kern (Leiterin);

**Vertrieb Abonnement und Direktverkauf:** DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, dpv.de; Kundenservice: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 0 30/3 46 46 50 80, Fax 0 40/3 78 45 56 57, Mail: stiftung-warentest@dpv.de

**Vertrieb Einzelhandel:** DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Meßberg 1, 20086 Hamburg

**Kommunikation:** Regine Kreitz (Leitung); Claudia Brause, Bettina Dingler, Karoline Hellmann, Wolfgang Hestermann, Charlotte Heybrock, Ronnie Koch, Christiane Lang, Sabine Möhr, Petra Rothbart

## Redaktion Finanztest

**Chefredakteur:** Matthias Thieme (verantwortlich)

**Stellvertretende Chefredakteurinnen:**

Dr. Sabine Gerasch, Nina Gerstenberg, Ulrike Sosalla

**Textchefinnen, Textchef:** Renate Daum, Anja Hardenberg, Axel Henrici

**Redaktionsassistent:** Anke Gerlach, Katharina Jabrane

**Grafik:** Susann Unger (Art Director);

Katja Kirst, Gundula Nerlich, René Reichelt, Martina Römer

**Bildredaktion:** Silvia Kolodziej, Birgit Krause, Andreas Till

**Produktion:** Alfred Trinnes

**Mitarbeit:** Michael Degethof, Andreas Zelljahn

**Leserservice:** E-Mail: finanztest@stiftung-warentest.de; Internet: test.de/kontakt

**Verlagsherstellung:** Rita Brosius (Leitung); Romy Alig, Susanne Beeh

**Litho:** Metagete Berlin GmbH, 10178 Berlin

**Druck:** Stark Druck GmbH & Co KG, Pforzheim, Innenteil und Bestellkarte gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“

**Preise:** Jahresabonnement Print Inland: 74,00 Euro, Österreich: 80,00 Euro, Schweiz: 103,60 sfr, restl. Ausland: 90,80 Euro. Kombi-Abo Inland: 103,95 Euro (74,00 Euro für Finanztest + 29,95 Euro für die test.de-Flatrate), Österreich: 109,95 Euro (80,00 Euro für Finanztest + 29,95 Euro für die test.de-Flatrate), Schweiz: 147,00 sfr (103,60 sfr für Finanztest + 43,40 sfr für die test.de-Flatrate), restl. Ausland: 120,75 Euro (90,80 Euro für Finanztest + 29,95 Euro für die test.de-Flatrate) (inkl. gesetzlicher MwSt. und Versandkosten).  
Digitales Zeitschriften-Abo In- und Ausland: 64,98 Euro, Schweiz: 84,99 + sfr. Einzelheft Print In- und Ausland: 6,90 Euro, Schweiz: 8,90 sfr (inkl. gesetzl. MwSt., zzgl. Versandkosten).

ISSN 0939–1614

Alle in Finanztest veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Die Reproduktion – ganz oder in Teilen – durch Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung oder andere Verfahren, auch Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen oder die Übertragung in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache oder die Einspeisung in elektronische Systeme bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Langfinger mit ungewöhnlichen Fähigkeiten

Die Pin-Nummer der Geldkarte darf niemals auf einem Zettel im Portemonnaie stehen. Soweit bekannt. Ein Münchner codierte seine Pin in eine fünfstellige Folge aus Primzahlen. Seine Geldbörse mit Geheimcode-Zettel wurde ihm in Italien geklaut. Offenbar von genialen Dechiffrierern, denn auf dem Konto fehlten 1 000 Euro. Die Bank glich den Schaden nicht aus, woraufhin der Mann sie verklagte. Das Münchner Amtsgericht konnte beim Verschlüssler keinen Verstoß gegen Sorgfaltspflichten erkennen. Er muss nur wie üblich 150 Euro des Schadens übernehmen. Den Rest sollte die Bank zahlen, hat aber Berufung eingelegt.

## Sturm im Brotkasten

Bei einer Undercover-Mission in rheinland-pfälzischen Bäckereien entdeckte das Landesamt für Mess- und Eichwesen teure, gevierteilte, verpackte, nicht abgewogene Brote. Das Amt forderte die für Supermärkte vorgeschriebenen Verpackungsinformationen. Medienberichte machten die Runde: Halbes-Brot-Verbot! Bußgelder für Bäcker, die Brote teilen! Die hungrige Volksseele kochte, bis die Landesregierung erklärte: An der Theke dürfen Laibe weiterhin zerteilt werden.

## Der unwiderstehliche Charme angeknabberter Pizzen

Baden-Württemberg appellierte mit dem Slogan „... keinen Bock auf Arbeit morgen? Mach, was dir Spaß macht und werde Lehrer\*in“ an Faulenzerinstinkte (siehe FT 9/23). Berlins landeseigene Kitas dagegen suchen beinharte Idealisten. Ein Werbevideo zeigt Schmutzel-Ecken, befleckte Matratzen und eine melancholisch dreinblickende Statue, auf deren Haupt eine angenagte Pizza thront. „Berlin braucht Erziehung“, steht im Abspann. „Finde jetzt deinen Wunschjob bei den Kitas Berlin.“ Die Kampagne aus dem Ländle war erfolgreich, ob Müll und Essensreste den Berliner Pädagogen-Nachwuchs locken, ist noch offen.





## Vermögen mit 60 plus clever nutzen

Über Jahrzehnte mit Aktienfonds fürs Alter gespart?  
Mit der Finanztest-Pantoffel-Rente bleibt das Vermögen in den eigenen Händen und kann flexibel verwendet werden.  
Wir zeigen Varianten dieser Strategie für jeden Anlegertyp.



### Die Stiftung Warentest

wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbraucherinnen und Verbrauchern durch vergleichende Tests von Waren und Dienstleistungen unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

**Wir kaufen** anonym im Handel ein und nehmen Dienstleistungen verdeckt in Anspruch.

**Wir testen** mit wissenschaftlichen Methoden in unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben oder selbst im Haus.

**Wir bewerten** von Sehr gut bis Mangelhaft ausschließlich auf Basis der objektivierten Untersuchungsergebnisse.

**Wir veröffentlichen** anzeigenfrei in unseren Zeitschriften test und Finanztest und im Internet auf [test.de](https://www.test.de)



## Kieferorthopädie für Kinder

Brackets, lose Klammern, Aligner – in der Kieferorthopädiepraxis lassen Eltern oft viele Tausend Euro. Die Kasse übernimmt nur begrenzte Leistungen.  
Wir sagen, welche Extras für Selbstzahler sinnvoll sind – und welche verzichtbar.



## Was Sie bei Riester-Ärger tun können

Finanztest-Leser vor dem Ruhestand ärgern sich oft über Riester: Minirenten, zu hohe Gebühren und Abschlusskosten. Unsere Beispiele zeigen, wann es sich lohnt, überhöhte Kosten zu reklamieren und den Wechsel des Anbieters zu prüfen.

Weitere Themen:

**Haushaltsbücher-Apps**

**Kfz-Versicherung**

**WEG-Verwaltung**

**Steuern: Jobben im Studium**

**Zwangsversteigerung**

Änderungen vorbehalten

**Finanztest 11/2023 ab Mittwoch, dem 18. Oktober, im Handel**

© Stiftung Warentest, 2023  
Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.